

# VEREINBARKEIT VON BERUF UND FAMILIE

Modul der Arbeitskräfteerhebung 2018

Herausgegeben von STATISTIK AUSTRIA



Wien 2019

## **Auskünfte**

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen in der Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst unter der Adresse

Guglgasse 13  
1110 Wien  
Tel.: +43 (1) 711 28-7070  
e-mail: info@statistik.gv.at  
Fax: +43 (1) 715 68 28

zur Verfügung.

## **Herausgeber und Hersteller**

STATISTIK AUSTRIA  
Bundesanstalt Statistik Österreich  
1110 Wien  
Guglgasse 13

## **Für den Inhalt verantwortlich**

Käthe Knittler  
Tel.: +43 (1) 711 28-7906  
e-mail: kaethe.knittler@statistik.gv.at

## **Lektorat**

Mag. Helmuth Santler

## **Umschlagfoto**

adam121 / stock.adobe.com

## **Kommissionsverlag**

Verlag Österreich GmbH  
1010 Wien  
Bäckerstraße 1  
Tel.: +43 (1) 610 77-0  
e-mail: order@verlagoesterreich.at

ISBN 978-3-903264-34-2

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen. Korrekturhinweise senden Sie bitte an die Redaktion.

© STATISTIK AUSTRIA

Artikelnummer: 20-1905-18  
Verkaufspreis: € 29,00 (inkl. CD-ROM)

**Wien 2019**

## Vorwort

Die vorliegende Publikation enthält die Hauptergebnisse des Ad-hoc-Moduls „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ zum europäischen Labour Force Survey, welches europaweit im Jahr 2018 durchgeführt wurde. Für das Ad-hoc-Modul 2018 wurden alle Personen der ersten Welle des Mikrozensus befragt. Da die Erstbefragungen persönlich durch Interviewerinnen und Interviewern durchgeführt werden, fanden die Befragungen zum Ad-hoc-Modul 2018 ausschließlich im Rahmen von Face-to-Face-Interviews statt. Die Befragung erfolgte kontinuierlich über alle Quartale der Erhebung. Zielgruppe dieser Erhebung waren Personen im Alter zwischen 15 und 64 Jahren.

Das Modul „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ hat im Wesentlichen drei inhaltliche Schwerpunkte: Erstens, die Erfassung der Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren bzw. pflegebedürftige Angehörige ab 15 Jahren und deren Auswirkung auf die Erwerbsarbeit; zweitens die Messung der Arbeitszeitflexibilität, und drittens die Unterbrechung der Erwerbstätigkeit zur Betreuung von Kindern oder Angehörigen. Das Modul erweitert das bereits bestehende Datenmaterial aus der Arbeitskräfteerhebung für diese Thematik und bietet somit eine Datengrundlage für wissenschaftliche und politische Entscheidungsprozesse, deren Ziel die Gleichstellung und bessere Arbeitsmarktintegration von Personen mit Betreuungspflichten ist. Im ersten Kapitel dieser Publikation wird die Situation von Personen mit Kinderbetreuungspflichten sowie von pflegenden Angehörigen im Vergleich dargestellt. Darauf folgen drei Kapitel, die sich näher mit Personen mit Betreuungspflichten für Kinder befassen, wobei die Inanspruchnahme von Kinderbetreuungsangeboten, die Schwierigkeiten bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie im engeren Sinn sowie Erwerbsunterbrechungen aufgrund von Kinderbetreuung die jeweiligen Schwerpunkte bilden. Das letzte Kapitel widmet sich Vereinbarkeitsfragestellungen von pflegenden Angehörigen.

Die Ergebnisse des Ad-hoc-Moduls 2018 stehen auch über die Website der Statistik Austria sowie in elektronischer Form über die beiliegende CD-ROM zur Verfügung, wobei die Tabellen sowohl im PDF- als auch im EXCEL-Format enthalten sind.



Dr. Konrad Pesendorfer

Fachstatistischer Generaldirektor der STATISTIK AUSTRIA

Wien, im Dezember 2019

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>3</b>
<b>Zusammenfassung</b> .....	<b>13</b>
<b>Summary</b> .....	<b>17</b>
<b>1 Einleitung</b> .....	<b>23</b>
1.1 Rechtsgrundlage .....	23
1.2 Erhebungsinstrument und Erhebungsdesign .....	24
1.3 Frageprogramm .....	24
1.4 Teilnahme am Modul und Fremdauskünfte .....	24
1.5 Imputation .....	25
1.6 Hochrechnung .....	25
<b>2 Betreuungspflichten gegenüber Kindern und Angehörigen</b> .....	<b>26</b>
<b>3 Betreuung von Kindern und Kinderbetreuungsangebote</b> .....	<b>30</b>
<b>4 Vereinbarkeit von Beruf und Familie</b> .....	<b>35</b>
<b>5 Erwerbsunterbrechungen wegen Kinderbetreuung</b> .....	<b>41</b>
<b>6 Betreuung von Angehörigen</b> .....	<b>49</b>

## Übersichtstabellen

Übersicht 1	Bevölkerung nach Betreuungspflichten für pflegebedürftige Angehörige ab 15 Jahren, in 1.000 .....	50
Übersicht 2	Erwerbstätige mit regelmäßigen Betreuungspflichten für Angehörige nach der größten Schwierigkeit im Berufsleben für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, in Prozent und in 1.000 .....	51

## Grafiken

Grafik 1	Männer und Frauen nach Betreuungspflichten und Alter, in Prozent .....	27
Grafik 2	Bevölkerung mit Betreuungspflichten nach Geschlecht und Erwerbsstatus, in Prozent .....	28
Grafik 3	Erwerbstatus von Männern und Frauen mit Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren nach dem Alter des jüngsten Kindes, in Prozent .....	30
Grafik 4	Personen mit regelmäßigen Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren nach der Nutzung von Kinderbetreuungseinrichtungen nach dem Alter des jüngsten Kindes, in Prozent .....	31

Grafik 5	Hauptgrund, warum keine Kinderbetreuung genutzt wird nach Alter des jüngsten Kindes, in Prozent .....	32
Grafik 6	Erwerbstatus von Männern und Frauen mit Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren, die Kinderbetreuung für alle Kinder unter 15 Jahren nutzen, nach dem Alter des jüngsten Kindes, in Prozent .....	33
Grafik 7	Erwerbstatus von Männern und Frauen mit regelmäßigen Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren, die Kinderbetreuung nicht oder nicht für alle Kinder in Anspruch nehmen, nach dem Alter des jüngsten Kindes, in Prozent .....	34
Grafik 8	Männer mit regelmäßigen Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren nach der größten Auswirkung der Kinderbetreuungspflichten auf die derzeitige Arbeitssituation, in Prozent .....	35
Grafik 9	Frauen mit regelmäßigen Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren nach der größten Auswirkung der Kinderbetreuungspflichten auf die derzeitige Arbeitssituation, in Prozent .....	36
Grafik 10	Unselbstständig Erwerbstätige mit regelmäßigen Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren nach Arbeitszeitflexibilität (Arbeitsbeginn/-ende), in Prozent .....	38
Grafik 11	Unselbstständig Erwerbstätige mit regelmäßigen Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren nach Arbeitszeitflexibilität (Tage freinehmen), in Prozent .....	39
Grafik 12	Männer und Frauen nach Unterbrechung der Erwerbstätigkeit für mind. 1 Monat aufgrund von Kinderbetreuungspflichten nach Geschlecht und höchster abgeschlossener Ausbildung, in Prozent .....	45
Grafik 13	Männer und Frauen, die jemals ihre Erwerbstätigkeit für mind. 1 Monat wegen Kinderbetreuung unterbrochen haben, nach Dauer der Unterbrechung, in 1.000 ....	46
Grafik 14	Frauen, die jemals ihre Erwerbstätigkeit für mind. 1 Monat wegen Kinderbetreuung unterbrochen haben, nach Dauer der Unterbrechung und Anzahl der Kinder, in Prozent .....	47
Grafik 15	Anteil der Bevölkerung mit Betreuungspflichten für pflegebedürftige Angehörige ab 15 Jahren (im oder außerhalb des Haushaltes) nach Altersgruppen und Geschlecht, in Prozent .....	50
Grafik 16	Männer und Frauen, die jemals ihre Erwerbstätigkeit für mind. 1 Monat wegen der Betreuung von Angehörigen unterbrochen oder reduziert haben, in 1.000 .....	52

### Inhaltsverzeichnis des Tabellenteiles

Überblick	Bevölkerung nach Betreuungspflichten, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen .....	63
Tabelle A1	Bevölkerung nach Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren im eigenen Haushalt, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen ..	66
Tabelle A2	Bevölkerung nach Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren außerhalb des eigenen Haushalts nach soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen .....	69
Tabelle A3	Bevölkerung nach Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren im oder außerhalb des Haushalts, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen .....	72
Tabelle A4	Personen mit regelmäßigen Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahre nach der Nutzung von Kinderbetreuungseinrichtungen, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen .....	75

Tabelle A5	Personen mit regelmäßigen Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahre, die keine Kinderbetreuung für betreuungspflichtige Kinder unter 15 Jahre in Anspruch nehmen nach dem Hauptgrund warum keine Kinderbetreuung genutzt wird, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen .....	78
Tabelle A6	Personen mit regelmäßigen Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahre, die Kinderbetreuung nicht oder nicht für alle betreuungspflichtige Kinder unter 15 Jahre in Anspruch nehmen, nach dem Hauptgrund warum keine (zusätzliche) Kinderbetreuung genutzt wird, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen .....	82
Tabelle A7	Erwerbstätige mit regelmäßigen Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahre nach der größten Auswirkung der Kinderbetreuungspflichten auf die derzeitige Arbeitssituation, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen ...	90
Tabelle B1	Unselbständige Erwerbstätige mit regelmäßigen Betreuungspflichten von Kindern unter 15 Jahren nach Arbeitszeitflexibilität (Arbeitsbeginn /-ende), soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen .....	96
Tabelle B2	Unselbständige Erwerbstätige mit regelmäßigen Betreuungspflichten von Kindern unter 15 Jahren nach Arbeitszeitflexibilität (Tage freinehmen), soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen .....	101
Tabelle B3	Erwerbstätige mit regelmäßigen Betreuungspflichten von Kindern unter 15 Jahren nach der größten Schwierigkeit für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen .....	106
Tabelle B4	Unselbständige Erwerbstätige mit regelmäßigen Betreuungspflichten (Kinder und Angehörige) nach Arbeitszeitflexibilität (Arbeitsbeginn /-ende), soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen .....	111
Tabelle B5	Unselbständige Erwerbstätige mit regelmäßigen Betreuungspflichten (Kinder und Angehörige) nach Arbeitszeitflexibilität (Tage freinehmen), soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen .....	115
Tabelle B6	Erwerbstätige mit regelmäßigen Betreuungspflichten (Kinder und Angehörige) nach der größten Schwierigkeit für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen .....	119
Tabelle C1	Bevölkerung nach Unterbrechung der Erwerbstätigkeit für mind. 1 Monat aufgrund von Kinderbetreuungspflichten (aktuell oder in der Vergangenheit) , soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen .....	124
Tabelle C2	Nie Erwerbstätige nach Grund für keinen Einstieg ins Arbeitsleben, soziodemographischen und regionalen Merkmalen .....	130
Tabelle C3	Unterbrechung der Erwerbstätigkeit von mind. 1 Monat wegen Kinderbetreuung (aktuell oder in der Vergangenheit) nach Dauer der Unterbrechung, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen und Anzahl der Kinder .....	133
Tabelle C4	Unterbrechung der Erwerbstätigkeit von mind. 1 Monat wegen Kinderbetreuung (aktuell oder in der Vergangenheit) nach Anzahl der Kinder, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen .....	136
Tabelle D1	Bevölkerung nach Betreuungspflichten für pflegebedürftige Angehörige ab 15 Jahren im eigenen Haushalt, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen .....	139
Tabelle D2	Bevölkerung nach Betreuungspflichten für pflegebedürftige Angehörige ab 15 Jahren außerhalb des eigenen Haushalts, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen .....	142
Tabelle D3	Bevölkerung nach Betreuungspflichten für pflegebedürftige Angehörige ab 15 Jahren im oder außerhalb des Haushaltes, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen .....	145

Tabelle D4	Bevölkerung nach Unterbrechung der Erwerbstätigkeit für mind. 1 Monat aufgrund von Betreuungspflichten für pflegebedürftige Angehörige ab 15 Jahre (aktuell oder in der Vergangenheit) und dessen Auswirkung auf die Erwerbstätigkeit, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen .....	148
Annex 1	Teilnahme am Modul 2018 nach soziodemographischen Merkmalen, nicht hochgerechnete Personenzahlen .....	151
Annex 2	Selbst- und Fremdauskünfte am Modul 2018 nach soziodemographischen Merkmalen, nicht hochgerechnete Personenzahlen .....	152
Annex 3	Unsicherheitsbereich bei den hochgerechneten Personenzahlen in den Tabellen zum Modul 2018 - Absolutwerte .....	153
Annex 4	Unsicherheitsbereich bei den hochgerechneten Personenzahlen in den Tabellen zum Modul 2018 - in Prozent .....	154
Annex 5	Stichprobenfehler der hochgerechneten Personenzahlen (in 1.000) für 95% Konfidenzintervall zum Modul 2018 .....	155
<b>Anhang</b>	.....	<b>157</b>

## Tables

Overview	Population by care responsibilities, sociodemographic, employment and regional characteristics .....	63
Table A1	Population by care responsibilities for children under 15 years inside the household, sociodemographic, employment and regional characteristics .....	66
Table A2	Population by care responsibilities for children under 15 years outside the household, sociodemographic, employment and regional characteristics .....	69
Table A3	Population by care responsibilities for children under 15 years in- or outside the household, sociodemographic, employment and regional characteristics .....	72
Table A4	Persons with regular care responsibilities for children under 15 years by use of childcare services, sociodemographic, employment and regional characteristics .....	75
Table A5	Persons with regular care responsibilities for children under 15 years, who do not use childcare services for children under 15 years by main reason for not using childcare services, sociodemographic, employment and regional characteristics .....	78
Table A6	Persons with regular care responsibilities for children under 15 years, who do not use childcare services or not for all children under 15 years by main reason for not using (more) childcare services, sociodemographic, employment and regional characteristics .....	82
Table A7	Employed persons with regular care responsibilities for children under 15 years by the most important effect of care responsibilities on current employment, sociodemographic, employment and regional characteristics .....	90
Table B1	Employees with regular child care responsibilities by working time flexibility (begin or end work), sociodemographic, employment and regional characteristics .....	96
Table B2	Employees with regular child care responsibilities by working time flexibility (take days off), sociodemographic, employment and regional characteristics .....	101
Table B3	Employed persons with regular child care responsibilities by main obstacle to reconcile work and family, sociodemographic, employment and regional characteristics .....	106
Table B4	Employees with regular care responsibilities by working time flexibility (begin or end work), sociodemographic, employment and regional characteristics .....	111
Table B5	Employees with regular care responsibilities by working time flexibility (take days off), sociodemographic, employment and regional characteristics .....	115
Table B6	Employed persons with regular care responsibilities by main obstacle to reconcile work and family, sociodemographic, employment and regional characteristics .....	119
Table C1	Population by career break due to childcare responsibilities, sociodemographic, employment and regional characteristics .....	124
Table C2	Never employed persons by reason for never having entered the labour force, sociodemographic and regional characteristics .....	130
Table C3	Career breaks for at least one month due to childcare responsibilities by length of career breaks, sociodemographic, employment and regional characteristics and number of children .....	133
Table C4	Career breaks for at least one month due to childcare responsibilities by number of children, sociodemographic, employment and regional characteristics .....	136
Table D1	Population by care responsibilities for incapacitated relatives 15 years or older inside the household, sociodemographic, employment and regional characteristics .	139
Table D2	Population by care responsibilities for incapacitated relatives 15 years or older outside the household, sociodemographic, employment and regional characteristics .....	142



Table D3	Population by care responsibilities for incapacitated relatives 15 years or older in- or outside the household, sociodemographic, employment and regional characteristics .....	145
Table D4	Population by care responsibilities for incapacitated relatives 15 years or older and the effect on employment, sociodemographic, employment and regional characteristics .....	148
Annex 1	Participation in the module 2018 by sociodemographic characteristics, unweighted number of persons .....	151
Annex 2	Response in the module 2018, by sociodemographic characteristics, unweighted number of persons .....	152
Annex 3	Range of uncertainty for extrapolated persons for the 95% confidence interval module 2018 - absolute values .....	153
Annex 4	Range of uncertainty for extrapolated persons for the 95% confidence interval module 2018 - percentage terms .....	154
Annex 5	Sampling error for extrapolated persons in 1 000 for the 95% confidence interval, module 2018 .....	155

ZUSAMMENFASSUNG



SUMMARY



Das Modul „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ widmet sich der Erfassung von Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren bzw. für pflegebedürftige Angehörige ab 15 Jahren und deren Auswirkung auf die Erwerbsarbeit von Männern und Frauen im Alter zwischen 18 und 64 Jahren. Das Modul erweitert das bereits bestehende Datenmaterial aus der Arbeitskräfteerhebung für diese Thematik und hat im Wesentlichen drei inhaltliche Schwerpunkte: Erstens, die Erfassung der Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren bzw. pflegebedürftige Angehörige ab 15 Jahren und dessen Auswirkung auf die Erwerbsarbeit, zweitens die Messung der Arbeitszeitflexibilität, und drittens die Unterbrechung der Erwerbstätigkeit zur Betreuung von Kindern oder Angehörigen.

### **Betreuungspflichten gegenüber Kindern und Angehörigen**

Im Jahr 2018 hatte gut ein Drittel (34 % bzw. 1,92 Mio.) der Personen im Alter zwischen 18 und 64 Jahren regelmäßige oder gelegentliche Betreuungspflichten. Knapp ein Drittel (rund 29 % bzw. 1,59 Mio.) der Bevölkerung dieser Altersgruppe hatte Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren und rund 7 % (396.000) hatten Betreuungspflichten für Angehörige. Rund ein Prozent der Bevölkerung bzw. 73.000 Personen hatten sowohl Betreuungspflichten für Kinder als auch für Angehörige.

28 % der Männer und rund 29 % der Frauen im Alter zwischen 18 und 64 Jahren hatten Betreuungspflichten gegenüber Kindern unter 15 Jahren und rund 9 % (242.000) der Frauen und rund 6 % (154.000) der Männer übernehmen regelmäßig oder gelegentlich Pflege- und Hilfsleistungen gegenüber Angehörigen.

Der Großteil (91 % bzw. 1,46 Mio.) der Personen mit Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren lebte mit den Kindern in einem gemeinsamen Haushalt. 13 % (205.000) hatten Betreuungsverpflichtungen gegenüber Kindern, die in einem anderen Haushalt lebten. Der überwiegende Teil der pflegenden Angehörigen (66 % bzw. 261.000) lebte hingegen nicht mit den pflegebedürftigen Angehörigen gemeinsam in einem Haushalt. In rund einem Drittel der Fälle (32 %, 127.000) lebten pflegende und pflegebedürftige Angehörige in einem gemeinsamen Haushalt. 2 % der pflegenden Angehörigen unterstützten pflegebedürftige Familienmitglieder sowohl innerhalb als auch außerhalb des eigenen Haushaltes.

Personen mit Kinderbetreuungspflichten sind deutlich jünger als Personen mit Betreuungspflichten für Angehörige. Knapp drei Viertel der Eltern mit Betreuungsaufgaben gegenüber Kindern unter 15 Jahren sind zwischen 25 und 44 Jahre alt. Demgegenüber ist der Großteil (76 %) der pflegenden Angehörigen über 45 Jahre alt.

Personen mit Betreuungspflichten für Kinder sind in einem höheren Ausmaß erwerbstätig als Personen mit Betreuungsverpflichtungen für Angehörige, u.a. weil letztere durchschnittlich älter und bereits häufiger in Pension sind. Die geschlechtsspezifischen Unterschiede in der Erwerbsbeteiligung fallen aber bei Personen mit Kinderbetreuungspflichten deutlich höher aus als bei Personen mit Betreuungsverpflichtungen für Angehörige. Männer mit Betreuungspflichten für Kinder sind zu 91 % und Frauen zu 67 % aktiv erwerbstätig. Der geschlechtsspezifische Unterschied beträgt 24 Prozentpunkte und ist damit deutlich größer als bei Männern (rund 72 %) und Frauen (rund 67 %), die Angehörige betreuen (rund 6 Prozentpunkte). Auch die Häufigkeit von Teilzeitarbeit unterscheidet sich stark zwischen den Geschlechtern und in Abhängigkeit von der Frage, wer betreut wird. Rund jede zweite Frau mit Kinderbetreuungspflichten (47 %) und rund jede dritte Frau, die Angehörige betreut (34 %), ist teilzeiterwerbstätig. Teilzeiterwerbstätigkeit spielt hingegen für Männer unabhängig davon, ob Betreuungspflichten gegenüber Kindern (5 %) oder Angehörigen (9 %) bestehen, eine viel geringere Rolle.

### **Betreuung von Kindern und Kinderbetreuungsangebote**

Gut die Hälfte der Eltern (52 %) mit regelmäßigen Kinderbetreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren (1,52 Mio.) nimmt Kinderbetreuungsangebote, wie beispielsweise Kindergärten, Krippen, Tageseltern oder Nachmittagsbetreuung, in Anspruch.

Die Gründe, warum keine Kinderbetreuungsangebote genutzt werden, variieren stark mit dem Alter des Kindes bzw. der Kinder. Insbesondere Eltern mit jungen Kindern betreuen ihre Kinder selbst. Dies nennen insgesamt rund zwei Drittel (65%) der insgesamt 917.000 Eltern mit Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren als Hauptgrund, warum sie keine oder nicht für alle Kinder Betreuung in Anspruch nahmen. Mit deutlichem Abstand folgt als zweithäufigste Begründung (10%), dass die Kinder keine Betreuung brauchen, was vor allem auf Eltern mit bereits älteren Kindern zutrifft. Die Betreuung durch Großeltern oder Bekannte ist mit 8% der dritthäufigste Grund. Diese Art der Unterstützung spielt im ländlichen Raum (11%) eine größere Rolle als in Städten (5%). Für 11% der Eltern war schließlich einer der folgenden Gründe ausschlaggebend, warum sie keine Kinderbetreuungsangebote nutzten: das Fehlen eines erreichbaren Angebotes, zu hohe Kosten, fehlende Plätze oder die mangelnde Qualität bzw. die Art des Angebotes.

Mütter, welche Kinderbetreuungseinrichtungen in Anspruch nehmen sind im Vergleich zu Müttern die dies nicht tun, in höherem Ausmaß erwerbstätig. Bei Vätern zeigt sich diesbezüglich hingegen kein Unterschied. Der überwiegende Teil der Väter ist vollzeiterwerbstätig (zumindest zu 85%), unabhängig vom Alter des jüngsten Kindes und von der Nutzung der Kinderbetreuungseinrichtungen. Die Inanspruchnahme von Kinderbetreuungseinrichtungen geht bei Müttern zum einem mit einer früheren Erwerbsaufnahme einher. Zum anderen sind diese Mütter auch früher vollzeiterwerbstätig als jene, die kein Betreuungsangebot nutzen. Am deutlichsten sind die Unterschiede in der Erwerbsbeteiligung zwischen Müttern mit und ohne Inanspruchnahme von Kinderbetreuungseinrichtungen bis zum Erreichen des Volksschulalters des jüngsten Kindes ausgeprägt.

### **Vereinbarkeit von Beruf und Familie**

Die Antworten auf die Fragen des Ad-Hoc-Moduls nach der Vereinbarkeit von Beruf und Familie spiegeln die in Österreich vorherrschende klassische Rollenverteilung wider: Die meisten erwerbstätigen Väter bleiben nach der Geburt von Kindern ohne Unterbrechung und ohne Reduktion der Erwerbsarbeitszeit erwerbstätig. Für sie haben Kinderbetreuungspflichten vergleichsweise selten direkte Auswirkungen auf die Erwerbsarbeit. Für die Mütter zeigt sich tendenziell: je älter das jüngste Kind, umso höher der Anteil an Frauen, die nach einer Erwerbsunterbrechung wieder in den Arbeitsmarkt zurückkehren. Zugleich steigt mit dem Alter des jüngsten Kindes auch der Anteil der Frauen, die Vollzeit arbeiten. In der Mehrzahl der Fälle werden Vereinbarkeitsprobleme zwischen Beruf und Familie von Müttern dadurch gelöst oder zumindest reduziert, indem sie Teilzeit arbeiten, und von Vätern dadurch, dass sie eine Frau oder Partnerin haben, die nicht erwerbstätig ist oder Teilzeit arbeitet.

Für 85% der Väter und 39% der Mütter mit Kindern unter 15 Jahren haben Betreuungspflichten keine Auswirkung auf die Erwerbsarbeit. Während dieses Ergebnis bei den Vätern relativ unabhängig vom Alter des jüngsten Kindes ist, variiert es bei den Müttern sehr stark in Abhängigkeit vom Alter des jüngsten Kindes. Je älter das jüngste Kind, umso höher der Anteil der erwerbstätigen Frauen, die angeben, dass die Kinderbetreuungspflichten keine Auswirkungen auf die Erwerbssituation haben. Der Anteil steigt von 21% bei Frauen, deren jüngstes Kind unter ein Jahr alt ist, über 40%, wenn die Kinder im Volksschulalter sind, auf 58%, wenn das jüngste Kind zwischen zehn und 14 Jahre alt ist.

Die Reduktion der Erwerbsarbeitszeit ist – zumindest für Frauen – die häufigste Konsequenz aus der Vereinbarkeitsproblematik von Beruf und Familie. Insgesamt gaben 39% der Mütter mit Kindern unter 15 Jahren an, ihre Erwerbsarbeitszeit als Folge der Kinderbetreuungspflichten reduziert zu haben, unter den Vätern waren es lediglich 5%. Auch hier besteht bei Müttern – nicht aber bei Vätern – ein starker Zusammenhang mit dem Alter des jüngsten Kindes. Alle anderen bei der Befragung erhobenen Auswirkungen wurden sowohl von Männern als auch Frauen vergleichsweise selten genannt. So gaben 4% der Frauen und rund 2% der Männer mit Kinderbetreuungspflichten an, Veränderungen vorgenommen zu haben, um mehr Geld zu verdienen. Ebenfalls 4% der Frauen und 2% der Männer haben ihren Arbeitgeber bzw. ihre Arbeitgeberin oder ihre Tätigkeit gewechselt.

Für unselbstständig erwerbstätige Mütter (53%) mit Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren ist es häufiger, als für erwerbstätige Väter (44%), generell möglich, die Arbeitszeiten den Betreuungspflichten anzupassen. Für jeweils rund ein Viertel der Väter (27%) und Mütter (24%) ist dies nur in

Ausnahmefällen möglich. Keine Anpassungsmöglichkeiten bestehen für 22% der Mütter und 29% der Väter. Der überwiegende Teil der unselbständig Erwerbstätigen Mütter ist teilzeitbeschäftigt. Teilzeitarbeitskräfte geben deutlich häufiger als Vollzeitarbeitskräfte an, dass es ihnen generell möglich ist, die Arbeitszeit anzupassen (54% vs. 46%), Zugleich haben sie auch seltener keine Anpassungsmöglichkeit (21% vs. 28%).

Sich einen ganzen Tag aufgrund von Kinderbetreuungspflichten freinehmen zu können – dies umfasst die Möglichkeit, Schichten bzw. Dienste zu tauschen, Zeitausgleich oder Gleittage zu nehmen sowie Pflegefreistellungen und unbezahlte Abwesenheiten, ohne dafür einen Urlaubstag nehmen zu müssen – ist für unselbständig Erwerbstätige generell schwieriger, als Arbeitsbeginn oder Arbeitsende anzupassen. So ist es für 43% der Mütter (Väter 34%) generell möglich, einen Tag freizunehmen, für 29% (Väter 27%) nur in Ausnahmefällen. 28% der Mütter und 39% der Väter haben hingegen keine Möglichkeit, sich einen Tag freizunehmen. Teilzeitarbeitskräfte weisen flexiblere Arbeitszeitgestaltungsmöglichkeiten auf als Vollzeitarbeitskräfte. Tendenziell ist es in Branchen, in denen relativ flexible Tagesarbeitszeiten möglich sind, auch vergleichsweise einfach, sich einen ganzen Tag freizunehmen. So erweisen sich folgende Branchen in beiderlei Hinsicht als überdurchschnittlich flexibel: Wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Information und Kommunikation, Finanz- und Versicherungsdienstleistungen und mit einigem Abstand auch die öffentliche Verwaltung. Als vergleichsweise unflexibel – in beiderlei Hinsicht – gestalten sich die Arbeitszeitgestaltungsmöglichkeiten in den Branchen Erziehung und Unterricht, Bau, Verkehr und Lagerei und Herstellung von Waren.

Mehr als ein Drittel der erwerbstätigen Mütter (38%) und Väter (37%) gaben an, Schwierigkeiten bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu haben. Werden ausschließlich vollzeiterwerbstätige Väter und Mütter betrachtet, fällt der geschlechtsspezifische Unterschied etwas größer aus: Vollzeiterwerbstätige Väter (38%) geben seltener an ein Vereinbarkeitsproblem zu haben als vollzeiterwerbstätige Mütter (43%). Die beiden häufigsten Vereinbarkeitsprobleme für erwerbstätige Männer mit Betreuungspflichten gegenüber Kindern unter 15 Jahren sind lange (12%) sowie unvorhersehbare oder ungünstige Arbeitszeiten (11%). Für erwerbstätige Mütter stellen hingegen unvorhersehbare oder ungünstige Arbeitszeiten (13%) deutlich häufiger ein Vereinbarkeitsproblem dar als lange Arbeitszeiten (6%). Hier ist allerdings zu beachten, dass ein großer Teil der erwerbstätigen Mütter ihre Erwerbsarbeit aufgrund von Kinderbetreuungspflichten reduziert hat und teilzeiterwerbstätig ist.

### **Erwerbsunterbrechungen wegen Kinderbetreuung**

Von der Bevölkerung im Alter zwischen 18 und 64 Jahren (5,57 Mio.) haben oder hatten 4,13 Mio. bzw. 74% Kinderbetreuungspflichten. Unter allen Personen, die Kinderbetreuungspflichten haben oder hatten, haben 1,7 Mio. bzw. 41% ihre Erwerbstätigkeit zum Zweck der Kinderbetreuung unterbrochen.

Erwerbsunterbrechungen zählen für Männer, die Kinderbetreuungspflichten haben oder hatten zur Ausnahme, unter Frauen sind sie hingegen weit verbreitet. So hatten rund 7% (137.000) der Männer, die Kinderbetreuungspflichten haben oder hatten, aber rund 74% (1,57 Mio.) der Frauen eine Erwerbsunterbrechung, um ihr Kind bzw. ihre Kinder zu betreuen.

Nicht nur in der Frage, ob die Erwerbstätigkeit unterbrochen wird, sondern auch für wie viele Kinder und für welchen Zeitraum, bestehen deutliche geschlechtsspezifische Unterschiede. Von Frauen, die ihre Erwerbstätigkeit aufgrund von Kinderbetreuungspflichten unterbrochen haben, hat dies knapp ein Drittel (32%) für ein Kind getan und knapp die Hälfte (48%) für zwei Kinder. Die Unterbrechung für drei (15%) oder vier und mehr Kinder (5%) war deutlich seltener. Für die Väter, die ihre Erwerbstätigkeit wegen Kindern unterbrochen haben (137.000), zeigt sich eine andere Verteilung: sie haben dies größtenteils (zu 64%) nur für ein Kind getan, deutlich seltener für zwei (28%) oder drei Kinder (7%).

336.000 der 5,57 Mio. Personen (127.000 Männer, 210.000 Frauen) im Alter zwischen 18 und 64 Jahren waren noch nie erwerbstätig. Von den 210.000 Frauen, die noch nie erwerbstätig waren, gab knapp ein Fünftel (18% bzw. 38.000) an, aufgrund von Kinderbetreuungsaufgaben (noch) keine Erwerbstätigkeit aufgenommen zu haben. Für Männer lassen sich aufgrund zu geringer Fallzahlen dazu keine statistisch validen Angaben machen.

## Betreuung von Angehörigen

Bei Pflege- und Hilfsleistungen gegenüber pflegebedürftigen Angehörigen sind Frauen in einem stärkeren Ausmaß involviert als Männer. Insgesamt gaben 396.000 Personen, davon 154.000 Männer und 242.000 Frauen, zum Befragungszeitpunkt an, pflegebedürftige Angehörige betreut zu haben. Demnach unterstützte knapp jede zehnte Frau (9%) und rund jeder zwanzigste Mann (6%) im Alter zwischen 18 und 64 Jahren hilfsbedürftige Angehörige. Mit steigendem Alter steigt bei Männern und Frauen der Anteil der Personen, die Betreuungsaufgaben gegenüber Angehörigen erbringen. Unter den 25- bis 34-Jährigen erbrachten rund 3% (Frauen 3%, Männer 2%) Pflegeleistungen gegenüber Angehörigen, unter den 55- bis 64-Jährigen waren es 13% (Frauen 16%, Männer 11%). Damit sind 55- bis 64-Jährige die Altersgruppe, in der am häufigsten Betreuungsleistungen gegenüber Angehörigen erbracht werden.

Pflegebedürftige Angehörige werden häufiger (nämlich zu 66% bzw. in 261.000 Fällen) außerhalb des eigenen Haushaltes gepflegt und unterstützt als innerhalb des eigenen Haushaltes (32%, 127.000 Fälle). Für eine sehr geringe Anzahl an Personen (2%, 8.000) traf beides zu.

Wenn Familienmitglieder Pflegeleistungen gegenüber Angehörigen erbringen, so erfolgt dies in knapp zwei Drittel der Fälle (61%, 242.000) regelmäßig und bei gut einem Drittel (37%, 147.000) gelegentlich. Die Häufigkeit der Pflege hängt davon ab, wo die hilfsbedürftigen Angehörigen leben. Eine Betreuung innerhalb des eigenen Haushaltes erfolgt häufiger regelmäßig (77%) als eine Betreuung in einem anderen Haushalt (54%).

Ungünstige und lange Arbeitszeiten sind die größten Vereinbarkeitsschwierigkeiten für pflegende Angehörige. Für 9% der erwerbstätigen pflegenden Angehörigen waren unvorhersehbare bzw. ungünstige Arbeitszeiten die größten Vereinbarkeitsschwierigkeiten, knapp gefolgt von anstrengender Arbeit (8%) sowie langen Arbeitszeiten (7%) oder langen Wegzeiten (6%).

Sowohl Erwerbsunterbrechungen als auch die Reduktion von Erwerbsarbeitszeit aufgrund von Pflegeleistungen gegenüber Angehörigen finden sich bei Frauen häufiger als bei Männern. Von den 530.000 Frauen, die zum Befragungszeitpunkt oder einem früheren Zeitpunkt Angehörige gepflegt haben, haben 10% ihre Erwerbstätigkeit unterbrochen und 9% ihre Erwerbsarbeit reduziert. Bei Männern (320.000) fallen die entsprechenden Werte niedriger aus (5% bzw. 7%). In absoluten Zahlen betrachtet gibt es dreieinhalbmal so viele Frauen (55.000) wie Männer (16.000), die ihre Erwerbstätigkeit für die Pflege von Angehörigen unterbrochen haben und rund doppelt so viele Frauen (46.000, Männer 23.000), die ihre Erwerbstätigkeit deshalb reduziert haben.

The module “Reconciliation of work and family life” focuses on care responsibilities for children and incapacitated relatives aged 15 and above. Thereby the module expands the existing data of the labour force survey on this topic.

This publication has three main areas of focus. The first part is dedicated to the description of the period of care responsibilities for children and for incapacitated relatives aged 15 and above. In the second part, it is focused on the measurement of working time flexibility. Finally, career breaks for childcare are analysed.

### **Care responsibilities for children and relatives**

Just over one third (34% or 1,92 million) of the people aged between 18 and 64 had regular or occasional care responsibilities in 2018. About one third (29% or 1,59 million) of the population in this age group had caring responsibilities for children under the age of 15 and around 7% (396.000) had caring responsibilities for relatives. Around one per cent of the population, or 73.000 people, had caring responsibilities for both children and relatives.

28% of men and around 29% of women aged between 18 and 64 had care responsibilities for children under 15. Around 9% (242.000) of women and around 6% (154.000) of men had regular or occasional care responsibilities.

The majority (91% or 1.46 million) of those with care responsibilities for children under the age of 15 lived in a common household with them. 13% (205.000) had care responsibilities for children living outside the household. On the other hand, the vast majority of carers (66% or 261.000) did not live in the same household with the incapacitated relatives. In about one third of the cases (32% or 127.000) carers and incapacitated relatives lived in a common household. 2% of carers supported family members in need of care both inside and outside their own households.

Persons with childcare responsibilities are much younger than those with caring responsibilities for relatives. Almost three quarters of parents with caring responsibilities towards children under the age of 15 are between 25 and 44 years old. On the other hand, the majority (76%) of caring relatives is older than 45.

Persons with childcare responsibilities are more often in employment than persons with caring responsibilities for relatives. One of the reasons is that the latter is on average older and already more likely to retire. However, the gender gap in labour force participation is higher for persons with childcare responsibilities than for persons with caring responsibilities for relatives. 91% of men with childcare responsibilities are in employment, compared to only 67% of woman. The gender gap is 24 percentage points, which is larger than for men (around 72%) and women (around 67%) who care for relatives (around 6 percentage points). The frequency of part-time work also varies widely between the sexes and the question of the care subject. Around one in two women with childcare responsibilities (47%) and around one in three women caring for relatives (34%) works part-time. Part-time work, on the other hand, regardless of whether the care responsibilities are for children (5%) or for relatives, (9%) plays a much less important role for men.

### **Childcare and childcare services**

Half of the parents (52%) with regular childcare responsibilities for children under the age of 15 (1,52 million), use childcare services such as kindergartens, nurseries, day parents or afternoon care.

The reasons why childcare is not used varies with the age of the child (or children). For parents with young children and for around two thirds (65%) of the 917.000 parents with caring responsibilities for children under the age of 15, the main reason for not using childcare services was that that the care is arranged by themselves. The second most common reason (10%) was that there was no need for care, especially in the case of parents with older children. Care by grandparents or others is the third most common reason, at 8%. This type of support is more important in rural areas (11%) than in cities



(5%). For 11% of the parents the lack of an accessible or vacant service, high costs, the lack of quality or the nature of the offer was the most important reason for not using childcare services.

The working time of fathers is not affected by the use of childcare services. The vast majority of fathers are employed full-time (at least 85%), regardless of the age of the youngest child and the use of childcare facilities. This is not the case for mothers. For them, the use of childcare services goes hand in hand with the working. The use of childcare facilities is associated with earlier reemployment for mothers. Furthermore these mothers are working full-time earlier than those who do not use care. The difference between mothers with and without childcare services is most important before the youngest child reaches primary school.

### **Reconciliation of work and family life**

The answers to the questions about the reconciliation of work and family life reflect the classic distribution of roles in Austria: most working fathers remain without interruption and without reduction of their working time after the birth of children. For them, childcare responsibilities rarely directly affect their employment. Mothers return more often to the labour market after a break in employment after their youngest child grows older. At the same time, with the age of the youngest child, the proportion of women working full-time increases. In the majority of cases, problems of reconciliation between work and family are solved or at least reduced by working part-time. Fathers solve the problem mostly by having a woman or a partner who is not in employment or working part-time.

For 85% of the fathers and 39% of the mothers with children under the age of 15 years, caring responsibilities have no effect on their employment. While for fathers the age of the youngest child is relatively unimportant for their employment, the result varies greatly among mothers depending on the age of the youngest child. The older the youngest child turns, the higher the proportion of women in employment who say that childcare obligations have no impact on the employment situation. The proportion rises from 21% for women whose youngest child is under one year old, over 40% when the children are in primary school age, to 58% if the youngest child is between 10 and 14 years old.

Reducing working time is the most common consequence, at least for women to solve the compatibility problem of work and family life. Overall, 39% of mothers with children under the age of 15 said they had reduced their working hours as a result of childcare responsibilities, compared to only 5% of fathers. Here, too, mothers, have a strong association with the age of the youngest child. This is again not the case for fathers. All other effects of the survey were mentioned comparatively rarely by both men and women. For example, 4% of women and around 2% of men with childcare responsibilities said they had made changes to earn more money. 4% of women and 2% of men have also changed employers.

Just over one in two self-employed mothers (53%) and nearly one in two self-employed fathers (44%) states that it is generally possible to adapt working hours to care responsibilities. For around a quarter of fathers (27%) and mothers (24%) this is only possible in exceptional cases. There is no possibility for 22% of mothers and 29% of fathers. Being able to take a whole day off due to childcare responsibilities (this includes the possibility to exchange shifts or services, to take time compensation or sliding days, as well as care leave and unpaid absences without a day off) is generally more difficult for self-employed workers than to adjust the beginning or the end of the working time. For 43% of mothers (fathers 34%) generally possible to take one day off, for 29% (fathers 27%) only in exceptional cases. On the other hand, 28% of mothers and 39% of fathers have no opportunity to take one day off. Part-time workers have more flexible working hours than full-time workers. In sectors with flexible working hours it is easier to take a whole day off. The following sectors are proving to be above-average flexible in both respects: scientific and technical services, information and communication, financial and insurance services and, to some extent, public services. The working time possibilities in the sectors of education and training, construction, transport and storage and the production of goods are comparatively inflexible– in both respects.

More than a third of working mothers (38%) and fathers (37%) stated that they had difficulties in reconciling work and family life. If only full-time fathers and mothers are considered, the gender gap is somewhat wider: full-time fathers (38%) are less likely to have a compatibility problem than full-time mothers (43%). The two most common compatibility problems for working men with caring responsibilities towards children under the age of 15 are long (12%), unpredictable or unfavourable working hours (11%). For working mothers unforeseeable or unfavourable working hours (13%) are more likely to be a compatibility problem than long working hours (6%). It should be noted, however, that a large proportion of working mothers have reduced their working hours due to childcare responsibilities and work part-time.

### **Career break for childcare**

Of the population aged 18 to 64 (5,57 million), 4,13 million or 74% had childcare responsibilities. Of all those who have or have had childcare responsibilities, 41% and 1,7 million have interrupted their employment for the purpose of childcare.

Breaks in employment rarely concern men who have childcare responsibilities but are widespread among woman. Only around 7% (137.000) of men who have or have had childcare responsibilities had a break from work to provide care for their children compared to around 74% (1,57 million) of women.

There are gender differences not only in the question of whether employment is interrupted, but also for how many children and for what period of time. Of all women who have lost their employment due to childcare responsibilities, almost a third (32,4%) is for one child and just under half (47,5%) for two children. The interruption for three (14,9%) or four and more children (5,2%) was much rarer. For fathers who have interrupted their employment because of children (137.000), a different distribution is found. In that case, the interruption was mostly for only one child (64,1%) and a lot less for two (27,6%) or three children (7,3%).

Of the 5,57 million people between the ages of 18 and 64, 336.000 have never been in employment. Of the 210.000 women who have never been in employment, nearly a fifth (18% or 38.000) said they had not (yet) taken up work due to childcare responsibilities. For men (127.000), it is not possible to provide statistically valid data due to too few cases.

### **Care responsibilities for relatives**

Women are more involved in care and assistance to incapacitated relatives than men. A total of 396.000 people, including 154.000 men and 242.000 women, reported having cared for incapacitated relatives at the time of the survey. Nearly one in ten women (9%) and around one in 20 men (6%) between the ages of 18 and 64 support their incapacitated relatives. As the age increases, the proportion of men and women who care for relatives rises too. Among the 25-34 year olds, 2% of men and 3% of women had care responsibilities for relatives. The age group with the highest percentage of carers for relatives were the 55-64 old people (13%).

The care responsibility for incapacitated relative rather takes place outside (66% or 261.000) than in the household of the care givers (32%, 127.000). For a very small number of people (2%, 8.000), both were true.

In nearly two thirds of the cases, the care of incapacitated relatives was taken regularly (61% or 242.000) and in just over a third it was taken occasionally (37% or 147.000). The frequency of care depends on where the relatives in need live. Care within one's own household is more frequent (77%) than care in another household (54%).

Unpredictable or long working hours are the main difficulties to reconcile the main job with care responsibilities for relatives. For 9% of working carers, unpredictable or difficult work schedules were the most difficult to reconcile, closely followed by demanding or exhausting jobs (8%), long working hours (7%) and a long commute (6%).

Both career breaks and the reduction of working time due to care benefits to relatives are more common for women than men. Of the 530.000 women who cared for relatives at the time of the survey or earlier, 10% have lost their employment and 9% have reduced their gainful employment. For men (320.000), the values are lower (5% and 7%). In absolute terms, there are three and a half times as many women (55.000) as men (16.000) who have interrupted their work to care for relatives and around twice as many women (46.000, men 23.000) who are reducing their employment.





## 1 Einleitung

Chancengleichheit für Männer und Frauen auf dem Arbeitsmarkt gilt als ein wesentliches Ziel der Europäischen Union. Aktuelle Maßnahmen zur Gleichstellung von Männern und Frauen finden sich z.B. in der Frauen-Charta und dem strategischen Engagement für die Gleichstellung der Geschlechter 2016-2019 mit dem Aktionsschwerpunkt „Steigerung der Erwerbsbeteiligung von Frauen und gleiche wirtschaftliche Unabhängigkeit“<sup>1</sup>. Das Modul „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ hat im Wesentlichen drei inhaltliche Schwerpunkte: Erstens, die Erfassung der Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren bzw. pflegebedürftige Angehörige ab 15 Jahren und deren Auswirkung auf die Erwerbsarbeit; zweitens die Messung der Arbeitszeitflexibilität, und drittens die Unterbrechung der Erwerbstätigkeit zur Betreuung von Kindern oder Angehörigen. Das Modul erweitert das bereits bestehende Datenmaterial aus der Arbeitskräfteerhebung für diese Thematik und bietet somit eine Datengrundlage für wissenschaftliche und politische Entscheidungsprozesse, deren Ziel die Gleichstellung und bessere Arbeitsmarktintegration von Personen mit Betreuungspflichten ist.

Traditionelle Rollenvorstellungen der Geschlechter sind in den westlichen Industriestaaten seit vielen Jahrzehnten einem Änderungsprozess unterworfen. Dies hat in Österreich allerdings immer noch erstaunlich geringe Auswirkungen auf das tatsächliche Verhalten: Die Aufteilung von unbezahlter Versorgungs- und Betreuungsarbeit im Haushalt und bezahlter Erwerbsarbeit zwischen den Geschlechtern folgt nach wie vor überwiegend traditionellen Rollenzuschreibungen. Aufgrund dieser Situation erfolgt die Integration von Frauen mit Kindern in die Erwerbsarbeit vor allem über atypische Beschäftigungsformen, allen voran über die Teilzeitbeschäftigung. Demzufolge stehen insbesondere Frauen vor der Herausforderung, Beruf und Familie zu vereinbaren, während bei Männern das berufliche Engagement von der Geburt eines Kindes kaum beeinflusst wird. Dabei hat sich das Erwerbsverhalten von Frauen in den letzten Jahrzehnten merklich verändert. Dies wird unter anderem durch den steigenden Anteil (in Teilzeit) erwerbstätiger Mütter mit Kindern verdeutlicht.

### 1.1 Rechtsgrundlage

Die Ad-hoc-Module zur Arbeitskräfteerhebung werden in Österreich im Rahmen des Mikrozensus durchgeführt. Grundlage des Mikrozensus bzw. der Arbeitskräfteerhebung (LFS, Labour Force Survey) ist die Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates und des Europäischen Parlaments zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft in der geltenden Fassung. Die definitorischen Kriterien, welche Grundlagen der internationalen Vergleichbarkeit sind, beruhen auf den Richtlinien der ILO (Internationale Arbeitsorganisation). Ad-hoc-Module mit jährlich variierenden Themenstellungen werden zusätzlich zu diesem regulären Programm der Arbeitskräfteerhebung durchgeführt. Für die Ad-hoc-Module wird ein Teil der Stichprobe des Mikrozensus zu erwerbs- bzw. sozialstatistischen Themen befragt. Auch diese Module basieren auf europäischen Rechtsgrundlagen.

Für das Ad-hoc-Modul 2018 liegen sowohl auf europäischer als auch auf nationaler Ebene rechtliche Grundlagen vor. Die europäischen Rechtsgrundlagen bilden einerseits die EU-Verordnung Nr. 318/2013 zur Annahme des Programms von Ad-hoc-Modulen für die Jahre 2016 bis 2018 für die Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte gemäß der Verordnung (EG) Nr. 577/98, andererseits die Durchführungsverordnung (EU) 2016/2236 der Kommission zur Festlegung der technischen Merkmale des Ad-hoc-Moduls 2018 über Selbständigkeit gemäß der Verordnung (EG) Nr. 577/98. Ergänzend zu den europäischen Rechtsgrundlagen gibt es die nationale Verordnung betreffend die Statistik über die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, BGBl. II Nr. 304/2017. In dieser nationalen Verordnung ist in § 4 auch die Auskunftspflicht für die Erhebung festgelegt.

<sup>1</sup> [Kurzdarstellung über die Europäische Union - 2019: Gleichstellung von Männern und Frauen](#)

## 1.2 Erhebungsinstrument und Erhebungsdesign

Für das Ad-hoc-Modul 2018 wurde eine Teilstichprobe des Mikrozensus befragt. Das Zentrale Melderegister (ZMR) bildet die Stichprobenbasis des Mikrozensus. Die Stichprobenziehung erfolgt durch eine einstufige Zufallsauswahl aus allen Wohnungen, in denen mindestens eine Person laut ZMR ihren Hauptwohnsitz hat. Die Stichprobe ist nach Bundesländern geschichtet und umfasste im Jahresdurchschnitt 2018 rund 90.000 Haushalte. Jede Wohnung bleibt für fünf Erhebungen in der Stichprobe (Fünftel-Rotation). Die Erstbefragung erfolgt durch persönliche Interviews (CAPI, Computer Assisted Personal Interviewing). Die vier Folgebefragungen werden in der Regel im Telefonstudio durchgeführt (CATI, Computer Assisted Telephone Interviewing).

Für das Ad-hoc-Modul 2018 wurden alle Personen der ersten Welle des Mikrozensus im Alter zwischen 18 und 64 Jahren befragt. Da die Erstbefragungen persönlich durch Interviewerinnen und Interviewern durchgeführt werden, fanden die Befragungen zum Ad-hoc-Modul 2018 ausschließlich im Rahmen von Face-to-Face-Interviews statt. Die Befragung erfolgte für die Referenzperiode Jänner bis Dezember 2018 kontinuierlich über alle Kalenderwochen des ganzen Jahres verteilt.

## 1.3 Frageprogramm

Das Frageprogramm des Ad-hoc-Moduls 2018 wurde auf Basis eines Musterfragebogens von Eurostat entwickelt. Bei der Gestaltung des nationalen Fragebogens wurden auch Besonderheiten des österreichischen Arbeitsmarktes berücksichtigt. Ein Entwurf des Fragebogens wurde im Rahmen einer Ad-hoc-Arbeitsgruppe mit nationalen Expertinnen und Experten ausführlich diskutiert. Die Operationalisierung erfolgte dennoch möglichst nahe am Model Questionnaire, um internationale Vergleichbarkeit zu ermöglichen.

Umfangreiche soziodemographische und erwerbsstatistische Informationen, welche auch für die Datenanalyse herangezogen werden können, werden im kontinuierlichen Grundprogramm der Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung ermittelt. Die Fragen des Ad-hoc-Moduls wurden im Anschluss an die Fragen des Grundprogramms gestellt. Der gesamte Fragebogen des Moduls 2018 befindet sich im Anhang dieser Publikation.

## 1.4 Teilnahme am Modul und Fremdauskünfte

Die Zielgruppe des Ad-hoc-Moduls 2018 stellen alle Personen zwischen 18 und 64 Jahren dar. In der gesamten Mikrozensus Netto-Stichprobe 2018 gab es 110.928 Personen in diesem Altersbereich. Das Ad-hoc-Modul 2018 war an alle Respondentinnen und Respondenten der Ersterhebungen adressiert. Insgesamt lagen von 22.604 Personen gültige Antworten vor. Aufgrund der nationalen Verordnung bestand für das Modul Auskunftspflicht, deshalb betrug die Ausschöpfungsquote 99,9%.

Ebenso wie im Grundprogramm des Mikrozensus waren für die Beantwortung des Moduls neben Selbstauskünften auch Fremdauskünfte zulässig. Bei Fremdauskünften (Proxies) erteilt ein erwachsenes Haushaltsmitglied Auskunft über ein anderes Mitglied, wenn dieses für die Befragung nicht selbst zur Verfügung steht. Beim Ad-hoc-Modul 2018 betrug der Anteil der Fremdauskünfte bezogen auf alle 18- bis 64-Jährigen im Durchschnitt 24%. Einen höheren Anteil an Fremdauskünften verzeichneten Männer (31%), jüngere Befragte (36% der 18- bis 34-Jährigen), Erwerbstätige mit höchstens Pflichtschulabschluss (30%), türkische Staatsangehörige (37%) und sonstige Drittstaatsangehörige (30%). Für Frauen (17%), ältere Befragte (16% der 55- bis 64-Jährigen), Personen mit tertiärer Ausbildung (21%), Staatsangehörige aus langjährigen EU-Staaten (Beitritt vor 2004; 19%) und Paaren ohne Kinder (21%) war der Anteil der Fremdauskünfte niedriger.

## 1.5 Imputation

Fehlende Antworten zu einzelnen Fragen des Ad-hoc-Moduls 2018 wurden imputiert. Der Anteil solcher Antwortausfälle lag bei den meisten Fragen bei rund 1 %. Bei den Fragen zur Auswirkung der Kinderbetreuungspflichten auf die derzeitige Arbeitssituation und dem Frageblock zur Arbeitsflexibilität lag die Imputationsrate aufgrund widersprüchlicher Angaben zu Betreuungspflichten für Kinder bei über 6%.

Die Imputation von fehlenden und unplausiblen Werten erfolgte durch Verwendung der Nächste-Nachbar-Klassifikation (kNN, k-nearest-neighbour) sequentiell für jedes einzelne Merkmal. Dabei wurde auch die hierarchische Struktur der Daten berücksichtigt. Die individuellen Distanzvariablen wurden nach inhaltlichen Kriterien vorselektiert und anschließend durch eine Random-Forest-Prozedur gewichtet. Mithilfe der Imputation wird ein Datensatz simuliert, der 100 % vollständig beantwortete Fragen beinhaltet.

## 1.6 Hochrechnung

Die Ergebnisse des Ad-hoc-Moduls 2018 wurden auf den Bevölkerungsstand (abzüglich Anstalts Haushalte) gemäß der Statistik des Bevölkerungsstandes zum Beginn des jeweiligen Quartals hochgerechnet. Die Hochrechnung erfolgte analog zur Hochrechnung des Mikrozensus Grundprogramms unter Verwendung eines iterativen Verfahrens (iterative proportional updating). Die Basisgewichte (im Prinzip die inversen Auswahlwahrscheinlichkeiten) sind an folgende Eckzahlen des Grundprogramms (Jahresdurchschnitt 2018) angepasst:

- Anzahl der Personen in Privathaushalten nach Geschlecht und gruppiertes Staatsangehörigkeit
- Anzahl der Personen in Privathaushalten nach Bundesländern, Geschlecht und 5-Jahres Altersgruppen
- Anzahl der Personen in Privathaushalten nach Bundesländern, Erwerbsstatus und Kinder unter 15 Jahren im Haushalt
- Anzahl der Personen in Privathaushalten nach Geschlecht, Familientyp und Kinder unter 15 Jahren im Haushalt
- Anzahl der Personen in Privathaushalten nach Geschlecht und Bildung



## 2 Betreuungspflichten gegenüber Kindern und Angehörigen

Dieses Kapitel gibt einen ersten Überblick über Personen im Alter zwischen 18 und 64 Jahren, die Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren oder für pflegebedürftige Angehörige (ab 15 Jahren) haben. Im Rahmen des Moduls „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ sind Betreuungspflichten für eigene Kinder relativ weit definiert. Umfasst sind Betreuungspflichten für leibliche und adoptierte Kinder, Stief- und Pflegekinder wie auch die Kinder des (Ehe-)Partners bzw. der (Ehe-)Partnerin. Nicht gemeint sind Enkelkinder, Nachbarskinder oder Kinder von Freundinnen. Bei der Pflege und Unterstützung von pflegebedürftigen Angehörigen kann es sich um die eigenen Kinder (ab 15 Jahren), die Partnerin oder den Partner, die (Stief-)Eltern oder andere Verwandte handeln, die aufgrund längerer Krankheit, Behinderung oder Beeinträchtigung oder aufgrund des Alters auf Hilfe angewiesen sind. In der Erhebung wurde nicht spezifiziert, welche verwandtschaftliche Beziehung dem Betreuungsverhältnis zugrunde lag. Somit geht aus der Erhebung nicht hervor, um wen es sich bei den pflegebedürftigen Angehörigen handelt. Schwerpunkt des Moduls ist die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, daher erfolgte auch die Alterseinschränkung auf 65 Jahre. Pflege- und Betreuungsleistungen von über 65-Jährigen für pflegebedürftige Angehörige sind hier somit nicht erfasst. Im Rahmen der Befragung wurde auch erhoben, ob die Pflegeleistungen – für Kinder oder Angehörige – im selben Haushalt oder in einem anderen Haushalt erbracht werden sowie ob sie regelmäßig oder gelegentlich geleistet werden. Regelmäßig bedeutet, dass die Betreuungspflichten zumindest ein paar Stunden in der Woche ausmachen. Dies gilt auch, wenn die Unterstützungsleistung beispielsweise jede zweite Woche oder einmal im Monat erfolgte, dies im Durchschnitt aber mehreren Stunden pro Woche entsprach. Weitere Informationen über das für die Betreuungspflichten aufgewendete Stundenvolumen gehen aus der Erhebung nicht hervor.

Das umfangreiche Frageprogramm des Moduls „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ bietet einen Einblick in verschiedene Vereinbarkeitsproblematiken. Auf dieses Überblickskapitel, in dem die Situation von Personen mit Kinderbetreuungspflichten sowie von pflegenden Angehörigen im Vergleich dargestellt wird, folgen drei Kapitel, die sich näher mit Personen mit Betreuungspflichten für Kinder befassen, wobei die Inanspruchnahme von Kinderbetreuungsangeboten, die Schwierigkeiten bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie im engeren Sinn sowie Erwerbsunterbrechungen aufgrund von Kinderbetreuung die jeweiligen Schwerpunkte bilden. Das letzte Kapitel widmet sich Vereinbarkeitsfragestellungen von pflegenden Angehörigen.

### **29% der 18- bis 64-Jährigen haben Betreuungspflichten für Kinder und 7% für pflegebedürftige Angehörige**

Im Jahr 2018 hatte gut ein Drittel (34% bzw. 1,92 Mio.) der Personen im Alter zwischen 18 und 64 Jahren regelmäßige oder gelegentliche Betreuungspflichten. Knapp ein Drittel (rund 29% bzw. 1,59 Mio.) der Bevölkerung dieser Altersgruppe hatte Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren und rund 7% (396.000) hatten Betreuungspflichten für Angehörige. Rund ein Prozent der Bevölkerung bzw. 73.000 Personen hatten sowohl Betreuungspflichten für Kinder als auch für Angehörige.

### **28% der Männer und 29% der Frauen hatten Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren**

Unter den 1,59 Mio. Erwachsenen mit regelmäßigen oder gelegentlichen Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren waren 778.000 (49%) Männer und 817.000 (51%) Frauen. Damit hatten 28% der Männer und rund 29% der Frauen im Alter zwischen 18 und 64 Jahren Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren. Große geschlechtsspezifische Unterschiede bestanden insbesondere in Hinblick auf die Anzahl alleinerziehender Mütter und Väter bzw. bei Eltern, die als Einelternfamilien mit ihrem Kind bzw. Kindern alleine in einem Haushalt leben. Unter allen Müttern mit Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren war rund jede zehnte Mutter alleinerziehend, unter den Vätern war es rund einer von hundert.

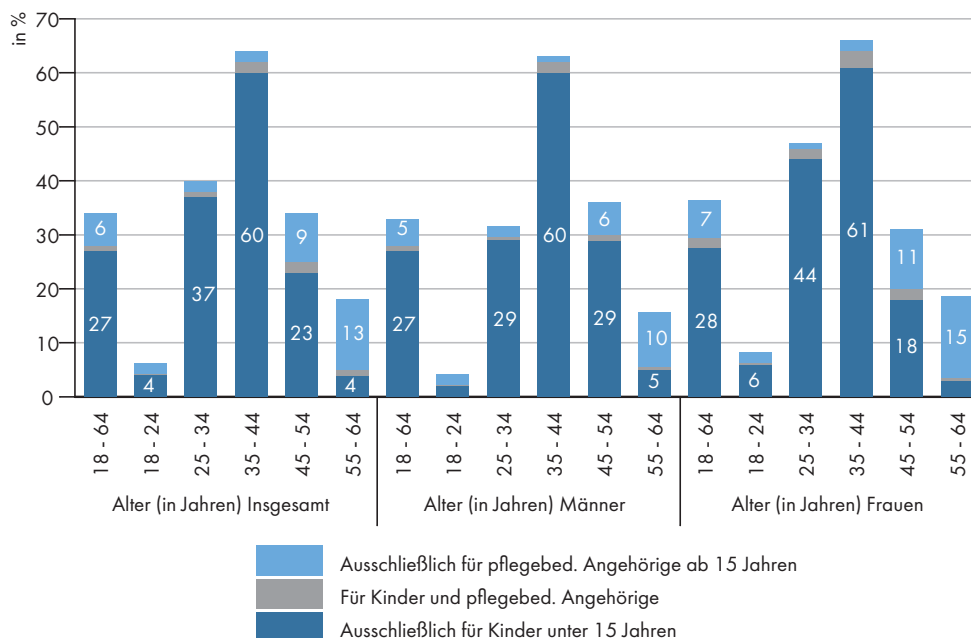
### **9% der Frauen und 6% der Männer unterstützen pflegebedürftige Angehörige**

Rund 9% (242.000) der Frauen und rund 6% (154.000) der Männer im Alter zwischen 18 und 64 Jahren übernehmen regelmäßig oder gelegentlich Pflege- und Hilfsleistungen gegenüber Angehörigen. Damit liegt der Frauenanteil unter den pflegenden Angehörigen bei 61%. Bei den pflege- bzw. hilfsbedürftigen Angehörigen kann es sich um die Kinder (über 15 Jahre), den Partner oder die Partnerin,

die Eltern oder Schwiegereltern oder andere verwandte Personen handeln, die aufgrund von Krankheit, Gebrechlichkeit oder Behinderung Hilfe und Unterstützung benötigen. Für den geschlechtsspezifischen Unterschied unter pflegenden Angehörigen bestehen verschiedene Erklärungsansätze. Der höhere Frauenanteil unter den pflegenden Angehörigen kann zu einem Teil darauf zurückzuführen sein, dass Töchter etwas häufiger als Söhne die Betreuung pflegebedürftiger Eltern übernehmen oder dass Partnerinnen häufiger als Partner in die Betreuung der Schwiegereltern involviert sind oder diese überwiegend übernehmen. Eine gewisse Rolle spielt möglicherweise der Altersunterschied von Männern und Frauen in Partnerschaften sowie die höhere Lebenserwartung von Frauen. Frauen werden durchschnittlich später pflegebedürftig und sind tendenziell mit älteren Partnern zusammen und haben somit eine höhere Wahrscheinlichkeit, ihren Partner bei Pflegebedarf zu unterstützen als umgekehrt. Zugleich gilt diesbezüglich zu beachten, dass hier nur pflegende Angehörige im Alter zwischen 18 und 64 Jahren betrachtet werden und dieser Effekt somit geringer ausfällt als bei einer Einbeziehung aller pflegenden Angehörigen.

Grafik 1

**Männer und Frauen nach Betreuungspflichten und Alter, in Prozent**



Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung – Ad-hoc-Modul „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“, Jahresdurchschnitt 2018. – Bevölkerung in Privathaushalten (18 bis 64 Jahre). – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

**91 % der Personen mit Betreuungspflichten für Kinder und 34 % der Personen mit Betreuungspflichten für pflegebedürftige Angehörige lebten mit diesen in einem gemeinsamen Haushalt**

Der Großteil (91 % bzw. 1,46 Mio.) der Personen mit Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren lebte mit den Kindern in einem gemeinsamen Haushalt. 13 % (205.000) hatten Betreuungsverpflichtungen gegenüber Kindern, die in einem anderen Haushalt lebten. Dies traf auf Männer (16 %) häufiger zu als auf Frauen (9 %). 4 % (66.000) der Personen hatten sowohl innerhalb als auch außerhalb des Haushalts Betreuungsverpflichtungen. Lebten die Kinder in einem anderen Haushalt, so gab rund die Hälfte der Personen mit Betreuungspflichten an, die Kinder regelmäßig zu betreuen, die andere Hälfte betreute die Kinder gelegentlich.

Der überwiegende Teil der pflegenden Angehörigen (66 % bzw. 261.000) lebte nicht mit den pflegebedürftigen Angehörigen gemeinsam in einem Haushalt. In rund einem Drittel der Fälle (32 %, 127.000) lebten pflegende und pflegebedürftige Angehörige in einem gemeinsamen Haushalt. 2 % der pflegenden Angehörigen unterstützten pflegebedürftige Familienmitglieder sowohl innerhalb als auch außerhalb des eigenen Haushaltes. Pflege- und Unterstützungsleistungen wurden häufiger regelmäßig

(63%) als nur gelegentlich (39%) erbracht. In zwei Prozent der Fälle erfolgten sowohl regelmäßige als auch gelegentliche Betreuungsleistungen. Leben die pflegenden Angehörigen mit den pflegebedürftigen Familienmitgliedern gemeinsam in einem Haushalt, so werden die Unterstützungsleistungen häufiger regelmäßig (78%) erbracht als lebten sie in zwei verschiedenen Haushalten (55%).

**Personen mit Kinderbetreuungspflichten sind deutlich jünger als Personen mit Betreuungspflichten für Angehörige**

Knapp drei Viertel der Eltern mit Betreuungsaufgaben gegenüber Kindern unter 15 Jahren sind zwischen 25 und 44 Jahre alt. Demgegenüber ist der Großteil (76%) der pflegenden Angehörigen über 45 Jahre alt. In der unterschiedlichen Altersstruktur von Vätern und Müttern spiegelt sich der Umstand wider, dass Männer bei der Geburt des ersten Kindes ein höheres Durchschnittsalter aufweisen als Frauen. Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren finden sich zwar bei beiden Geschlechtern am häufigsten in der Altersgruppe der 35- bis 44-Jährigen (Männer 62%, Frauen 64%), in der darunter liegenden Altersgruppe (25–34 Jahre) haben Frauen jedoch deutlich häufiger Betreuungspflichten für Kinder als Männer (46% vs. 30%). In der darüber liegenden Altersgruppe (45 bis 54 Jahre) liegt hingegen der Anteil der Männer mit Betreuungspflichten (30%) über jenem der Frauen (20%).

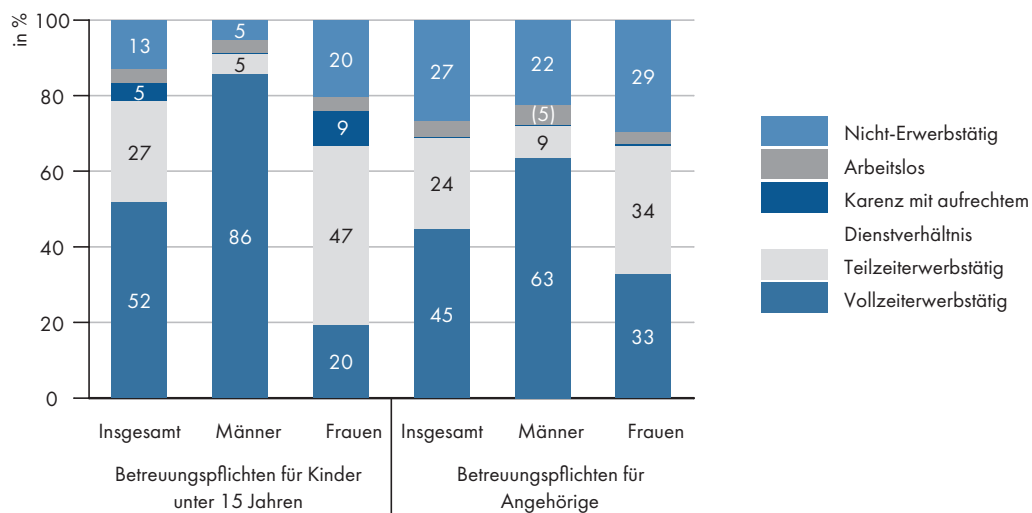
Im Gegensatz zu den Betreuungsaufgaben für Kinder sind Betreuungsaufgaben für Angehörige ab 15 Jahren deutlich auf die höheren Altersgruppen konzentriert. So kommt es bei Männern und Frauen unter 45 Jahren vergleichsweise selten vor, dass sie pflegebedürftige Angehörige betreuen. Bei Männern im Alter zwischen 45 und 54 Jahren sind rund 6% pflegende Angehörige, unter den 55 bis 64-Jährigen sind es bereits 10%. Bei Frauen in diesen beiden Altersgruppen kommt es jeweils häufiger vor, dass sie Angehörige pflegen und betreuen (11% bzw. 15%).

**Die geschlechtsspezifischen Unterschiede bei der Teilhabe am Arbeitsmarkt sind bei Personen mit Kinderbetreuungspflichten größer als bei pflegenden Angehörigen**

Personen mit Betreuungspflichten für Kinder sind in einem höheren Ausmaß erwerbstätig als Personen mit Betreuungsverpflichtungen für Angehörige. Die geschlechtsspezifischen Unterschiede in der Erwerbsbeteiligung fallen aber bei Personen mit Kinderbetreuungspflichten deutlich höher aus als bei Personen mit Betreuungsverpflichtungen für Angehörige.

Grafik 2

**Bevölkerung mit Betreuungspflichten nach Geschlecht und Erwerbsstatus, in Prozent**



Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung – Ad-hoc-Modul „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“, Jahresdurchschnitt 2018. – Bevölkerung in Privathaushalten (18 bis 64 Jahre). – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

18- bis 64-jährige Personen, die Angehörige betreuen, sind insgesamt betrachtet deutlich häufiger (27%) Nicht-Erwerbspersonen – d.h. sie sind weder erwerbstätig noch arbeitslos – als Personen (13%)

mit Betreuungspflichten für Kinder. Dies liegt zu einem Gutteil daran, dass Personen mit Betreuungsaufgaben für Angehörige durchschnittlich älter sind als Personen mit Kinderbetreuungspflichten und sich ein höherer Anteil von ihnen bereits in Pension befindet. Mehr als die Hälfte (57 %) der pflegenden Angehörigen, die zu den Nicht-Erwerbspersonen zählen, gab an, bereits in Pension zu sein, und weitere 22 % – überwiegend Frauen – gaben an, ausschließlich haushaltsführend zu sein. Demgegenüber finden sich unter den Personen mit Kinderbetreuungspflichten deutlich weniger Nicht-Erwerbspersonen (13%). Die geschlechtsspezifischen Unterschiede sind hier jedoch deutlich stärker ausgeprägt (Männer 5%, Frauen 20%). Von den 166.000 nicht-erwerbstätigen Frauen (ohne Frauen in Elternkarenz mit aufrechtem Dienstverhältnis) mit Kinderbetreuungspflichten gaben 74% an, in Karenz oder ausschließlich haushaltsführend zu sein.

Männer mit Betreuungspflichten für Kinder sind zu 91% und Frauen zu 67% aktiv erwerbstätig. Der geschlechtsspezifische Unterschied beträgt 24 Prozentpunkte und ist damit deutlich größer als bei Männern und Frauen, die Angehörige betreuen (6 Prozentpunkte). Auch die Häufigkeit von Teilzeitarbeit unterscheidet sich stark zwischen den Geschlechtern und der Frage, wer betreut wird. Rund jede zweite Frau mit Kinderbetreuungspflichten (47%) und rund jede dritte Frau, die Angehörige betreut (34%), ist teilzeiterwerbstätig. Teilzeiterwerbstätigkeit spielt hingegen für Männer unabhängig davon, ob Betreuungspflichten gegenüber Kindern (5%) oder Angehörigen (9%) bestehen, eine viel geringere Rolle.

### 3 Betreuung von Kindern und Kinderbetreuungsangebote

Wie häufig werden Kinderbetreuungsangebote von Eltern mit Kindern unter 15 Jahren in Anspruch genommen? Aus welchen Gründen werden keine Kinderbetreuungsangebote genutzt? Mit diesen Fragen beschäftigt sich dieses Kapitel. Zusätzlich wird in den Blick genommen, wie sich die Inanspruchnahme von Kinderbetreuungsangeboten auf die Erwerbsbeteiligung von Müttern und Vätern auswirkt.

#### 28% der Männer und 29% der Frauen hatten Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren

Von den insgesamt 5,57 Mio. Erwachsenen im Alter zwischen 18 und 64 Jahren hatten 29% (Männer 28%, Frauen 29%) Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren. Bei den Kindern, gegenüber denen Betreuungspflichten bestehen, kann es sich um leibliche oder adoptierte Kinder, um Stief- oder Pflegekinder bzw. um Kinder des (Ehe-)Partners bzw. der (Ehe-)Partnerin handeln.

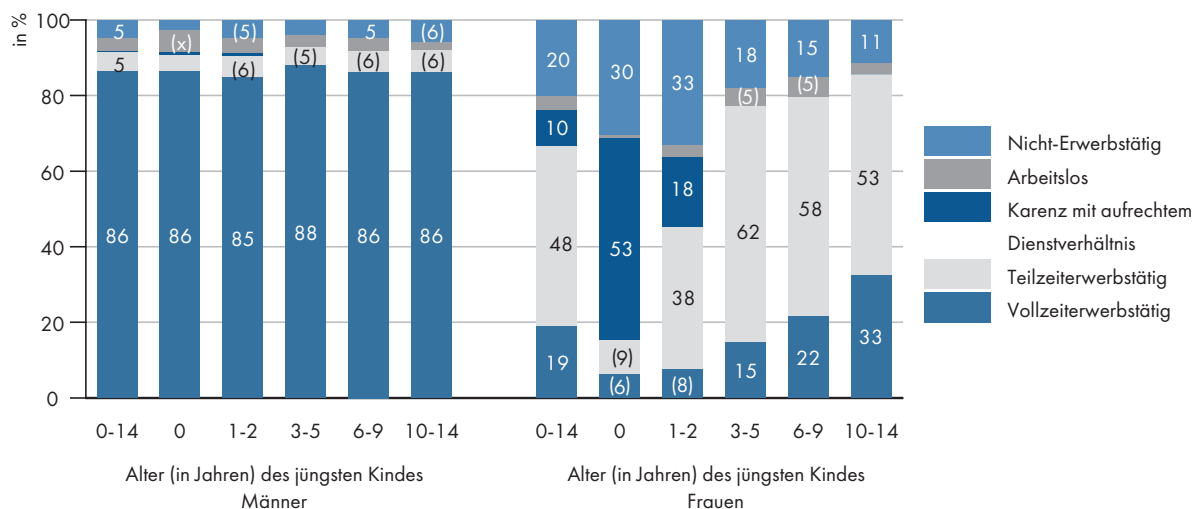
Der Großteil der Erwachsenen mit Kinderbetreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren (1,59 Mio.) lebte gemeinsam mit Partner bzw. Partnerin und Kind bzw. Kindern im selben Haushalt (86% bzw. 1,37 Mio.). 8% der Erwachsenen hatten Betreuungspflichten für Kinder, die in einem anderen Haushalt lebten, und 7% bildeten mit ihrem Kind bzw. Kindern eine Einelternfamilie bzw. waren alleinerziehend. Dass die Kinder in einem anderen Haushalt lebten, war unter Männern mit Kinderbetreuungspflichten (12% bzw. 90.000) deutlich häufiger der Fall als bei Frauen mit Kinderbetreuungspflichten (4%, 31.000). Alleinerziehend zu sein, kam hingegen bei Frauen (12% bzw. 100.000) deutlich häufiger vor als bei Männern (1% bzw. 9.000). Lebten die Kinder in einem anderen Haushalt, so gibt rund die Hälfte der Personen mit Betreuungspflichten (50%, Männer 53%, Frauen 45%) an, die Kinder regelmäßig zu betreuen und die andere Hälfte betreut die Kinder gelegentlich.

#### 91% der Männer und 67% der Frauen mit Kinderbetreuungspflichten sind (aktiv) erwerbstätig

Die Arbeitsmarkt-beteiligung von Personen mit regelmäßigen Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren (1,52 Mio.) unterscheidet sich sehr deutlich nach dem Geschlecht. Für Frauen, nicht aber für Männer, zeigt sich ein deutlicher Zusammenhang zwischen dem Alter des jüngsten Kindes und der Erwerbsbeteiligung bzw. dem Arbeitszeitausmaß.

Grafik 3

#### Erwerbsstatus von Männern und Frauen mit regelmäßigen Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren nach dem Alter des jüngsten Kindes, in Prozent



Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung – Ad-hoc-Modul „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“, Jahresdurchschnitt 2018. – Bevölkerung in Privathaushalten (18 bis 64 Jahre). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

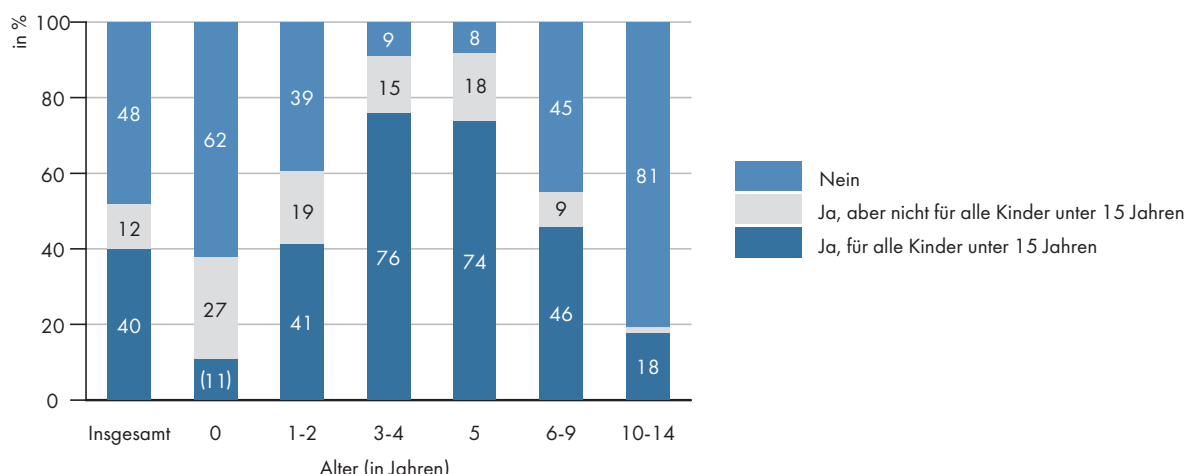
91% der Männer und 67% der Frauen mit Kinderbetreuungspflichten sind aktiv<sup>2</sup> erwerbstätig (ohne Personen in Elternkarenz mit aufrechem Dienstverhältnis). Noch stärker fallen die geschlechtsspezifischen Unterschiede beim Arbeitszeitausmaß aus. So sind 86% der Väter, aber nur 19% der Mütter mit Kindern unter 15 Jahren vollzeiterwerbstätig (Grafik 3). Frauen mit Kinderbetreuungspflichten sind im Gegensatz zu Männern überwiegend teilzeitbeschäftigt (48% vs. 4%). Das hohe Ausmaß an (Vollzeit-)Erwerbstätigkeit besteht für Väter unabhängig vom Alter des jüngsten Kindes. Die Erwerbsbeteiligung von Müttern steigt hingegen entlang der Altersgruppen des jüngsten Kindes (null Jahre: 15%, ein bis zwei Jahre: rund 45%, drei bis fünf Jahre: 77%, sechs bis neun Jahre: 80% und zehn bis vierzehn Jahre: 86%) deutlich und kontinuierlich an, und auch der Anteil der vollzeiterwerbstätigen Mütter steigt mit dem Alter des jüngsten Kindes. Ist das jüngste Kind zwischen ein und zwei Jahre alt, sind 8% der Mütter vollzeit- und 38% teilzeiterwerbstätig. Ist das jüngste Kind bereits zwischen 10 und 14 Jahre alt, so sind deutlich mehr Mütter vollzeit- oder teilzeiterwerbstätig (33% bzw. 53%). Am Ende dieses Kapitels wird auf die Frage eingegangen, inwiefern sich die Erwerbsbeteiligung danach unterscheidet, ob Kinderbetreuungsangebote in Anspruch genommen werden oder nicht. Zuvor wird noch der Frage nachgegangen, wie viele Eltern Kinderbetreuungsangebote nutzen bzw. aus welchen Gründen keine Kinderbetreuungsangebote in Anspruch genommen werden.

### Rund die Hälfte der Eltern mit Kindern unter 15 Jahren nimmt Kinderbetreuungsangebote in Anspruch

Gut die Hälfte der Eltern (52%) mit regelmäßigen Kinderbetreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren (1,52 Mio.) nimmt Kinderbetreuungsangebote, wie beispielsweise Kindergärten, Krippen, Tageseltern oder Nachmittagsbetreuung, in Anspruch. In der Erhebung wurde auch danach unterschieden, ob ein Kinderbetreuungsangebot für alle Kinder (40%) oder nur für einen Teil der Kinder (12,5%) in Anspruch genommen wird (Grafik 4). Mit Abstand am häufigsten werden Kinderbetreuungsangebote genutzt, wenn das Kind bzw. im Fall von mehreren Kindern das jüngste Kind zwischen drei und fünf Jahren alt ist. Lediglich 9% bzw. 8% der Eltern mit Kindern in diesem Alter nutzen keine Kinderbetreuungsangebote. Am seltensten ist dies der Fall, wenn das jüngste Kind unter einem Jahr alt ist. Hier geben 89% der Eltern an, entweder keine Kinderbetreuung (62%) oder Betreuungsangebote nicht für alle Kinder (27%) zu nutzen. Ist das jüngste Kind im Volksschulalter, trifft dies nur noch auf 45% bzw. 9% der Eltern zu.

Grafik 4

#### Personen mit regelmäßigen Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren nach der Nutzung von Kinderbetreuungseinrichtungen nach dem Alter des jüngsten Kindes, in Prozent



Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung – Ad-hoc-Modul „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“, Jahresdurchschnitt 2018. – Bevölkerung in Privathaushalten (18 bis 64 Jahre). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

<sup>2</sup> Personen in Elternkarenz gelten gemäß internationaler Definition (ILO-Definition) als erwerbstätig, wenn sie ein aufrechtes Dienstverhältnis haben. Der Begriff aktive Erwerbstätigkeit umfasst Erwerbstätige ohne Personen in Elternkarenz mit aufrechem Dienstverhältnis.

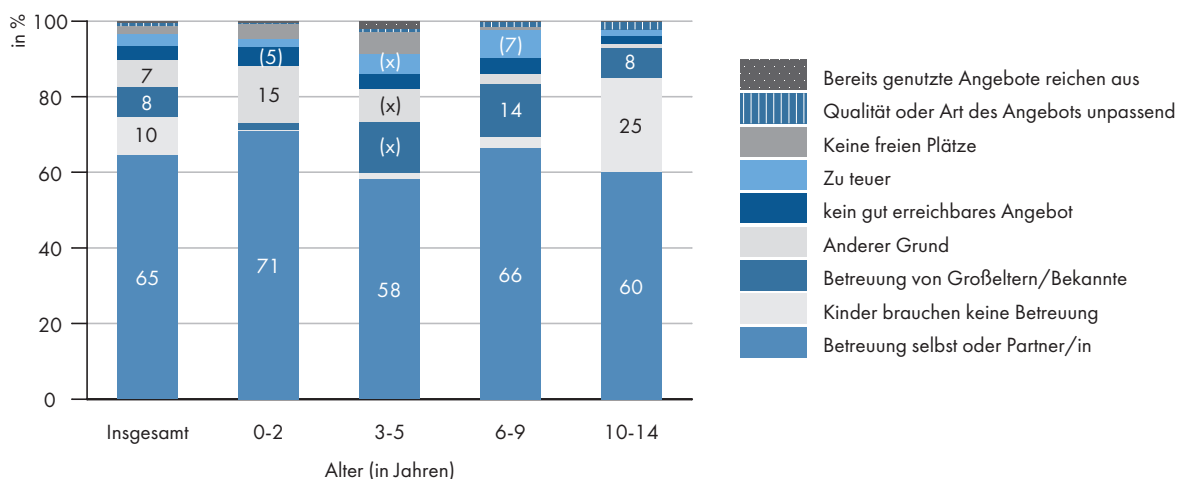
Wie häufig Kinderbetreuungsangebote von Eltern in Anspruch genommen werden, unterscheidet sich nach Bundesland. In Wien und im Burgenland werden Kinderbetreuungsangebote am häufigsten und in Tirol und Vorarlberg am seltensten genutzt. 39% der Eltern in Wien und im Burgenland nutzten keine Kinderbetreuungsangebote. In Tirol und Vorarlberg lag dieser Wert mit 58% bzw. 55% deutlich höher. Zugleich zeigt sich auch ein Stadt-Land-Gefälle. In Regionen mit hoher Bevölkerungsdichte haben rund 40%, in jenen mit niedriger Bevölkerungsdichte 54% der Eltern keine Kinderbetreuung beansprucht.

**„Kinder werden selbst betreut“ ist der häufigste Grund, warum keine Kinderbetreuung in Anspruch genommen wird**

Die Gründe, warum keine Kinderbetreuungsangebote genutzt werden, variieren mit dem Alter des Kindes bzw. der Kinder. Rund zwei Drittel (65%) der insgesamt 917.000 Eltern mit Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren, die keine oder nicht für alle Kinder Betreuung in Anspruch nahmen, **gaben an, die Kinder selbst zu betreuen**. Mit deutlichem Abstand folgt als zweithäufigste Begründung (10%), dass die **Kinder keine Betreuung brauchen**, wobei dies insbesondere auf Eltern mit bereits älteren Kindern zutrifft. Ist das jüngste Kind zwischen zehn und 14 Jahre alt, wird dies von rund einem Viertel der Eltern als Grund genannt (Grafik 5). Die **Betreuung durch Großeltern oder Bekannte** ist mit 8% der dritthäufigste Grund. Diese Art der Unterstützung spielt im ländlichen Raum (11%) eine größere Rolle als in Städten (5%). Von 7% der Eltern und insbesondere bei Eltern, deren jüngstes Kind unter zwei Jahre alt ist (15%), wurde als Antwort auf die Frage, warum sie keine Kinderbetreuungsangebote nutzen, die Antwortkategorie **„Aus einem anderen Grund“** gewählt, wobei hier am öftesten spezifiziert wurde, dass das Kind noch zu jung sei. Weitere 4% (33.000) der Eltern nannten das **Fehlen eines erreichbaren Angebotes** als Grund, keine Kinderbetreuung zu nutzen. Dies trifft vermehrt für Eltern zu, deren jüngstes Kind unter drei Jahre alt ist (5%). **Zu hohe Kosten** wurden hingegen von Eltern mit Kindern im Volksschulalter (7%) am häufigsten genannt (insgesamt 3%). Für insgesamt 2% der Eltern scheiterte die Inanspruchnahme an **fehlenden Plätzen**. Für nur 1% der Eltern war die **mangelnde Qualität bzw. die Art des Angebotes** Anlass, keine Kinderbetreuung zu beanspruchen.

Grafik 5

**Hauptgrund, warum keine Kinderbetreuung genutzt wird nach Alter des jüngsten Kindes, in Prozent**



Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung – Ad-hoc-Modul „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“, Jahresdurchschnitt 2018. – Bevölkerung in Privathaushalten (18 bis 64 Jahre). Personen mit regelmäßigen Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahre, die Kinderbetreuung nicht oder nicht für alle betreuungspflichtige Kinder unter 15 Jahre in Anspruch nehmen. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

Die Begründung, dass die Kinder selbst oder vom Partner oder der Partnerin betreut werden, ist bei allen Altersstufen des jüngsten Kindes mit Abstand der häufigste Grund, warum keine Kinderbetreuung beansprucht wird. Der höchste Wert liegt mit 71% bei Eltern, deren jüngstes Kind unter drei Jahre

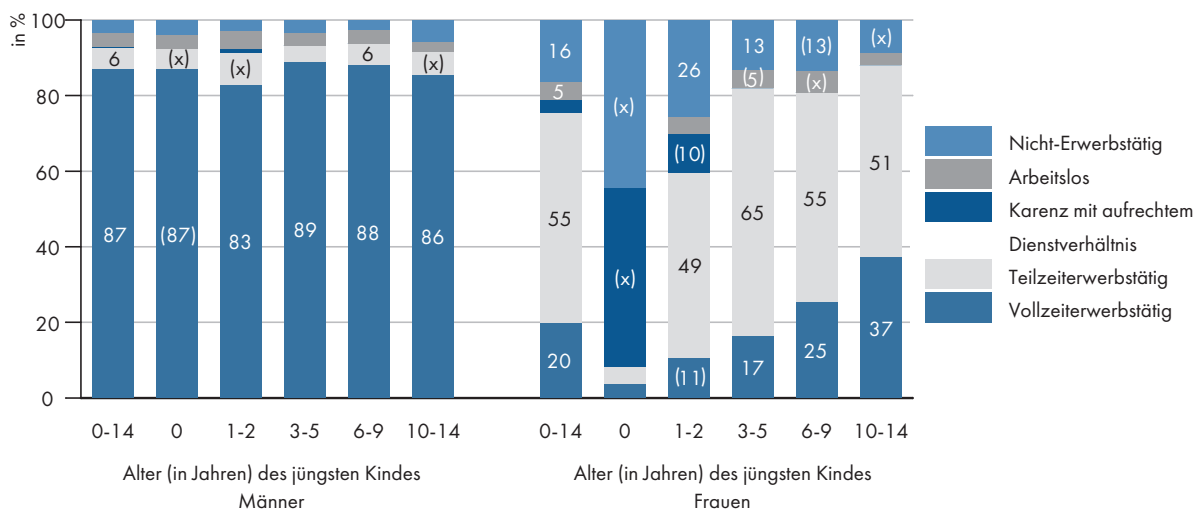
alt ist, und der niedrigste mit 58% bei Eltern, deren jüngstes Kind zwischen drei und fünf Jahre alt ist. Die Betreuung der Kinder wird überwiegend von den Müttern übernommen. Dies verdeutlicht sich, wenn der Erwerbsstatus von Vätern und Müttern mit Kindern unter 15 Jahren betrachtet wird, die keine Kinderbetreuung in Anspruch nehmen: 86% der Väter und 18% der Mütter sind vollzeiterwerbstätig. Teilzeitarbeit sowie Nicht-Erwerbstätigkeit und Karenz spielen für die Väter, die keine Kinderbetreuung nutzen, kaum eine Rolle, für die Mütter hingegen schon: 43% der Mütter sind teilzeiterwerbstätig und 36% sind nicht-erwerbstätig oder in Karenz (Grafik 7).

**Nutzung von Kinderbetreuungseinrichtungen geht mit höherer Erwerbstätigkeit von Müttern einher**

Die stark ausgeprägten geschlechtsspezifischen Unterschiede in der Erwerbsbeteiligung von Vätern und Müttern wurden bereits zu Beginn des Abschnitts dargestellt. Hier wird nochmals differenzierter betrachtet, wie sich die Erwerbsbeteiligung unterscheidet, je nachdem, ob Kinderbetreuungseinrichtungen in Anspruch genommen werden oder nicht. Dazu wird zwischen Eltern unterschieden, die Kinderbetreuung für alle Kinder in Anspruch nehmen, und jenen, die keine oder nicht für alle Kinder Betreuungsangebote beanspruchen. Der Vergleich verdeutlicht: Für Väter ergibt sich kein Unterschied, bei den Frauen schon. Der überwiegende Teil der Väter ist vollzeiterwerbstätig (zumindest zu 85%), unabhängig vom Alter des jüngsten Kindes und von der Nutzung der Kinderbetreuungseinrichtungen. Bei den Müttern besteht hingegen ein deutlicher Zusammenhang zwischen Erwerbsbeteiligung und Nutzung von Kinderbetreuungseinrichtungen. Die Inanspruchnahme von Kinderbetreuungseinrichtungen geht zum einem mit einer früheren Erwerbsaufnahme der Mutter einher, zum anderen sind diese Mütter auch früher vollzeiterwerbstätig als jene, die kein Betreuungsangebot nutzen. Am deutlichsten sind die Unterschiede bis zum Erreichen des Volksschulalters des jüngsten Kindes, also in den Altersgruppen eins bis zwei Jahre und drei bis fünf Jahre.

Grafik 6

**Erwerbsstatus von Männern und Frauen mit regelmäßigen Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren, die Kinderbetreuung für alle Kinder unter 15 Jahren nutzen, nach dem Alter des jüngsten Kindes, in Prozent**



Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung – Ad-hoc-Modul „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“, Jahresdurchschnitt 2018. – Bevölkerung in Privathaushalten (18 bis 64 Jahre). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

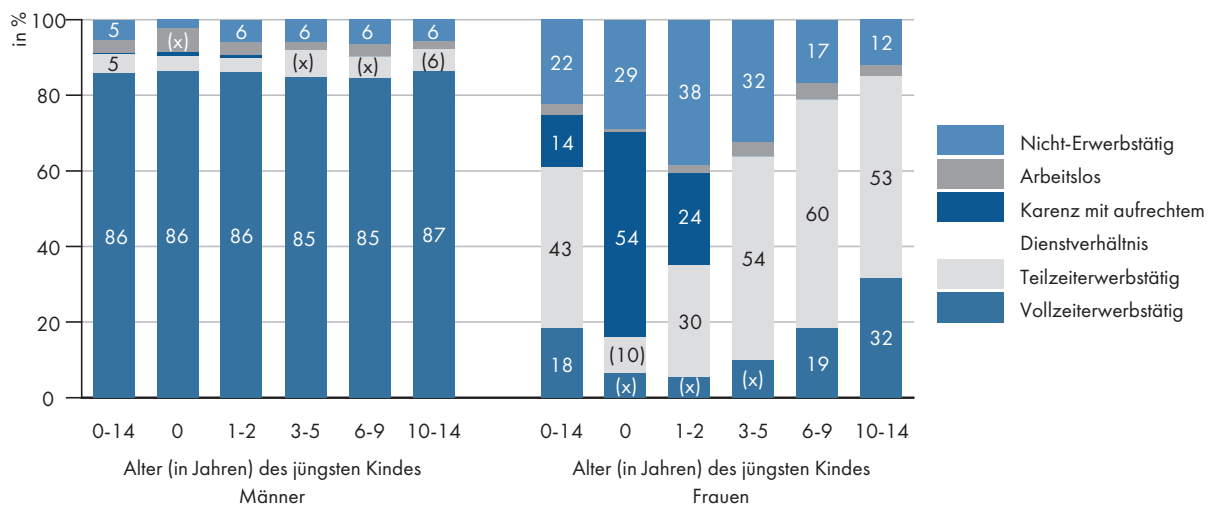
Ist das jüngste Kind zwischen ein und zwei Jahre alt, so sind Mütter, die eine Kinderbetreuung in Anspruch nehmen, knapp doppelt so häufig erwerbstätig wie Mütter, die keine Kinderbetreuung beanspruchen (60% vs. 35%) (Grafik 6, Grafik 7). In beiden Fällen sind die Mütter häufiger teilzeit- als vollzeitbeschäftigt; 49% der Mütter mit und 30% der Mütter ohne Kinderbetreuung waren teilzeiterwerbstätig. Vollzeiterwerbstätigkeit kommt auch bei Müttern, die Kinderbetreuung in Anspruch nahmen (11%) relativ selten vor. In der darauffolgenden Altersgruppe – das jüngste Kind ist zwischen drei



und fünf Jahre alt – sind bereits 82 % der Mütter, die Kinderbetreuungsangebote nutzen, erwerbstätig und 17 % der Mütter sind vollzeiterwerbstätig. Unter Müttern, die keine Kinderbetreuung nutzen, stieg ebenfalls der Anteil der erwerbstätigen Mütter, liegt aber mit 64 % deutlich niedriger. Mit Erreichen des Volksschulalters des jüngsten Kindes haben sich die Anteile der erwerbstätigen Mütter mit oder ohne Kinderbetreuung weitgehend angenähert. Unter jenen, die Kinderbetreuung nutzen, finden sich allerdings weiterhin mehr Vollzeitbeschäftigte Mütter (25 % vs. 19%). Ist das jüngste Kind zwischen zehn und 14 Jahre alt, bestehen zwischen Müttern, die Kinderbetreuung nutzen bzw. nicht nutzen, nur noch geringe Unterschiede.

Grafik 7

**Erwerbsstatus von Männern und Frauen mit regelmäßigen Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren, die Kinderbetreuung nicht oder nicht für alle Kinder in Anspruch nehmen, nach dem Alter des jüngsten Kindes, in Prozent**



Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung – Ad-hoc-Modul „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“, Jahresdurchschnitt 2018. – Bevölkerung in Privathaushalten (18 bis 64 Jahre). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

## 4 Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Wie wirkt sich die Geburt von Kindern auf die Arbeitsmarktpartizipation von Männern und Frauen aus? Im Modul „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ behandeln drei Fragestellungen diesen Themenkomplex im engeren Sinn. So wurde erstens danach gefragt, ob und, falls ja, wie sich Betreuungspflichten auf die Erwerbsarbeit auswirken. Zweitens wurde erhoben, wie einfach oder schwierig es für erwerbstätige Eltern ist, die Arbeitszeit an die Betreuungspflichten anzupassen. Hier wurde unterschieden, ob Arbeitsbeginn und -ende angepasst werden können sowie ob es möglich ist, sich einen ganzen Tag freizunehmen (ohne dafür Urlaub zu verbrauchen), wenn dies die Betreuungsaufgaben erfordern. Drittens wurden erwerbstätige Eltern nach den größten Vereinbarkeitsschwierigkeiten zwischen Beruf und Familie gefragt.

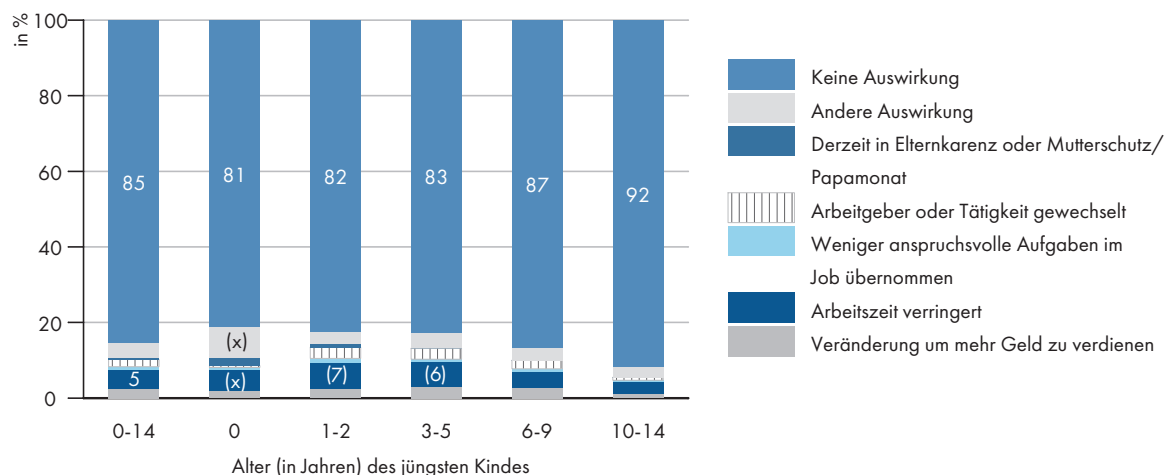
Die Antworten auf die Fragen spiegeln die in Österreich vorherrschende klassische Rollenverteilung wider: Die meisten erwerbstätigen Väter bleiben nach der Geburt von Kindern ohne Unterbrechung und ohne Reduktion der Erwerbsarbeitszeit erwerbstätig. Für sie haben Kinderbetreuungspflichten vergleichsweise selten direkte Auswirkungen auf die Erwerbsarbeit. Der Großteil der Mütter geht nach dem Mutterschutz in Karenz; falls Mütter in den Arbeitsmarkt zurückkehren, dann meist als Teilzeitarbeitskräfte. Tendenziell gilt: je älter das jüngste Kind, umso höher der Anteil an Frauen, die wieder in den Arbeitsmarkt zurückkehren. Zugleich steigt mit dem Alter des jüngsten Kindes auch der Anteil der Frauen, die Vollzeit arbeiten. In der Mehrzahl der Fälle werden Vereinbarkeitsprobleme zwischen Beruf und Familie von Müttern dadurch gelöst oder zumindest reduziert, indem sie Teilzeit arbeiten, und von Vätern dadurch, dass sie eine Frau oder Partnerin haben, die Teilzeit arbeitet.

### Für 85% der Väter und 39% der Mütter mit Kindern unter 15 Jahren haben Betreuungspflichten keine Auswirkung auf die Erwerbsarbeit

„Welche Auswirkung haben Ihre Kinderbetreuungspflichten auf die derzeitige Arbeitssituation?“ Diese Frage ging an alle Erwerbstätigen (18–64 Jahre), die Kinder unter 15 Jahren regelmäßig im oder außerhalb des Haushalts betreuen. Bezüglich der Kinderbetreuungspflichten war relevant, ob diese regelmäßig erfolgten, aber nicht, ob es sich um die eigenen Kinder oder die Kinder der Partnerin bzw. des Partners handelte (1.275.000). Für den Fall, dass mehrere der möglichen Antworten – Reduktion der Arbeitszeit, Arbeitsplatzwechsel, Veränderungen, um mehr Geld zu verdienen oder ein Wechsel zu einer weniger anspruchsvollen Tätigkeit im selben Job – zutrafen, sollte jene mit den größten Auswirkungen genannt werden.

Grafik 8

### Männer mit regelmäßigen Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren nach der größten Auswirkung der Kinderbetreuungspflichten auf die derzeitige Arbeitssituation, in Prozent

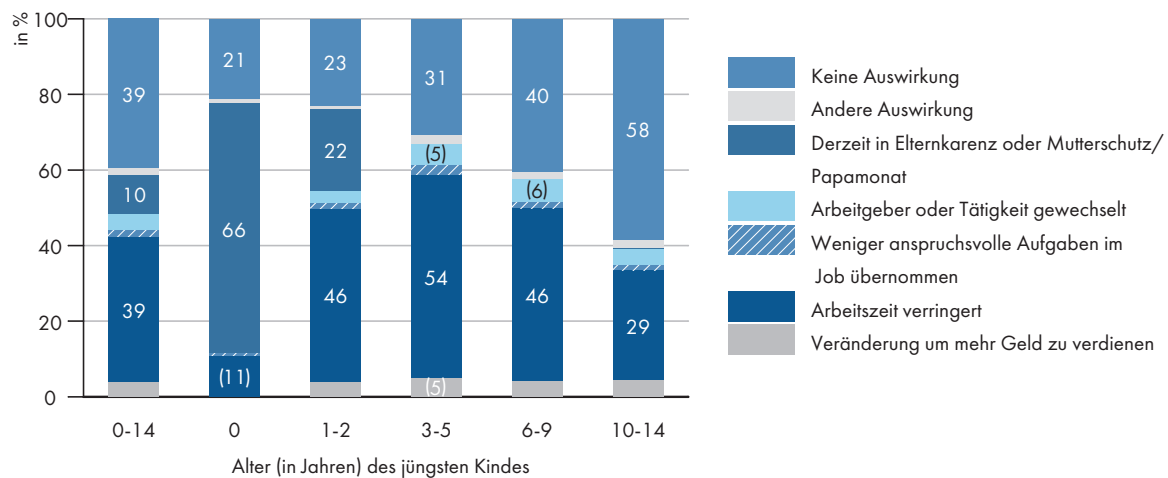


Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung – Ad-hoc-Modul „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“, Jahresdurchschnitt 2018. – Bevölkerung in Privathaushalten (18 bis 64 Jahre). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

Kinderbetreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren haben für Väter mehr als doppelt so häufig keine Auswirkungen auf die aktuelle Erwerbsarbeit wie für Mütter. Die überwiegende Mehrheit (85%) der erwerbstätigen Väter gibt an, dass die Kinderbetreuungspflichten keine Auswirkungen auf ihre Erwerbsarbeit haben, bei den Müttern sind es lediglich 39%. Während dieses Ergebnis bei den Vätern relativ unabhängig vom Alter des jüngsten Kindes ist (Grafik 8), variiert es bei den Müttern sehr stark in Abhängigkeit vom Alter des jüngsten Kindes. Je älter das jüngste Kind, umso höher der Anteil der erwerbstätigen Frauen, die angeben, dass die Kinderbetreuungspflichten keine Auswirkungen auf die Erwerbssituation haben. Der Anteil steigt von 21% bei Frauen, deren jüngstes Kind unter ein Jahr alt ist, über 40%, wenn die Kinder im Volksschulalter sind, auf 58%, wenn das jüngste Kind zwischen zehn und 14 Jahre alt ist (Grafik 9).

Grafik 9

**Frauen mit regelmäßigen Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren nach der größten Auswirkung der Kinderbetreuungspflichten auf die derzeitige Arbeitssituation, in Prozent**



Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung – Ad-hoc-Modul „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“, Jahresdurchschnitt 2018. – Bevölkerung in Privathaushalten (18 bis 64 Jahre). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

Für erwerbstätige Mütter besteht die Antwort auf die Vereinbarkeitsproblematik zwischen Beruf und Familie oftmals in einer Reduktion der Erwerbsarbeitszeit. Eine Reduktion der Erwerbsarbeit umfasst sowohl den Wechsel von Vollzeit auf Teilzeit als auch eine Reduktion der Teilzeitarbeit. Insgesamt gaben 39% der Mütter mit Kindern unter 15 Jahren an, ihre Erwerbsarbeitszeit als Folge der Kinderbetreuungspflichten reduziert zu haben, unter den Vätern waren es lediglich 5%. Auch hier besteht bei Müttern – nicht aber bei Vätern – ein starker Zusammenhang mit dem Alter des jüngsten Kindes. Ist das jüngste Kind zwischen einem und zwei Jahre alt, so gaben 46% der Frauen an, ihre Arbeitszeit reduziert zu haben. In dieser Altersgruppe befand sich aber auch noch rund jede fünfte Frau (22%) in Elternkarenz<sup>3</sup>. In der darauffolgenden Altersgruppe – drei bis fünf Jahre – gibt es kaum noch Frauen in Elternkarenz oder Mutterschutz, dafür hat sich der Anteil an Frauen, die ihre Erwerbsarbeit reduziert haben, auf 54% erhöht. Ist das jüngste Kind zwischen zehn und 14 Jahre alt, so liegt dieser Anteil deutlich niedriger. Aber auch in dieser Altersgruppe hat noch knapp jede dritte (29%) erwerbstätige Frau ihre Erwerbsarbeitszeit aus Vereinbarkeitsgründen reduziert.

Die Reduktion der Erwerbsarbeitszeit ist somit – zumindest für Frauen – die häufigste Konsequenz aus der Vereinbarkeitsproblematik von Beruf und Familie. Alle anderen bei der Befragung erhobenen Auswirkungen wurden sowohl von Männern als auch Frauen vergleichsweise selten genannt. So gaben 4% der Frauen und rund 2% der Männer mit Kinderbetreuungspflichten an, Veränderungen vorge-

<sup>3</sup> Frauen in Elternkarenz gelten gemäß internationaler Definition (ILO-Definition) als erwerbstätig, wenn sie ein aufrechtes Dienstverhältnis haben. Der Begriff aktive Erwerbstätigkeit umfasst Erwerbstätige ohne Personen in Elternkarenz mit aufrechtem Dienstverhältnis.

nommen zu haben, um mehr Geld zu verdienen. Ebenfalls 4 % der Frauen und 2 % der Männer haben ihren Arbeitgeber bzw. ihre Arbeitgeberin oder ihre Tätigkeit gewechselt. Für alle Befragten, die sich in keiner der vorgegebenen Antwortkategorien wiederfanden, bestand unter „Andere Auswirkungen“ die Möglichkeit, selbst Angaben zu machen. Diese Antwortkategorie wurde von Männern (4 %) etwas häufiger gewählt als von Frauen (2 %), wobei „mehr Stress“, „Anpassung an die Erwerbsarbeitszeiten“ und „mehr Zeitmanagement“ am häufigsten genannt wurden.

### **25% der unselbstständig erwerbstätigen Eltern können Arbeitsbeginn und -ende nicht an Betreuungspflichten anpassen**

Wie leicht oder schwierig es für unselbstständig erwerbstätige Eltern (1.121.000) ist, ihre Arbeitszeit an die Betreuungspflichten anzupassen, unterscheidet sich zum einem nach dem Geschlecht, ist aber zugleich auch vom Arbeitszeitausmaß, der Branche bzw. dem Beruf abhängig. Die Möglichkeit, die Arbeitszeiten an Betreuungspflichten anzupassen, ist tendenziell für Frauen eher gegeben als für Männer. Dies steht wiederum im Zusammenhang damit, dass zeitliche Anpassungen für Teilzeitkräfte sowie für Beschäftigte im Dienstleistungssektor leichter möglich sind als für Vollzeitkräfte oder Beschäftigte in Industrie und Gewerbe. Insgesamt hat rund ein Viertel (25%) der unselbstständig erwerbstätigen Eltern keine Möglichkeit, Arbeitsbeginn oder Arbeitsende an die Betreuungsaufgaben anzupassen. Für knapp die Hälfte (49%) der Beschäftigten ist dies generell möglich und für gut ein Viertel (26%) zumindest in Ausnahmefällen.

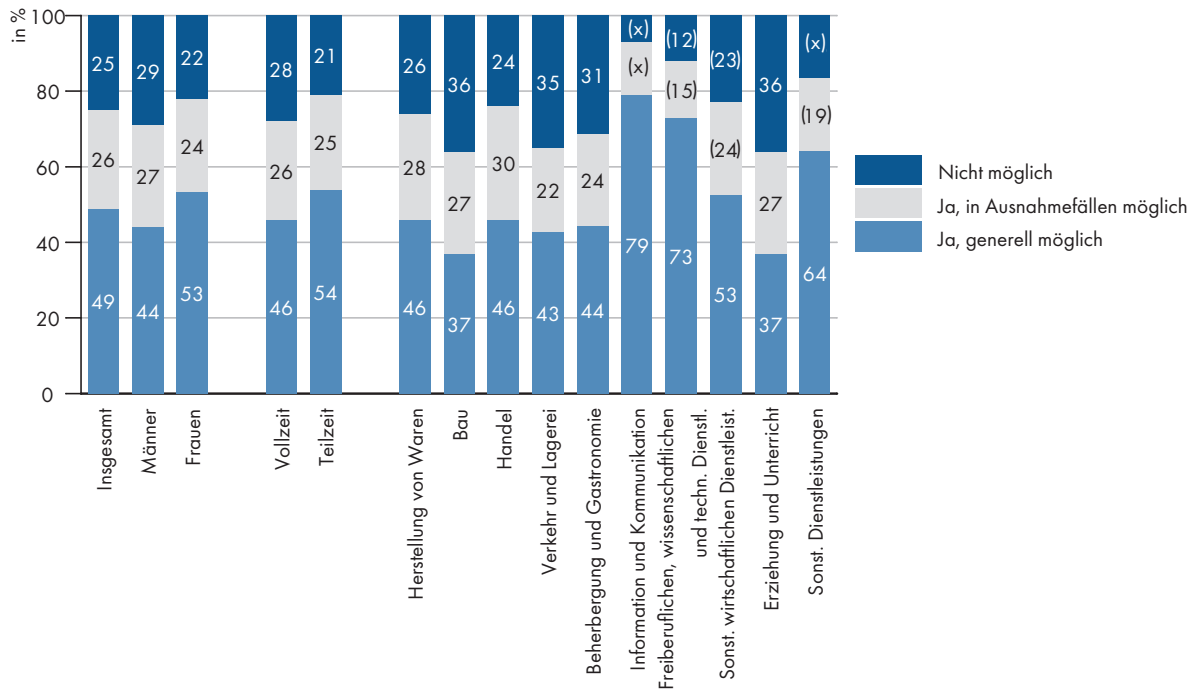
### **53% der Mütter und 44% der Väter können Arbeitsbeginn und -ende an Betreuungspflichten anpassen**

Gut jede zweite unselbstständig erwerbstätige Mutter (53%) und knapp jeder zweite unselbstständig erwerbstätige Vater (44%) gibt an, dass es generell möglich sei, die Arbeitszeiten den Betreuungspflichten anzupassen. Für jeweils rund ein Viertel der Väter (27%) und Mütter (24%) ist dies nur in Ausnahmefällen möglich. Keine Anpassungsmöglichkeiten bestehen für 22% der Mütter und 29% der Väter (Grafik 10). Der geschlechtsspezifische Unterschied steht – neben einer geschlechtsspezifischen Branchen- und Berufsstruktur – auch in Zusammenhang mit dem hohen Teilzeitanteil von Müttern. Teilzeitarbeitskräfte geben deutlich häufiger als Vollzeitarbeitskräfte an, dass es ihnen generell möglich ist, die Arbeitszeit anzupassen (54% vs. 46%), Zugleich haben sie auch seltener keine Anpassungsmöglichkeit (21% vs. 28%). Unterschiede bestehen auch hinsichtlich des Migrationshintergrundes, wobei es Personen ohne Migrationshintergrund generell leichter fällt, Arbeitsbeginn und -ende an Betreuungspflichten anzupassen. So haben 23% der Personen ohne und 31% der Personen mit Migrationshintergrund keine Möglichkeit, Arbeitsbeginn und -ende anzupassen. Die Unterschiede nach Migrationshintergrund sind zu einem Teil auch auf unterschiedliche Berufs- und Branchenstrukturen zurückzuführen.

Die Gründe, warum es für unselbstständig Erwerbstätige einfach oder schwierig ist, die Arbeitszeiten an Kinderbetreuungspflichten anzupassen, sind vielfältig. Unter anderem werden sie dadurch mitbestimmt, ob es im Beruf bzw. im Betrieb Schichtarbeit, Turnusdienste, fixe Öffnungs- bzw. Anfangszeiten oder Gleitzeitregelungen gibt oder wie einfach Ersatz gefunden werden kann, falls dies notwendig ist. Im **Branchenvergleich** erweisen sich die Dienstleistungsbranchen wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Finanz- und Versicherungsdienstleistungen und die sonstigen Dienstleistungen als besonders flexibel. Zumindest zwei Drittel der unselbstständig Beschäftigten in diesen Branchen ist es generell möglich, Arbeitsbeginn und Arbeitsende an die Betreuungsaufgaben anzupassen. Mit Abstand am flexibelsten gestaltet sich die relativ kleine Branche der Information und Kommunikation, hier ist 79% der unselbstständig Erwerbstätigen eine Arbeitszeitanpassung generell möglich. Im Handel ist es hingegen seltener als im Durchschnitt generell möglich, die Arbeitszeiten anzupassen, dafür liegt der Anteil jener, die zumindest in Ausnahmefällen die Arbeitszeiten anpassen können, über dem Durchschnitt. Etwas ungünstiger als im Durchschnitt sind die Arbeitszeitanpassungsmöglichkeiten auch in der Beherbergung und Gastronomie. Als besonders unflexibel gestalten sich die Branchen Erziehung und Unterricht sowie der Bau gefolgt vom Verkehr. Unter den **Berufen** stehen die Bürokräfte, Technikerinnen und Techniker sowie vergleichbare nicht-technische Berufe, die Dienstleistungsberufe sowie Verkäuferinnen und Verkäufer als besonders flexibel hervor. Die Berufsgruppen Bedienerinnen und Bediener von Anlagen und Maschinen, Handwerks- und verwandte Berufe und Hilfsarbeitskräfte sind dagegen besonders unflexibel.

Grafik 10

**Unselbstständig Erwerbstätige mit regelmäßigen Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren nach Arbeitszeitflexibilität (Arbeitsbeginn/-ende), in Prozent**



Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung – Ad-hoc-Modul „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“, Jahresdurchschnitt 2018. – Bevölkerung in Privathaushalten (18 bis 64 Jahre). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

**Sich einen Tag für Betreuungspflichten freizunehmen ist schwieriger, als die Arbeitszeiten anzupassen**

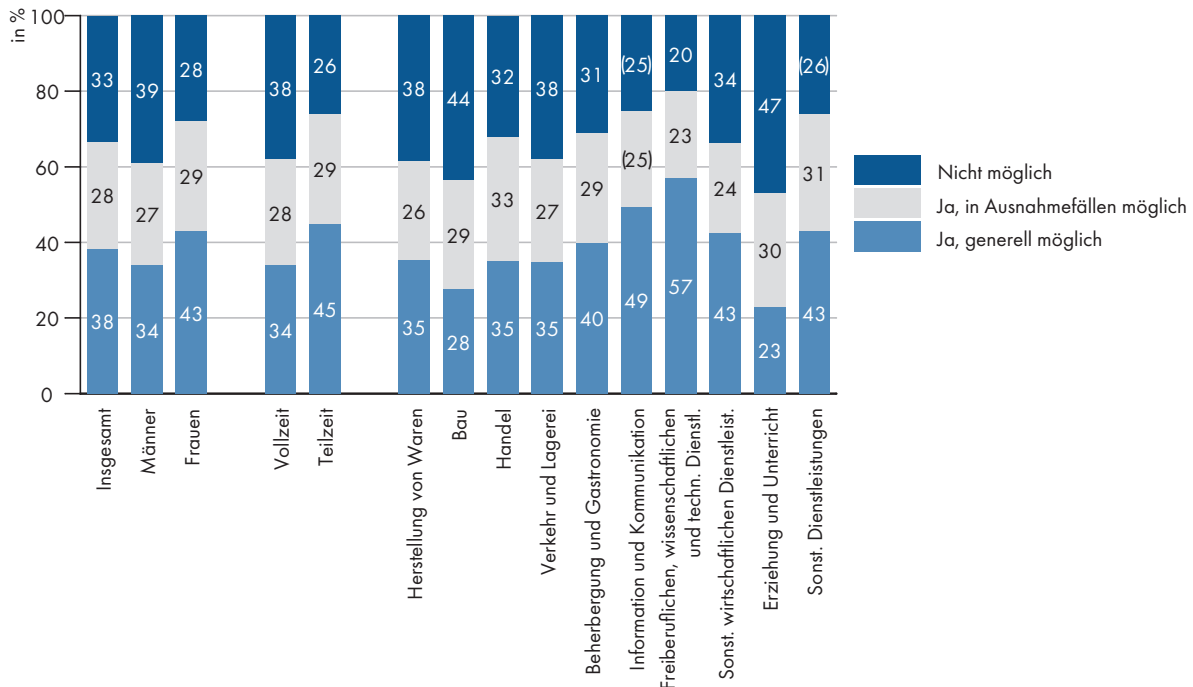
Sich einen ganzen Tag aufgrund von Kinderbetreuungspflichten freinehmen zu können – dies umfasst die Möglichkeit, Schichten bzw. Dienste zu tauschen, Zeitausgleich oder Gleittage zu nehmen sowie Pflegefreistellungen und unbezahlte Abwesenheiten, ohne dafür einen Urlaubstag nehmen zu müssen – ist für unselbstständig Erwerbstätige generell schwieriger, als Arbeitsbeginn oder Arbeitsende anzupassen. Dies trifft auf Männer und Frauen zu, aber auch hier bestehen für Frauen etwas flexiblere Arbeitszeitgestaltungsmöglichkeiten als für Männer. So ist es für 43% der Mütter (Väter 34%) generell möglich, einen Tag freizunehmen, für 29% (Väter 27%) nur in Ausnahmefällen. Die verbleibenden 28% der Mütter (Väter 39%) haben keine Möglichkeit, sich einen Tag freizunehmen (Grafik 11). Wie bei der Möglichkeit, Arbeitsbeginn und -ende flexibel anzupassen, fällt es Teilzeitarbeitskräften auch leichter als Vollzeitarbeitskräften, sich einen Tag freizunehmen. Für 45% der Teilzeit- und für 34% der Vollzeitarbeitskräfte ist dies generell möglich.

Tendenziell ist es in denselben **Branchen**, in denen relativ flexible Tagesarbeitszeiten möglich sind, auch vergleichsweise einfach, sich einen ganzen Tag freizunehmen. Umgekehrt ist es in Branchen mit relativ unflexiblen Tagesarbeitszeiten auch relativ selten möglich, sich einen ganzen Tag freizunehmen. So erweisen sich für unselbstständig erwerbstätige Eltern folgende Branchen in beiderlei Hinsicht als überdurchschnittlich flexibel: Wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Information und Kommunikation, Finanz- und Versicherungsdienstleistungen und mit einigem Abstand auch die öffentliche Verwaltung. Im Gesundheits- und Sozialwesen sowie im Handel sind sowohl die Anpassung der Tagesarbeitszeiten als auch die generelle Möglichkeit, sich einen ganzen Tag freizunehmen, seltener als im Durchschnitt gegeben, in Ausnahmefällen ist es aber überdurchschnittlich häufig möglich. Als vergleichsweise unflexibel – in beiderlei Hinsicht – gestalten sich die Arbeitszeitgestaltungsmöglichkeiten in den Branchen Erziehung und Unterricht, Bau, Verkehr und Lagerei und Herstellung von Waren. Beschäftigten in der Beherbergung und Gastronomie ist es etwas seltener als im Durch-

schnitt möglich, Arbeitsbeginn und -ende flexibel an Kinderbetreuungspflichten anzupassen. Die Möglichkeit, sich einen Tag freizunehmen, ist für sie hingegen etwas leichter als im Durchschnitt möglich.

Grafik 11

### Unselbstständig Erwerbstätige mit regelmäßigen Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren nach Arbeitszeitflexibilität (Tage freinehmen), in Prozent



Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung – Ad-hoc-Modul „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“, Jahresdurchschnitt 2018. – Bevölkerung in Privathaushalten (18 bis 64 Jahre). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

Was für die Branchen gilt, zeigt sich tendenziell auch bei den **Berufen**: Wenn Arbeitsbeginn und -ende relativ flexibel an Betreuungszeiten angepasst werden können, können auch vergleichsweise häufig ganze Tage freigenommen werden. Eine gewisse Ausnahme stellen die Führungskräfte dar. Für sie war es deutlich einfacher als für den Durchschnitt, Arbeitsbeginn und -ende anzupassen. Bei der Möglichkeit, sich einen Tag freizunehmen, liegen sie hingegen nur leicht über dem Durchschnitt. Die flexibelsten Anpassungsmöglichkeiten bestehen für Bürokräfte gefolgt von der Berufsgruppe der Technikerinnen und Techniker sowie vergleichbare nicht-technische Berufe, Dienstleistungsberufe und Verkäuferinnen und Verkäufer. Besonders schwierig ist es hingegen – wie bereits bei der Möglichkeit, Arbeitsbeginn und -ende anzupassen – für Bedienerinnen und Bediener von Anlagen und Maschinen, Ausübende von Handwerks- und verwandten Berufen und Hilfsarbeitskräfte.

#### Ungünstige oder unvorhersehbare Arbeitszeiten sind das größte Vereinbarkeitsproblem

Knapp zwei Drittel der erwerbstätigen Mütter (62%) und Väter (63%) gaben an, keine Schwierigkeiten bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu haben. Werden ausschließlich vollzeiterwerbstätige Väter und Mütter betrachtet, fällt der geschlechtsspezifische Unterschied etwas größer aus: Vollzeiterwerbstätige Väter (62%) haben deutlich häufiger kein Vereinbarkeitsproblem als vollzeiterwerbstätige Mütter (57%).

Die beiden häufigsten Vereinbarkeitsprobleme für erwerbstätige Männer mit Betreuungspflichten gegenüber Kindern unter 15 Jahren sind lange (12%) sowie unvorhersehbare oder ungünstige Arbeitszeiten (11%). Für erwerbstätige Mütter stellen hingegen unvorhersehbare oder ungünstige Arbeitszeiten (13%) deutlich häufiger ein Vereinbarkeitsproblem dar als lange Arbeitszeiten (6%). Hier ist allerdings zu beachten, dass ein großer Teil der erwerbstätigen Mütter ihre Erwerbsarbeit aufgrund von

Kinderbetreuungspflichten reduziert hat und teilzeiterwerbstätig ist (siehe Abschnitt zu Auswirkungen der Kinderbetreuungspflichten auf die Arbeitssituation). Insgesamt gab es rund doppelt so viele teilzeiterwerbstätige Mütter (402.000) mit Betreuungspflichten gegenüber Kindern unter 15 Jahren als vollzeiterwerbstätige Mütter (199.000). Teilzeitbeschäftigte Mütter gaben lediglich zu 3,5% an, ein Vereinbarkeitsproblem aufgrund zu langer Arbeitszeiten zu haben. Werden nur vollzeiterwerbstätige Mütter und Väter betrachtet, so stellt sich die Problematik langer Arbeitszeiten für Männer (12%) und Frauen (11%) in etwa gleich häufig. Unter Vätern ist Teilzeiterwerbstätigkeit mit 38.000 gegenüber 636.000 Vätern in Vollzeiterwerbstätigkeit eine Seltenheit, aber wie bei den Müttern haben auch teilzeiterwerbstätige Väter deutlich seltener ein Vereinbarkeitsproblem aufgrund langer Arbeitszeiten als vollzeiterwerbstätige Väter (6,5% vs. 12%).

Alle weiteren Vereinbarkeitsprobleme, nach denen im Modul „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ gefragt wurde – wie lange Wegzeiten, anspruchsvolle bzw. anstrengende Arbeit oder fehlende Unterstützung durch Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber oder Kolleginnen und Kollegen – werden sowohl von Männern als auch von Frauen seltener genannt als die langen bzw. unvorhergesehenen oder ungünstigen Arbeitszeiten. Sie stellen aber jeweils für Frauen etwas häufiger Schwierigkeiten dar als für Männer. Lange Wegzeiten sind für Frauen (7,5%) mit Betreuungspflichten nur unwesentlich häufiger ein Problem als für Männer (6%), und auch eine anspruchsvolle bzw. anstrengende Arbeit wird von Müttern (6%) und Vätern (5%) in etwa gleich häufig als Vereinbarkeitsschwierigkeit genannt. Vergleichsweise selten wurde mangelnde Unterstützung seitens der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber bzw. seitens der Kollegenschaft (Väter 1%, Mütter 3%) als Schwierigkeit genannt.

## 5 Erwerbsunterbrechungen wegen Kinderbetreuung

Wer kümmert sich um die Kinder? Wer bleibt zu Hause? Wer geht weiter (erwerbs-)arbeiten? In diesem Kapitel steht die Frage im Zentrum, wie häufig Männer und Frauen ihre Erwerbsarbeit aufgrund von Kinderbetreuungspflichten unterbrechen. Im Rahmen des Moduls „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ wurden Eltern zum einen danach gefragt, ob es zu einer kinderbedingten Erwerbsunterbrechung kam und zum anderen, ob eine Karenzzeit oder ein Baby- bzw. Papamonat beansprucht wurde. Zusätzlich wurde erhoben, wie lange die Erwerbsunterbrechung gedauert hat und für wie viele Kinder eine Unterbrechung erfolgt ist.

Die im Folgenden dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Erwachsenen bzw. Eltern im Alter zwischen 18 und 64 Jahren, die zum Befragungszeitpunkt oder einem früheren Zeitpunkt Kinderbetreuungspflichten hatten. Wie alt die Kinder zum Befragungszeitpunkt waren, spielte bei dieser Frage keine Rolle. Die Frage nach der Erwerbsunterbrechung richtete sich somit an einen deutlich größeren Personenkreis als die Fragestellungen in den vorhergehenden Kapiteln. Diese bezogen sich ausschließlich auf Eltern, die zum Befragungszeitpunkt Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren hatten. Die Ergebnisse zu den Erwerbsunterbrechungen spiegeln im Gegensatz dazu die geschlechtsspezifische Aufteilung der Erwerbs- und Familienarbeit der letzten 45–50 Jahre wider. Personen, die zum Befragungszeitpunkt 64 Jahre alt waren, wurden selbst in den Jahren 1953 oder 1954 geboren. Waren sie bei der Geburt ihres Kindes beispielsweise 20 Jahren alt, so fallen der Geburtstag des Kindes und eine eventuell damit einhergehende Erwerbsunterbrechung in das Jahr 1973 oder 1974. Seit Beginn der 1970er-Jahre hat sich viel verändert, sowohl hinsichtlich der Rollenbilder von Männern und Frauen als auch in gesellschaftspolitischer und (sozial-)rechtlicher Hinsicht. In diesem Zeitraum kam es neben einiger, insbesondere aus frauenrechtlicher Perspektive relevanter Familienrechtsreformen<sup>4</sup> auch zu rechtlichen Änderungen der Karenzregelungen und damit einhergehender Geldleistungen (Karenzgeld / seit 2002 Kindergeld), bei denen auch Väter sukzessive immer stärker einbezogen wurden. 1974 hatten Väter weder die Möglichkeit, in Karenz zu gehen, noch die Möglichkeit, Karenzgeld zu beziehen. Heute sind die rechtlichen Hindernisse, die eine gleiche Aufteilung der Kinderbetreuungszeit erschweren, wesentlich geringer<sup>5</sup>. Die Karenzzeit kann, wenn das von den Eltern gewünscht ist, zwischen beiden Eltern gleichmäßig aufgeteilt werden. Ebenso kann das Kindergeld von Vätern und Müttern beansprucht werden – je nachdem, wer gerade in Karenz ist –, wobei unterschiedliche Modelle und Aufteilungsvarianten bestehen. Das einkommensabhängige Karenzgeld (eingeführt 2010), bei dem 80% des letzten Einkommens (bis zu einer Höchstgrenze) ausbezahlt werden, entkräftet auch das Argument, dass aufgrund des Einkommensunterschiedes bei Paaren die Väterkarenz und ein damit einhergehender Finanzausfall nicht leistbar wäre. Die jüngste sozialrechtliche Neuerung ist die Einführung des Baby<sup>6</sup>- bzw. Papamonats (2017), der im Sommer 2019 auch mit einem Rechtsanspruch versehen wurde. Die Väterfrühkarenz, auch Baby- bzw. Papamonat genannt, soll die gemeinsame Betreuung des Kindes in den ersten Lebenswochen, also zeitgleich zum Mutterschutz, ermöglichen. Neben der Väterfrühkarenz besteht – und bestand immer schon – in Abstimmung mit dem Arbeitgeber bzw. der Arbeitgeberin die Möglichkeit auf unbezahlten Urlaub bzw. eine vereinbarte Freistellung. In Teilen der Privatwirtschaft gibt es auch bezahlte Babymonate.

<sup>4</sup> So wurde beispielsweise mit der Familienrechtsreform 1975 die Stellung des Ehemanns als Oberhaupt der Familie abgeschafft und die Gleichberechtigung der Frau in der ehelichen Gemeinschaft statuiert. Der Mann kann seither seiner Ehefrau nicht mehr verbieten, berufstätig zu sein. Ehemann und Ehefrau sind seitdem gleichermaßen verpflichtet, zum Unterhalt der Familie beizutragen, sei es durch Erwerbstätigkeit oder durch Hausarbeit. Hausarbeit gilt damit erstmals als gleichwertiger Beitrag zum Unterhalt (im Falle einer Scheidung wurde dadurch auch das während einer Ehe erworbene Vermögen geteilt). Der Familiensitz und der Familienname sollten seitdem nach partnerschaftlichen Grundsätzen festgelegt werden. Weitere Familienrechtsreformen betrafen das Unterhaltsrecht (1970, 1976), das Kindschaftsrecht (1977), das eheliche Güterrecht (1978) sowie das Scheidungsrecht (1978).

<sup>5</sup> Seit 1990 besteht auch für Männer (als abgeleiteter Anspruch von der Mutter) die Möglichkeit, in Karenz zu gehen. 1997 wurde die Karenzzeit von zwei auf eineinhalb Jahre reduziert, außer der zweite Elternteil ging auch in Karenz. Seit 2000 haben Väter einen eigenständigen Anspruch auf Karenz – Mütter waren aber vorrangig anspruchsberechtigt –, und seit 2005 besteht ein gleichrangiger Anspruch auf Karenz, d.h. es wird keinem der Eltern Vorrang eingeräumt. 2002 löste das Kinderbetreuungsgeld, das auch unabhängig von einer vorhergehenden Erwerbstätigkeit der Eltern bezogen werden kann, das Karenzurlaubsgeld ab. Für öffentlich Bedienstete besteht die Möglichkeit eines Papamonats seit 2011.

<sup>6</sup> Die Inanspruchnahme des Baby- bzw. Papamonats ist auch für gleichgeschlechtliche Paare möglich.



Zusätzlich zur Ausgestaltung der sozialrechtlichen Regelungen und den finanziellen Unterstützungsmodellen beeinflusst eine Reihe weiterer Faktoren die Frage, wer wie lange in Karenz geht. Dazu zählen allem voran die geschlechtsspezifischen Rollenvorstellungen und auch die Bereitschaft der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, Mütter- und Väterkarenz bzw. den Babymonat ohne negative Folgen für die Angestellten umzusetzen bzw. zu fördern.

Um einen groben Vergleich der Ergebnisse zu kinderbedingten Erwerbsunterbrechungen des Moduls „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“, die einen Zeitraum von rund 45 Jahren abdecken, mit der aktuellen Situation – also von Vätern und Müttern die 2017/2018 Anspruch auf Kinderbetreuungsgeld hatten – zu ermöglichen, seien hier ein paar Kennziffern angeführt, beruhend auf Auswertungen des Bundeskanzleramtes<sup>7</sup>: Im Jahr 2017 nahm rund jeder fünfte Vater (19%) Kindergeld für zumindest zwei Monate in Anspruch. Da Väter in der Regel aber für einen deutlich kürzeren Zeitraum Kindergeld beziehen als Mütter, liegt die Väterbeteiligung auf Basis einer monatlichen Auswertung des Kinderbetreuungsgeldbezuges deutlich niedriger. Im Dezember 2018 haben 121.206 Personen<sup>8</sup> – davon 116.442 Mütter und 4.764 Väter – Kinderbetreuungsgeld bezogen. Der Väteranteil lag somit bei 3,9% und fiel damit etwas niedriger aus als im Dezember 2010 (4,5%). Die Inanspruchnahme des – vergleichsweise erst seit kurzem eingeführten – Baby- bzw. Papamonats fällt bis dato gering aus. Als Hinweis dafür, wie viele Väter einen Papamonat beanspruchen, kann der Bezug des Familienzeitbonus – eine staatliche Unterstützungsleistung von 700 € im Monat – dienen. Im Dezember 2018 wurde der Familienzeitbonus an 614 und im Dezember 2017 an 639 Väter ausbezahlt<sup>9</sup>.

Bei der Ergebnisinterpretation zu allen Fragen rund um die Erwerbsunterbrechung aufgrund von Kinderbetreuungspflichten des Moduls „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ sind mehrere Punkte zu berücksichtigen:

- 1 Die Ergebnisse zu den Erwerbsunterbrechungen bilden, wie oben dargestellt, einen Zeitraum von rund 50 Jahren ab.
- 2 Alle Personenmerkmale, wie beispielsweise der Erwerbsstatus, die Bildung, die Branche oder auch der Wohnort beziehen sich auf den Zeitpunkt der Befragung. Es liegt jedoch keine Information für diese Merkmale für den Zeitpunkt einer allfälligen Erwerbsunterbrechung, also den Zeitraum rund um die Geburt des Kindes bzw. das junge Kindesalter vor. Diese Merkmale können im Zeitverlauf gleichgeblieben sein oder sich geändert haben. Erwerbstätige können die Branche gewechselt haben, oder eine früher begonnene Ausbildung kann mittlerweile abgeschlossen sein. Auch ist es möglich, dass zum Befragungszeitpunkt erwerbstätige Personen rund um den Geburtszeitraum noch in Ausbildung oder arbeitslos und somit nicht erwerbstätig waren. Für die Frage nach der Erwerbsunterbrechung ist dies insofern relevant, da für diese Fälle zum relevanten Zeitpunkt keine Erwerbstätigkeit gegeben war, die hätte unterbrochen werden können. Umgekehrt ist es auch möglich, dass Personen, die zum Befragungszeitpunkt Nicht-Erwerbspersonen oder Arbeitslose waren, rund um den Geburtszeitraum erwerbstätig gewesen waren und somit ggf. auch eine Erwerbsunterbrechung aufgrund von Kinderbetreuungspflichten aufweisen können.
- 3 Die Ergebnisse erlauben eine Antwort auf die Frage, wie viele Männer und Frauen die Kinderbetreuungspflichten haben oder hatten – in absoluten Zahlen oder als Anteil aller Männer und Frauen mit Kindern – eine Erwerbstätigkeit unterbrochen haben. Aus der Erhebung geht aber nicht hervor wie viele Personen, die Kinderbetreuungspflichten haben oder hatten, rund um den Geburtszeitraum überhaupt erwerbstätig waren. Eine Antwort auf die Frage, wie viel Prozent der (aktuell oder früher) Erwerbstätigen mit Kinderbetreuungspflichten ihre Erwerbstätigkeit unterbrochen haben, ist

<sup>7</sup> Auf der Homepage des Bundeskanzleramtes, Sektion Familien und Jugend, finden Sie die [Statistik Väterbeteiligung beim Kinderbetreuungsgeld](#) (Stand 14.2.2018, Geburten bis 28.02.2017) (abgerufen 01.10.2019)

<sup>8</sup> Auf der Homepage der Statistik Österreich, finden Sie die Tabelle [Kinderbetreuungsgeldbezieherinnen und -bezieher nach Geschlecht 2008 bis 2018](#) (abgerufen 01.10.2019)

<sup>9</sup> Auf der Homepage der Statistik Österreich, finden Sie Zahlen zum Familienzeitbonus auf der Seite zu [Familienleistungen](#), (abgerufen 01.10.2019)

daher nicht (bzw. nur eingeschränkt) möglich, da keine Information vorliegt, ob zum Zeitpunkt der Geburt eine Erwerbstätigkeit ausgeübt wurde oder nicht.

### **7% der Männer und rund 74% der Frauen haben Erwerbsunterbrechungen aufgrund von Kinderbetreuungspflichten**

Ziel der Frage „Haben Sie jemals Ihre Erwerbstätigkeit für zumindest ein Monat unterbrochen, um Kinder zu betreuen?“ war es, Personen zu identifizieren, die ihre Erwerbstätigkeit für zumindest ein Monat aufgrund der Betreuung von Kindern unterbrochen haben. Erfasst werden sollten alle Erwerbsunterbrechungen von mindestens einem Monat an einem Stück für die Betreuung von leiblichen, Adoptiv-, Stief- oder Pflegekindern – unabhängig davon, ob das Dienstverhältnis in der Zeit aufrechterblieb oder beendet wurde. Erwerbsunterbrechungen sind hier vorerst sehr weit gefasst und umfassen die „klassische“ Elternkarenz und den Mutterschutz ebenso wie den Papamonat, die Unterbrechung einer selbstständigen Tätigkeit, den späteren Eintritt ins Erwerbsleben nach Beendigung der Ausbildung, Mutterschutz bzw. Familienmonat sowie normalen Urlaub oder Sonderurlaub, sofern er mindesten einen Monat andauerte.

Von der Bevölkerung im Alter zwischen 18 und 64 Jahren (5,57 Mio.) haben oder hatten 4,13 Mio. bzw. 74% Kinderbetreuungspflichten. Rund ein Viertel (26%) der Bevölkerung hat(te) keine Kinderbetreuungspflichten. Unter allen Personen, die Kinderbetreuungspflichten haben oder hatten, haben 1,7 Mio. bzw. 41% ihre Erwerbstätigkeit zum Zweck der Kinderbetreuung unterbrochen.

Unterschieden nach Männern und Frauen verdeutlicht sich die klassische geschlechtsspezifische Rollenverteilung. Erwerbsunterbrechungen zählen für Männer zur Ausnahme, unter Frauen sind sie hingegen weit verbreitet. So hatten rund 7% (137.000) der Männer, die Kinderbetreuungspflichten haben oder hatten, aber rund 74% (1,57 Mio.) der Frauen eine Erwerbsunterbrechung, um ihr Kind bzw. ihre Kinder zu betreuen. Auf einen Mann, der seine Erwerbstätigkeit aufgrund von Kinderbetreuungspflichten unterbrochen hat, kommen rund zwölf Frauen, auf die dies zutrifft. Rund 93% der Männer und 26% der Frauen, die Kinderbetreuungspflichten haben oder hatten, hatten keine Erwerbsunterbrechung von zumindest einem Monat. Bei Frauen, auf die dies zutrifft, kann es sich um Frauen handeln, die bereits im ersten Lebensmonats des Kindes selbstständig erwerbstätig waren, oder um Frauen, die rund um den Geburtszeitraum nicht erwerbstätig waren, entweder weil sie beispielsweise arbeitslos oder noch in Ausbildung waren und somit gar keine Erwerbstätigkeit hatten, die sie unterbrechen hätten können. Demgegenüber hatten alle Frauen, die bei bzw. vor der Geburt unselbstständig beschäftigt waren, aufgrund der gesetzlichen Mutterschutzregelung – die eine Erwerbsunterbrechung von zwei Monaten vor und nach der Geburt vorschreibt – eine Erwerbsunterbrechung.

Auch das Alter der Eltern steht im Zusammenhang damit, wie häufig Erwerbsunterbrechungen aufgrund von Kinderbetreuung auftreten. In den jüngeren Altersgruppen finden sich Erwerbsunterbrechungen am seltensten, da sich ein Teil der jungen Eltern noch in Ausbildung befindet oder aus anderen Gründen noch nicht erwerbstätig war. Unter den 18- bis 24-jährigen Müttern haben lediglich 21% Erwerbsunterbrechungen aufzuweisen (für die Väter im entsprechenden Alter lassen sich ob zu geringer Fallzahlen keine statistisch aussagekräftigen Zahlen angeben). Unter den 25- bis 34-jährigen Müttern sind es bereits 61%. Die höchsten Anteile an Eltern mit Erwerbsunterbrechungen finden sich unter den Müttern in den Altersgruppen der 35- bis 44-Jährigen (80%) bzw. der 45- bis 54-Jährigen (81%). Im Gegensatz zu den Frauen ist bei den Vätern die altersspezifische Häufigkeit von Erwerbsunterbrechungen neben der Frage, ob rund um den Zeitpunkt der Geburt überhaupt eine (unselbstständige) Erwerbstätigkeit vorlag (oder sie sich beispielsweise in Ausbildung befanden), noch durch einen anderen Faktor beeinflusst. Zum einen hat sich das Rollenverständnis von Vätern im Lauf der letzten 40 Jahre verändert. Zum anderen erfolgten 1990, 2004 oder 2017 Verbesserungen bezüglich der Väterkarenzregelungen, was die gesetzlichen und finanziellen Rahmenbedingungen für eine Erwerbsunterbrechung zum Zweck der Kinderbetreuung auch für Väter attraktivierte. Einen Hinweis darauf, dass, grob formuliert, Väter „von heute“ eher ihre Erwerbstätigkeit unterbrechen als in der Vergangenheit, liefert die altersspezifische Betrachtung der Erwerbsunterbrechungen. Der höchste Wert an Vätern mit Erwerbsunterbrechungen findet sich mit 12% bei den 35- bis 44-Jährigen. Ihr Anteil liegt doppelt so hoch wie jener der 45- bis 54-Jährigen (6%), und deren Wert liegt wiederum doppelt so hoch wie jener der 55- bis 64-Jährigen (3%). Bei Vätern im Alter zwischen 25 und 34 Jahren beträgt

der Anteil 8 %; hier ist allerdings zu bedenken, dass sich ein Teil noch in Ausbildung befindet und daher keine Erwerbsunterbrechung vorliegt, was die Werte absenkt.

### **Väter mit universitärer Ausbildung haben (unter den Vätern) am häufigsten Erwerbsunterbrechungen**

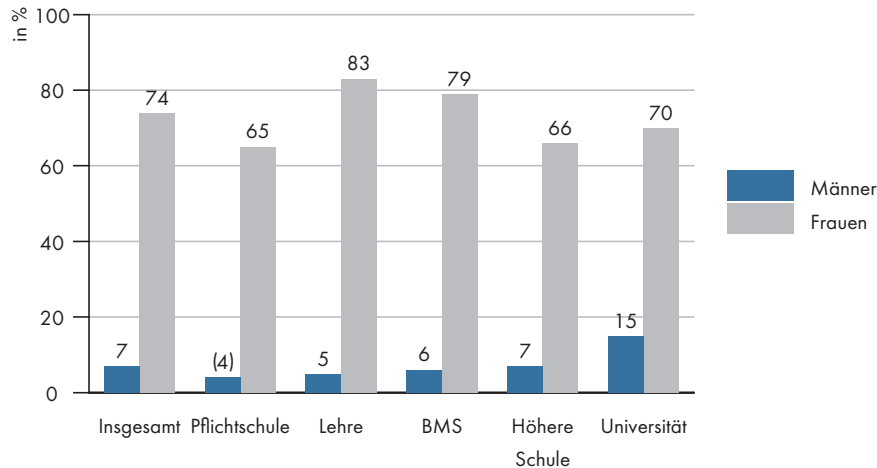
Bei Männern, die Kinderbetreuungspflichten haben oder hatten und zum Befragungszeitpunkt eine universitärer Ausbildung (15%) aufwiesen, sind Erwerbsunterbrechungen aufgrund von Kinderbetreuungspflichten deutlich weiter verbreitet als bei Vätern mit anderen formalen Bildungsabschlüssen. Unter Vätern mit Lehrabschluss, dem unter Männern häufigsten Bildungsabschluss, haben lediglich 5% eine Erwerbsunterbrechung aufgrund von Kinderbetreuungspflichten. Bei Vätern mit Pflichtschulabschluss sind es 4%. Haben die Väter eine berufsbildende mittlere oder höhere Schule abgeschlossen, finden sich kinderbedingte Erwerbsunterbrechungen etwas häufiger (6% bzw. 7%). Die Unterschiede nach der höchsten abgeschlossenen Schulbildung liefern jedoch nur einen Hinweis auf mögliche bildungsspezifische Unterschiede in der Bereitschaft von Vätern, ihre Erwerbstätigkeit zum Zweck der Kinderbetreuung zu unterbrechen. Der formale Bildungsabschluss der Väter geht auch mit einer bildungsspezifischen Einkommens<sup>10</sup>- und Altersstruktur, Ausbildungsdauer und Erwerbschancen einher, die ebenfalls in Zusammenhang mit der Wahrscheinlichkeit einer Erwerbsunterbrechung stehen. Unter Vätern mit Universitätsabschluss sind jüngere Personen stärker vertreten als unter Vätern mit einem Lehrabschluss. Dies erklärt sich durch den Trend zu höheren Bildungsabschlüssen, der in den letzten Jahrzehnten kontinuierlich zugenommen hat. Daher liegt das Durchschnittsalter bei Vätern mit Universitätsabschluss auch um drei Jahre niedriger als bei Vätern mit einem Lehrabschluss d.h., sie sind auch in jenen Altersgruppen, in denen für Väter bereits bessere rechtliche Rahmenbedingungen für eine Väterkarenz gegeben waren, etwas stärker vertreten. Des Weiteren bestehen auch bildungsspezifische Unterschiede in der Wahrscheinlichkeit, dass die Väter rund um den Zeitpunkt der Geburt überhaupt erwerbstätig waren und somit eine Erwerbstätigkeit gegeben war, die unterbrochen werden konnte. Das Risiko, arbeitslos gewesen zu sein, dürfte für Väter mit Pflichtschulabschluss deutlich höher ausfallen als für Väter mit universitärer Ausbildung, denn auch die aktuelle Arbeitslosenquote<sup>11</sup> ist bei Personen mit Pflichtschulabschluss deutlich höher als bei Personen mit abgeschlossener Lehre oder Hochschule. So weist auch die Gruppe der Väter, die zum Befragungszeitpunkt Nicht-Erwerbspersonen oder arbeitslos waren (die aber rund um den Geburtszeitraum erwerbstätig gewesen waren), einen niedrigeren Anteil an kinderbezogenen Erwerbsunterbrechungen (3%) auf als Väter, die zum Befragungszeitpunkt erwerbstätig waren (8%). Selbstständig erwerbstätige Männer (9%) mit Kinderbetreuungspflichten haben ihre Erwerbstätigkeit etwas häufiger für die Kinderbetreuung unterbrochen als unselbstständig erwerbstätige Männer (7%).

<sup>10</sup> Die Einkommen von Männern mit Universitätsabschluss (mittleres monatliches Nettoeinkommen 2017: 2.691 €) liegen deutlich über jenen von Männern mit maximal Pflichtschulabschluss (1.345 €), aber auch höher als von Personen mit Lehre (2.008 €).

<sup>11</sup> So lag die Arbeitslosenquote 2018 für Männer mit maximal Pflichtschulabschluss bei 13,7%, bei jenen mit Abschluss einer Lehre oder berufsbildenden mittleren Schule bei 3,5%, bei jenen mit Matura bei 4,8% und bei jenen mit universitärem Abschluss bei 3,7%.

Grafik 12

### Männer und Frauen nach Unterbrechung der Erwerbstätigkeit für mind. 1 Monat aufgrund von Kinderbetreuungspflichten nach Geschlecht und höchster abgeschlossener Ausbildung, in Prozent



Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung – Ad-hoc-Modul „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“, Jahresdurchschnitt 2018. – Bevölkerung in Privathaushalten (18 bis 64 Jahre). Personen die Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren haben oder hatten. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

Über alle Bildungsschichten hinweg besteht ein hoher geschlechtsspezifischer Unterschied in der Häufigkeit von Erwerbsunterbrechungen aufgrund von Kinderbetreuungspflichten. Zwischen Männern und Frauen besteht in allen Bildungsschichten ein deutlich größerer Unterschied als zwischen Frauen mit unterschiedlichen Bildungsabschlüssen. Wie häufig Erwerbsunterbrechungen von Frauen sind, ist wiederum von der Frage beeinflusst, wie wahrscheinlich es war, dass sie bereits zum Zeitpunkt der Geburt des Kindes (unselbstständig) erwerbstätig waren. Im Gegensatz zu Vätern finden sich kinderbezogene Erwerbsunterbrechungen am häufigsten bei Müttern mit Lehrabschluss (83%); am seltensten dagegen bei Müttern mit universitärer Ausbildung (70%) oder mit Matura (66%). Die bildungsspezifischen Unterschiede zwischen Müttern sind stark durch unterschiedliche Ausbildungswege bzw. -dauer beeinflusst. Personen mit Lehre beginnen ihre Erwerbskarriere deutlich früher – bereits mit Beginn der Lehre gelten sie als Erwerbstätige – als beispielsweise Personen, die einen universitären Ausbildungsweg eingeschlagen haben. Die Wahrscheinlichkeit, bei der Geburt des Kindes noch in Ausbildung und somit noch nicht erwerbstätig gewesen zu sein und folglich keine damit einhergehende Erwerbsunterbrechung haben zu können, ist für alle mit längeren Ausbildungswegen deutlich höher und folglich die Wahrscheinlichkeit, eine Erwerbsunterbrechung aufzuweisen, deutlich niedriger.

#### Elternkarenz oder Papamonat bzw. Babymonat

Zusätzlich zur prinzipiellen Frage, ob die Erwerbstätigkeit für Kinderbetreuungspflichten unterbrochen wurde, ist bei der Erhebung auch danach gefragt worden, welche der gesetzlichen Möglichkeiten dafür genutzt wurde. Hierbei wurde zwischen 1) Elternkarenz und 2) Mutterschutz bzw. Baby- oder Papamonat unterschieden. Die Möglichkeit zur Elternkarenz – nicht zu verwechseln mit der Möglichkeit des Kindergeldbezuges – besteht für unselbstständig Erwerbstätige (inkl. Lehrlinge), nicht aber für Selbstständige, Studierende oder Hausfrauen und Hausmänner. Die gesetzliche Elternkarenz in der heute gültigen Version endet mit dem zweiten Geburtstag des Kindes. Personen in Karenz haben während der Karenzzeit ein aufrechtes Dienstverhältnis. Für die Eltern besteht seit Einführung der Väterkarenz 1990 die Möglichkeit, die Elternkarenz zwischen beiden Elternteilen aufzuteilen, wobei – nach heute gültiger Regelung – maximal drei Karenzteile erlaubt sind und jeder Teil zumindest zwei Monate dauern muss. Beim Mutterschutz handelt es sich um ein gesetzlich vorgeschriebenes Arbeitsverbot für unselbstständig erwerbstätige Mütter – die sogenannte Schutzfrist – von acht Wochen vor und nach dem Geburtstermin, währenddessen Wochengeld bezogen wird. Da es sich um eine gesetzlich vorgeschriebene Erwerbsunterbrechung handelt, haben alle Frauen, die zum Geburtszeitpunkt unselbst-

ständig erwerbstätig waren, eine Erwerbsunterbrechung. Der Baby- bzw. Papamonat besteht seit 2017, wobei erst im Sommer 2019 ein genereller Rechtsanspruch beschlossen wurde. Davor bestanden rechtliche Regelungen für den öffentlichen Dienst und kollektivvertragliche Regelungen in manchen Branchen sowie Betriebsvereinbarungen in manchen Unternehmen. Prinzipiell können maximal vier Wochen während des Mutterschutzes (den ersten zwei Monaten nach der Geburt) in Anspruch genommen werden. Im Gegensatz zur Elternkarenz, die abgesehen von einem „Überlappungsmonat“ immer nur von einem Elternteil beansprucht werden kann, ist der Babymonat darauf ausgerichtet, dass nach der Geburt beide Eltern daheim sein können.

**3% der Väter waren im Papamonat und 5% in Elternkarenz**

Männer im Alter zwischen 18 und 64 Jahren, die Kinderbetreuungspflichten haben oder hatten (2,01 Mio.), haben zu 3% (55.000 Personen) einen Familien- bzw. Papamonat in Anspruch genommen. Elternkarenz haben 93.000 bzw. 5% der Väter beansprucht.

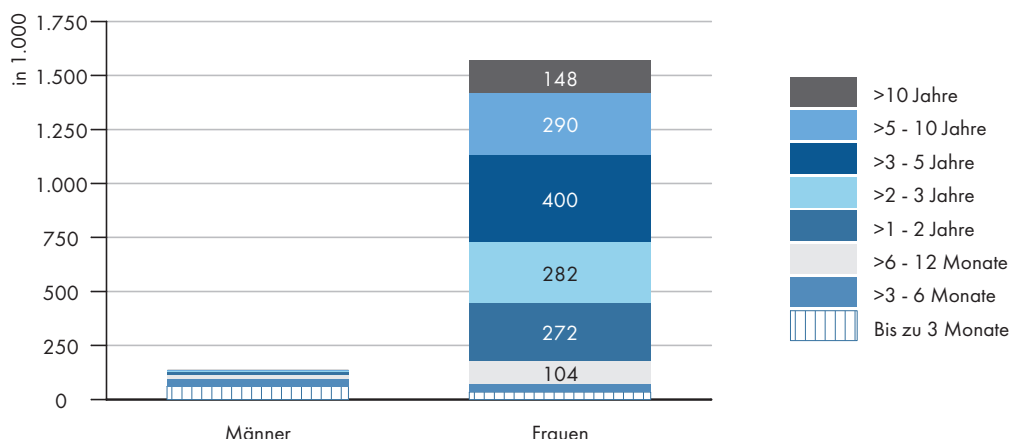
Unter allen Müttern im Alter zwischen 18 und 64 Jahren (2,12 Mio.) waren 71% (1,52 Mio.) in Mutterschutz und 69% in Elternkarenz. Diese Anteile fallen nur geringfügig niedriger aus als der Anteil an Müttern, die eine Erwerbsunterbrechung von zumindest einen Monat aufgrund von Kinderbetreuungspflichten (74%) hatten. Der Großteil der Mütter mit Erwerbsunterbrechung (92%) war sowohl in Mutterschutz als auch in Karenz. Rund 2% (30.000) der Mütter waren zum Zeitpunkt der Erwerbsunterbrechung selbstständig oder nicht-erwerbstätig und daher weder in Mutterschutz noch in Elternkarenz.

**Für 44% der Frauen dauert die Erwerbsunterbrechung zwischen zwei und fünf Jahre**

Die Dauer der Erwerbsunterbrechung war bei Vätern relativ kurz. Die hier angegebene Dauer der Unterbrechung bezieht sich auf die zusammengezählten Zeiten, in denen aufgrund von Kinderbetreuung nicht gearbeitet wurde. Sie war für 44% der Väter kürzer als drei Monate. Für weitere 25% dauerte die Unterbrechung zwischen drei und sechs Monaten. Damit haben drei Viertel der Väter ihre Erwerbstätigkeit aufgrund von Kinderbetreuungspflichten kürzer als ein halbes Jahr unterbrochen. Unter den Müttern mit Erwerbsunterbrechungen trifft dies auf lediglich 5% zu. Am häufigsten finden sich bei Müttern Erwerbsunterbrechungen zwischen drei und fünf Jahren (26%), gefolgt von Unterbrechungen mit einer Gesamtdauer zwischen zwei und drei Jahren (18%) und solchen zwischen fünf und zehn Jahren (19%).

Grafik 13

**Männer und Frauen, die jemals ihre Erwerbstätigkeit für mind. 1 Monat wegen Kinderbetreuung unterbrochen haben, nach Dauer der Unterbrechung, in 1.000**



Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung – Ad-hoc-Modul „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“, Jahresdurchschnitt 2018. – Bevölkerung in Privathaushalten (18 bis 64 Jahre). Personen die Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren haben oder hatten. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

### Je mehr Kinder, umso länger die Dauer der Erwerbsunterbrechung

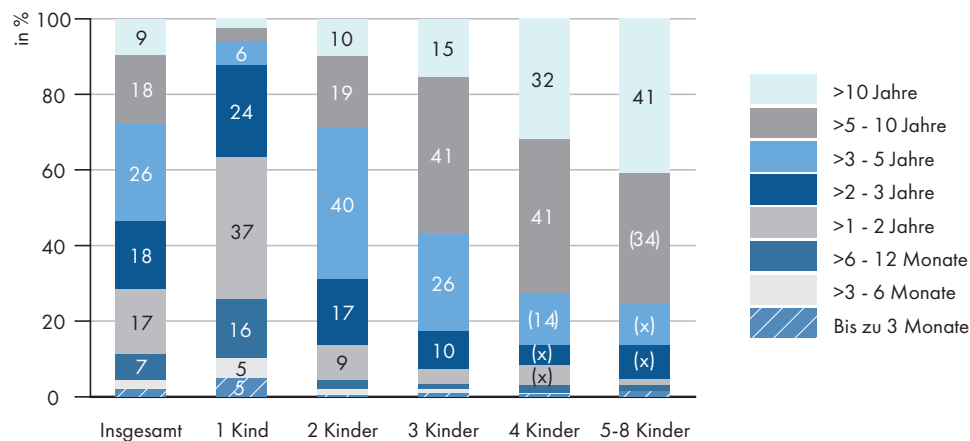
Nicht nur in der Frage, ob die Erwerbstätigkeit unterbrochen wird, sondern auch für wie viele Kinder und für welchen Zeitraum, bestehen deutliche geschlechtsspezifische Unterschiede. Von 1,57 Mio. Frauen, die ihre Erwerbstätigkeit aufgrund von Kinderbetreuungspflichten unterbrochen haben, hat dies knapp ein Drittel (32%) für ein Kind getan und knapp die Hälfte (48%) für zwei Kinder. Die Unterbrechung für drei (15%) oder vier und mehr Kinder (5%) war deutlich seltener. Für die Väter, die ihre Erwerbstätigkeit wegen Kindern unterbrochen haben (137.000), zeigt sich eine andere Verteilung: sie haben dies großteils (zu 64%) nur für ein Kind getan, deutlich seltener für zwei (28%) oder drei Kinder (7%).

Neben dem bereits genannten geschlechtsspezifischen Unterschied hängt die Gesamtdauer der Erwerbsunterbrechung stark davon ab, für wie viele Kinder diese in Anspruch genommen wurde. Eine Unterscheidung nach der Kinderanzahl ist für Väter allerdings aufgrund zu geringer Fallzahlen nicht möglich.

Frauen unterbrechen ihre Erwerbstätigkeit für ein Kind am häufigsten zwischen einem und zwei Jahren (37%) und am zweithäufigsten zwischen zwei und drei Jahren (24%). Bei Erwerbsunterbrechungen für zwei Kinder haben 40% der Frauen für drei bis fünf Jahre unterbrochen. Eine Unterbrechung der Erwerbstätigkeit für drei Kinder erfolgte am häufigsten für einen Zeitraum zwischen fünf und zehn Jahren (42%). Dagegen lag der Anteil an Frauen, die zwischen drei und fünf Jahren unterbrochen haben, bei dieser Gruppe nur bei rund einem Viertel. Kommen noch mehr Kinder hinzu, steigt der Anteil an Frauen, die ihre Erwerbstätigkeit für länger als zehn Jahre unterbrochen haben (Grafik 14). In absoluten Zahlen war eine Gesamtunterbrechungsdauer zwischen drei und fünf Jahren für zwei Kinder (297.000) am häufigsten, gefolgt von Unterbrechungen zwischen einem und zwei Jahren für ein Kind (190.000).

Grafik 14

### Frauen, die jemals ihre Erwerbstätigkeit für mind. 1 Monat wegen Kinderbetreuung unterbrochen haben, nach Dauer der Unterbrechung und Anzahl der Kinder, in Prozent



Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung – Ad-hoc-Modul „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“, Jahresdurchschnitt 2018. – Bevölkerung in Privathaushalten (18 bis 64 Jahre). Personen die Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren haben oder hatten. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

Frauen in Wien bzw. Frauen, die in Regionen mit hoher Bevölkerungsdichte (Städte) leben, sowie Frauen mit universitärer Ausbildung weisen häufiger als der Gesamtdurchschnitt Erwerbsunterbrechungen nur für ein Kind auf – die durchschnittliche Kinderzahl liegt bei ihnen auch niedriger –, und damit einhergehend fällt auch die Gesamtdauer der Erwerbsunterbrechungen für sie kürzer aus.

**38.000 Frauen waren aufgrund von Kinderbetreuungsaufgaben noch nie erwerbstätig**

336.000 der 5,57 Mio. Personen im Alter zwischen 18 und 64 Jahren waren noch nie erwerbstätig, darunter 127.000 Männer und 209.000 Frauen. Hierbei handelt es sich größtenteils um junge Personen, die sich überwiegend noch in Ausbildung befinden. 82% sind unter 35 Jahre alt. Von den 210.000 Frauen, die noch nie erwerbstätig waren, gab knapp ein Fünftel (18% bzw. 38.000) an, aufgrund von Kinderbetreuungsaufgaben (noch) keine Erwerbstätigkeit aufgenommen zu haben. Für Männer lassen sich aufgrund zu geringer Fallzahlen dazu keine statistisch validen Angaben machen.

## 6 Betreuung von Angehörigen

Die Fragen des Moduls „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ zu Pflege- und Hilfsleistungen von Angehörigen geben einen groben Einblick in die Unterstützungs- und Versorgungsleistung, die von Personen im erwerbsfähigen Alter (18 bis 64 Jahre) gegenüber pflegebedürftigen Angehörigen privat erbracht wird. Die Pflege- und Hilfsleistungen beziehen sich auf potenziell alle Angehörigen ab 15 Jahren, die aufgrund von Krankheit, Gebrechlichkeit oder Behinderung Hilfe und Unterstützung benötigen. Dies umfasst behinderte oder beeinträchtigte Kinder ebenso wie pflegebedürftige Lebenspartner und Lebenspartnerinnen, Eltern und Schwiegereltern oder auch andere Personen im Familienverbund. D.h., die Pflegeleistung gegenüber Angehörigen kann sich auf die folgende Generation (Kinder), dieselbe Generation (Partner/Partnerin) oder die vorhergehende Generation (Eltern, Schwiegereltern) beziehen<sup>12</sup>. Es kann sich aber auch um Enkelkinder handeln, die sich um ihre Großeltern kümmern. Zu den Betreuungsarbeiten zählen beispielsweise Körperpflege inklusive Anziehen oder Waschen, Hausarbeit (u.a. Einkaufen, Kochen, Waschen), Hilfe beim Gehen, Hilfe bei Behördengängen, Bankgeschäften oder Transportwegen. Erhoben wurde, ob diese Pflege- und Betreuungsarbeiten regelmäßig oder unregelmäßig geleistet wurden sowie, ob sie innerhalb oder außerhalb des eigenen Haushaltes erfolgten. Regelmäßig bedeutet, dass die Betreuungspflichten zumindest ein paar Stunden in der Woche ausmachen. Dies gilt auch, wenn die Unterstützungsleistung beispielsweise jede zweite Woche oder einmal im Monat erfolgte, dies im Durchschnitt aber mehreren Stunden pro Woche entsprach. Des Weiteren wurde erhoben, ob für die Betreuungsleistung gegenüber Angehörigen die Erwerbstätigkeit unterbrochen oder reduziert wurde. Es lassen sich allerdings keine Aussagen dahingehend treffen, über welchen Zeitraum sich die Betreuungstätigkeit erstreckt hat, wie viele und welche Angehörigen betreut wurden bzw. wie viele Betreuungsperioden es gab oder wie viele Stunden dafür aufgewendet wurden. Die Begriffe Pflege, Hilfe und Unterstützung werden hier synonym verwendet, da auch nicht differenziert erhoben wurde, um welche Art von Hilfestellung es sich handelte.

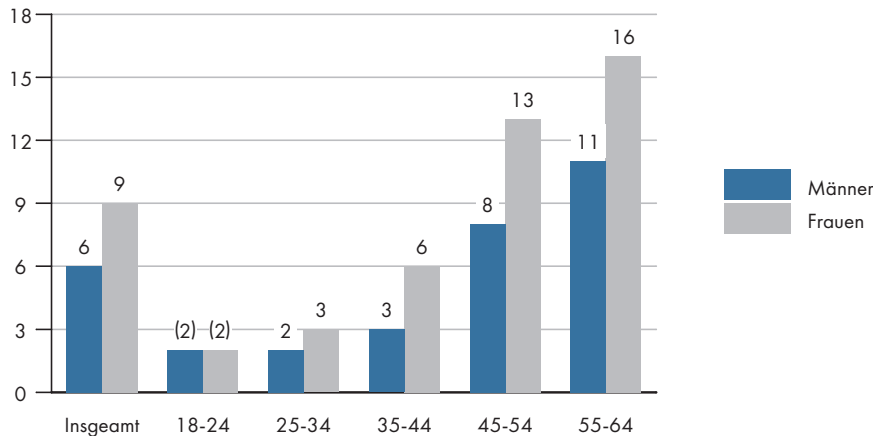
### **Rund 6% der Männer und 9% der Frauen erbringen Pflege- und Hilfsleistungen gegenüber pflegebedürftigen Angehörigen**

Bei Pflege- und Hilfsleistungen gegenüber pflegebedürftigen Angehörigen sind Frauen in einem stärkeren Ausmaß involviert als Männer. Insgesamt gaben 396.000 Personen, davon 154.000 Männer und 242.000 Frauen, zum Befragungszeitpunkt an, pflegebedürftige Angehörige betreut zu haben. Demnach unterstützte knapp jede zehnte Frau (9%) und rund jeder zwanzigste Mann (6%) im Alter zwischen 18 und 64 Jahren hilfsbedürftige Angehörige. Der Frauenanteil unter den pflegenden Angehörigen lag demnach bei 61%. Mit steigendem Alter steigt bei Männern und Frauen der Anteil der Personen, die Betreuungsaufgaben gegenüber Angehörigen (Grafik 15) erbringen. Unter den 25- bis 34-Jährigen erbrachten rund 3% (Frauen 3%, Männer 2%) Pflegeleistungen gegenüber Angehörigen, unter den 55- bis 64-Jährigen waren es 13% (Frauen 16%, Männer 11%). Damit sind 55- bis 64-Jährige die Altersgruppe, in der am häufigsten Betreuungsleistungen gegenüber Angehörigen erbracht werden.

<sup>12</sup> Bei den Betreuungspflichten gegenüber Angehörigen waren folgende Personen und Tätigkeiten dezidiert nicht inkludiert: Die freiwillige Tätigkeit in Vereinen oder Hilfsorganisationen, ausschließlich finanzielle Unterstützung, die Betreuung von Bekannten, Nachbarn und Nachbarinnen oder Freunden und Freundinnen.



Grafik 15

**Anteil der Bevölkerung mit Betreuungspflichten für pflegebedürftige Angehörige ab 15 Jahren (im oder außerhalb des Haushaltes) nach Altersgruppen und Geschlecht, in Prozent**


Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung – Ad-hoc-Modul „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“, Jahresdurchschnitt 2018. – Bevölkerung in Privathaushalten (18 bis 64 Jahre). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

Rund drei Viertel (76%) der pflegenden Angehörigen waren 45 Jahre oder älter. Pflegende Angehörige waren somit deutlich älter als Personen mit Kinderbetreuungspflichten. Dies spiegelt den Umstand wider, dass ein großer Teil der Hilfs- und Pflegeleistungen gegenüber Angehörigen auf die Unterstützung der Elterngeneration entfällt.

Unter den 396.000 pflegenden Angehörigen gab es rund 73.000 Personen (18%), die parallel zur regelmäßigen oder gelegentlichen Betreuung von Angehörigen auch regelmäßige oder gelegentliche Kinderbetreuungsaufgaben im eigenen Haus hatten.

**Pflege- und Hilfsleistungen erfolgen häufiger außerhalb des eigenen Haushaltes**

Pflegebedürftige Angehörige werden häufiger (nämlich zu 66% bzw. in 261.000 Fällen) außerhalb des eigenen Haushaltes gepflegt und unterstützt als innerhalb des eigenen Haushaltes (32%, 127.000 Fälle). Für eine sehr geringe Anzahl an Personen (2%, 8.000) traf beides zu (Tabelle 1).

## Übersicht 1

**Bevölkerung nach Betreuungspflichten für pflegebedürftige Angehörige ab 15 Jahren, in 1.000**

Merkmale	Betreuung von Angehörigen			
	Zusammen	(nur) im Haus	(nur) außerhalb des Hauses	im und außerhalb des Hauses
in 1.000				
<b>Insgesamt</b>	<b>395,9</b>	<b>127,4</b>	<b>260,8</b>	<b>(7,7)</b>
regelmäßig	241,6	98,8	142,8	-
gelegentlich	146,6	28,6	118,1	-
Kombination aus regelmäßig und gelegentlich	(7,7)	-	-	(7,7)
<b>Männer</b>	<b>154,4</b>	<b>52,8</b>	<b>99,6</b>	<b>(x)</b>
regelmäßig	83,3	35,7	47,6	-
gelegentlich	69,1	17,1	52,0	-
Kombination aus regelmäßig und gelegentlich	(x)	-	-	(x)
<b>Frauen</b>	<b>241,5</b>	<b>74,5</b>	<b>161,2</b>	<b>(5,7)</b>
regelmäßig	158,2	63,1	95,2	-
gelegentlich	77,5	(11,5)	66,1	-
Kombination aus regelmäßig und gelegentlich	(5,7)	-	-	(5,7)

Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung – Ad-hoc-Modul „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“, Jahresdurchschnitt 2018. – Bevölkerung in Privathaushalten (18 bis 64 Jahre). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

Wenn Familienmitglieder Pflegeleistungen gegenüber Angehörigen erbringen, so erfolgt dies in knapp zwei Drittel der Fälle (61 %, 242.000) regelmäßig und bei gut einem Drittel (37 %, 147.000) gelegentlich. Die Häufigkeit der Pflege hängt davon ab, wo die hilfsbedürftigen Angehörigen leben. Eine Betreuung innerhalb des eigenen Haushaltes erfolgt häufiger regelmäßig (77 %) als eine Betreuung in einem anderen Haushalt (54 %).

Der Frauenanteil der pflegenden Angehörigen liegt bei der Pflege außerhalb des eigenen Hauses (62 %) etwas höher als bei der Pflege innerhalb des eigenen Hauses (59 %). Leben die pflegebedürftigen Angehörigen innerhalb des eigenen Haushaltes, so erbringen pflegende Frauen (85 %) deutlich häufiger als pflegende Männer (68 %) regelmäßig Hilfsleistungen. Bei der Pflege außerhalb des eigenen Hauses erfolgen die Hilfsleistungen insgesamt seltener regelmäßig und der geschlechtsspezifische Unterschied fällt etwas geringer aus: 59 % der pflegenden Frauen und 48 % der pflegenden Männer erbrachten regelmäßig Unterstützungsleistungen.

### 7% der Erwerbstätigen versorgen hilfsbedürftige Angehörige

Unterschieden nach dem Erwerbsstatus der pflegenden Angehörigen, erbrachten rund 7 % der Erwerbstätigen regelmäßig oder gelegentlich Betreuungstätigkeiten gegenüber Angehörigen. Bei Frauen war der Anteil mit 8 % (163.000) etwas höher, bei Männern mit 5 % (111.000) etwas niedriger. Bei Nicht-Erwerbspersonen und arbeitslosen lag dieser Anteil sowohl bei Frauen als auch bei Männern etwas höher (Frauen 10 %, Männer 7 %).

### Ungünstige und lange Arbeitszeiten sind die größten Vereinbarkeitsschwierigkeiten

Was sind die größten Schwierigkeiten bei der Vereinbarkeit von der Pflege von Angehörigen und Beruf? Diese Frage richtete sich an alle Erwerbstätigen, die regelmäßig Betreuungsleistungen gegenüber pflegebedürftigen Angehörigen (162.000, davon 105.000 Frauen und 58.000 Männer) erbrachten. Für 9 % der erwerbstätigen pflegenden Angehörigen waren unvorhersehbare bzw. ungünstige Arbeitszeiten die größten Vereinbarkeitsschwierigkeiten, knapp gefolgt von anstrengender Arbeit (8 %) sowie langen Arbeitszeiten (7 %) oder langen Wegzeiten (6 %) (Tabelle 2).

#### Übersicht 2

### Erwerbstätige mit regelmäßigen Betreuungspflichten für Angehörige nach der größten Schwierigkeit im Berufsleben für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, in Prozent und in 1.000

Merkmale	Insgesamt	Größte Schwierigkeit im Berufsleben für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie						
		Lange Arbeitszeiten	Unvorhersehbare oder ungünstige Arbeitszeiten	Lange Wegzeit zum Arbeitsplatz	Anspruchsvolle oder anstrengende Arbeit	Fehlende Unterstützung durch Arbeitgeber oder Kollegen	Andere Schwierigkeiten	Keine Schwierigkeiten
<b>in 1.000</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>162,3</b>	<b>11,6</b>	<b>14,4</b>	<b>(9,8)</b>	<b>13,4</b>	<b>(5,0)</b>	<b>(x)</b>	<b>104,8</b>
Männer	57,7	(5,8)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	37,3
Frauen	104,6	(5,8)	(9,5)	(5,5)	10,7	(x)	(x)	67,5
<b>in Prozent</b>								
<b>Insgesamt</b>		7,2	8,9	6,0	8,2	3,1	2,1	64,5
Männer		10,1	8,5	7,5	4,6	2,3	2,4	64,6
Frauen		5,6	9,0	5,2	10,2	3,5	2,0	64,5

Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung – Ad-hoc-Modul „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“, Jahresdurchschnitt 2018. – Bevölkerung in Privathaushalten (18 bis 64 Jahre). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17 %). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25 %).

### 55.000 Frauen und 16.000 Männer haben ihre Erwerbstätigkeit für die Pflege unterbrochen

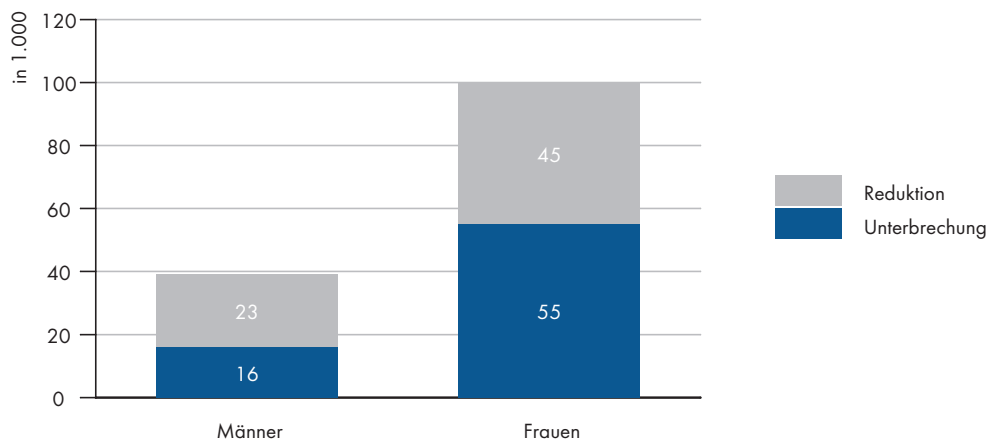
Wie häufig unterbrechen pflegende Angehörige ihre Erwerbstätigkeit aufgrund ihrer Pflgetätigkeit? Diese Fragestellung richtete sich an alle Personen im Alter zwischen 18 und 64 Jahren, die zum Erhebungs- oder einem früheren Zeitpunkt Angehörige pflegten (und nicht, wie bei den vorhergehenden Fragestellungen, nur an jene, die zum Befragungszeitpunkt pflegende Angehörige waren). Dies traf auf

850.000 (320.000 Männer, 530.000 Frauen) Personen zu<sup>13</sup>. Dies entspricht 15 % der gesamten Wohnbevölkerung im Alter zwischen 18 und 64 Jahren (5.570.000).

Sowohl Erwerbsunterbrechungen als auch die Reduktion von Erwerbsarbeitszeit aufgrund von Pflegeleistungen gegenüber Angehörigen finden sich bei Frauen häufiger als bei Männern. Von den 530.000 Frauen, die aktuell oder früher Angehörige gepflegt haben, haben 10 % ihre Erwerbstätigkeit unterbrochen und 9 % ihre Erwerbsarbeit reduziert. Bei Männern (320.000) fallen die entsprechenden Werte niedriger aus (5 % bzw. 7 %). In absoluten Zahlen betrachtet gibt es dreieinhalbmal so viele Frauen (55.000) wie Männer (16.000), die ihre Erwerbstätigkeit für die Pflege von Angehörigen unterbrochen haben und rund doppelt so viele Frauen (46.000, Männer 23.000), die ihre Erwerbstätigkeit deshalb reduziert haben (Grafik 16).

Grafik 16

**Männer und Frauen, die jemals ihre Erwerbstätigkeit für mind. 1 Monat wegen der Betreuung von Angehörigen unterbrochen oder reduziert haben, in 1.000**



Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung – Ad-hoc-Modul „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“, Jahresdurchschnitt 2018. – Bevölkerung in Privathaushalten (18 bis 64 Jahre). Personen die Betreuungspflichten für Angehörige haben oder hatten.– ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17 %). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

<sup>13</sup> Alle Personen, die zum Erhebungszeitpunkt oder zu einem früheren Zeitpunkt erwerbstätig sind bzw. waren und aktuell oder zu einem früheren Zeitpunkt pflegende Angehörige waren, wurden gefragt, ob sie aufgrund ihrer Pflegetätigkeit ihre Erwerbstätigkeit für zumindest einen Monat unterbrochen haben. Die Erhebung ist hier allerdings nicht trennscharf, da die „frühere“ Pflege und die „frühere“ Erwerbstätigkeit nicht unbedingt zeitgleich stattgefunden haben müssen. Beispielsweise ist es möglich, dass eine Person zwar irgendwann in der Vergangenheit erwerbstätig war, aber zu dem Zeitpunkt, als pflegebedürftige Angehörige betreut wurden, nicht erwerbstätig war (sondern beispielsweise noch studiert hat oder arbeitslos war). Die Frage nach der Erwerbsunterbrechung richtete sich potenziell auch an Personen, die zum Zeitpunkt der Pflege nicht erwerbstätig waren. Dies trifft ebenso auf die Frage nach der Reduktion der Erwerbsarbeit aufgrund von Pflegeverpflichtungen gegenüber Angehörigen zu. Für die Ergebnisse in absoluten Zahlen hat diese Unschärfe keine Auswirkungen. Eine Antwort auf die Frage, wie viel Prozent der Erwerbstätige ihre Erwerbstätigkeit unterbrochen haben, ist daher aber nicht möglich.





Einrichtung, die überwiegend der Unterbringung und Versorgung von bestimmten Personengruppen dient. Im Wesentlichen handelt es sich um Internate, Studentenheime, Alten- und Pflegeheime, Klöster, Kasernen, Justizanstalten, Flüchtlingsunterkünfte und ähnliche Einrichtungen. Anstaltshaushalte werden in der Arbeitskräfteerhebung nicht erfasst und sind folglich in den Ergebnissen der vorliegenden Publikation nicht berücksichtigt.

#### **Anstaltshaushalt**

Nach dem ILO-Konzept (internationale Definition; siehe unter ILO-Konzept) gelten jene Personen zwischen 15 und 74 Jahren als arbeitslos, die

#### **Arbeitslose**

- nicht erwerbstätig im Sinne der ILO sind,
- innerhalb der nächsten beiden Wochen nach der Referenzwoche eine Arbeit aufnehmen können,
- und während der Referenzwoche und den drei Wochen davor aktiv nach Arbeit gesucht haben
- oder bereits eine Stelle gefunden haben und diese in maximal drei Monaten antreten.

Zu beachten ist, dass arbeitssuchende Personen, die ansonsten die Kriterien der Arbeitslosigkeit erfüllen (aktive Arbeitssuche, Verfügbarkeit), nach dieser Definition dann nicht als arbeitslos gelten, wenn sie eine oder wenige Stunden in der Referenzwoche gearbeitet haben. Saisonarbeitslose werden nach diesem Konzept nur dann als arbeitslos klassifiziert, wenn sie die obigen Kriterien erfüllen. Die Teilnahme an Schulungsmaßnahmen und Ausbildungen wird nicht als Form der Arbeitssuche betrachtet.

Die Arbeitslosenquote ist der Anteil der Arbeitslosen nach ILO-Konzept an der Zahl der Erwerbspersonen nach ILO-Konzept, jeweils im Alter von 15 bis 74 Jahren.

#### **Arbeitslosenquote nach internationaler (Eurostat-) Definition (ILO-Konzept)**

Bei dieser Berechnungsart der Arbeitslosenquote wird der Bestand der beim Arbeitsmarktservice (AMS) als arbeitslos registrierten, nicht erwerbstätigen Personen auf die Summe aus diesen als arbeitslos Gemeldeten und den unselbständig Beschäftigten lt. Hauptverband der Sozialversicherungsträger (sogenanntes Arbeitskräftepotenzial) bezogen.

#### **Arbeitslosenquote nach nationaler Definition (AMS-Arbeitslose)**

Personen, die zumindest eine der folgenden Aktivitäten der Arbeitssuche in der Referenzwoche und den drei Wochen davor angeben: „Erst- bzw. Folgekontakt mit dem Arbeitsmarktservice mit dem ausdrücklichen Ziel, einen Arbeitsplatz zu finden“, „Stellenangebote in Zeitungen, Zeitschriften oder im Internet studiert“, „Bei Freunden, Bekannten, Interessenvertretungen usw. angefragt“, „Bewerbung an einen oder mehrere Arbeitgeber geschickt oder persönlich vorgesprochen“, „Inserate in Zeitungen, Zeitschriften oder im Internet aufgegeben oder sich auf Inserate beworben“, „Bewerbungsgespräche geführt, Tests abgelegt“, „Verbindung mit einer privaten Stellenvermittlung aufgenommen“, „Nach Geschäftsräumen, Ausrüstung für eine mögliche Selbständigkeit gesucht“, „Bemühungen um Genehmigungen, Konzessionen oder Geldmittel für eine selbständige Tätigkeit“ oder „auf andere Weise: ... gesucht“.

#### **Arbeitssuche, aktiv**

<b>Arbeitssuche, passiv</b>	Personen, die zwar angeben, Arbeit zu suchen, jedoch in der Referenzwoche und den drei Wochen davor keine aktiven Schritte zur Arbeitssuche unternahmen. „Eine Nachricht vom Arbeitsmarktservice bekommen, in der eine Beschäftigung angeboten wurde“, „Warten auf die Antwort auf eine Bewerbung“, „Warten auf die Antwort vom Arbeitsmarktservice“ oder „Warten auf das Ergebnis einer Teilnahme an einem öffentlichen Ausschreibungsverfahren“ ohne zusätzliche aktive Suchmaßnahme gelten als passive Arbeitssuche.
<b>Bevölkerung</b>	Personen, die ihren Hauptwohnsitz (Mittelpunkt ihrer Lebensbeziehungen) in Österreich haben und in Privathaushalten leben. Personen, die in Anstaltshaushalten leben, werden in der Arbeitskräfteerhebung nicht erfasst.
<b>Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter</b>	Bevölkerung im Alter von 15 bis 64 Jahren.
<b>Elternkarenz</b>	Vorübergehendes Ausscheiden aus dem Erwerbsleben nach der Geburt eines Kindes. Personen in Elternkarenz werden dann zu den Erwerbstätigen gezählt, wenn sie in einem aufrechten Dienstverhältnis stehen und die Karenzierung von diesem Dienstverhältnis nicht länger als 22 Monate andauert (bei lückenloser Karenz gleich im Anschluss an den Mutterschutz: solange das Kind nicht älter als zwei Jahre ist). Personen, die neben der Elternkarenz gleichzeitig tatsächlich aktiv erwerbstätig sind, werden entsprechend der Definition von Erwerbstätigkeit nach dem ILO-Konzept in jedem Fall den Erwerbstätigen zugerechnet.
<b>Erwerbspersonen</b>	Die Zahl der Erwerbspersonen ist die Summe der Erwerbstätigen und Arbeitslosen. Damit werden also alle Personen bezeichnet, die am Erwerbsleben teilnehmen oder dies aktiv anstreben.
<b>Erwerbsquote</b>	Die Erwerbsquote ist der Anteil der Erwerbspersonen, d.h. der Erwerbstätigen und Arbeitslosen an der Bevölkerung in Privathaushalten, ohne Präsenz- und Zivildienstler. Dieser Wert wird gewöhnlich für die 15- bis 64-Jährigen oder für detailliertere Altersgruppen berechnet (z.B. Erwerbsquote der 55- bis 64-Jährigen).
<b>Erwerbsstatus</b>	Einteilung der Bevölkerung nach dem ILO-Konzept in eine der folgenden drei Gruppen: Erwerbstätige, Arbeitslose, Nicht-Erwerbspersonen.
<b>Erwerbstätige</b>	Nach dem ILO-Konzept gelten Personen dann als erwerbstätig, wenn sie in der Referenzwoche mindestens eine Stunde als Unselbständige, Selbständige oder mithelfende Familienangehörige gearbeitet haben. Haben sie nur aufgrund von Urlaub, Krankheit etc. nicht gearbeitet, gehen aber ansonsten einer Arbeit nach, gelten sie ebenfalls als erwerbstätig. Personen in Elternkarenz mit aufrechten Dienstverhältnis, deren Karenzierung nicht länger als 22 Monate dauert, sowie Lehrlinge zählen ebenfalls zu den Erwerbstätigen, nicht hingegen Präsenz- und Zivildienstler.
<b>Erwerbstätige, aktive</b>	Wie Erwerbstätige mit dem Unterschied, dass Personen in Elternkarenz mit aufrechten Dienstverhältnis nicht zu den Erwerbstätigen gezählt werden.

Die Erwerbstätigenquote ist der Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung in Privathaushalten, ohne Präsenz- und Zivildienen. Die Erwerbstätigenquote wird üblicherweise für die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15- bis 64-Jährige) ausgewiesen. Gliederungen nach anderen Altersgruppen werden ebenfalls publiziert, z.B. für die 20- bis 64-Jährigen (Europa-2020-Indikator).

**Erwerbstätigenquote**

Die Information zum Geburtsland der Eltern wird für beide Elternteile getrennt erhoben. Für Analysen wird das Geburtsland beider Elternteile zusammengefasst. Geburtsland „Österreich“ bedeutet, dass mindestens ein Elternteil im Inland geboren wurde. Sind beide Elternteile in einem unterschiedlichen Staat des Auslandes zur Welt gekommen, wird das Geburtsland der Mutter herangezogen.

**Geburtsland der Eltern**

Damit ist diejenige Erwerbstätigkeit gemeint, der normalerweise nachgegangen wird. Bei mehreren Jobs handelt es sich um jene Tätigkeit, die üblicherweise den größeren Zeitaufwand erfordert.

**Haupttätigkeit**

Beim ILO-Konzept (auch Labour-Force-Konzept bzw. LFK genannt) basiert die Zuordnung von Personen zu Erwerbstätigen, Arbeitslosen und Nicht-Erwerbspersonen auf den Richtlinien der internationalen Arbeitsorganisation (ILO). Als erwerbstätig gilt eine Person, wenn sie in der Referenzwoche mindestens eine Stunde gearbeitet hat, als arbeitslos, wenn sie in diesem Sinne nicht erwerbstätig war, aktuell aktive Schritte zur Arbeitssuche getätigt hat und kurzfristig zu arbeiten beginnen könnte. Die genauen definitorischen Kriterien finden sich in den Erläuterungen unter den Stichworten „Erwerbstätige“, „Arbeitslose“, „Nicht-Erwerbspersonen“ und bilden die Grundlage für die internationale Vergleichbarkeit. Sie sind international maßgebend für Statistiken der Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit.

**ILO-Konzept**

ISCO ist die internationale Berufsklassifikation (International Standard Classification of Occupations), derzeit gültig in der Fassung von 2008. Sie umfasst vier Gliederungstiefen (Berufshauptgruppen, Berufsgruppen, Berufsuntergruppen, Berufsgattungen). In Österreich wurde die europäische Klassifikation übernommen.

**ISCO**

Beim Lebensunterhaltskonzept (LUK) geben die Respondenten/Respondentinnen selbst an, welcher der folgenden sozialen Gruppe sie angehören: erwerbstätig, Präsenz-/Zivildienende, in Elternkarenz, arbeitslos, in Pension, haushaltsführend, Schülerin/Schüler und Studierende, dauerhaft arbeitsunfähig (seit 2004), anderes. Diese Einstufung wird von den Befragten seit 2004 in der Regel nach dem Überwiegensprinzip getroffen. Beispielsweise werden sich Studierende, die in der Referenzwoche wenige Stunden arbeiten, als Studierende einordnen, obwohl sie nach dem ILO-Konzept erwerbstätig sind. Hier weichen die Begriffe der Erwerbstätigkeit, Arbeitslosigkeit etc. von den ansonsten in den Erläuterungen angeführten Definitionen und damit auch von den Richtlinien der ILO ab. Über die Anwendung des Lebensunterhaltskonzeptes vor 2004 siehe Erläuterungen zu den Zeitreihentabellen.

**Lebensunterhaltskonzept (LUK)**



<b>Migrationshintergrund</b>	Von Personen mit Migrationshintergrund wurden beide Elternteile im Ausland geboren. Angehörige der ersten Generation wurden selbst im Ausland geboren, Personen der zweiten Generation sind in Österreich zur Welt gekommen.
<b>Nicht-Erwerbspersonen</b>	Nach dem ILO-Konzept zählen zu den Nicht-Erwerbspersonen all jene, die nach der jeweiligen Definition weder erwerbstätig noch arbeitslos sind.
<b>Normalarbeitszeit, wöchentliche</b>	Als wöchentliche Normalarbeitszeit werden die durchschnittlichen normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden bezeichnet. Regelmäßig geleistete Über- und Mehrstunden sind darin enthalten. Ab 2008 gibt es bei der Befragung einen extra Hinweis, dass Mittagspausen über 30 Minuten, egal ob bezahlt oder unbezahlt, nicht eingerechnet werden. Wöchentliche Normalarbeitszeit scheint in der Eurostat-Datenbank unter „durchschnittliche gewöhnliche Wochenarbeitsstunden“ auf. Eurostat führt dabei eine Obergrenze von 98 Stunden pro Woche.
<b>ÖNACE</b>	Die ÖNACE ist die österreichische Variante der internationalen Klassifikation der Wirtschaftszweige NACE (Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés Européennes). Seit 2008 gilt die NACE Rev. 2 bzw. die ÖNACE 2008, die im Vergleich zur ÖNACE 2003 durch eine größere Detailliertheit gekennzeichnet ist. In der Arbeitskräfteerhebung werden die Wirtschaftstätigkeiten auf 4-Steller-Ebene erfasst. Die ÖNACE 2008 besteht aus 615 Klassen, 88 Abteilungen und 21 Abschnitten (A bis U). Seit der Publikation der Ergebnisse 2008 erfolgt die Gliederung der Wirtschaftszweige nach ÖNACE 2008.
<b>Privathaushalt</b>	Privathaushalte umfassen die als Wohngemeinschaft zusammenlebenden Personen, wobei Verwandtschaftsbeziehungen für die Abgrenzung eines Haushaltes keine Rolle spielen. Befragt werden Personen, die in der Referenzwoche im Haushalt lebten oder nur kurzfristig abwesend waren.
<b>Referenzwoche</b>	Jedem Haushalt wird bereits im Zuge der Stichprobenziehung eine bestimmte Woche im Jahresverlauf zugewiesen, zu der die Befragung erfolgt. Diese Woche wird als Referenzwoche bezeichnet. Die Befragung soll längstens fünf Wochen nach deren Ende stattfinden.
<b>Stadt-Land-Typologie</b>	Bei einer regionalen Darstellung statistischer Ergebnisse sind neben administrativen Gliederungen (z.B. Bundesländer) auch strukturell bzw. funktional abgegrenzte Raumeinheiten von Relevanz. Zu derartigen Raumeinheiten werden Gemeinden mit möglichst homogener Struktur in Bezug auf eines oder mehrere Merkmale zusammengefasst, wobei die einzelnen Gemeinden nicht zwangsläufig auch räumlich benachbart sein müssen. Von zentralem Interesse ist insbesondere eine Abbildung des Stadt-Land-Kontinuums. Von Statistik Austria wurde eine Urban-Rural-Typologie für statistische Zwecke entwickelt (siehe: <a href="http://www.statistik.at/web_de/klassifikationen/regionale_gliederungen/stadt_land/index.html">http://www.statistik.at/web_de/klassifikationen/regionale_gliederungen/stadt_land/index.html</a> ) und für den Stichtag 31.10.2013 erstmals abgegrenzt. Die Typologie integriert die Abgrenzung der Stadtregionen (Urbanen Zen-

tren), welche für 1971 bis 2001 alle 10 Jahre vorgenommen worden ist.

Um auch für Statistiken auf Stichprobenbasis zuverlässige Ergebnisse ausweisen zu können und aus Gründen der Übersichtlichkeit werden die 11 Klassen der Urban-Rural-Typologie zu 5 Ausprägungen des Merkmals Stadt-Land-Typ zusammengefasst. Dabei wird zunächst unterschieden zwischen städtischen (urbanen) und ländlichen (ruralen) Gemeinden. Innerhalb der städtischen Gemeinden werden dann urbane Großzentren (z.B. Wien, Dornbirn) von Mittel- und Kleinzentren (z.B. Steyr, Eisenstadt) unterschieden. Innerhalb der ländlichen Gemeinden erfolgt eine Unterscheidung zwischen regionalen Zentren (z.B. Melk, Zell am See), Außenzonen von (urbanen oder regionalen) Zentren (z.B. Kuchl, Kittsee) und schließlich der ländliche Raum abseits von Zentren (z.B. Sölden, Ossiach).

Als tatsächlich geleistete Arbeitszeit werden die tatsächlich geleisteten Wochenarbeitsstunden in der Referenzwoche bezeichnet. Überstunden und Mehrstunden werden eingerechnet, Fehlstunden abgezogen, Personen in Elternkarenz nicht berücksichtigt. Seit 2008 gibt es bei der Befragung einen extra Hinweis, dass Mittagspausen über 30 Minuten, egal ob bezahlt oder unbezahlt, nicht eingerechnet werden. Tatsächlich geleistete Arbeitszeit scheint in der Eurostat-Datenbank unter „aktuelle Wochenarbeitsstunden“ auf, wobei abweichend von der vorliegenden Publikation dort nur jene Personen berücksichtigt werden, die mindestens eine Stunde in der Referenzwoche gearbeitet haben (also nicht Personen auf ganzwöchigem Urlaub, im Krankenstand etc.).

**Tatsächlich geleistete  
Arbeitszeit**

Teilzeitarbeit wird nach zwei unterschiedlichen Konzepten definiert und in den Tabellen ausgewiesen: 1. Auf Basis der normalerweise pro Woche geleisteten Arbeitsstunden, einschließlich regelmäßig geleisteter Überstunden und Mehrstunden. Als teilzeitbeschäftigt gelten demnach jene, die weniger als 36 Stunden pro Woche arbeiten. 2. Auf Basis der direkten Frage nach Teilzeiterwerbstätigkeit. Aus Plausibilitätsgründen gelten dabei Personen, die normalerweise weniger als 30 Stunden pro Woche arbeiten immer als teilzeitbeschäftigt, Personen, die 36 oder mehr Stunden arbeiten, immer als vollzeitbeschäftigt.

**Teilzeit**

Anteil der Personen an den Erwerbstätigen, die bei der direkten Frage nach Arbeit in Vollzeit oder Teilzeit eine Teilzeiterwerbstätigkeit angeben. Auch Eurostat publiziert die Teilzeitquote nach diesem Konzept.

**Teilzeitquote**

Arbeitszeitausmaß, das über die Teilzeitbeschäftigung hinausgeht (siehe Teilzeit).

**Vollzeit**

Zusammenfassung der ÖNACE 2008 in die drei Bereiche Land- und Forstwirtschaft (ÖNACE Abschnitt A), Industrie und Gewerbe (ÖNACE Abschnitte B–F) und Dienstleistungen (ÖNACE Abschnitte G–U).

**Wirtschaftsbereiche**

**Zeichenerklärung,  
Tabellenhinweise**

Zeitreihenbrüche werden durch einen Querstrich verdeutlicht. Rundungsdifferenzen werden nicht ausgeglichen. Weiters werden in den Tabellen folgende Zeichen verwendet:

- ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind stark zufallsbehaftet und werden in Klammer dargestellt (Österreich-Ergebnisse; Grenzen für Bundesländer-Ergebnisse siehe Überblickstabellen bzw. Fußnoten in den Tabellen mit Bundesländerergebnissen).
- (x) Werte mit weniger als hochgerechnet 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar (Österreich-Ergebnisse; Grenzen für Bundesländer-Ergebnisse siehe Überblickstabellen bzw. Fußnoten in den Tabellen mit Bundesländerergebnissen).
- . Keine Angabe aus sachlichen Gründen.
- Wert ist „0“, kein Fall vorhanden.



TABELLEN



**Tabelle Überblick: Bevölkerung nach Betreuungspflichten, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen**

Table Overview: Population by care responsibilities, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	mit Betreuungs- pflichten		davon		Betreuungspflichten ...			ohne Betreuungs- pflichten	
				ja, regel- mäßig	ja, gelegent- lich	aus- schließlich für Kinder unter 15 Jahren	aus- schließlich für pflege- bedürftige Angehörige ab 15 Jahren	für Kinder und pflege- bedürftige Angehörige		
<b>Insgesamt</b>										
<b>Insgesamt</b>	<b>5.569,6</b>	<b>1.917,3</b>	<b>34,4</b>	<b>1.728,3</b>	<b>188,9</b>	<b>1.521,4</b>	<b>322,7</b>	<b>73,2</b>	<b>3.652,4</b>	<b>65,6</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>										
18 - 24	696,7	43,7	6,3	32,3	(11,4)	29,5	(13,1)	(x)	653,0	93,7
25 - 34	1.183,7	467,0	39,5	443,0	24,0	435,3	18,8	(12,9)	716,7	60,5
35 - 44	1.150,7	742,0	64,5	716,8	25,2	692,7	21,4	27,9	408,8	35,5
45 - 54	1.362,8	460,4	33,8	401,9	58,6	317,2	119,1	24,1	902,4	66,2
55 - 64	1.175,6	204,1	17,4	134,3	69,7	46,6	150,2	(7,2)	971,6	82,6
<b>Erwerbsstatus</b>										
Erwerbstätig	4.179,1	1.551,9	37,1	1.413,6	138,3	1.277,9	220,6	53,5	2.627,1	62,9
Unselbständig	3.709,9	1.348,6	36,4	1.229,9	118,7	1.122,8	180,6	45,2	2.361,3	63,6
Selbständig	469,2	203,3	43,3	183,7	19,7	155,0	40,0	(8,3)	265,9	56,7
Nicht-Erwerbsperson, arbeitslos	1.390,6	365,3	26,3	314,8	50,6	243,5	102,1	19,8	1.025,2	73,7
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>										
Vollzeit	3.046,7	1.027,1	33,7	926,8	100,3	848,5	149,1	29,5	2.019,6	66,3
Teilzeit	1.132,4	524,8	46,3	486,8	38,0	429,4	71,5	24,0	607,5	53,7
<b>Urbanisierungsgrad</b>										
Hohe Bevölkerungsdichte	1.796,8	567,1	31,6	518,4	48,7	454,7	90,2	22,2	1.229,7	68,4
Mittlere Bevölkerungsdichte	1.719,1	595,0	34,6	538,4	56,5	482,5	95,1	17,4	1.124,2	65,4
Niedrige Bevölkerungsdichte	2.053,7	755,2	36,8	671,5	83,6	584,1	137,4	33,6	1.298,5	63,2
<b>Bundesland</b>										
Burgenland	180,3	60,1	33,3	56,7	(3,4)	46,4	11,4	(2,3)	120,2	66,7
Kärnten	343,7	114,8	33,4	104,1	10,7	91,9	19,0	(3,9)	228,9	66,6
Niederösterreich	1.031,5	380,6	36,9	340,5	40,1	291,0	75,0	(14,6)	650,9	63,1
Oberösterreich	926,3	309,4	33,4	283,9	25,4	251,7	48,5	(9,2)	616,9	66,6
Salzburg	347,6	119,5	34,4	108,9	10,6	102,2	13,0	(4,4)	228,0	65,6
Steiermark	782,4	284,9	36,4	241,3	43,5	209,6	61,2	(14,1)	497,5	63,6
Tirol	479,0	162,2	33,9	149,3	12,9	137,3	19,3	(5,6)	316,8	66,1
Vorarlberg	245,3	88,0	35,9	81,2	6,7	72,3	12,6	(3,1)	157,3	64,1
Wien	1.233,5	397,8	32,2	362,3	35,5	319,0	62,8	(16,0)	835,7	67,8
<b>Lebensform</b>										
Lebt als Kind in Familie	803,6	53,5	6,7	28,7	24,8	16,5	35,2	(x)	750,1	93,3
Lebt mit Partner ohne Kinder	1.256,4	143,7	11,4	87,0	56,6	27,9	110,8	(4,9)	1.112,7	88,6
Lebt mit Partner und Kinder(n)	2.112,8	1.465,7	69,4	1.420,8	44,8	1.310,6	100,4	54,6	647,1	30,6
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	1.350,3	1.350,3	100,0	1.350,3	-	1.298,2	-	52,2	-	-
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	762,4	115,3	15,1	70,5	44,8	(12,5)	100,4	(x)	647,1	84,9
Vater/Mutter in Ein-Eltern Familie	247,3	126,2	51,0	118,5	(7,7)	101,3	17,6	(7,4)	121,1	49,0
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	105,1	105,1	100,0	105,1	-	97,9	-	(7,3)	-	-
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	142,2	21,1	14,8	13,4	(7,7)	(x)	17,6	(x)	121,1	85,2
Alleinlebend oder anderes										
Haushaltsmitglied	1.149,6	128,2	11,1	73,2	55,0	65,0	58,6	(x)	1.021,4	88,9
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>										
Pflichtschule	843,2	245,7	29,1	223,6	22,1	195,0	40,2	(10,6)	597,5	70,9
Lehre	1.997,7	694,4	34,8	610,5	83,9	542,5	121,9	30,0	1.303,3	65,2
BMS	677,6	247,8	36,6	219,9	27,9	175,2	61,4	11,2	429,8	63,4
Höhere Schule	1.073,6	333,0	31,0	304,3	28,7	271,1	52,6	(9,2)	740,6	69,0
Universität, FH, hochschulverw. LA	977,6	396,3	40,5	369,9	26,4	337,5	46,6	(12,3)	581,3	59,5
<b>Staatsangehörigkeit</b>										
Österreich	4.586,8	1.501,2	32,7	1.332,1	169,0	1.135,5	303,7	61,9	3.085,6	67,3
EU-Staaten vor 2004	195,9	73,0	37,3	69,5	(x)	69,5	(x)	(x)	122,9	62,7
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	325,0	131,4	40,4	122,4	(8,9)	118,7	(x)	(x)	193,6	59,6
Europ. Nicht-EU-Staaten	226,4	89,8	39,7	86,5	(x)	82,3	(x)	(x)	136,6	60,3
Türkei	85,7	47,8	55,8	45,8	(x)	43,7	(x)	(x)	37,9	44,2
Sonstige	149,8	74,2	49,5	72,0	(x)	71,6	(x)	(x)	75,6	50,5
<b>Migrationshintergrund</b>										
Ohne Migrationshintergrund	4.160,7	1.346,9	32,4	1.189,4	157,5	1.006,7	284,1	56,1	2.813,9	67,6
Mit Migrationshintergrund	1.408,9	570,4	40,5	538,9	31,5	514,6	38,6	17,2	838,5	59,5

## Tabelle Überblick: Bevölkerung nach Betreuungspflichten, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Fortsetzung)

Table Overview: Population by care responsibilities, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	mit Betreuungs- pflichten		davon		Betreuungspflichten ...			ohne Betreuungs- pflichten	
				ja, regel- mäßig	ja, gelegent- lich	aus- schließlich für Kinder unter 15 Jahren	aus- schließlich für pflege- bedürftige Angehörige ab 15 Jahren	für Kinder und pflege- bedürftige Angehörige		
<b>Männer</b>										
<b>Insgesamt</b>	<b>2.789,2</b>	<b>904,8</b>	<b>32,4</b>	<b>805,8</b>	<b>99,0</b>	<b>750,4</b>	<b>127,1</b>	<b>27,3</b>	<b>1.884,4</b>	<b>67,6</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>										
18 - 24	357,0	14,4	4,0	(8,7)	(5,7)	(7,6)	(6,3)	(x)	342,5	96,0
25 - 34	599,3	190,7	31,8	174,2	16,5	175,9	(11,7)	(x)	408,5	68,2
35 - 44	574,9	360,0	62,6	343,5	16,5	342,5	(7,6)	(9,9)	214,8	37,4
45 - 54	680,2	246,9	36,3	218,6	28,3	194,0	42,8	10,0	433,3	63,7
55 - 64	577,9	92,7	16,0	60,7	32,0	30,2	58,6	(x)	485,2	84,0
<b>Erwerbsstatus</b>										
Erwerbstätig	2.213,0	798,7	36,1	722,2	76,6	687,2	87,6	23,9	1.414,3	63,9
Unselbständig	1.912,2	671,7	35,1	608,5	63,2	585,4	67,7	18,6	1.240,5	64,9
Selbständig	300,8	127,1	42,2	113,7	13,3	101,9	19,9	(x)	173,8	57,8
Nicht-Erwerbsperson, arbeitslos	576,1	106,0	18,4	83,6	22,4	63,1	39,5	(x)	470,1	81,6
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>										
Vollzeit	2.010,5	748,3	37,2	678,3	70,0	650,3	78,6	19,4	1.262,3	62,8
Teilzeit	202,5	50,5	24,9	43,9	(6,6)	37,0	(9,0)	(x)	152,0	75,1
<b>Urbanisierungsgrad</b>										
Hohe Bevölkerungsdichte	898,0	271,9	30,3	242,1	29,9	223,4	40,1	(8,4)	626,0	69,7
Mittlere Bevölkerungsdichte	859,4	278,9	32,5	250,1	28,8	234,3	38,5	(6,1)	580,5	67,5
Niedrige Bevölkerungsdichte	1.031,8	353,9	34,3	313,6	40,3	292,7	48,5	12,8	677,8	65,7
<b>Bundesland</b>										
Burgenland	89,5	28,2	31,5	26,7	(x)	23,1	4,4	(x)	61,3	68,5
Kärnten	171,3	54,0	31,5	47,3	6,6	45,1	7,2	(x)	117,4	68,5
Niederösterreich	516,7	179,5	34,7	159,7	19,8	141,6	31,5	(6,4)	337,2	65,3
Oberösterreich	469,0	147,3	31,4	133,7	13,6	126,2	17,9	(x)	321,7	68,6
Salzburg	171,8	56,0	32,6	50,8	(5,3)	50,5	(4,4)	(x)	115,8	67,4
Steiermark	396,2	130,4	32,9	110,2	20,2	104,5	21,2	(x)	265,8	67,1
Tirol	238,0	79,1	33,2	71,6	7,6	69,2	(7,9)	(x)	158,8	66,8
Vorarlberg	123,3	40,3	32,7	36,9	3,5	35,0	4,3	(x)	83,0	67,3
Wien	613,4	190,0	31,0	169,0	21,1	155,3	28,3	(x)	423,4	69,0
<b>Lebensform</b>										
Lebt als Kind in Familie	484,9	37,4	7,7	20,9	16,5	14,5	21,8	(x)	447,5	92,3
Lebt mit Partner ohne Kinder	584,7	53,6	9,2	30,6	23,1	13,1	39,2	(x)	531,0	90,8
Lebt mit Partner und Kinder(n)	1.043,9	715,6	68,6	697,0	18,6	657,3	36,6	21,7	328,3	31,4
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	674,2	674,2	100,0	674,2	-	653,1	-	21,0	-	-
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	369,7	41,4	11,2	22,9	18,6	(x)	36,6	(x)	328,3	88,8
Vater in Ein-Eltern Familie	32,5	12,4	38,2	9,1	(x)	8,6	(x)	(x)	20,1	61,8
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	7,7	7,7	100,0	7,7	-	7,2	-	(x)	-	-
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	24,7	(x)	(18,9)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	20,1	81,1
Alleinlebend oder anderes										
Haushaltsmitglied	643,3	85,7	13,3	48,1	37,6	56,9	26,3	(x)	557,5	86,7
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>										
Pflichtschule	368,4	96,5	26,2	88,2	(8,3)	82,5	(10,7)	(x)	272,0	73,8
Lehre	1.238,2	405,6	32,8	350,6	55,1	331,2	61,5	12,9	832,5	67,2
BMS	232,3	79,2	34,1	68,7	(10,4)	62,2	13,9	(x)	153,1	65,9
Höhere Schule	509,2	149,1	29,3	135,8	13,3	125,8	21,1	(x)	360,1	70,7
Universität, FH, hochschulverw. LA	441,1	174,4	39,5	162,5	(11,9)	148,7	20,0	(x)	266,7	60,5
<b>Staatsangehörigkeit</b>										
Österreich	2.310,2	711,6	30,8	624,8	86,7	570,2	117,9	23,4	1.598,6	69,2
EU-Staaten vor 2004	97,7	35,4	36,3	33,2	(x)	33,7	(x)	(x)	62,3	63,7
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	149,8	57,7	38,5	52,6	(x)	52,5	(x)	(x)	92,1	61,5
Europ. Nicht-EU-Staaten	109,6	41,5	37,9	39,1	(x)	38,4	(x)	(x)	68,0	62,1
Türkei	41,2	22,1	53,5	20,9	(x)	20,2	(x)	(x)	19,2	46,5
Sonstige	80,7	36,5	45,2	35,2	(x)	35,4	(x)	(x)	44,3	54,8
<b>Migrationshintergrund</b>										
Ohne Migrationshintergrund	2.105,6	636,4	30,2	555,5	80,9	505,1	109,8	21,5	1.469,2	69,8
Mit Migrationshintergrund	683,6	268,4	39,3	250,3	18,1	245,3	17,4	(5,8)	415,2	60,7

## Tabelle Überblick: Bevölkerung nach Betreuungspflichten, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Schluss)

Table Overview: Population by care responsibilities, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	mit Betreuungs- pflichten		davon		Betreuungspflichten ...			ohne Betreuungs- pflichten	
				ja, regel- mäßig	ja, gelegent- lich	aus- schließlich für Kinder unter 15 Jahren	aus- schließlich für pflege- bedürftige Angehörige ab 15 Jahren	für Kinder und pflege- bedürftige Angehörige		
<b>Frauen</b>										
<b>Insgesamt</b>	<b>2.780,5</b>	<b>1.012,5</b>	<b>36,4</b>	<b>922,6</b>	<b>89,9</b>	<b>771,0</b>	<b>195,5</b>	<b>45,9</b>	<b>1.768,0</b>	<b>63,6</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>										
18 - 24	339,8	29,3	8,6	23,6	(x)	21,8	(6,8)	(x)	310,4	91,4
25 - 34	584,4	276,3	47,3	268,7	(7,5)	259,4	(7,1)	(9,8)	308,2	52,7
35 - 44	575,9	382,0	66,3	373,4	(8,6)	350,1	13,7	18,1	193,9	33,7
45 - 54	682,6	213,5	31,3	183,3	30,3	123,2	76,3	14,0	469,1	68,7
55 - 64	597,8	111,4	18,6	73,6	37,8	16,4	91,6	(x)	486,4	81,4
<b>Erwerbsstatus</b>										
Erwerbstätig	1.966,0	753,2	38,3	691,4	61,8	590,6	133,0	29,6	1.212,8	61,7
Unselbständig	1.797,7	676,9	37,7	621,5	55,5	537,5	112,8	26,6	1.120,8	62,3
Selbständig	168,4	76,3	45,3	70,0	(6,3)	53,1	20,1	(x)	92,1	54,7
Nicht-Erwerbsperson, arbeitslos	814,4	259,3	31,8	231,2	28,1	180,4	62,6	16,3	555,1	68,2
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>										
Vollzeit	1.036,1	278,8	26,9	248,5	30,3	198,2	70,5	(10,1)	757,3	73,1
Teilzeit	929,9	474,4	51,0	442,9	31,4	392,4	62,5	19,5	455,5	49,0
<b>Urbanisierungsgrad</b>										
Hohe Bevölkerungsdichte	898,9	295,2	32,8	276,3	18,9	231,3	50,1	13,8	603,7	67,2
Mittlere Bevölkerungsdichte	859,7	316,1	36,8	288,4	27,7	248,2	56,6	11,3	543,6	63,2
Niedrige Bevölkerungsdichte	1.021,9	401,2	39,3	357,9	43,3	291,5	88,9	20,9	620,6	60,7
<b>Bundesland</b>										
Burgenland	90,9	31,9	35,1	30,0	(1,9)	23,3	7,0	(1,6)	59,0	64,9
Kärnten	172,4	60,8	35,3	56,8	(4,1)	46,8	11,8	(x)	111,5	64,7
Niederösterreich	514,8	201,1	39,1	180,8	20,3	149,4	43,5	(8,2)	313,7	60,9
Oberösterreich	457,3	162,1	35,5	150,2	(11,9)	125,5	30,6	(6,0)	295,2	64,5
Salzburg	175,8	63,5	36,1	58,2	(5,4)	51,7	8,6	(3,3)	112,3	63,9
Steiermark	386,2	154,5	40,0	131,2	23,3	105,1	40,0	(9,4)	231,7	60,0
Tirol	241,1	83,1	34,5	77,8	(5,3)	68,1	11,4	(3,7)	158,0	65,5
Vorarlberg	122,0	47,6	39,0	44,4	(3,3)	37,3	8,3	(2,0)	74,4	61,0
Wien	620,1	207,8	33,5	193,3	(14,5)	163,8	34,4	(9,6)	412,3	66,5
<b>Lebensform</b>										
Lebt als Kind in Familie	318,7	16,1	5,1	(7,8)	(8,3)	(x)	13,4	(x)	302,6	94,9
Lebt mit Partner ohne Kinder	671,7	90,0	13,4	56,5	33,5	14,8	71,6	(3,6)	581,7	86,6
Lebt mit Partner und Kinder(n)	1.068,9	750,1	70,2	723,8	26,3	653,3	63,8	32,9	318,8	29,8
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	676,2	676,2	100,0	676,2	-	645,0	-	31,2	-	-
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	392,7	73,9	18,8	47,6	26,3	(8,3)	63,8	(x)	318,8	81,2
Mutter in Ein-Eltern Familie	214,8	113,8	53,0	109,4	(x)	92,7	14,4	(6,7)	101,0	47,0
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	97,4	97,4	100,0	97,4	-	90,7	-	(6,7)	-	-
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	117,4	16,4	14,0	12,0	(x)	(x)	14,4	-	101,0	86,0
Alleinlebend oder anderes										
Haushaltsmitglied	506,3	42,5	8,4	25,1	17,4	(8,1)	32,4	(x)	463,9	91,6
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>										
Pflichtschule	474,8	149,3	31,4	135,5	13,8	112,4	29,5	(7,3)	325,5	68,6
Lehre	759,5	288,8	38,0	260,0	28,8	211,3	60,4	17,0	470,8	62,0
BMS	445,3	168,6	37,9	151,2	17,4	113,1	47,5	(8,0)	276,6	62,1
Höhere Schule	564,4	183,9	32,6	168,5	15,4	145,3	31,6	(7,0)	380,5	67,4
Universität, FH, hochschulverw. LA	536,5	221,9	41,4	207,5	14,5	188,8	26,5	(6,6)	314,5	58,6
<b>Staatsangehörigkeit</b>										
Österreich	2.276,6	789,6	34,7	707,3	82,3	565,3	185,8	38,5	1.487,0	65,3
EU-Staaten vor 2004	98,3	37,6	38,3	36,3	(x)	35,8	(x)	(x)	60,7	61,7
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	175,2	73,7	42,0	69,9	(x)	66,3	(x)	(x)	101,6	58,0
Europ. Nicht-EU-Staaten	116,8	48,2	41,3	47,4	(x)	43,9	(x)	(x)	68,6	58,7
Türkei	44,5	25,7	57,8	24,9	(x)	23,5	(x)	(x)	18,8	42,2
Sonstige	69,1	37,7	54,6	36,8	(x)	36,3	(x)	(x)	31,4	45,4
<b>Migrationshintergrund</b>										
Ohne Migrationshintergrund	2.055,1	710,5	34,6	633,9	76,5	501,7	174,3	34,5	1.344,7	65,4
Mit Migrationshintergrund	725,3	302,0	41,6	288,6	(13,4)	269,3	21,2	(11,4)	423,3	58,4

Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung - Ad hoc Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2018. - Bevölkerung in Privathaushalten (18 bis 64 Jahre). - () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). - (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).



**Tabelle A1: Bevölkerung nach Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren im eigenen Haushalt, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen**

Table A1: Population by care responsibilities for children under 15 years inside the household, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren			
		ja		nein	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %
		<b>Insgesamt</b>			
<b>Insgesamt</b>	<b>5.569,6</b>	<b>1.455,5</b>	<b>26,1</b>	<b>4.114,2</b>	<b>73,9</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>					
18 - 24	696,7	27,3	3,9	669,4	96,1
25 - 34	1.183,7	420,2	35,5	763,5	64,5
35 - 44	1.150,7	677,5	58,9	473,3	41,1
45 - 54	1.362,8	304,5	22,3	1.058,3	77,7
55 - 64	1.175,6	26,0	2,2	1.149,7	97,8
<b>Erwerbsstatus</b>					
Erwerbstätig	4.179,1	1.219,8	29,2	2.959,3	70,8
Unselbständig	3.709,9	1.075,7	29,0	2.634,2	71,0
Selbständig/Mithelfend	469,2	144,1	30,7	325,1	69,3
Nicht-Erwerbsperson, arbeitslos	1.390,6	235,7	17,0	1.154,9	83,0
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>					
Vollzeit	3.046,7	784,9	25,8	2.261,8	74,2
Teilzeit	1.132,4	434,9	38,4	697,5	61,6
<b>Urbanisierungsgrad</b>					
Hohe Bevölkerungsdichte	1.796,8	434,8	24,2	1.362,1	75,8
Mittlere Bevölkerungsdichte	1.719,1	461,9	26,9	1.257,2	73,1
Niedrige Bevölkerungsdichte	2.053,7	558,8	27,2	1.494,9	72,8
<b>Bundesland</b>					
Burgenland	180,3	44,8	24,8	135,6	75,2
Kärnten	343,7	87,0	25,3	256,7	74,7
Niederösterreich	1.031,5	279,8	27,1	751,6	72,9
Oberösterreich	926,3	245,1	26,5	681,1	73,5
Salzburg	347,6	96,6	27,8	250,9	72,2
Steiermark	782,4	197,8	25,3	584,6	74,7
Tirol	479,0	129,2	27,0	349,8	73,0
Vorarlberg	245,3	70,6	28,8	174,7	71,2
Wien	1.233,5	304,5	24,7	929,0	75,3
<b>Kinder im Haushalt</b>					
ohne Kinder	3.209,6	-	-	3.209,6	100,0
mit Kinder aller Altersstufen	2.360,0	1.455,5	61,7	904,6	38,3
mit Kinder unter 15 Jahren zusammen	1.455,5	1.455,5	100,0	-	-
1	697,3	697,3	100,0	-	-
2 oder mehr	758,2	758,2	100,0	-	-
<b>Alter des jüngsten Kindes (in Jahren)</b>					
0 - 2	453,1	453,1	100,0	-	-
3 - 5	294,9	294,9	100,0	-	-
6 - 9	341,8	341,8	100,0	-	-
10 - 14	365,7	365,7	100,0	-	-
<b>Lebensform</b>					
Lebt mit Partner und Kinder(n)	2.112,8	1.350,3	63,9	762,4	36,1
Vater/Mutter in Ein-Eltern Familie	247,3	105,1	42,5	142,2	57,5
Andere	3.209,6	-	-	3.209,6	100,0
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>					
Pflichtschule	843,2	189,2	22,4	654,0	77,6
Lehre	1.997,7	508,3	25,4	1.489,4	74,6
BMS	677,6	170,3	25,1	507,2	74,9
Höhere Schule	1.073,6	258,3	24,1	815,2	75,9
Universität, FH, hochschulverw. LA	977,6	329,3	33,7	648,3	66,3
<b>Staatsbürgerschaft</b>					
Österreich	4.586,8	1.085,3	23,7	3.501,5	76,3
EU-Staaten vor 2004	195,9	64,7	33,0	131,2	67,0
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	325,0	114,7	35,3	210,3	64,7
Europ. Nicht-EU-Staaten	226,4	78,8	34,8	147,5	65,2
Türkei	85,7	43,2	50,4	42,6	49,6
Sonstige	149,8	68,7	45,9	81,1	54,1
<b>Migrationshintergrund</b>					
Ohne Migrationshintergrund	4.160,7	959,1	23,1	3.201,7	76,9
Mit Migrationshintergrund	1.408,9	496,4	35,2	912,5	64,8

**Tabelle A1: Bevölkerung nach Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren im eigenen Haushalt, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Fortsetzung)**

Table A1: Population by care responsibilities for children under 15 years inside the household, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren			
		ja		nein	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %
			<b>Männer</b>		
<b>Insgesamt</b>	<b>2.789,2</b>	<b>681,9</b>	<b>24,4</b>	<b>2.107,3</b>	<b>75,6</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>					
18 - 24	357,0	(6,8)	(1,9)	350,2	98,1
25 - 34	599,3	156,9	26,2	442,3	73,8
35 - 44	574,9	315,9	54,9	259,0	45,1
45 - 54	680,2	180,1	26,5	500,2	73,5
55 - 64	577,9	22,2	3,8	555,6	96,2
<b>Erwerbsstatus</b>					
Erwerbstätig	2.213,0	627,6	28,4	1.585,5	71,6
Unselbständig	1.912,2	536,0	28,0	1.376,2	72,0
Selbständig/Mithelfend	300,8	91,5	30,4	209,3	69,6
Nicht-Erwerbsperson, arbeitslos	576,1	54,3	9,4	521,8	90,6
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>					
Vollzeit	2.010,5	591,1	29,4	1.419,5	70,6
Teilzeit	202,5	36,5	18,0	166,0	82,0
<b>Urbanisierungsgrad</b>					
Hohe Bevölkerungsdichte	898,0	200,7	22,3	697,3	77,7
Mittlere Bevölkerungsdichte	859,4	216,2	25,2	643,2	74,8
Niedrige Bevölkerungsdichte	1.031,8	265,0	25,7	766,8	74,3
<b>Bundesland</b>					
Burgenland	89,5	21,2	23,7	68,3	76,3
Kärnten	171,3	40,3	23,5	131,0	76,5
Niederösterreich	516,7	131,8	25,5	384,9	74,5
Oberösterreich	469,0	116,2	24,8	352,8	75,2
Salzburg	171,8	45,4	26,4	126,4	73,6
Steiermark	396,2	92,3	23,3	303,9	76,7
Tirol	238,0	61,6	25,9	176,4	74,1
Vorarlberg	123,3	32,5	26,4	90,8	73,6
Wien	613,4	140,7	22,9	472,8	77,1
<b>Kinder im Haushalt</b>					
ohne Kinder	1.712,8	-	-	1.712,8	100,0
mit Kinder aller Altersstufen	1.076,3	681,9	63,4	394,4	36,6
mit Kinder unter 15 Jahren zusammen	681,9	681,9	100,0	-	-
1	317,9	317,9	100,0	-	-
2 oder mehr	364,1	364,1	100,0	-	-
<b>Alter des jüngsten Kindes (in Jahren)</b>					
0 - 2	218,8	218,8	100,0	-	-
3 - 5	136,6	136,6	100,0	-	-
6 - 9	159,0	159,0	100,0	-	-
10 - 14	167,5	167,5	100,0	-	-
<b>Lebensform</b>					
Lebt mit Partner und Kinder(n)	1.043,9	674,2	64,6	369,7	35,4
Vater in Ein-Eltern Familie	32,5	7,7	23,8	24,7	76,2
Andere	1.712,8	-	-	1.712,8	100,0
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>					
Pflichtschule	368,4	78,4	21,3	290,0	78,7
Lehre	1.238,2	295,1	23,8	943,0	76,2
BMS	232,3	55,0	23,7	177,3	76,3
Höhere Schule	509,2	112,1	22,0	397,1	78,0
Universität, FH, hochschulverw. LA	441,1	141,2	32,0	299,8	68,0
<b>Staatsbürgerschaft</b>					
Österreich	2.310,2	516,4	22,4	1.793,8	77,6
EU-Staaten vor 2004	97,7	29,7	30,4	68,0	69,6
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	149,8	47,8	31,9	102,0	68,1
Europ. Nicht-EU-Staaten	109,6	36,2	33,0	73,4	67,0
Türkei	41,2	19,6	47,6	21,6	52,4
Sonstige	80,7	32,3	40,0	48,4	60,0
<b>Migrationshintergrund</b>					
Ohne Migrationshintergrund	2.105,6	455,7	21,6	1.649,9	78,4
Mit Migrationshintergrund	683,6	226,2	33,1	457,4	66,9

**Tabelle A1: Bevölkerung nach Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren im eigenen Haushalt, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Schluss)**

Table A1: Population by care responsibilities for children under 15 years inside the household, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren			
		ja		nein	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %
			<b>Frauen</b>		
<b>Insgesamt</b>	<b>2.780,5</b>	<b>773,6</b>	<b>27,8</b>	<b>2.006,9</b>	<b>72,2</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>					
18 - 24	339,8	20,6	6,0	319,2	94,0
25 - 34	584,4	263,3	45,0	321,2	55,0
35 - 44	575,9	361,6	62,8	214,3	37,2
45 - 54	682,6	124,5	18,2	558,1	81,8
55 - 64	597,8	(x)	(x)	594,1	99,4
<b>Erwerbsstatus</b>					
Erwerbstätig	1.966,0	592,2	30,1	1.373,8	69,9
Unselbständig	1.797,7	539,7	30,0	1.258,0	70,0
Selbständig/Mithelfend	168,4	52,5	31,2	115,8	68,8
Nicht-Erwerbsperson, arbeitslos	814,4	181,4	22,3	633,0	77,7
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>					
Vollzeit	1.036,1	193,8	18,7	842,3	81,3
Teilzeit	929,9	398,4	42,8	531,5	57,2
<b>Urbanisierungsgrad</b>					
Hohe Bevölkerungsdichte	898,9	234,1	26,0	664,8	74,0
Mittlere Bevölkerungsdichte	859,7	245,7	28,6	614,0	71,4
Niedrige Bevölkerungsdichte	1.021,9	293,8	28,7	728,1	71,3
<b>Bundesland</b>					
Burgenland	90,9	23,6	26,0	67,3	74,0
Kärnten	172,4	46,6	27,0	125,7	73,0
Niederösterreich	514,8	148,1	28,8	366,7	71,2
Oberösterreich	457,3	128,9	28,2	328,3	71,8
Salzburg	175,8	51,2	29,1	124,6	70,9
Steiermark	386,2	105,6	27,3	280,7	72,7
Tirol	241,1	67,6	28,1	173,4	71,9
Vorarlberg	122,0	38,1	31,2	83,9	68,8
Wien	620,1	163,8	26,4	456,3	73,6
<b>Kinder im Haushalt</b>					
ohne Kinder	1.496,8	-	-	1.496,8	100,0
mit Kinder aller Altersstufen	1.283,7	773,6	60,3	510,1	39,7
mit Kinder unter 15 Jahren zusammen	773,6	773,6	100,0	-	-
1	379,4	379,4	100,0	-	-
2 oder mehr	394,1	394,1	100,0	-	-
<b>Alter des jüngsten Kindes (in Jahren)</b>					
0 - 2	234,3	234,3	100,0	-	-
3 - 5	158,3	158,3	100,0	-	-
6 - 9	182,8	182,8	100,0	-	-
10 - 14	198,2	198,2	100,0	-	-
<b>Lebensform</b>					
Lebt mit Partner und Kinder(n)	1.068,9	676,2	63,3	392,7	36,7
Mutter in Ein-Eltern Familie	214,8	97,4	45,3	117,4	54,7
Andere	1.496,8	-	-	1.496,8	100,0
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>					
Pflichtschule	474,8	110,8	23,3	364,0	76,7
Lehre	759,5	213,2	28,1	546,4	71,9
BMS	445,3	115,3	25,9	329,9	74,1
Höhere Schule	564,4	146,2	25,9	418,2	74,1
Universität, FH, hochschulverw. LA	536,5	188,1	35,1	348,4	64,9
<b>Staatsbürgerschaft</b>					
Österreich	2.276,6	569,0	25,0	1.707,6	75,0
EU-Staaten vor 2004	98,3	35,0	35,7	63,2	64,3
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	175,2	66,9	38,2	108,4	61,8
Europ. Nicht-EU-Staaten	116,8	42,7	36,5	74,1	63,5
Türkei	44,5	23,6	53,0	20,9	47,0
Sonstige	69,1	36,4	52,7	32,6	47,3
<b>Migrationshintergrund</b>					
Ohne Migrationshintergrund	2.055,1	503,4	24,5	1.551,8	75,5
Mit Migrationshintergrund	725,3	270,2	37,3	455,1	62,7

Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung - Ad hoc Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2018. - Bevölkerung in Privathaushalten (18 bis 64 Jahre). - ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). - (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

**Tabelle A2: Bevölkerung nach Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren außerhalb des eigenen Haushalts nach soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen**

Table A2: Population by care responsibilities for children under 15 years outside the household, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren					
		ja, regelmäßig		ja, gelegentlich		nein	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
<b>Insgesamt</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>5.569,6</b>	<b>102,6</b>	<b>1,8</b>	<b>102,2</b>	<b>1,8</b>	<b>5.364,8</b>	<b>96,3</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>							
18 - 24	696,7	(x)	(x)	(x)	(x)	692,2	99,4
25 - 34	1.183,7	23,2	2,0	22,3	1,9	1.138,2	96,2
35 - 44	1.150,7	45,2	3,9	30,9	2,7	1.074,7	93,4
45 - 54	1.362,8	26,2	1,9	23,6	1,7	1.313,0	96,3
55 - 64	1.175,6	(6,7)	(0,6)	22,3	1,9	1.146,7	97,5
<b>Erwerbsstatus</b>							
Erwerbstätig	4.179,1	86,1	2,1	81,3	1,9	4.011,7	96,0
Unselbständig	3.709,9	72,9	2,0	67,8	1,8	3.569,2	96,2
Selbständig/Mithelfend	469,2	13,2	2,8	13,4	2,9	442,5	94,3
Nicht-Erwerbsperson, arbeitslos	1.390,6	16,5	1,2	21,0	1,5	1.353,1	97,3
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>							
Vollzeit	3.046,7	68,9	2,3	61,4	2,0	2.916,4	95,7
Teilzeit	1.132,4	17,2	1,5	19,9	1,8	1.095,3	96,7
<b>Urbanisierungsgrad</b>							
Hohe Bevölkerungsdichte	1.796,8	35,2	2,0	21,7	1,2	1.740,0	96,8
Mittlere Bevölkerungsdichte	1.719,1	32,6	1,9	32,2	1,9	1.654,3	96,2
Niedrige Bevölkerungsdichte	2.053,7	34,8	1,7	48,3	2,4	1.970,5	96,0
<b>Bundesland</b>							
Burgenland	180,3	(2,9)	(1,6)	(2,3)	(1,3)	175,2	97,1
Kärnten	343,7	6,6	1,9	6,4	1,9	330,7	96,2
Niederösterreich	1.031,5	20,9	2,0	25,5	2,5	985,0	95,5
Oberösterreich	926,3	(13,2)	(1,4)	14,7	1,6	898,4	97,0
Salzburg	347,6	(7,9)	(2,3)	(5,6)	(1,6)	334,1	96,1
Steiermark	782,4	(12,2)	(1,6)	20,8	2,7	749,4	95,8
Tirol	479,0	9,3	1,9	(7,9)	(1,7)	461,8	96,4
Vorarlberg	245,3	(2,8)	(1,2)	(3,6)	(1,5)	238,9	97,4
Wien	1.233,5	26,7	2,2	(15,4)	(1,3)	1.191,4	96,6
<b>Kinder im Haushalt</b>							
ohne Kinder	3.209,6	58,7	1,8	62,0	1,9	3.088,9	96,2
mit Kinder aller Altersstufen	2.360,0	43,9	1,9	40,2	1,7	2.275,9	96,4
mit Kinder unter 15 Jahren zusammen	1.455,5	37,5	2,6	28,2	1,9	1.389,8	95,5
1	697,3	(12,3)	(1,8)	(15,0)	(2,1)	670,1	96,1
2 oder mehr	758,2	25,2	3,3	13,3	1,8	719,7	94,9
<b>Alter des jüngsten Kindes (in Jahren)</b>							
0 - 2	453,1	(11,4)	(2,5)	(9,1)	(2,0)	432,7	95,5
3 - 5	294,9	(10,3)	(3,5)	(x)	(2,1)	278,3	94,4
6 - 9	341,8	(9,9)	(2,9)	(x)	(x)	325,2	95,1
10 - 14	365,7	(x)	(x)	(6,3)	(1,7)	353,6	96,7
15 und mehr	904,6	(x)	(x)	(12,0)	(1,3)	886,1	98,0
Kinder unter 15 nur außerhalb des Haushaltes	120,7	58,7	48,6	62,0	51,4	-	-
<b>Lebensform</b>							
Lebt mit Partner und Kinder(n)	2.112,8	40,2	1,9	36,6	1,7	2.036,0	96,4
Vater/Mutter in Ein-Eltern Familie	247,3	(x)	(x)	(x)	(x)	240,0	97,0
Andere	3.209,6	58,7	1,8	62,0	1,9	3.088,9	96,2
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>							
Pflichtschule	843,2	(10,6)	(1,3)	(12,9)	(1,5)	819,7	97,2
Lehre	1.997,7	37,1	1,9	48,2	2,4	1.912,4	95,7
BMS	677,6	14,0	2,1	10,8	1,6	652,8	96,3
Höhere Schule	1.073,6	18,2	1,7	16,0	1,5	1.039,4	96,8
Universität, FH, hochschulverw. LA	977,6	22,7	2,3	14,3	1,5	940,5	96,2
<b>Staatsbürgerschaft</b>							
Österreich	4.586,8	78,6	1,7	86,1	1,9	4.422,1	96,4
EU-Staaten vor 2004	195,9	(x)	(x)	(x)	(x)	188,5	96,2
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	325,0	(8,2)	(2,5)	(x)	(x)	311,6	95,9
Europ. Nicht-EU-Staaten	226,4	(x)	(x)	(x)	(x)	218,6	96,6
Türkei	85,7	(x)	(x)	(x)	(x)	82,5	96,2
Sonstige	149,8	(x)	(x)	(x)	(x)	141,5	94,4
<b>Migrationshintergrund</b>							
Ohne Migrationshintergrund	4.160,7	69,6	1,7	80,2	1,9	4.011,0	96,4
Mit Migrationshintergrund	1.408,9	33,0	2,3	22,1	1,6	1.353,8	96,1

**Tabelle A2: Bevölkerung nach Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren außerhalb des eigenen Haushalts nach soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Fortsetzung)**

Table A2: Population by care responsibilities for children under 15 years outside the household, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren					
		ja, regelmäßig		ja, gelegentlich		nein	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
<b>Männer</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>2.789,2</b>	<b>67,9</b>	<b>2,4</b>	<b>59,9</b>	<b>2,1</b>	<b>2.661,3</b>	<b>95,4</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>							
18 - 24	357,0	-	-	(x)	(x)	355,2	99,5
25 - 34	599,3	15,0	2,5	13,4	2,2	570,9	95,3
35 - 44	574,9	30,9	5,4	22,0	3,8	522,0	90,8
45 - 54	680,2	18,0	2,7	14,3	2,1	647,9	95,2
55 - 64	577,9	(x)	(x)	(8,5)	(1,5)	565,3	97,8
<b>Erwerbsstatus</b>							
Erwerbstätig	2.213,0	61,2	2,8	52,4	2,4	2.099,4	94,9
Unselbständig	1.912,2	49,7	2,6	43,3	2,3	1.819,2	95,1
Selbständig/Mithelfend	300,8	(11,5)	3,8	(9,1)	(3,0)	280,3	93,2
Nicht-Erwerbsperson, arbeitslos	576,1	(6,7)	(1,2)	(7,6)	(1,3)	561,9	97,5
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>							
Vollzeit	2.010,5	58,1	2,9	48,7	2,4	1.903,7	94,7
Teilzeit	202,5	(x)	(x)	(x)	(x)	195,7	96,7
<b>Urbanisierungsgrad</b>							
Hohe Bevölkerungsdichte	898,0	24,5	2,7	14,2	1,6	859,3	95,7
Mittlere Bevölkerungsdichte	859,4	20,5	2,4	17,6	2,1	821,3	95,6
Niedrige Bevölkerungsdichte	1.031,8	22,9	2,2	28,1	2,7	980,8	95,1
<b>Bundesland</b>							
Burgenland	89,5	(2,1)	(2,4)	(x)	(x)	86,4	96,5
Kärnten	171,3	(3,9)	(2,3)	(4,6)	(2,7)	162,8	95,0
Niederösterreich	516,7	(11,1)	(2,1)	14,8	2,9	490,8	95,0
Oberösterreich	469,0	(9,8)	(2,1)	(9,8)	(2,1)	449,4	95,8
Salzburg	171,8	(5,1)	(3,0)	(3,1)	(1,8)	163,6	95,2
Steiermark	396,2	(9,8)	(2,5)	(10,5)	(2,6)	375,9	94,9
Tirol	238,0	(6,4)	(2,7)	(4,8)	(2,0)	226,7	95,3
Vorarlberg	123,3	(2,2)	(1,8)	(2,4)	(1,9)	118,7	96,3
Wien	613,4	17,4	2,8	(9,0)	(1,5)	587,0	95,7
<b>Kinder im Haushalt</b>							
ohne Kinder	1.712,8	49,6	2,9	39,9	2,3	1.623,4	94,8
mit Kinder aller Altersstufen	1.076,3	18,4	1,7	20,0	1,9	1.037,9	96,4
mit Kinder unter 15 Jahren zusammen	681,9	16,3	2,4	15,9	2,3	649,8	95,3
1	317,9	(6,7)	(2,1)	(7,6)	(2,4)	303,6	95,5
2 oder mehr	364,1	(9,6)	(2,6)	(8,3)	(2,3)	346,2	95,1
<b>Alter des jüngsten Kindes (in Jahren)</b>							
0 - 2	218,8	(x)	(x)	(5,3)	(2,4)	208,5	95,3
3 - 5	136,6	(x)	(x)	(x)	(x)	129,1	94,5
6 - 9	159,0	(x)	(x)	(x)	(x)	150,6	94,7
10 - 14	167,5	(x)	(x)	(x)	(x)	161,7	96,5
15 und mehr	394,4	(x)	(x)	(x)	(x)	388,2	98,4
Kinder unter 15 nur außerhalb des Haushaltes	89,5	49,6	55,4	39,9	44,6	-	-
<b>Lebensform</b>							
Lebt mit Partner und Kinder(n)	1.043,9	17,3	1,7	18,6	1,8	1.007,9	96,6
Vater in Ein-Eltern Familie	32,5	(x)	(x)	(x)	(x)	30,0	92,4
Andere	1.712,8	49,6	2,9	39,9	2,3	1.623,4	94,8
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>							
Pflichtschule	368,4	(x)	(x)	(6,4)	(1,7)	358,1	97,2
Lehre	1.238,2	29,4	2,4	33,7	2,7	1.175,1	94,9
BMS	232,3	(8,9)	(3,8)	(x)	(x)	219,0	94,3
Höhere Schule	509,2	12,6	2,5	(9,7)	(1,9)	486,9	95,6
Universität, FH, hochschulverw. LA	441,1	13,0	3,0	(5,8)	(1,3)	422,2	95,7
<b>Staatsbürgerschaft</b>							
Österreich	2.310,2	54,7	2,4	49,9	2,2	2.205,6	95,5
EU-Staaten vor 2004	97,7	(x)	(x)	(x)	(x)	93,2	95,4
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	149,8	(x)	(x)	(x)	(x)	142,2	94,9
Europ. Nicht-EU-Staaten	109,6	(x)	(x)	(x)	(x)	105,5	96,3
Türkei	41,2	(x)	(x)	(x)	(x)	39,4	95,6
Sonstige	80,7	(x)	(x)	(x)	(x)	75,4	93,5
<b>Migrationshintergrund</b>							
Ohne Migrationshintergrund	2.105,6	48,9	2,3	46,1	2,2	2.010,6	95,5
Mit Migrationshintergrund	683,6	19,1	2,8	13,8	2,0	650,7	95,2

**Tabelle A2: Bevölkerung nach Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren außerhalb des eigenen Haushalts nach soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Schluss)**

Table A2: Population by care responsibilities for children under 15 years outside the household, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren					
		ja, regelmäßig		ja, gelegentlich		nein	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
<b>Frauen</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>2.780,5</b>	<b>34,7</b>	<b>1,2</b>	<b>42,3</b>	<b>1,5</b>	<b>2.703,5</b>	<b>97,2</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>							
18 - 24	339,8	(x)	(x)	(x)	(x)	337,0	99,2
25 - 34	584,4	(8,2)	(1,4)	(8,9)	(1,5)	567,3	97,1
35 - 44	575,9	14,3	2,5	(8,9)	(1,5)	552,7	96,0
45 - 54	682,6	(8,2)	(1,2)	(9,3)	(1,4)	665,1	97,4
55 - 64	597,8	(x)	(x)	13,8	2,3	581,4	97,3
<b>Erwerbsstatus</b>							
Erwerbstätig	1.966,0	24,9	1,3	28,9	1,5	1.912,3	97,3
Unselbständig	1.797,7	23,2	1,3	24,5	1,4	1.750,0	97,3
Selbständig/Mithelfend	168,4	(x)	(x)	(x)	(x)	162,3	96,4
Nicht-Erwerbsperson, arbeitslos	814,4	(9,8)	(1,2)	13,4	1,6	791,2	97,2
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>							
Vollzeit	1.036,1	10,8	1,0	(12,6)	(1,2)	1.012,6	97,7
Teilzeit	929,9	14,0	1,5	16,2	1,7	899,6	96,7
<b>Urbanisierungsgrad</b>							
Hohe Bevölkerungsdichte	898,9	(10,7)	(1,2)	(7,5)	(0,8)	880,7	98,0
Mittlere Bevölkerungsdichte	859,7	12,0	1,4	14,6	1,7	833,1	96,9
Niedrige Bevölkerungsdichte	1.021,9	11,9	1,2	20,2	2,0	989,7	96,9
<b>Bundesland</b>							
Burgenland	90,9	(x)	(x)	(x)	(x)	88,8	97,7
Kärnten	172,4	(2,6)	(1,5)	(x)	(x)	167,9	97,4
Niederösterreich	514,8	(9,8)	(1,9)	(10,7)	(2,1)	494,2	96,0
Oberösterreich	457,3	(x)	(x)	(x)	(x)	449,0	98,2
Salzburg	175,8	(x)	(x)	(x)	(x)	170,5	97,0
Steiermark	386,2	(x)	(x)	(10,3)	(2,7)	373,5	96,7
Tirol	241,1	(x)	(x)	(x)	(x)	235,1	97,5
Vorarlberg	122,0	(x)	(x)	(x)	(x)	120,2	98,5
Wien	620,1	(9,3)	(1,5)	(x)	(x)	604,3	97,5
<b>Kinder im Haushalt</b>							
ohne Kinder	1.496,8	9,1	0,6	22,1	1,5	1.465,5	97,9
mit Kinder aller Altersstufen	1.283,7	25,5	2,0	20,2	1,6	1.238,0	96,4
mit Kinder unter 15 Jahren zusammen	773,6	21,2	2,7	12,4	1,6	740,0	95,7
1	379,4	(5,6)	(1,5)	(7,4)	(1,9)	366,5	96,6
2 oder mehr	394,1	15,6	4,0	(x)	(x)	373,5	94,8
<b>Alter des jüngsten Kindes (in Jahren)</b>							
0 - 2	234,3	(x)	(x)	(x)	(x)	224,2	95,7
3 - 5	158,3	(x)	(3,9)	(x)	(x)	149,3	94,3
6 - 9	182,8	(4,9)	(2,7)	(x)	(x)	174,6	95,5
10 - 14	198,2	(x)	(x)	(x)	(x)	191,9	96,8
15 und mehr	510,1	(x)	(x)	(7,8)	(1,5)	498,0	97,6
Kinder unter 15 nur außerhalb des Haushaltes	31,2	9,1	29,2	22,1	70,8	-	-
<b>Lebensform</b>							
Lebt mit Partner und Kinder(n)	1.068,9	22,9	2,1	17,9	1,7	1.028,0	96,2
Mutter in Ein-Eltern Familie	214,8	(x)	(x)	(x)	(x)	209,9	97,7
Andere	1.496,8	9,1	0,6	22,1	1,5	1.465,5	97,9
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>							
Pflichtschule	474,8	(6,6)	(1,4)	(6,5)	(1,4)	461,7	97,2
Lehre	759,5	(7,7)	(1,0)	14,6	1,9	737,3	97,1
BMS	445,3	(5,1)	(1,2)	(6,4)	(1,4)	433,8	97,4
Höhere Schule	564,4	(x)	(x)	(x)	(x)	552,5	97,9
Universität, FH, hochschulverw. LA	536,5	(9,7)	(1,8)	(8,5)	(1,6)	518,3	96,6
<b>Staatsbürgerschaft</b>							
Österreich	2.276,6	23,9	1,0	36,2	1,6	2.216,5	97,4
EU-Staaten vor 2004	98,3	(x)	(x)	(x)	(x)	95,3	97,0
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	175,2	(x)	(x)	(x)	(x)	169,5	96,7
Europ. Nicht-EU-Staaten	116,8	(x)	(x)	(x)	(x)	113,1	96,9
Türkei	44,5	(x)	(x)	(x)	(x)	43,0	96,7
Sonstige	69,1	(x)	(x)	(x)	(x)	66,0	95,6
<b>Migrationshintergrund</b>							
Ohne Migrationshintergrund	2.055,1	20,7	1,0	34,0	1,7	2.000,4	97,3
Mit Migrationshintergrund	725,3	13,9	1,9	(8,3)	(1,1)	703,1	96,9

Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung - Ad hoc Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2018. - Bevölkerung in Privathaushalten (18 bis 64 Jahre). - () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). - (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

**Tabelle A3: Bevölkerung nach Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren im oder außerhalb des Haushalts, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen**

Table A3: Population by care responsibilities for children under 15 years in- or outside the household, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren			
		ja		nein	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %
<b>Insgesamt</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>5.569,6</b>	<b>1.594,6</b>	<b>28,6</b>	<b>3.975,0</b>	<b>71,4</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>					
18 - 24	696,7	30,6	4,4	666,1	95,6
25 - 34	1.183,7	448,2	37,9	735,5	62,1
35 - 44	1.150,7	720,6	62,6	430,1	37,4
45 - 54	1.362,8	341,3	25,0	1.021,5	75,0
55 - 64	1.175,6	53,9	4,6	1.121,8	95,4
<b>Erwerbsstatus</b>					
Erwerbstätig	4.179,1	1.331,3	31,9	2.847,7	68,1
Unselbständig	3.709,9	1.168,0	31,5	2.541,9	68,5
Selbständig/Mithelfend	469,2	163,3	34,8	305,9	65,2
Nicht-Erwerbsperson, arbeitslos	1.390,6	263,3	18,9	1.127,3	81,1
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>					
Vollzeit	3.046,7	878,0	28,8	2.168,7	71,2
Teilzeit	1.132,4	453,3	40,0	679,0	60,0
<b>Urbanisierungsgrad</b>					
Hohe Bevölkerungsdichte	1.796,8	476,9	26,5	1.319,9	73,5
Mittlere Bevölkerungsdichte	1.719,1	499,9	29,1	1.219,2	70,9
Niedrige Bevölkerungsdichte	2.053,7	617,8	30,1	1.435,9	69,9
<b>Bundesland</b>					
Burgenland	180,3	48,7	27,0	131,6	73,0
Kärnten	343,7	95,8	27,9	247,9	72,1
Niederösterreich	1.031,5	305,6	29,6	725,9	70,4
Oberösterreich	926,3	260,9	28,2	665,4	71,8
Salzburg	347,6	106,6	30,7	241,0	69,3
Steiermark	782,4	223,7	28,6	558,7	71,4
Tirol	479,0	142,9	29,8	336,1	70,2
Vorarlberg	245,3	75,4	30,7	169,9	69,3
Wien	1.233,5	335,0	27,2	898,5	72,8
<b>Kinder im Haushalt</b>					
ohne Kinder	3.209,6	120,7	3,8	3.088,9	96,2
mit Kinder aller Altersstufen	2.360,0	1.473,9	62,5	886,1	37,5
mit Kinder unter 15 Jahren zusammen	1.455,5	1.455,5	100,0	-	-
1	697,3	697,3	100,0	-	-
2 oder mehr	758,2	758,2	100,0	-	-
<b>Alter des jüngsten Kindes (in Jahren)</b>					
0 - 2	453,1	453,1	100,0	-	-
3 - 5	294,9	294,9	100,0	-	-
6 - 9	341,8	341,8	100,0	-	-
10 - 14	365,7	365,7	100,0	-	-
15 und mehr	904,6	(18,4)	(2,0)	886,1	98,0
Kinder unter 15 nur außerhalb des Haushaltes	120,7	120,7	100,0	-	-
<b>Lebensform</b>					
Lebt mit Partner und Kinder(n)	2.112,8	1.365,2	64,6	747,5	35,4
Vater/Mutter in Ein-Eltern Familie	247,3	108,7	43,9	138,6	56,1
Andere	3.209,6	120,7	3,8	3.088,9	96,2
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>					
Pflichtschule	843,2	205,6	24,4	637,6	75,6
Lehre	1.997,7	572,5	28,7	1.425,2	71,3
BMS	677,6	186,4	27,5	491,1	72,5
Höhere Schule	1.073,6	280,4	26,1	793,2	73,9
Universität, FH, hochschulverw. LA	977,6	349,8	35,8	627,8	64,2
<b>Staatsbürgerschaft</b>					
Österreich	4.586,8	1.197,4	26,1	3.389,3	73,9
EU-Staaten vor 2004	195,9	70,8	36,2	125,1	63,8
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	325,0	123,3	37,9	201,7	62,1
Europ. Nicht-EU-Staaten	226,4	85,0	37,6	141,4	62,4
Türkei	85,7	44,5	51,8	41,3	48,2
Sonstige	149,8	73,5	49,1	76,3	50,9
<b>Migrationshintergrund</b>					
Ohne Migrationshintergrund	4.160,7	1.062,8	25,5	3.097,9	74,5
Mit Migrationshintergrund	1.408,9	531,8	37,7	877,1	62,3

**Tabelle A3: Bevölkerung nach Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren im oder außerhalb des Haushalts, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Fortsetzung)**

Table A3: Population by care responsibilities for children under 15 years in- or outside the household, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren			
		ja		nein	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %
<b>Männer</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>2.789,2</b>	<b>777,7</b>	<b>27,9</b>	<b>2.011,5</b>	<b>72,1</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>					
18 - 24	357,0	(8,1)	(2,3)	348,8	97,7
25 - 34	599,3	179,0	29,9	420,2	70,1
35 - 44	574,9	352,4	61,3	222,5	38,7
45 - 54	680,2	204,1	30,0	476,1	70,0
55 - 64	577,9	34,0	5,9	543,9	94,1
<b>Erwerbsstatus</b>					
Erwerbstätig	2.213,0	711,1	32,1	1.501,9	67,9
Unselbständig	1.912,2	603,9	31,6	1.308,3	68,4
Selbständig/Mithelfend	300,8	107,2	35,6	193,7	64,4
Nicht-Erwerbsperson, arbeitslos	576,1	66,5	11,6	509,6	88,4
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>					
Vollzeit	2.010,5	669,6	33,3	1.340,9	66,7
Teilzeit	202,5	41,5	20,5	161,0	79,5
<b>Urbanisierungsgrad</b>					
Hohe Bevölkerungsdichte	898,0	231,8	25,8	666,1	74,2
Mittlere Bevölkerungsdichte	859,4	240,4	28,0	619,0	72,0
Niedrige Bevölkerungsdichte	1.031,8	305,4	29,6	726,4	70,4
<b>Bundesland</b>					
Burgenland	89,5	23,8	26,6	65,7	73,4
Kärnten	171,3	46,8	27,3	124,5	72,7
Niederösterreich	516,7	148,0	28,6	368,7	71,4
Oberösterreich	469,0	129,4	27,6	339,6	72,4
Salzburg	171,8	51,6	30,0	120,2	70,0
Steiermark	396,2	109,2	27,6	287,0	72,4
Tirol	238,0	71,2	29,9	166,8	70,1
Vorarlberg	123,3	36,1	29,3	87,2	70,7
Wien	613,4	161,7	26,4	451,8	73,6
<b>Kinder im Haushalt</b>					
ohne Kinder	1.712,8	89,5	5,2	1.623,4	94,8
mit Kinder aller Altersstufen	1.076,3	688,2	63,9	388,2	36,1
mit Kinder unter 15 Jahren zusammen	681,9	681,9	100,0	-	-
1	317,9	317,9	100,0	-	-
2 oder mehr	364,1	364,1	100,0	-	-
<b>Alter des jüngsten Kindes (in Jahren)</b>					
0 - 2	218,8	218,8	100,0	-	-
3 - 5	136,6	136,6	100,0	-	-
6 - 9	159,0	159,0	100,0	-	-
10 - 14	167,5	167,5	100,0	-	-
15 und mehr	394,4	(x)	(x)	388,2	98,4
Kinder unter 15 nur außerhalb des Haushaltes	89,5	89,5	100,0	-	-
<b>Lebensform</b>					
Lebt mit Partner und Kinder(n)	1.043,9	679,0	65,0	364,9	35,0
Vater in Ein-Eltern Familie	32,5	9,2	28,4	23,3	71,6
Andere	1.712,8	89,5	5,2	1.623,4	94,8
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>					
Pflichtschule	368,4	85,8	23,3	282,6	76,7
Lehre	1.238,2	344,2	27,8	894,0	72,2
BMS	232,3	65,3	28,1	167,0	71,9
Höhere Schule	509,2	128,0	25,1	381,2	74,9
Universität, FH, Hochschulverw. LA	441,1	154,3	35,0	286,7	65,0
<b>Staatsbürgerschaft</b>					
Österreich	2.310,2	593,6	25,7	1.716,5	74,3
EU-Staaten vor 2004	97,7	33,8	34,6	63,9	65,4
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	149,8	53,9	36,0	95,8	64,0
Europ. Nicht-EU-Staaten	109,6	39,6	36,2	69,9	63,8
Türkei	41,2	20,6	50,0	20,6	50,0
Sonstige	80,7	36,0	44,6	44,7	55,4
<b>Migrationshintergrund</b>					
Ohne Migrationshintergrund	2.105,6	526,6	25,0	1.579,0	75,0
Mit Migrationshintergrund	683,6	251,0	36,7	432,6	63,3



**Tabelle A3: Bevölkerung nach Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren im oder außerhalb des Haushalts, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Schluss)**

Table A3: Population by care responsibilities for children under 15 years in- or outside the household, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren			
		ja		nein	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %
<b>Frauen</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>2.780,5</b>	<b>816,9</b>	<b>29,4</b>	<b>1.963,5</b>	<b>70,6</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>					
18 - 24	339,8	22,5	6,6	317,2	93,4
25 - 34	584,4	269,1	46,1	315,3	53,9
35 - 44	575,9	368,2	63,9	207,7	36,1
45 - 54	682,6	137,2	20,1	545,4	79,9
55 - 64	597,8	19,8	3,3	577,9	96,7
<b>Erwerbsstatus</b>					
Erwerbstätig	1.966,0	620,2	31,5	1.345,8	68,5
Unselbständig	1.797,7	564,1	31,4	1.233,6	68,6
Selbständig/Mithelfend	168,4	56,1	33,3	112,2	66,7
Nicht-Erwerbsperson, arbeitslos	814,4	196,7	24,2	617,7	75,8
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>					
Vollzeit	1.036,1	208,4	20,1	827,8	79,9
Teilzeit	929,9	411,9	44,3	518,0	55,7
<b>Urbanisierungsgrad</b>					
Hohe Bevölkerungsdichte	898,9	245,1	27,3	653,8	72,7
Mittlere Bevölkerungsdichte	859,7	259,5	30,2	600,2	69,8
Niedrige Bevölkerungsdichte	1.021,9	312,3	30,6	709,5	69,4
<b>Bundesland</b>					
Burgenland	90,9	24,9	27,4	65,9	72,6
Kärnten	172,4	49,0	28,4	123,3	71,6
Niederösterreich	514,8	157,6	30,6	357,2	69,4
Oberösterreich	457,3	131,5	28,8	325,7	71,2
Salzburg	175,8	55,0	31,3	120,8	68,7
Steiermark	386,2	114,5	29,7	271,7	70,3
Tirol	241,1	71,7	29,8	169,3	70,2
Vorarlberg	122,0	39,3	32,2	82,7	67,8
Wien	620,1	173,4	28,0	446,7	72,0
<b>Kinder im Haushalt</b>					
ohne Kinder	1.496,8	31,2	2,1	1.465,5	97,9
mit Kinder aller Altersstufen	1.283,7	785,7	61,2	498,0	38,8
mit Kinder unter 15 Jahren zusammen	773,6	773,6	100,0	-	-
1	379,4	379,4	100,0	-	-
2 oder mehr	394,1	394,1	100,0	-	-
<b>Alter des jüngsten Kindes (in Jahren)</b>					
0 - 2	234,3	234,3	100,0	-	-
3 - 5	158,3	158,3	100,0	-	-
6 - 9	182,8	182,8	100,0	-	-
10 - 14	198,2	198,2	100,0	-	-
15 und mehr	510,1	(12,2)	(2,4)	498,0	97,6
Kinder unter 15 nur außerhalb des Haushaltes	31,2	31,2	100,0	-	-
<b>Lebensform</b>					
Lebt mit Partner und Kinder(n)	1.068,9	686,3	64,2	382,6	35,8
Mutter in Ein-Eltern Familie	214,8	99,4	46,3	115,4	53,7
Andere	1.496,8	31,2	2,1	1.465,5	97,9
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>					
Pflichtschule	474,8	119,8	25,2	355,0	74,8
Lehre	759,5	228,3	30,1	531,2	69,9
BMS	445,3	121,1	27,2	324,1	72,8
Höhere Schule	564,4	152,3	27,0	412,1	73,0
Universität, FH, hochschulverw. LA	536,5	195,4	36,4	341,1	63,6
<b>Staatsbürgerschaft</b>					
Österreich	2.276,6	603,8	26,5	1.672,8	73,5
EU-Staaten vor 2004	98,3	37,0	37,7	61,2	62,3
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	175,2	69,4	39,6	105,9	60,4
Europ. Nicht-EU-Staaten	116,8	45,4	38,9	71,4	61,1
Türkei	44,5	23,8	53,6	20,7	46,4
Sonstige	69,1	37,5	54,3	31,5	45,7
<b>Migrationshintergrund</b>					
Ohne Migrationshintergrund	2.055,1	536,2	26,1	1.519,0	73,9
Mit Migrationshintergrund	725,3	280,8	38,7	444,6	61,3

Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung - Ad hoc Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2018. - Bevölkerung in Privathaushalten (18 bis 64 Jahre). - () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). - (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

**Tabelle A4: Personen mit regelmäßigen Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahre nach der Nutzung von Kinderbetreuungseinrichtungen, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen**

Table A4: Persons with regular care responsibilities for children under 15 years by use of childcare services, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	davon					
		ja, für alle Kinder unter 15 Jahren		ja, aber nicht für alle Kinder unter 15 Jahren		nein	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
<b>Insgesamt</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>1.520,6</b>	<b>603,3</b>	<b>39,7</b>	<b>189,5</b>	<b>12,5</b>	<b>727,8</b>	<b>47,9</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>							
18 - 24	28,1	(9,9)	(35,3)	(x)	(x)	(15,2)	54,2
25 - 34	434,0	166,0	38,2	70,0	16,1	198,0	45,6
35 - 44	702,4	311,2	44,3	99,0	14,1	292,2	41,6
45 - 54	323,6	105,9	32,7	17,3	5,3	200,4	61,9
55 - 64	32,4	10,3	31,6	(x)	(x)	22,0	67,7
<b>Erwerbsstatus</b>							
Erwerbstätig	1.275,3	515,8	40,4	145,8	11,4	613,6	48,1
Unselbständig	1.121,3	455,1	40,6	129,0	11,5	537,3	47,9
Selbständig/Mithelfend	153,9	60,7	39,5	16,8	10,9	76,4	49,6
Nicht-Erwerbsperson, arbeitslos	245,3	87,5	35,7	43,7	17,8	114,2	46,5
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>							
Vollzeit	834,9	321,4	38,5	93,7	11,2	419,8	50,3
Teilzeit	440,4	194,4	44,1	52,2	11,8	193,8	44,0
<b>Urbanisierungsgrad</b>							
Hohe Bevölkerungsdichte	459,2	212,1	46,2	65,5	14,3	181,6	39,5
Mittlere Bevölkerungsdichte	479,9	192,4	40,1	57,3	11,9	230,3	48,0
Niedrige Bevölkerungsdichte	581,5	198,8	34,2	66,7	11,5	315,9	54,3
<b>Bundesland</b>							
Burgenland	47,1	24,4	51,8	(4,4)	(9,4)	18,3	38,8
Kärnten	90,9	36,3	39,9	9,5	10,5	45,0	49,6
Niederösterreich	290,5	120,2	41,4	39,1	13,5	131,3	45,2
Oberösterreich	252,2	86,5	34,3	40,0	15,8	125,7	49,9
Salzburg	101,8	36,5	35,9	11,3	11,1	54,0	53,0
Steiermark	206,3	79,6	38,6	(16,9)	(8,2)	109,8	53,2
Tirol	136,5	46,1	33,8	11,1	8,1	79,3	58,1
Vorarlberg	72,9	20,6	28,3	12,5	17,2	39,8	54,5
Wien	322,3	153,0	47,5	44,6	13,8	124,7	38,7
<b>Kinder im Haushalt</b>							
ohne Kinder	58,7	23,3	39,6	(x)	(x)	32,4	55,3
mit Kinder aller Altersstufen	1.461,9	580,0	39,7	186,5	12,8	695,4	47,6
mit Kinder unter 15 Jahren zusammen	1.455,5	577,6	39,7	185,9	12,8	691,9	47,5
1	697,3	271,4	38,9	(x)	(x)	424,5	60,9
2 oder mehr	758,2	306,2	40,4	184,5	24,3	267,5	35,3
<b>Alter des jüngsten Kindes (in Jahren)</b>							
0 - 2	453,1	133,1	29,4	101,2	22,3	218,9	48,3
3 - 5	294,9	222,1	75,3	47,1	16,0	25,7	8,7
6 - 9	341,8	157,1	46,0	32,1	9,4	152,6	44,6
10 - 14	365,7	65,4	17,9	(x)	(x)	294,7	80,6
Kinder unter 15 nur außerhalb des Haushaltes	65,1	25,7	39,4	(x)	(x)	35,9	55,1
<b>Lebensform</b>							
Lebt mit Partner und Kinder(n)	1.355,3	530,4	39,1	176,9	13,1	648,0	47,8
Vater/Mutter in Ein-Eltern Familie	106,6	49,6	46,6	9,6	9,0	47,4	44,4
Andere	58,7	23,3	39,6	(x)	(x)	32,4	55,3
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>							
Pflichtschule	195,9	70,1	35,8	28,6	14,6	97,2	49,6
Lehre	536,0	193,4	36,1	64,1	12,0	278,5	52,0
BMS	177,4	59,9	33,8	23,6	13,3	93,9	52,9
Höhere Schule	270,8	117,8	43,5	29,8	11,0	123,2	45,5
Universität, FH, Hochschulverw. LA	340,5	162,1	47,6	43,4	12,8	135,0	39,6
<b>Staatsbürgerschaft</b>							
Österreich	1.135,7	445,8	39,3	135,4	11,9	554,5	48,8
EU-Staaten vor 2004	67,6	32,5	48,1	(8,0)	(11,9)	27,0	40,0
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	119,0	51,6	43,4	(15,4)	(13,0)	51,9	43,7
Europ. Nicht-EU-Staaten	83,4	33,8	40,6	(10,4)	(12,5)	39,2	46,9
Türkei	43,6	16,1	36,9	(x)	(17,7)	19,8	45,4
Sonstige	71,4	23,5	32,9	(x)	(17,5)	35,4	49,7
<b>Migrationshintergrund</b>							
Ohne Migrationshintergrund	1.004,9	397,5	39,6	111,9	11,1	495,5	49,3
Mit Migrationshintergrund	515,7	205,8	39,9	77,6	15,1	232,3	45,0

**Tabelle A4: Personen mit regelmäßigen Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahre nach der Nutzung von Kinderbetreuungseinrichtungen, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen**  
(Fortsetzung)

Table A4: Persons with regular care responsibilities for children under 15 years by use of childcare services, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	davon					
		ja, für alle Kinder unter 15 Jahren		ja, aber nicht für alle Kinder unter 15 Jahren		nein	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
<b>Männer</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>733,6</b>	<b>289,6</b>	<b>39,5</b>	<b>90,4</b>	<b>12,3</b>	<b>353,6</b>	<b>48,2</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>							
18 - 24	(6,8)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	66,0
25 - 34	169,8	61,1	35,9	26,2	15,4	82,6	48,6
35 - 44	337,2	151,6	44,9	51,1	15,1	134,6	39,9
45 - 54	193,6	66,7	34,4	12,6	6,5	114,3	59,1
55 - 64	26,2	(8,3)	31,8	(x)	(x)	17,7	67,4
<b>Erwerbsstatus</b>							
Erwerbstätig	674,2	268,8	39,9	81,6	12,1	323,8	48,0
Unselbständig	573,3	226,2	39,5	70,1	12,2	277,1	48,3
Selbständig/Mithelfend	100,9	42,6	42,2	11,6	11,5	46,7	46,3
Nicht-Erwerbsperson, arbeitslos	59,4	20,8	35,0	(8,8)	(14,8)	29,8	50,2
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>							
Vollzeit	636,0	252,7	39,7	77,8	12,2	305,5	48,0
Teilzeit	38,2	16,1	42,1	(x)	(x)	18,3	47,9
<b>Urbanisierungsgrad</b>							
Hohe Bevölkerungsdichte	219,8	99,8	45,4	30,3	13,8	89,8	40,8
Mittlere Bevölkerungsdichte	230,7	93,9	40,7	27,2	11,8	109,6	47,5
Niedrige Bevölkerungsdichte	283,0	96,0	33,9	32,9	11,6	154,2	54,5
<b>Bundesland</b>							
Burgenland	23,0	11,8	51,3	(2,2)	(9,6)	9,0	39,1
Kärnten	43,1	16,1	37,4	(4,6)	(10,6)	22,4	52,0
Niederösterreich	140,0	59,5	42,5	18,8	13,4	61,7	44,1
Oberösterreich	123,0	42,1	34,2	20,1	16,3	60,8	49,5
Salzburg	49,1	17,7	36,0	5,8	11,7	25,7	52,3
Steiermark	99,7	37,5	37,6	(8,2)	(8,2)	54,0	54,2
Tirol	67,1	23,4	34,9	(5,3)	(7,9)	38,3	57,1
Vorarlberg	34,4	9,0	26,3	5,9	17,1	19,5	56,6
Wien	154,3	72,5	47,0	19,6	12,7	62,1	40,3
<b>Kinder im Haushalt</b>							
ohne Kinder	49,6	20,3	41,0	(x)	(x)	26,3	53,0
mit Kinder aller Altersstufen	684,0	269,3	39,4	87,4	12,8	327,3	47,9
mit Kinder unter 15 Jahren zusammen	681,9	268,5	39,4	87,4	12,8	326,0	47,8
1	317,9	122,1	38,4	(x)	(x)	194,8	61,3
2 oder mehr	364,1	146,4	40,2	86,4	23,7	131,2	36,0
<b>Alter des jüngsten Kindes (in Jahren)</b>							
0 - 2	218,8	64,1	29,3	48,9	22,4	105,7	48,3
3 - 5	136,6	103,6	75,9	21,1	15,5	11,8	8,7
6 - 9	159,0	71,1	44,7	14,9	9,4	73,0	45,9
10 - 14	167,5	29,6	17,7	(x)	(x)	135,5	80,9
Kinder unter 15 nur außerhalb des Haushaltes	51,7	21,1	40,8	(x)	(x)	27,6	53,4
<b>Lebensform</b>							
Lebt mit Partner und Kinder(n)	676,2	265,0	39,2	87,1	12,9	324,1	47,9
Vater in Ein-Eltern Familie	7,8	(4,3)	(55,1)	(x)	(x)	(x)	(x)
Andere	49,6	20,3	41,0	(x)	(x)	26,3	53,0
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>							
Pflichtschule	80,8	29,9	37,0	(10,5)	(13,0)	40,4	50,0
Lehre	318,1	114,8	36,1	37,8	11,9	165,6	52,1
BMS	61,1	19,8	32,4	(8,4)	(13,7)	32,9	53,9
Höhere Schule	123,4	55,6	45,0	12,7	10,3	55,1	44,6
Universität, FH, hochschulverw. LA	150,1	69,5	46,3	21,0	14,0	59,6	39,7
<b>Staatsbürgerschaft</b>							
Österreich	557,9	218,8	39,2	65,0	11,7	274,0	49,1
EU-Staaten vor 2004	31,6	16,3	51,7	(x)	(x)	11,3	35,7
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	51,3	20,5	40,0	(7,6)	(14,9)	23,2	45,1
Europ. Nicht-EU-Staaten	38,3	15,8	41,2	(x)	(x)	18,7	48,9
Türkei	19,8	(6,6)	(33,1)	(x)	(x)	(8,9)	45,1
Sonstige	34,7	(11,6)	33,4	(x)	(x)	17,4	50,3
<b>Migrationshintergrund</b>							
Ohne Migrationshintergrund	493,1	194,5	39,4	52,8	10,7	245,8	49,9
Mit Migrationshintergrund	240,4	95,1	39,6	37,6	15,6	107,7	44,8

**Tabelle A4: Personen mit regelmäßigen Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahre nach der Nutzung von Kinderbetreuungseinrichtungen, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Schluss)**

Table A4: Persons with regular care responsibilities for children under 15 years by use of childcare services, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	davon					
		ja, für alle Kinder unter 15 Jahren		ja, aber nicht für alle Kinder unter 15 Jahren		nein	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
<b>Frauen</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>787,0</b>	<b>313,7</b>	<b>39,9</b>	<b>99,1</b>	<b>12,6</b>	<b>374,2</b>	<b>47,6</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>							
18 - 24	21,4	(8,0)	37,2	(x)	(x)	(10,8)	50,4
25 - 34	264,2	104,9	39,7	43,8	16,6	115,5	43,7
35 - 44	365,2	159,6	43,7	47,9	13,1	157,6	43,2
45 - 54	130,0	39,2	30,2	(x)	(x)	86,1	66,2
55 - 64	(6,2)	(x)	(x)	-	-	(x)	68,9
<b>Erwerbsstatus</b>							
Erwerbstätig	601,1	247,0	41,1	64,2	10,7	289,8	48,2
Unselbständig	548,0	228,9	41,8	58,9	10,8	260,2	47,5
Selbständig/Mithelfend	53,1	18,1	34,2	(x)	(x)	29,6	55,9
Nicht-Erwerbsperson, arbeitslos	186,0	66,7	35,9	34,9	18,8	84,4	45,4
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>							
Vollzeit	198,9	68,7	34,5	15,9	8,0	114,3	57,5
Teilzeit	402,2	178,3	44,3	48,3	12,0	175,5	43,6
<b>Urbanisierungsgrad</b>							
Hohe Bevölkerungsdichte	239,4	112,3	46,9	35,2	14,7	91,8	38,4
Mittlere Bevölkerungsdichte	249,2	98,5	39,5	30,1	12,1	120,6	48,4
Niedrige Bevölkerungsdichte	298,5	102,9	34,5	33,8	11,3	161,7	54,2
<b>Bundesland</b>							
Burgenland	24,2	12,6	52,3	(2,2)	(9,2)	9,3	38,5
Kärnten	47,7	20,2	42,3	5,0	10,4	22,6	47,3
Niederösterreich	150,5	60,7	40,3	20,3	13,5	69,5	46,2
Oberösterreich	129,2	44,4	34,4	19,9	15,4	64,9	50,2
Salzburg	52,7	18,8	35,7	5,6	10,6	28,3	53,7
Steiermark	106,6	42,1	39,5	(8,8)	(8,2)	55,7	52,3
Tirol	69,5	22,7	32,7	5,8	8,3	41,0	59,0
Vorarlberg	38,6	11,6	30,0	6,7	17,3	20,3	52,7
Wien	168,0	80,6	47,9	24,9	14,8	62,6	37,2
<b>Kinder im Haushalt</b>							
ohne Kinder	9,1	(x)	(x)	-	-	(6,2)	67,6
mit Kinder aller Altersstufen	777,9	310,7	39,9	99,1	12,7	368,1	47,3
mit Kinder unter 15 Jahren zusammen	773,6	309,1	40,0	98,5	12,7	365,9	47,3
1	379,4	149,4	39,4	(x)	(x)	229,7	60,5
2 oder mehr	394,1	159,8	40,5	98,1	24,9	136,3	34,6
<b>Alter des jüngsten Kindes (in Jahren)</b>							
0 - 2	234,3	68,9	29,4	52,2	22,3	113,2	48,3
3 - 5	158,3	118,4	74,8	26,0	16,4	13,9	8,8
6 - 9	182,8	86,0	47,0	17,1	9,4	79,6	43,6
10 - 14	198,2	35,8	18,1	(x)	(x)	159,2	80,3
Kinder unter 15 nur außerhalb des Haushaltes	13,4	(x)	(33,8)	(x)	(x)	(8,3)	61,7
<b>Lebensform</b>							
Lebt mit Partner und Kinder(n)	679,1	265,4	39,1	89,8	13,2	323,9	47,7
Mutter in Ein-Eltern Familie	98,8	45,3	45,9	9,3	9,4	44,2	44,7
Andere	9,1	(x)	(x)	-	-	(6,2)	67,6
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>							
Pflichtschule	115,1	40,2	34,9	18,1	15,7	56,8	49,4
Lehre	217,9	78,6	36,1	26,3	12,1	112,9	51,8
BMS	116,3	40,1	34,5	15,2	13,1	61,0	52,4
Höhere Schule	147,4	62,2	42,2	17,1	11,6	68,1	46,2
Universität, FH, hochschulverw. LA	190,3	92,6	48,6	22,4	11,8	75,4	39,6
<b>Staatsbürgerschaft</b>							
Österreich	577,8	226,9	39,3	70,4	12,2	280,4	48,5
EU-Staaten vor 2004	36,0	16,2	45,0	(x)	(x)	15,7	43,7
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	67,7	31,1	46,0	(7,8)	(11,5)	28,8	42,5
Europ. Nicht-EU-Staaten	45,1	18,1	40,0	(6,6)	(14,7)	20,4	45,3
Türkei	23,8	(9,5)	40,1	(x)	(x)	10,9	45,7
Sonstige	36,7	11,9	32,4	(x)	(18,5)	18,0	49,1
<b>Migrationshintergrund</b>							
Ohne Migrationshintergrund	511,7	203,0	39,7	59,1	11,5	249,6	48,8
Mit Migrationshintergrund	275,3	110,7	40,2	40,0	14,5	124,6	45,3

Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung - Ad hoc Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2018. - Bevölkerung in Privathaushalten (18 bis 64 Jahre). - ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). - (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

**Tabelle A5: Personen mit regelmäßigen Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahre, die keine Kinderbetreuung für betreuungspflichtige Kinder unter 15 Jahre in Anspruch nehmen nach dem Hauptgrund warum keine Kinderbetreuung genutzt wird, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen**

Table A5: Persons with regular care responsibilities for children under 15 years, who do not use childcare services for children under 15 years by main reason for not using childcare services, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt	Hauptgrund							
		kein gut erreichbares Angebot	keine freien Plätze	zu teuer	Qualität oder Art des Angebots unpassend	Betreuung selbst oder Partner/in	Betreuung von Großeltern /Bekannte	Kinder brauchen keine Betreuung	anderer Grund
in 1.000									
	<b>Insgesamt</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>727,8</b>	<b>23,6</b>	<b>(x)</b>	<b>21,9</b>	<b>(9,4)</b>	<b>484,8</b>	<b>63,4</b>	<b>78,8</b>	<b>36,6</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>									
18 - 24	(15,2)	-	(x)	(x)	-	(11,4)	(x)	-	(x)
25 - 34	198,0	(x)	(x)	(x)	(x)	140,9	(14,9)	(x)	(18,7)
35 - 44	292,2	(9,1)	(x)	(10,3)	(x)	194,9	31,2	27,0	(10,9)
45 - 54	200,4	(x)	(x)	(x)	(x)	124,6	15,2	42,6	(x)
55 - 64	22,0	(x)	-	(x)	-	13,0	(x)	(6,7)	(x)
<b>Erwerbsstatus</b>									
Erwerbstätig	613,6	20,5	(x)	(16,7)	(x)	400,5	59,8	71,0	30,0
Unselbständig	537,3	17,3	(x)	15,4	(x)	345,6	55,6	63,1	27,1
Selbständig/Mithelfend	76,4	(x)	(x)	(x)	(x)	54,9	(x)	(7,9)	(x)
Nicht-Erwerbsperson, arbeitslos	114,2	(x)	(x)	(x)	(x)	84,4	(x)	(7,8)	(6,6)
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>									
Vollzeit	419,8	(13,4)	(x)	(10,3)	(x)	272,1	39,4	49,5	24,6
Teilzeit	193,8	(7,1)	(x)	(6,5)	(x)	128,4	20,5	21,5	(x)
<b>Urbanisierungsgrad</b>									
Hohe Bevölkerungsdichte	181,6	(x)	(x)	(x)	(x)	114,8	(11,1)	27,6	(10,3)
Mittlere Bevölkerungsdichte	230,3	(x)	(x)	(x)	(x)	149,8	17,6	28,6	(14,1)
Niedrige Bevölkerungsdichte	315,9	(11,2)	(x)	(8,9)	(x)	220,3	34,7	22,6	(12,2)
<b>Bundesland</b>									
Burgenland	18,3	-	(x)	(x)	(x)	9,2	(3,5)	(2,8)	(x)
Kärnten	45,0	(x)	(x)	(x)	(x)	31,2	(5,5)	(x)	(x)
Niederösterreich	131,3	(x)	(x)	(x)	(x)	82,5	(15,1)	(14,8)	(x)
Oberösterreich	125,7	(x)	(x)	(x)	(x)	85,4	(x)	(13,9)	(x)
Salzburg	54,0	(x)	(x)	(x)	(x)	36,5	(6,7)	(4,9)	(x)
Steiermark	109,8	(x)	(x)	(x)	(x)	71,2	(12,7)	(7,7)	(x)
Tirol	79,3	(x)	(x)	(x)	(x)	60,9	(x)	(5,1)	(x)
Vorarlberg	39,8	(x)	(x)	(x)	(x)	30,2	(2,7)	(2,8)	(x)
Wien	124,7	(x)	(x)	(x)	(x)	77,7	(x)	23,6	(x)
<b>Kinder im Haushalt</b>									
ohne Kinder	32,4	(x)	-	(x)	-	15,9	(x)	(6,2)	(x)
mit Kinder aller Altersstufen	695,4	22,5	(x)	21,4	(9,4)	469,0	58,7	72,6	32,5
mit Kinder unter 15 Jahren zusammen	691,9	22,5	(x)	21,4	(9,4)	467,2	57,9	71,9	32,3
1	424,5	(14,0)	(x)	(10,2)	(x)	266,3	29,3	65,6	27,4
2 oder mehr	267,5	(x)	(x)	(11,2)	(x)	200,9	28,5	(x)	(x)
<b>Alter des jüngsten Kindes (in Jahren)</b>									
0 - 2	218,9	(x)	(x)	(x)	(x)	167,3	(x)	-	25,1
3 - 5	25,7	(x)	(x)	(x)	-	(14,9)	(x)	-	(x)
6 - 9	152,6	(x)	(x)	(11,7)	(x)	105,2	23,8	-	(x)
10 - 14	294,7	(x)	-	(x)	(x)	179,8	22,9	71,9	(x)
Kinder unter 15 nur außerhalb des Haushaltes	35,9	(x)	-	(x)	-	17,6	(5,6)	(6,9)	(x)
<b>Lebensform</b>									
Lebt mit Partner und Kinder(n)	648,0	20,6	(x)	(18,0)	(x)	446,8	51,6	64,3	30,5
Vater/Mutter in Ein-Eltern Familie	47,4	(x)	(x)	(x)	(x)	22,2	(7,1)	(8,3)	(x)
Andere	32,4	(x)	-	(x)	-	15,9	(x)	(6,2)	(x)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>									
Pflichtschule	97,2	(x)	(x)	(8,6)	(x)	59,0	(x)	(13,5)	(x)
Lehre	278,5	(7,5)	(x)	(7,4)	(x)	193,2	25,6	28,3	(11,3)
BMS	93,9	(x)	(x)	(x)	(x)	60,9	(10,9)	(10,7)	(x)
Höhere Schule	123,2	(x)	(x)	(x)	(x)	86,2	(11,5)	(11,3)	(7,2)
Universität, FH, hochschulverw. LA	135,0	(x)	(x)	(x)	(x)	85,6	(9,8)	(15,0)	(10,5)
<b>Staatsbürgerschaft</b>									
Österreich	554,5	18,4	(x)	(14,7)	(7,4)	370,9	52,6	60,6	25,5
EU-Staaten vor 2004	27,0	(x)	(x)	(x)	(x)	17,1	(x)	(x)	(x)
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	51,9	(x)	(x)	(x)	(x)	31,9	(x)	(x)	(x)
Europ. Nicht-EU-Staaten	39,2	(x)	(x)	(x)	(x)	26,4	(x)	(x)	(x)
Türkei	19,8	(x)	(x)	(x)	-	(12,9)	(x)	(x)	(x)
Sonstige	35,4	(x)	(x)	(x)	(x)	25,7	(x)	(x)	(x)

**Tabelle A5: Personen mit regelmäßigen Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahre, die keine Kinderbetreuung für betreuungspflichtige Kinder unter 15 Jahre in Anspruch nehmen nach dem Hauptgrund warum keine Kinderbetreuung genutzt wird, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Fortsetzung)**

Table A5: Persons with regular care responsibilities for children under 15 years, who do not use childcare services for children under 15 years by main reason for not using childcare services, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt	Hauptgrund							
		kein gut erreichbares Angebot	keine freien Plätze	zu teuer	Qualität oder Art des Angebots unpassend	Betreuung selbst oder Partner/in	Betreuung von Großeltern /Bekannte	Kinder brauchen keine Betreuung	anderer Grund
in 1.000									
<b>Migrationshintergrund</b>									
Ohne Migrationshintergrund	495,5	(16,5)	(x)	(12,2)	(x)	333,9	50,2	50,5	22,3
Mit Migrationshintergrund	232,3	(x)	(x)	(9,7)	(x)	150,9	(13,2)	28,3	(14,3)
<b>Männer</b>									
<b>Insgesamt</b>	<b>353,6</b>	<b>11,6</b>	<b>(x)</b>	<b>(9,2)</b>	<b>(x)</b>	<b>239,9</b>	<b>29,3</b>	<b>37,4</b>	<b>17,9</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>									
18 - 24	(x)	-	(x)	-	-	(x)	(x)	-	(x)
25 - 34	82,6	(x)	(x)	(x)	(x)	60,7	(x)	(x)	(7,4)
35 - 44	134,6	(4,7)	(x)	(x)	(x)	92,9	14,0	(9,9)	(6,6)
45 - 54	114,3	(x)	(x)	(x)	(x)	71,6	8,7	22,1	(x)
55 - 64	17,7	-	-	(x)	-	11,7	(x)	(x)	(x)
<b>Erwerbsstatus</b>									
Erwerbstätig	323,8	10,9	(x)	(8,2)	(x)	217,4	28,0	34,5	16,9
Unselbständig	277,1	(9,4)	(x)	(7,9)	(x)	181,8	25,5	29,8	15,4
Selbständig/Mithelfend	46,7	(x)	-	(x)	(x)	35,5	(x)	(x)	(x)
Nicht-Erwerbsperson, arbeitslos	29,8	(x)	-	(x)	(x)	22,5	(x)	(x)	(x)
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>									
Vollzeit	305,5	(9,7)	(x)	(7,8)	(x)	204,3	28,0	31,8	16,0
Teilzeit	18,3	(x)	-	(x)	-	13,0	-	(x)	(x)
<b>Urbanisierungsgrad</b>									
Hohe Bevölkerungsdichte	89,8	(x)	(x)	(x)	(x)	58,6	(x)	12,4	(x)
Mittlere Bevölkerungsdichte	109,6	(x)	(x)	(x)	(x)	72,5	(8,1)	13,4	(7,0)
Niedrige Bevölkerungsdichte	154,2	(5,6)	(x)	(x)	(x)	108,8	16,1	11,6	(5,7)
<b>Bundesland</b>									
Burgenland	9,0	-	-	(x)	(x)	4,7	(1,7)	(x)	(x)
Kärnten	22,4	(x)	(x)	(x)	(x)	15,4	(3,0)	(x)	(x)
Niederösterreich	61,7	(x)	(x)	(x)	(x)	39,0	(7,6)	(7,2)	(x)
Oberösterreich	60,8	(x)	(x)	(x)	-	41,2	(x)	(6,8)	(x)
Salzburg	25,7	(x)	(x)	(x)	(x)	17,4	(2,7)	(2,5)	(x)
Steiermark	54,0	(x)	(x)	(x)	(x)	36,2	(5,4)	(x)	(x)
Tirol	38,3	(x)	(x)	(x)	(x)	30,6	(x)	(x)	(x)
Vorarlberg	19,5	(x)	(x)	(x)	(x)	15,3	(x)	(1,4)	(x)
Wien	62,1	(x)	(x)	(x)	(x)	40,0	(x)	(10,7)	(x)
<b>Kinder im Haushalt</b>									
ohne Kinder	26,3	(x)	-	(x)	-	14,2	(x)	(x)	(x)
mit Kinder aller Altersstufen	327,3	10,9	(x)	(8,8)	(x)	225,7	25,6	32,9	15,2
mit Kinder unter 15 Jahren zusammen	326,0	10,9	(x)	(8,8)	(x)	224,9	25,3	32,7	15,2
1	194,8	(6,7)	(x)	(x)	(x)	124,9	11,8	29,4	13,1
2 oder mehr	131,2	(x)	(x)	(x)	(x)	100,0	13,5	(x)	(x)
<b>Alter des jüngsten Kindes (in Jahren)</b>									
0 - 2	105,7	(x)	(x)	(x)	(x)	82,1	(x)	-	(11,6)
3 - 5	11,8	(x)	(x)	(x)	-	(7,2)	(x)	-	(x)
6 - 9	73,0	(x)	(x)	(x)	(x)	51,4	10,5	-	(x)
10 - 14	135,5	(x)	-	(x)	(x)	84,2	10,2	32,7	(x)
Kinder unter 15 nur außerhalb des Haushaltes	27,6	(x)	-	(x)	-	14,9	(x)	(x)	(x)
<b>Lebensform</b>									
Lebt mit Partner und Kinder(n)	324,1	10,9	(x)	(8,8)	(x)	224,5	24,8	32,2	15,2
Vater in Ein-Eltern Familie	(x)	-	(x)	-	-	(x)	(x)	(x)	-
Andere	26,3	(x)	-	(x)	-	14,2	(x)	(x)	(x)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>									
Pflichtschule	40,4	(x)	(x)	(x)	-	25,6	(x)	(x)	(x)
Lehre	165,6	(4,4)	(x)	(x)	(x)	114,7	14,7	17,1	(8,4)
BMS	32,9	(x)	(x)	(x)	(x)	22,7	(x)	(x)	(x)
Höhere Schule	55,1	(x)	-	(x)	(x)	38,4	(5,3)	(x)	(x)
Universität, FH, hochschulverw. LA	59,6	(x)	(x)	(x)	(x)	38,4	(4,4)	(7,1)	(x)
<b>Staatsbürgerschaft</b>									
Osterreich	274,0	(9,2)	(x)	(6,4)	(x)	186,3	23,8	31,2	12,2
EU-Staaten vor 2004	11,3	(x)	(x)	(x)	(x)	(7,8)	(x)	(x)	(x)
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	23,2	(x)	(x)	(x)	-	15,0	(x)	(x)	(x)

**Tabelle A5: Personen mit regelmäßigen Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahre, die keine Kinderbetreuung für betreuungspflichtige Kinder unter 15 Jahre in Anspruch nehmen nach dem Hauptgrund warum keine Kinderbetreuung genutzt wird, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Fortsetzung)**

Table A5: Persons with regular care responsibilities for children under 15 years, who do not use childcare services for children under 15 years by main reason for not using childcare services, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt	Hauptgrund							
		kein gut erreichbares Angebot	keine freien Plätze	zu teuer	Qualität oder Art des Angebots unpassend	Betreuung selbst oder Partner/in	Betreuung von Großeltern /Bekannte	Kinder brauchen keine Betreuung	anderer Grund
		in 1.000							
Europ. Nicht-EU-Staaten	18,7	(x)	(x)	(x)	(x)	12,2	(x)	(x)	(x)
Türkei	(8,9)	-	(x)	(x)	-	(6,3)	-	(x)	(x)
Sonstige	17,4	(x)	(x)	(x)	(x)	(12,3)	(x)	(x)	(x)
<b>Migrationshintergrund</b>									
Ohne Migrationshintergrund	245,8	(8,4)	(x)	(5,0)	(x)	167,9	23,6	26,2	(10,7)
Mit Migrationshintergrund	107,7	(x)	(x)	(x)	(x)	72,0	(x)	(11,3)	(7,2)
					<b>Frauen</b>				
<b>Insgesamt</b>	<b>374,2</b>	<b>11,9</b>	<b>(x)</b>	<b>12,6</b>	<b>(5,6)</b>	<b>245,0</b>	<b>34,2</b>	<b>41,3</b>	<b>18,6</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>									
18 - 24	(10,8)	-	(x)	(x)	-	(8,4)	(x)	-	(x)
25 - 34	115,5	(x)	(x)	(x)	(x)	80,2	(9,5)	(x)	(11,3)
35 - 44	157,6	(4,5)	(x)	(6,8)	(x)	102,0	17,2	17,1	(x)
45 - 54	86,1	(x)	-	(x)	(x)	53,0	(6,5)	20,5	(x)
55 - 64	(x)	(x)	-	(x)	-	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Erwerbsstatus</b>									
Erwerbstätig	289,8	(9,6)	(x)	(8,5)	(x)	183,1	31,8	36,5	13,1
Unselbständig	260,2	(7,9)	(x)	(7,5)	(x)	163,8	30,1	33,4	11,7
Selbständig/Mithelfend	29,6	(x)	(x)	(x)	(x)	19,3	(x)	(x)	(x)
Nicht-Erwerbsperson, arbeitslos	84,4	(x)	(x)	(x)	(x)	61,9	(x)	(x)	(5,6)
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>									
Vollzeit	114,3	(x)	(x)	(x)	(x)	67,7	11,3	17,7	(8,6)
Teilzeit	175,5	(5,9)	(x)	(6,0)	(x)	115,4	20,5	18,8	(4,5)
<b>Urbanisierungsgrad</b>									
Hohe Bevölkerungsdichte	91,8	(x)	(x)	(x)	(x)	56,3	(6,1)	15,2	(x)
Mittlere Bevölkerungsdichte	120,6	(x)	(x)	(x)	(x)	77,2	9,5	15,1	(7,1)
Niedrige Bevölkerungsdichte	161,7	(5,7)	(x)	(5,0)	(x)	111,5	18,6	11,0	(6,4)
<b>Bundesland</b>									
Burgenland	9,3	-	(x)	(x)	(x)	4,5	(1,9)	(x)	(x)
Kärnten	22,6	(x)	(x)	(x)	(x)	15,7	(2,5)	(x)	(x)
Niederösterreich	69,5	(x)	(x)	(x)	(x)	43,5	(7,6)	(7,6)	(x)
Oberösterreich	64,9	(x)	(x)	(x)	(x)	44,2	(x)	(7,1)	(x)
Salzburg	28,3	(x)	(x)	(x)	(x)	19,1	(4,0)	(2,4)	(x)
Steiermark	55,7	(x)	(x)	(x)	(x)	35,0	(7,3)	(x)	(x)
Tirol	41,0	(x)	(x)	(x)	(x)	30,2	(x)	(3,0)	(x)
Vorarlberg	20,3	(x)	(x)	(x)	(x)	15,0	(1,7)	(1,4)	(x)
Wien	62,6	(x)	(x)	(x)	(x)	37,7	(x)	12,9	(x)
<b>Kinder im Haushalt</b>									
ohne Kinder	(6,2)	(x)	-	-	-	(x)	(x)	(x)	(x)
mit Kinder aller Altersstufen	368,1	11,6	(x)	12,6	(5,6)	243,3	33,1	39,6	17,3
mit Kinder unter 15 Jahren zusammen	365,9	11,6	(x)	12,6	(5,6)	242,3	32,5	39,2	17,1
1	229,7	(7,3)	(x)	(6,1)	(x)	141,4	17,6	36,2	14,2
2 oder mehr	136,3	(x)	(x)	(6,6)	(x)	100,9	15,0	(x)	(x)
<b>Alter des jüngsten Kindes (in Jahren)</b>									
0 - 2	113,2	(x)	(x)	(x)	(x)	85,1	(x)	-	13,5
3 - 5	13,9	(x)	(x)	(x)	-	(7,7)	(x)	-	(x)
6 - 9	79,6	(x)	(x)	(6,8)	(x)	53,8	13,3	-	(x)
10 - 14	159,2	(x)	-	(x)	(x)	95,7	12,8	39,2	(x)
Kinder unter 15 nur außerhalb des Haushaltes	(8,3)	(x)	-	-	-	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Lebensform</b>									
Lebt mit Partner und Kinder(n)	323,9	(9,8)	(x)	(9,2)	(x)	222,2	26,8	32,1	15,3
Mutter in Ein-Eltern Familie	44,2	(x)	(x)	(x)	(x)	21,0	(6,2)	(7,5)	(x)
Andere	(6,2)	(x)	-	-	-	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>									
Pflichtschule	56,8	(x)	(x)	(5,4)	(x)	33,3	(x)	(8,2)	(x)
Lehre	112,9	(x)	(x)	(x)	(x)	78,5	10,9	11,2	(x)
BMS	61,0	(x)	(x)	(x)	(x)	38,2	(8,1)	(7,5)	(x)
Höhere Schule	68,1	(x)	(x)	(x)	(x)	47,8	(6,1)	(6,5)	(x)
Universität, FH, hochschulverw. LA	75,4	(x)	(x)	(x)	(x)	47,1	(5,4)	(8,0)	(6,9)

**Tabelle A5: Personen mit regelmäßigen Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahre, die keine Kinderbetreuung für betreuungspflichtige Kinder unter 15 Jahre in Anspruch nehmen nach dem Hauptgrund warum keine Kinderbetreuung genutzt wird, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Schluss)**

Table A5: Persons with regular care responsibilities for children under 15 years, who do not use childcare services for children under 15 years by main reason for not using childcare services, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt	Hauptgrund							
		kein gut erreichbares Angebot	keine freien Plätze	zu teuer	Qualität oder Art des Angebots unpassend	Betreuung selbst oder Partner/in	Betreuung von Großeltern /Bekannte	Kinder brauchen keine Betreuung	anderer Grund
in 1.000									
<b>Staatsbürgerschaft</b>									
Österreich	280,4	(9,2)	(x)	(8,3)	(4,5)	184,6	28,8	29,4	13,3
EU-Staaten vor 2004	15,7	(x)	(x)	(x)	(x)	(9,3)	(x)	(x)	(x)
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	28,8	(x)	(x)	(x)	(x)	17,0	(x)	(x)	(x)
Europ. Nicht-EU-Staaten	20,4	(x)	(x)	(x)	(x)	14,2	(x)	(x)	(x)
Türkei	10,9	(x)	(x)	(x)	-	(6,6)	(x)	(x)	(x)
Sonstige	18,0	(x)	(x)	(x)	(x)	13,4	(x)	(x)	(x)
<b>Migrationshintergrund</b>									
Ohne Migrationshintergrund	249,6	(8,1)	(x)	(7,1)	(x)	166,1	26,6	24,3	11,6
Mit Migrationshintergrund	124,6	(x)	(x)	(5,5)	(x)	78,9	(7,5)	17,0	(7,0)

Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung - Ad hoc Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2018. - Bevölkerung in Privathaushalten (18 bis 64 Jahre). - () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). - (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).



**Tabelle A6: Personen mit regelmäßigen Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahre, die Kinderbetreuung nicht oder nicht für alle betreuungspflichtige Kinder unter 15 Jahre in Anspruch nehmen, nach dem Hauptgrund warum keine (zusätzliche) Kinderbetreuung genutzt wird, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen**

Table A6: Persons with regular care responsibilities for children under 15 years, who do not use childcare services or not for all children under 15 years by main reason for not using (more) childcare services, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt	Hauptgrund			
		kein gut erreichbares Angebot	keine freien Plätze	zu teuer	Qualität oder Art des Angebots unpassend
		in 1.000			
		<b>Insgesamt</b>			
<b>Insgesamt</b>	<b>917,3</b>	<b>32,9</b>	<b>(17,9)</b>	<b>30,4</b>	<b>(11,2)</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>					
18 - 24	18,2	(x)	(x)	(x)	-
25 - 34	268,0	(12,9)	(x)	(10,3)	(x)
35 - 44	391,2	13,4	(x)	(14,1)	(x)
45 - 54	217,7	(x)	(x)	(x)	(x)
55 - 64	22,2	(x)	-	(x)	-
<b>Erwerbsstatus</b>					
Erwerbstätig	759,5	28,2	(12,6)	22,8	(8,5)
Unselbständig	666,3	25,0	(11,6)	21,3	(6,9)
Selbständig/Mithelfend	93,2	(x)	(x)	(x)	(x)
Nicht-Erwerbsperson, arbeitslos	157,8	(x)	(x)	(7,7)	(x)
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>					
Vollzeit	513,5	17,8	(8,6)	(13,9)	(x)
Teilzeit	246,0	(10,5)	(x)	(8,8)	(x)
<b>Urbanisierungsgrad</b>					
Hohe Bevölkerungsdichte	247,1	(x)	(x)	(x)	(x)
Mittlere Bevölkerungsdichte	287,5	(x)	(x)	(9,2)	(x)
Niedrige Bevölkerungsdichte	382,7	(16,7)	(x)	(10,0)	(x)
<b>Bundesland</b>					
Burgenland	22,7	-	(x)	(x)	(x)
Kärnten	54,6	(x)	(x)	(x)	(x)
Niederösterreich	170,3	(x)	(x)	(x)	(x)
Oberösterreich	165,7	(x)	(x)	(x)	(x)
Salzburg	65,3	(x)	(x)	(x)	(x)
Steiermark	126,7	(x)	(x)	(x)	(x)
Tirol	90,4	(x)	(x)	(x)	(x)
Vorarlberg	52,3	(x)	(x)	(x)	(x)
Wien	169,3	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Kinder im Haushalt</b>					
ohne Kinder	35,4	(x)	-	(x)	-
mit Kinder aller Altersstufen	881,9	31,8	(17,9)	29,7	(11,2)
mit Kinder unter 15 Jahren zusammen	877,8	31,8	(17,9)	29,7	(11,2)
1	425,8	(14,0)	(x)	(10,2)	(x)
2 oder mehr	452,0	(17,8)	(x)	(19,5)	(x)
<b>Alter des jüngsten Kindes (in Jahren)</b>					
0 - 2	320,1	(14,6)	(12,4)	(x)	(x)
3 - 5	72,8	(x)	(x)	(x)	(x)
6 - 9	184,7	(x)	(x)	(13,5)	(x)
10 - 14	300,3	(x)	(x)	(x)	(x)
Kinder unter 15 nur außerhalb des Haushaltes	39,5	(x)	-	(x)	-
<b>Lebensform</b>					
Lebt mit Partner und Kinder(n)	824,9	29,7	(16,1)	24,2	(9,2)
Vater/Mutter in Ein-Eltern Familie	57,0	(x)	(x)	(5,5)	(x)
Andere	35,4	(x)	-	(x)	-
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>					
Pflichtschule	125,8	(x)	(x)	(11,5)	(x)
Lehre	342,6	(11,4)	(x)	(11,0)	(x)
BMS	117,5	(x)	(x)	(x)	(x)
Höhere Schule	153,0	(x)	(x)	(x)	(x)
Universität, FH, hochschulverw. LA	178,4	(9,1)	(x)	(x)	(x)
<b>Staatsbürgerschaft</b>					
Österreich	689,9	26,6	(x)	20,9	(8,9)
EU-Staaten vor 2004	35,1	(x)	(x)	(x)	(x)
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	67,4	(x)	(x)	(x)	(x)
Europ. Nicht-EU-Staaten	49,6	(x)	(x)	(x)	(x)
Türkei	27,5	(x)	(x)	(x)	-
Sonstige	47,9	(x)	(x)	(x)	(x)

Hauptgrund				
Betreuung selbst oder Partner/in	Betreuung von Großeltern/Bekannte	bereits genutzte Angebote reichen aus	Kinder brauchen keine Betreuung	anderer Grund
in 1.000				
<b>Insgesamt</b>				
<b>593,2</b>	<b>73,2</b>	<b>(x)</b>	<b>88,7</b>	<b>65,4</b>
(12,6)	(x)	-	-	(x)
179,5	16,3	(x)	(x)	32,7
253,0	39,0	(x)	33,1	22,6
134,9	15,8	(x)	44,6	(7,1)
13,2	(x)	-	(6,7)	(x)
483,3	69,6	(x)	80,2	50,4
418,1	64,9	(x)	70,4	45,1
65,3	(4,7)	(x)	(9,8)	(x)
109,9	(x)	(x)	(8,5)	(15,0)
327,6	44,4	(x)	55,1	37,3
155,8	25,1	(x)	25,1	(13,1)
149,6	(11,8)	(x)	30,6	(22,6)
185,2	20,2	(x)	33,3	21,0
258,4	41,2	(x)	24,7	21,8
11,9	(3,7)	-	(3,2)	(x)
37,2	(5,9)	(x)	(x)	(x)
102,7	(18,1)	-	(17,8)	(x)
107,4	(11,0)	(x)	(15,6)	(18,1)
44,7	(7,1)	-	(5,3)	(x)
81,1	(14,3)	(x)	(8,0)	(9,3)
66,7	(x)	(x)	(5,8)	(6,2)
38,7	(3,0)	(x)	(4,0)	(3,0)
102,8	(x)	(x)	25,7	(13,2)
17,1	(x)	(x)	(6,7)	(x)
576,1	68,4	(x)	82,0	60,9
574,4	67,5	(x)	81,3	60,8
266,9	29,3	-	65,6	28,2
307,5	38,1	(x)	(15,7)	32,6
227,9	(7,9)	(x)	(x)	47,0
42,3	(x)	(x)	(x)	(x)
122,6	26,0	(x)	(x)	(x)
181,5	23,7	(x)	73,7	(x)
18,8	(5,7)	(x)	(7,4)	(4,7)
550,9	60,9	(x)	72,3	57,8
25,2	(7,5)	-	9,7	(x)
17,1	(x)	(x)	(6,7)	(x)
74,5	(x)	(x)	(14,8)	(8,9)
229,0	30,5	(x)	31,9	18,8
73,8	12,1	(x)	(11,5)	(8,3)
104,4	12,7	(x)	13,6	(12,0)
111,5	(12,0)	(x)	16,9	17,5
447,0	61,9	(x)	69,1	45,2
23,7	(x)	(x)	(x)	(x)
41,2	(x)	-	(x)	(x)
31,2	(x)	(x)	(x)	(x)
17,2	(x)	(x)	(x)	(x)
32,9	(x)	-	(x)	(x)

**Tabelle A6: Personen mit regelmäßigen Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahre, die Kinderbetreuung nicht oder nicht für alle betreuungspflichtige Kinder unter 15 Jahre in Anspruch nehmen, nach dem Hauptgrund warum keine (zusätzliche) Kinderbetreuung genutzt wird, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Fortsetzung)**

Table A6: Persons with regular care responsibilities for children under 15 years, who do not use childcare services or not for all children under 15 years by main reason for not using (more) childcare services, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt	Hauptgrund			
		kein gut erreichbares Angebot	keine freien Plätze	zu teuer	Qualität oder Art des Angebots unpassend
in 1.000					
<b>Migrationshintergrund</b>					
Ohne Migrationshintergrund	607,4	22,3	(x)	(14,5)	(7,0)
Mit Migrationshintergrund	309,9	(10,5)	(12,2)	(15,9)	(x)
<b>Männer</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>444,0</b>	<b>16,1</b>	<b>(8,4)</b>	<b>12,5</b>	<b>(x)</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>					
18 - 24	(x)	-	(x)	-	-
25 - 34	108,8	(x)	(x)	(x)	(x)
35 - 44	185,6	(6,8)	(x)	(5,3)	(x)
45 - 54	126,9	(x)	(x)	(x)	(x)
55 - 64	17,9	-	-	(x)	-
<b>Erwerbsstatus</b>					
Erwerbstätig	405,4	15,3	(7,5)	(11,3)	(x)
Unselbständig	347,1	13,8	(7,1)	(10,8)	(x)
Selbständig/Mithelfend	58,3	(x)	(x)	(x)	(x)
Nicht-Erwerbsperson, arbeitslos	38,6	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>					
Vollzeit	383,3	13,4	(7,1)	(10,7)	(x)
Teilzeit	22,1	(x)	(x)	(x)	-
<b>Urbanisierungsgrad</b>					
Hohe Bevölkerungsdichte	120,1	(x)	(x)	(x)	(x)
Mittlere Bevölkerungsdichte	136,8	(x)	(x)	(x)	(x)
Niedrige Bevölkerungsdichte	187,1	(8,3)	(x)	(x)	(x)
<b>Bundesland</b>					
Burgenland	11,2	-	-	(x)	(x)
Kärnten	27,0	(x)	(x)	(x)	(x)
Niederösterreich	80,5	(x)	(x)	(x)	(x)
Oberösterreich	80,9	(x)	(x)	(x)	(x)
Salzburg	31,4	(x)	(x)	(x)	(x)
Steiermark	62,2	(x)	(x)	(x)	(x)
Tirol	43,6	(x)	(x)	(x)	(x)
Vorarlberg	25,3	(x)	(x)	(x)	(x)
Wien	81,8	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Kinder im Haushalt</b>					
ohne Kinder	29,3	(x)	-	(x)	-
mit Kinder aller Altersstufen	414,7	15,3	(8,4)	(11,8)	(x)
mit Kinder unter 15 Jahren zusammen	413,4	15,3	(8,4)	(11,8)	(x)
1	195,8	(6,7)	(x)	(x)	(x)
2 oder mehr	217,6	(8,6)	(x)	(7,6)	(x)
<b>Alter des jüngsten Kindes (in Jahren)</b>					
0 - 2	154,7	(7,4)	(x)	(x)	(x)
3 - 5	32,9	(x)	(x)	(x)	-
6 - 9	87,9	(x)	(x)	(5,4)	(x)
10 - 14	137,9	(x)	-	(x)	(x)
Kinder unter 15 nur außerhalb des Haushaltes	30,6	(x)	-	(x)	-
<b>Lebensform</b>					
Lebt mit Partner und Kinder(n)	411,2	15,3	(8,1)	(11,8)	(x)
Vater in Ein-Eltern Familie	(x)	-	(x)	-	(x)
Andere	29,3	(x)	-	(x)	-
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>					
Pflichtschule	50,9	(x)	(x)	(x)	(x)
Lehre	203,3	(6,5)	(x)	(5,3)	(x)
BMS	41,3	(x)	(x)	(x)	(x)
Höhere Schule	67,8	(x)	(x)	(x)	(x)
Universität, FH, hochschulverw. LA	80,6	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Staatsbürgerschaft</b>					
Österreich	339,0	13,0	(x)	(8,7)	(x)
EU-Staaten vor 2004	15,3	(x)	(x)	(x)	(x)
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	30,8	(x)	(x)	(x)	-
Europ. Nicht-EU-Staaten	22,5	(x)	(x)	(x)	(x)

Hauptgrund					
Betreuung selbst oder Partner/in	Betreuung von Großeltern/Bekannte	bereits genutzte Angebote reichen aus	Kinder brauchen keine Betreuung	anderer Grund	
in 1.000					
400,3	58,8	(x)	56,9	38,6	
192,9	(14,4)	(x)	31,7	26,9	
<b>Männer</b>					
<b>293,6</b>	<b>33,3</b>	<b>(x)</b>	<b>41,8</b>	<b>31,7</b>	
(x)	(x)	-	-	(x)	
74,4	(5,8)	(x)	(x)	13,0	
124,9	17,2	(x)	12,3	(12,7)	
79,3	9,1	(x)	23,5	(5,0)	
11,9	(x)	-	(x)	(x)	
266,3	32,0	(x)	38,5	28,4	
223,7	29,2	(x)	32,8	25,0	
42,7	(x)	(x)	(5,7)	(x)	
27,3	(x)	-	(x)	(x)	
251,4	32,0	(x)	35,4	27,1	
14,9	-	-	(x)	(x)	
75,4	(x)	(x)	13,7	(11,1)	
89,9	9,3	(x)	15,2	10,4	
128,4	18,6	(x)	12,9	(10,2)	
6,0	(1,7)	-	(x)	(x)	
18,3	(3,1)	(x)	(x)	(x)	
49,0	(8,9)	-	(8,7)	(x)	
53,0	(x)	(x)	(7,4)	(9,1)	
21,8	(2,8)	-	(2,7)	(x)	
40,6	(6,2)	(x)	(x)	(x)	
33,8	(x)	(x)	(x)	(x)	
19,3	(x)	(x)	(1,8)	(1,5)	
51,8	(x)	(x)	(11,8)	(x)	
15,4	(x)	(x)	(x)	(x)	
278,2	29,6	(x)	36,8	28,5	
277,5	29,3	(x)	36,5	28,5	
125,5	11,8	-	29,4	13,5	
152,0	17,5	(x)	(7,1)	15,0	
112,2	(x)	(x)	(x)	22,2	
20,3	(x)	(x)	(x)	(x)	
59,7	11,3	(x)	(x)	(x)	
85,2	10,8	(x)	33,1	(x)	
16,2	(x)	(x)	(5,2)	(x)	
276,9	28,7	(x)	36,0	28,5	
(x)	(x)	-	(x)	-	
15,4	(x)	(x)	(x)	(x)	
32,2	(x)	-	(5,5)	(x)	
137,1	17,5	(x)	18,8	13,2	
27,3	(x)	(x)	(x)	(x)	
45,3	(5,7)	-	(5,9)	(6,3)	
51,8	(5,2)	(x)	(7,9)	(6,6)	
223,8	27,7	(x)	35,0	22,4	
11,3	(x)	-	(x)	(x)	
19,7	(x)	-	(x)	(x)	
14,2	(x)	(x)	(x)	(x)	

**Tabelle A6: Personen mit regelmäßigen Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahre, die Kinderbetreuung nicht oder nicht für alle betreuungspflichtige Kinder unter 15 Jahre in Anspruch nehmen, nach dem Hauptgrund warum keine (zusätzliche) Kinderbetreuung genutzt wird, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Fortsetzung)**

Table A6: Persons with regular care responsibilities for children under 15 years, who do not use childcare services or not for all children under 15 years by main reason for not using (more) childcare services, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt	Hauptgrund			
		kein gut erreichbares Angebot	keine freien Plätze	zu teuer	Qualität oder Art des Angebots unpassend
		in 1.000			
Türkei	13,3	(x)	(x)	(x)	-
Sonstige	23,1	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Migrationshintergrund</b>					
Ohne Migrationshintergrund	298,6	11,3	(x)	(5,9)	(x)
Mit Migrationshintergrund	145,3	(x)	(6,3)	(6,6)	(x)
			<b>Frauen</b>		
<b>Insgesamt</b>	<b>473,3</b>	<b>16,8</b>	<b>(9,5)</b>	<b>18,0</b>	<b>(6,7)</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>					
18 - 24	13,4	(x)	(x)	(x)	-
25 - 34	159,2	(7,0)	(x)	(7,0)	(x)
35 - 44	205,6	(6,5)	(x)	(8,8)	(x)
45 - 54	90,8	(x)	-	(x)	(x)
55 - 64	(x)	(x)	-	(x)	-
<b>Erwerbsstatus</b>					
Erwerbstätig	354,1	12,9	(x)	11,5	(x)
Unselbständig	319,1	11,2	(x)	10,4	(x)
Selbständig/Mithelfend	34,9	(x)	(x)	(x)	(x)
Nicht-Erwerbsperson, arbeitslos	119,3	(x)	(x)	(6,5)	(x)
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>					
Vollzeit	130,2	(x)	(x)	(x)	(x)
Teilzeit	223,9	(8,6)	(x)	(8,3)	(x)
<b>Urbanisierungsgrad</b>					
Hohe Bevölkerungsdichte	127,0	(x)	(x)	(6,9)	(x)
Mittlere Bevölkerungsdichte	150,7	(x)	(x)	(5,3)	(x)
Niedrige Bevölkerungsdichte	195,6	(8,4)	(x)	(5,7)	(x)
<b>Bundesland</b>					
Burgenland	11,5	-	(x)	(x)	(x)
Kärnten	27,6	(x)	(x)	(x)	(x)
Niederösterreich	89,8	(x)	(x)	(x)	(x)
Oberösterreich	84,8	(x)	(x)	(x)	(x)
Salzburg	33,9	(x)	(x)	(x)	(x)
Steiermark	64,5	(x)	(x)	(x)	(x)
Tirol	46,8	(x)	(x)	(x)	(x)
Vorarlberg	27,0	(x)	(x)	(x)	(x)
Wien	87,5	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Kinder im Haushalt</b>					
ohne Kinder	(6,2)	(x)	-	-	-
mit Kinder aller Altersstufen	467,2	16,5	(9,5)	18,0	(6,7)
mit Kinder unter 15 Jahren zusammen	464,4	16,5	(9,5)	18,0	(6,7)
1	230,0	(7,3)	(x)	(6,1)	(x)
2 oder mehr	234,4	(9,2)	(x)	(11,9)	(x)
<b>Alter des jüngsten Kindes (in Jahren)</b>					
0 - 2	165,4	(7,2)	(6,7)	(x)	(x)
3 - 5	39,8	(x)	(x)	(x)	(x)
6 - 9	96,8	(x)	(x)	(8,0)	(x)
10 - 14	162,4	(x)	(x)	(3,5)	(x)
Kinder unter 15 nur außerhalb des Haushaltes	(8,9)	(x)	-	-	-
<b>Lebensform</b>					
Lebt mit Partner und Kinder(n)	413,7	14,4	(8,1)	12,5	(4,9)
Mutter in Ein-Eltern Familie	53,4	(x)	(x)	(5,5)	(x)
Andere	(6,2)	(x)	-	-	-
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>					
Pflichtschule	74,9	(x)	(x)	(8,2)	(x)
Lehre	139,2	(x)	(x)	(5,7)	(x)
BMS	76,2	(x)	(x)	(x)	(x)
Höhere Schule	85,2	(x)	(x)	(x)	(x)
Universität, FH, hochschulverw. LA	97,8	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Staatsbürgerschaft</b>					
Österreich	350,9	13,6	(x)	12,2	(5,3)
EU-Staaten vor 2004	19,8	(x)	(x)	(x)	(x)

Hauptgrund					
Betreuung selbst oder Partner/in	Betreuung von Großeltern/Bekannte	bereits genutzte Angebote reichen aus	Kinder brauchen keine Betreuung	anderer Grund	
in 1.000					
(9,0)	-	-	(x)	(x)	(x)
15,6	(x)	-	(x)	(x)	(x)
200,6	27,1	(x)	29,0	17,9	
93,0	(6,2)	(x)	12,8	13,8	
<b>Frauen</b>					
<b>299,6</b>	<b>39,9</b>	<b>(x)</b>	<b>46,9</b>	<b>33,8</b>	
(9,5)	(x)	-	-	(x)	(x)
105,2	(10,5)	(x)	(x)	19,8	
128,1	21,8	(x)	20,8	(9,9)	
55,6	(6,7)	(x)	21,1	(x)	
(x)	(x)	-	(x)	(x)	
217,0	37,6	(x)	41,7	22,1	
194,4	35,7	(x)	37,7	20,1	
22,6	(x)	-	(x)	(x)	
82,6	(x)	(x)	(5,2)	(11,7)	
76,1	12,4	(x)	19,7	(10,3)	
140,9	25,1	(x)	22,1	11,8	
74,2	(6,4)	(x)	16,9	(11,6)	
95,4	10,9	(x)	18,1	(10,6)	
130,0	22,6	(x)	11,9	11,6	
6,0	(2,0)	-	(1,6)	(x)	
18,9	(2,8)	(x)	(x)	(x)	
53,7	(9,3)	-	(9,1)	(x)	
54,4	(6,1)	(x)	(8,1)	(8,9)	
22,9	(4,3)	-	(2,6)	(x)	
40,5	(8,1)	-	(x)	(x)	
32,9	(x)	(x)	(3,5)	(3,7)	
19,3	(1,9)	(x)	(2,2)	(x)	
51,0	(x)	(x)	14,0	(x)	
(x)	(x)	-	(x)	(x)	
297,9	38,9	(x)	45,2	32,4	
296,9	38,2	(x)	44,7	32,2	
141,4	17,6	-	36,2	14,6	
155,5	20,6	(x)	(8,6)	17,6	
115,7	(4,7)	(x)	(x)	24,8	
22,0	(5,8)	(x)	(x)	(x)	
62,9	14,7	-	(x)	(x)	
96,3	13,0	(x)	40,6	(x)	
(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	
274,0	32,2	(x)	36,3	29,3	
23,9	(6,6)	-	8,9	(x)	
(x)	(x)	-	(x)	(x)	
42,3	(x)	(x)	(9,3)	(x)	
91,9	13,0	(x)	13,1	(5,6)	
46,5	(9,1)	(x)	(7,8)	(x)	
59,2	(7,0)	(x)	(7,6)	(5,8)	
59,7	(6,8)	(x)	(9,0)	(10,8)	
223,3	34,2	(x)	34,1	22,9	
12,4	(x)	(x)	(x)	(x)	

**Tabelle A6: Personen mit regelmäßigen Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahre, die Kinderbetreuung nicht oder nicht für alle betreuungspflichtige Kinder unter 15 Jahre in Anspruch nehmen, nach dem Hauptgrund warum keine (zusätzliche) Kinderbetreuung genutzt wird, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Schluss)**

Table A6: Persons with regular care responsibilities for children under 15 years, who do not use childcare services or not for all children under 15 years by main reason for not using (more) childcare services, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt	Hauptgrund			
		kein gut erreichbares Angebot	keine freien Plätze	zu teuer	Qualität oder Art des Angebots unpassend
		in 1.000			
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	36,6	(x)	(x)	(x)	(x)
Europ. Nicht-EU-Staaten	27,1	(x)	(x)	(x)	(x)
Türkei	14,2	(x)	(x)	(x)	-
Sonstige	24,8	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Migrationshintergrund</b>					
Ohne Migrationshintergrund	308,7	11,0	(x)	(8,6)	(x)
Mit Migrationshintergrund	164,6	(x)	(5,9)	(9,4)	(x)

Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung - Ad hoc Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2018. - Bevölkerung in Privathaushalten (18 bis 64 Jahre). - () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). - (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

Hauptgrund					
Betreuung selbst oder Partner/in	Betreuung von Großeltern/Bekannte	bereits genutzte Angebote reichen aus	Kinder brauchen keine Betreuung	anderer Grund	
in 1.000					
21,5	(x)	-	(x)	(x)	(x)
17,0	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
(8,2)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
17,2	(x)	-	(x)	(x)	(x)
199,7	31,7	(x)	28,0	20,7	
99,9	(8,3)	(x)	18,9	(13,1)	



**Tabelle A7: Erwerbstätige mit regelmäßigen Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahre nach der größten Auswirkung der Kinderbetreuungspflichten auf die derzeitige Arbeitssituation, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen**

Table A7: Employed persons with regular care responsibilities for children under 15 years by the most important effect of care responsibilities on current employment, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt	Größte Auswirkung		
		Veränderung um mehr Geld zu verdienen	Arbeitszeit verringert	weniger anspruchsvolle Aufgaben
		in 1.000		
		<b>Insgesamt</b>		
<b>Insgesamt</b>	<b>1.275,3</b>	<b>40,2</b>	<b>265,6</b>	<b>15,6</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>				
18 - 24	16,5	(x)	(x)	-
25 - 34	337,3	(9,4)	67,3	(x)
35 - 44	614,0	23,8	148,9	(6,4)
45 - 54	285,1	(5,6)	44,0	(x)
55 - 64	22,4	(x)	(x)	-
<b>Erwerbsstatus</b>				
Unselbständig	1.121,3	36,0	239,9	12,8
Selbständig/Mithelfend	153,9	(x)	25,7	(x)
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>				
Vollzeit	834,9	28,0	41,6	(8,7)
Teilzeit	440,4	12,2	224,0	(6,9)
<b>Urbanisierungsgrad</b>				
Hohe Bevölkerungsdichte	350,0	14,2	67,9	(x)
Mittlere Bevölkerungsdichte	408,2	14,5	86,8	(5,1)
Niedrige Bevölkerungsdichte	517,0	11,6	110,9	(4,9)
<b>Bundesland</b>				
Burgenland	40,9	(x)	7,7	(x)
Kärnten	77,0	(x)	13,0	(x)
Niederösterreich	250,5	(8,8)	59,0	(x)
Oberösterreich	222,7	(x)	43,9	(x)
Salzburg	88,3	(3,2)	19,4	(x)
Steiermark	176,1	(x)	36,6	(x)
Tirol	120,2	(x)	30,3	(x)
Vorarlberg	61,3	(2,5)	13,2	(x)
Wien	238,1	(11,4)	42,5	(x)
<b>Kinder im Haushalt</b>				
ohne Kinder	50,4	(x)	(x)	(x)
mit Kinder aller Altersstufen	1.224,9	37,9	262,9	14,8
mit Kinder unter 15 Jahren zusammen	1.219,8	37,9	262,3	14,8
1	600,5	15,9	124,7	(6,2)
2 oder mehr	619,3	22,0	137,6	(8,6)
<b>Alter des jüngsten Kindes (in Jahren)</b>				
0 - 2	354,2	(8,2)	61,4	(x)
3 - 5	249,4	(10,0)	74,0	(x)
6 - 9	292,0	(10,2)	72,7	(x)
10 - 14	324,2	(9,5)	54,1	(x)
Kinder unter 15 nur außerhalb des Haushaltes	55,5	(x)	(x)	(x)
<b>Lebensform</b>				
Lebt mit Partner und Kinder(n)	1.144,6	34,3	231,8	12,7
Vater/Mutter in Ein-Eltern Familie	80,3	(3,7)	31,1	(x)
Andere	50,4	(x)	(x)	(x)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>				
Pflichtschule	115,9	(x)	15,0	(x)
Lehre	477,2	14,3	74,4	(x)
BMS	153,3	(5,4)	43,0	(x)
Höhere Schule	228,7	(8,4)	55,9	(x)
Universität, FH, hochschulverw. LA	300,1	(8,2)	77,3	(5,3)
<b>Staatsbürgerschaft</b>				
Österreich	1.006,7	28,7	227,5	11,2
EU-Staaten vor 2004	57,3	(x)	(8,6)	(x)
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	92,1	(x)	14,5	(x)
Europ. Nicht-EU-Staaten	61,6	(x)	(9,7)	(x)
Türkei	27,4	(x)	(x)	(x)
Sonstige	30,3	(x)	(x)	(x)
<b>Migrationshintergrund</b>				
Ohne Migrationshintergrund	907,8	24,5	211,8	(10,0)
Mit Migrationshintergrund	367,5	15,8	53,8	(x)

Größte Auswirkung			
Arbeitgeber oder Tätigkeit gewechselt	momentan in Elternkarenz oder Mutterschutz/ Familien- oder Papamonat	andere Auswirkung	keine Auswirkung

in 1.000

	<b>Insgesamt</b>		
<b>38,6</b>	<b>64,5</b>	<b>37,8</b>	<b>813,0</b>
-	(x)	(x)	(9,3)
12,5	40,8	(9,6)	192,2
17,9	19,0	15,9	382,2
(7,3)	(x)	(11,0)	212,5
(x)	-	(x)	16,8
30,6	64,5	31,8	705,7
(8,0)	-	(5,9)	107,2
20,4	38,2	32,0	666,0
18,2	26,3	(5,8)	147,0
(12,7)	18,7	(13,7)	217,3
12,3	18,0	(9,9)	261,7
13,6	27,8	14,2	334,0
(1,9)	(x)	(x)	27,2
(x)	(x)	(x)	55,6
(6,9)	(10,2)	(8,8)	153,7
(6,0)	13,4	(x)	146,9
(x)	5,9	(x)	56,6
(x)	12,6	(x)	111,8
(4,5)	5,6	(x)	74,6
(2,1)	3,7	(x)	37,7
(9,3)	(9,8)	(11,8)	148,9
(x)	-	(x)	41,9
37,6	64,5	36,1	771,0
37,6	64,5	36,1	766,5
14,3	35,3	17,0	387,1
23,2	29,2	19,2	379,4
(7,0)	63,9	(12,1)	198,0
(10,1)	(x)	(8,2)	142,4
(12,1)	-	(7,9)	185,4
(8,4)	(x)	(8,0)	240,7
(x)	-	(x)	46,4
31,8	60,9	34,2	738,9
(5,8)	(x)	(x)	32,2
(x)	-	(x)	41,9
(x)	(x)	(x)	87,6
13,8	16,0	11,9	343,0
(x)	(10,5)	(x)	87,1
(6,4)	11,6	(7,0)	134,5
(12,0)	22,7	14,0	160,7
29,8	52,0	32,6	624,9
(x)	(x)	(x)	35,1
(x)	(6,1)	(x)	62,9
(x)	(x)	(x)	43,3
(x)	(x)	-	21,0
-	(x)	(x)	25,7
27,4	48,2	29,6	556,4
(11,2)	16,3	(8,2)	256,6

**Tabelle A7: Erwerbstätige mit regelmäßigen Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahre nach der größten Auswirkung der Kinderbetreuungspflichten auf die derzeitige Arbeitssituation, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Fortsetzung)**

Table A7: Employed persons with regular care responsibilities for children under 15 years by the most important effect of care responsibilities on current employment, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt	Größte Auswirkung		
		Veränderung um mehr Geld zu verdienen	Arbeitszeit verringert	weniger anspruchsvolle Aufgaben
		in 1.000		
		<b>Männer</b>		
<b>Insgesamt</b>	<b>674,2</b>	<b>16,7</b>	<b>34,0</b>	<b>(x)</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>				
18 - 24	(x)	-	-	-
25 - 34	155,0	(x)	(6,5)	(x)
35 - 44	315,7	(10,1)	17,9	(x)
45 - 54	178,7	(x)	(7,3)	(x)
55 - 64	19,5	(x)	(x)	-
<b>Erwerbsstatus</b>				
Unselbständig	573,3	14,2	25,0	(x)
Selbständig/Mithelfend	100,9	(x)	(9,0)	(x)
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>				
Vollzeit	636,0	16,0	23,9	(x)
Teilzeit	38,2	(x)	(10,1)	(x)
<b>Urbanisierungsgrad</b>				
Hohe Bevölkerungsdichte	188,9	(6,8)	14,7	(x)
Mittlere Bevölkerungsdichte	214,9	(6,4)	(8,4)	(x)
Niedrige Bevölkerungsdichte	270,5	(x)	11,0	(x)
<b>Bundesland</b>				
Burgenland	21,5	(x)	(x)	(x)
Kärnten	40,5	(x)	(x)	-
Niederösterreich	129,8	(x)	(6,7)	(x)
Oberösterreich	118,4	(x)	(x)	-
Salzburg	46,2	(x)	(x)	-
Steiermark	93,5	(x)	(5,2)	(x)
Tirol	62,9	(x)	(5,1)	(x)
Vorarlberg	32,3	(x)	(1,8)	(x)
Wien	129,1	(x)	(7,5)	(x)
<b>Kinder im Haushalt</b>				
ohne Kinder	44,5	(x)	(x)	(x)
mit Kinder aller Altersstufen	629,7	14,5	31,9	(x)
mit Kinder unter 15 Jahren zusammen	627,6	14,5	31,9	(x)
1	293,8	(x)	17,2	(x)
2 oder mehr	333,8	(9,6)	14,7	(x)
<b>Alter des jüngsten Kindes (in Jahren)</b>				
0 - 2	200,1	(x)	12,5	(x)
3 - 5	126,9	(x)	(8,1)	(x)
6 - 9	146,1	(x)	(6,3)	(x)
10 - 14	154,4	(x)	(4,9)	(x)
Kinder unter 15 nur außerhalb des Haushaltes	46,6	(x)	(x)	(x)
<b>Lebensform</b>				
Lebt mit Partner und Kinder(n)	623,5	14,1	30,1	(x)
Vater/Mutter in Ein-Eltern Familie	(6,1)	(x)	(x)	-
Andere	44,5	(x)	(x)	(x)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>				
Pflichtschule	61,3	(x)	(x)	(x)
Lehre	301,4	(7,1)	(8,7)	(x)
BMS	56,6	(x)	(x)	-
Höhere Schule	113,0	(x)	(7,2)	(x)
Universität, FH, hochschulverw. LA	141,9	(x)	13,0	(x)
<b>Staatsbürgerschaft</b>				
Österreich	528,3	12,1	28,2	(x)
EU-Staaten vor 2004	30,0	(x)	(x)	(x)
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	44,0	(x)	(x)	(x)
Europ. Nicht-EU-Staaten	33,9	(x)	(x)	(x)
Türkei	18,3	(x)	(x)	-
Sonstige	19,6	-	(x)	(x)
<b>Migrationshintergrund</b>				
Ohne Migrationshintergrund	475,0	(8,9)	26,8	(x)
Mit Migrationshintergrund	199,3	(7,8)	(7,2)	(x)

Größte Auswirkung			
Arbeitgeber oder Tätigkeit gewechselt	momentan in Elternkarenz oder Mutterschutz/ Familien- oder Papamonat	andere Auswirkung	keine Auswirkung

in 1.000

**Männer**

13,1	(x)	26,6	575,8
-	-	-	(x)
(x)	(x)	(7,3)	130,1
(5,7)	(x)	(10,8)	268,5
(x)	-	(7,7)	156,4
(x)	-	(x)	15,5
10,6	(x)	22,2	493,9
(x)	-	(x)	81,9
11,7	(x)	24,9	552,5
(x)	(x)	(x)	23,4
(x)	(x)	(9,2)	149,3
(x)	(x)	(6,6)	188,1
(x)	(x)	(10,7)	238,4
(x)	-	(x)	19,2
(x)	(x)	(x)	36,1
(x)	(x)	(6,5)	109,7
(x)	(x)	(x)	106,1
-	(x)	(x)	41,4
(x)	(x)	(x)	81,1
(x)	-	(x)	53,9
(x)	(x)	(x)	27,7
(x)	(x)	(8,2)	100,6
(x)	-	(x)	36,9
12,3	(x)	24,9	539,0
12,3	(x)	24,9	536,9
(x)	(x)	(11,5)	252,1
(7,3)	(x)	13,5	284,7
(x)	(x)	(10,3)	163,9
(x)	-	(5,3)	104,9
(x)	-	(5,0)	126,5
(x)	-	(x)	141,6
(x)	-	(x)	39,0
11,9	(x)	24,2	536,1
(x)	-	(x)	(x)
(x)	-	(x)	36,9
(x)	-	(x)	56,0
(6,7)	(x)	(9,3)	268,3
(x)	(x)	(x)	49,5
(x)	(x)	(x)	94,2
(x)	(x)	(10,0)	107,8
(10,7)	(x)	23,3	447,7
(x)	-	(x)	24,8
(x)	-	(x)	40,2
(x)	-	(x)	28,3
-	-	-	16,6
-	-	(x)	18,3
(9,8)	(x)	21,1	403,1
(x)	(x)	(x)	172,7

**Tabelle A7: Erwerbstätige mit regelmäßigen Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahre nach der größten Auswirkung der Kinderbetreuungspflichten auf die derzeitige Arbeitssituation, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Schluss)**

Table A7: Employed persons with regular care responsibilities for children under 15 years by the most important effect of care responsibilities on current employment, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt	Größte Auswirkung		
		Veränderung um mehr Geld zu verdienen	Arbeitszeit verringert	weniger anspruchsvolle Aufgaben
		in 1.000		
		<b>Frauen</b>		
<b>Insgesamt</b>	<b>601,1</b>	<b>23,5</b>	<b>231,6</b>	<b>10,3</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>				
18 - 24	11,2	(x)	(x)	-
25 - 34	182,3	(5,8)	60,8	(x)
35 - 44	298,3	13,8	130,9	(4,9)
45 - 54	106,4	(x)	36,7	(x)
55 - 64	(x)	(x)	(x)	-
<b>Erwerbsstatus</b>				
Unselbständig	548,0	21,8	214,8	(8,2)
Selbständig/Mithelfend	53,1	(x)	16,7	(x)
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>				
Vollzeit	198,9	12,0	17,7	(x)
Teilzeit	402,2	11,5	213,9	(6,6)
<b>Urbanisierungsgrad</b>				
Hohe Bevölkerungsdichte	161,1	(7,4)	53,2	(x)
Mittlere Bevölkerungsdichte	193,3	(8,1)	78,4	(x)
Niedrige Bevölkerungsdichte	246,6	(8,0)	99,9	(x)
<b>Bundesland</b>				
Burgenland	19,4	(x)	7,3	(x)
Kärnten	36,5	(x)	11,1	(x)
Niederösterreich	120,7	(x)	52,2	(x)
Oberösterreich	104,4	(x)	40,3	(x)
Salzburg	42,2	(x)	17,6	(x)
Steiermark	82,6	(x)	31,4	(x)
Tirol	57,3	(x)	25,2	(x)
Vorarlberg	29,0	(1,6)	11,4	(x)
Wien	109,0	(x)	35,0	(x)
<b>Kinder im Haushalt</b>				
ohne Kinder	(5,8)	(x)	(x)	-
mit Kinder aller Altersstufen	595,2	23,4	231,0	10,3
mit Kinder unter 15 Jahren zusammen	592,2	23,4	230,4	10,3
1	306,7	(11,0)	107,5	(4,6)
2 oder mehr	285,5	12,4	122,9	(5,7)
<b>Alter des jüngsten Kindes (in Jahren)</b>				
0 - 2	154,1	(x)	48,9	(x)
3 - 5	122,5	(6,0)	65,9	(x)
6 - 9	145,9	(6,3)	66,4	(x)
10 - 14	169,8	(7,6)	49,2	(x)
Kinder unter 15 nur außerhalb des Haushaltes	(8,9)	(x)	(x)	-
<b>Lebensform</b>				
Lebt mit Partner und Kinder(n)	521,1	20,1	201,6	(8,3)
Vater/Mutter in Ein-Eltern Familie	74,1	(3,3)	29,4	(x)
Andere	(5,8)	(x)	(x)	-
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>				
Pflichtschule	54,6	(x)	13,9	(x)
Lehre	175,8	(7,2)	65,7	(x)
BMS	96,7	(x)	39,1	(x)
Höhere Schule	115,7	(5,4)	48,7	(x)
Universität, FH, hochschulverw. LA	158,2	(x)	64,2	(x)
<b>Staatsbürgerschaft</b>				
Österreich	478,4	16,5	199,2	(7,7)
EU-Staaten vor 2004	27,2	(x)	(7,5)	(x)
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	48,0	(x)	12,5	(x)
Europ. Nicht-EU-Staaten	27,6	(x)	(8,4)	(x)
Türkei	9,1	-	(x)	(x)
Sonstige	(10,7)	(x)	(x)	(x)
<b>Migrationshintergrund</b>				
Ohne Migrationshintergrund	432,8	15,5	185,0	(7,1)
Mit Migrationshintergrund	168,2	(8,0)	46,5	(x)

Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung - Ad hoc Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2018. - Bevölkerung in Privathaushalten (18 bis 64 Jahre). - () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). - (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

Größte Auswirkung			
Arbeitgeber oder Tätigkeit gewechselt	momentan in Elternkarenz oder Mutterschutz/ Familien- oder Papamonat	andere Auswirkung	keine Auswirkung

in 1.000

Frauen			
25,4	61,8	11,2	237,1
-	(x)	(x)	(x)
(8,4)	39,2	(x)	62,1
12,2	17,8	(5,1)	113,7
(4,4)	(x)	(x)	56,1
(x)	-	-	(x)
20,0	61,8	(9,6)	211,8
(x)	-	(x)	25,4
(8,7)	36,1	(7,1)	113,5
16,7	25,7	(x)	123,6
(7,3)	17,9	(x)	68,0
(8,8)	17,5	(x)	73,6
9,3	26,4	(x)	95,6
(1,4)	(x)	(x)	7,9
(x)	(x)	(x)	19,4
(x)	(9,8)	(x)	44,0
(x)	12,6	(x)	40,8
(x)	5,7	(x)	15,2
(x)	12,3	(x)	30,7
(3,0)	5,6	(x)	20,7
(x)	3,6	(x)	10,0
(x)	(9,0)	(x)	48,4
(x)	-	-	(5,1)
25,3	61,8	11,2	232,1
25,3	61,8	11,2	229,7
(9,3)	33,8	(5,5)	135,0
16,0	28,1	(5,7)	94,7
(x)	61,2	(x)	34,1
(6,4)	(x)	(x)	37,5
(8,7)	-	(x)	59,0
(7,1)	(x)	(x)	99,1
(x)	-	-	(7,5)
19,9	58,2	(10,1)	202,8
(5,4)	(x)	(x)	29,3
(x)	-	-	(5,1)
(x)	(x)	(x)	31,7
(7,1)	15,9	(x)	74,7
(x)	(10,1)	(x)	37,6
(5,0)	10,9	(x)	40,3
(7,6)	21,2	(x)	52,9
19,1	49,3	(9,4)	177,2
(x)	(x)	(x)	(10,4)
(x)	(6,1)	(x)	22,7
(x)	(x)	(x)	15,0
(x)	(x)	-	(4,4)
-	(x)	-	(7,4)
17,5	45,9	(8,5)	153,3
(7,9)	15,9	(x)	83,8

**Tabelle B1: Unselbständige Erwerbstätige mit regelmäßigen Betreuungspflichten von Kindern unter 15 Jahren nach Arbeitszeitflexibilität (Arbeitsbeginn /-ende), soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen**

Table B1: Employees with regular child care responsibilities by working time flexibility (begin or end work), sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	Für Betreuungspflichten Arbeitsbeginn oder -ende anpassen					
		ja, generell möglich		ja, in Ausnahmefällen möglich		nein, nicht möglich	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
<b>Insgesamt</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>1.121,3</b>	<b>547,7</b>	<b>48,8</b>	<b>287,8</b>	<b>25,7</b>	<b>285,8</b>	<b>25,5</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>							
18 - 24	16,5	(7,5)	45,1	(x)	(26,9)	(x)	(28,1)
25 - 34	316,7	150,6	47,6	83,6	26,4	82,4	26,0
35 - 44	539,3	266,5	49,4	139,7	25,9	133,0	24,7
45 - 54	233,7	117,7	50,4	55,3	23,7	60,6	25,9
55 - 64	15,1	(5,4)	(35,6)	(4,6)	(30,6)	(5,1)	(33,7)
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>							
Vollzeit	709,9	324,3	45,7	186,5	26,3	199,1	28,0
Teilzeit	411,4	223,4	54,3	101,3	24,6	86,7	21,1
<b>Urbanisierungsgrad</b>							
Hohe Bevölkerungsdichte	311,0	161,5	51,9	75,9	24,4	73,7	23,7
Mittlere Bevölkerungsdichte	362,2	174,8	48,2	90,4	25,0	97,1	26,8
Niedrige Bevölkerungsdichte	448,1	211,5	47,2	121,5	27,1	115,1	25,7
<b>Bundesland</b>							
Burgenland	36,5	16,0	43,9	7,8	21,2	12,7	34,8
Kärnten	67,0	29,5	44,0	14,7	21,9	22,8	34,1
Niederösterreich	218,2	102,2	46,9	60,7	27,8	55,2	25,3
Oberösterreich	198,2	108,2	54,6	46,8	23,6	43,2	21,8
Salzburg	76,3	40,0	52,5	17,4	22,8	18,9	24,7
Steiermark	153,9	69,3	45,1	46,8	30,4	37,8	24,6
Tirol	104,6	41,7	39,8	26,9	25,7	36,0	34,4
Vorarlberg	55,0	29,1	52,9	14,5	26,3	11,4	20,7
Wien	211,7	111,7	52,8	52,3	24,7	47,8	22,6
<b>Kinder im Haushalt</b>							
ohne Kinder	41,3	19,2	46,6	(10,6)	25,6	(11,5)	27,8
mit Kinder aller Altersstufen	1.080,1	528,5	48,9	277,2	25,7	274,3	25,4
mit Kinder unter 15 Jahren zusammen	1.075,7	525,8	48,9	276,5	25,7	273,4	25,4
1	537,2	256,3	47,7	138,9	25,9	142,0	26,4
2 oder mehr	538,5	269,5	50,0	137,6	25,5	131,4	24,4
<b>Alter des jüngsten Kindes (in Jahren)</b>							
0 - 2	322,7	159,1	49,3	81,3	25,2	82,2	25,5
3 - 5	221,5	109,8	49,6	61,1	27,6	50,7	22,9
6 - 9	253,9	126,0	49,6	61,6	24,3	66,3	26,1
10 - 14	277,5	130,9	47,2	72,4	26,1	74,2	26,7
Kinder unter 15 nur außerhalb des Haushaltes	45,6	21,9	48,0	(11,3)	24,8	(12,4)	27,2
<b>Lebensform</b>							
Lebt mit Partner und Kinder(n)	1.009,1	488,4	48,4	259,8	25,7	260,9	25,9
Vater/Mutter in Ein-Eltern Familie	71,0	40,1	56,5	17,4	24,5	13,5	19,0
Andere	41,3	19,2	46,6	(10,6)	25,6	(11,5)	27,8
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>							
Pflichtschule	108,0	39,2	36,3	27,3	25,2	41,5	38,5
Lehre	425,1	188,9	44,4	122,4	28,8	113,9	26,8
BMS	131,9	62,2	47,2	33,5	25,4	36,1	27,4
Höhere Schule	199,9	117,2	58,6	46,3	23,1	36,5	18,2
Universität, FH, hochschulverw. LA	256,5	140,4	54,7	58,4	22,8	57,8	22,5
<b>Staatsbürgerschaft</b>							
Österreich	874,9	444,9	50,9	226,5	25,9	203,5	23,3
EU-Staaten vor 2004	49,7	27,5	55,3	(9,2)	18,6	13,0	26,1
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	88,5	34,5	39,0	24,8	28,0	29,2	33,0
Europ. Nicht-EU-Staaten	57,0	21,8	38,2	16,3	28,5	19,0	33,3
Türkei	24,2	(8,2)	33,8	(x)	(18,3)	11,6	47,9
Sonstige	27,0	(10,8)	40,2	(x)	(24,3)	(9,6)	(35,5)
<b>Migrationshintergrund</b>							
Ohne Migrationshintergrund	785,0	403,5	51,4	199,4	25,4	182,2	23,2
Mit Migrationshintergrund	336,3	144,3	42,9	88,4	26,3	103,6	30,8
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE 08-Abschnitte)</b>							
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(8,1)	(6,1)	75,3	(x)	(x)	(x)	(x)
B Bergbau u. Gewinn. v. Steinen u. Erden	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
C Herstellung von Waren	214,1	99,1	46,3	59,4	27,7	55,6	26,0
D Energieversorgung	(6,7)	(x)	(54,2)	(x)	(x)	(x)	(x)
E Wasservers., Abwass-, Abfallent., Bes. Umw.	(5,9)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
F Bau	90,0	33,1	36,8	24,4	27,1	32,5	36,1

**Tabelle B1: Unselbständige Erwerbstätige mit regelmäßigen Betreuungspflichten von Kindern unter 15 Jahren nach Arbeitszeitflexibilität (Arbeitsbeginn /-ende), soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Fortsetzung)**

Table B1: Employees with regular child care responsibilities by working time flexibility (begin or end work), sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	Für Betreuungspflichten Arbeitsbeginn oder -ende anpassen					
		ja, generell möglich		ja, in Ausnahmefällen möglich		nein, nicht möglich	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
G Handel; Instandhalt. u. Reparatur v. Kfz	167,5	77,1	46,0	49,7	29,7	40,7	24,3
H Verkehr und Lagerei	57,3	24,7	43,1	12,8	22,3	19,9	34,6
I Beherbergung und Gastronomie	58,1	25,8	44,4	14,2	24,5	18,1	31,1
J Information und Kommunikation	26,3	20,7	78,7	(x)	(x)	(x)	(x)
K Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsd.	41,2	27,6	67,1	(9,9)	24,1	(x)	(x)
L Grundstücks- und Wohnungswesen	(9,7)	(7,8)	79,9	(x)	(x)	(x)	(x)
M Erbring. v. freiber., wiss. u. techn. Dienstl.	58,2	42,5	73,0	(8,7)	(14,9)	(7,0)	(12,1)
N Erbringung v. sonst. wirtschaftl. Dienstl.	42,0	22,1	52,6	(10,3)	(24,5)	(9,6)	(23,0)
O Öffentl. Verwaltung, Verteid., Sozialvers.	76,6	42,3	55,2	17,7	23,2	16,5	21,6
P Erziehung und Unterricht	84,8	31,2	36,8	23,0	27,2	30,6	36,0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	132,4	56,1	42,4	38,8	29,3	37,4	28,3
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	(8,8)	(4,9)	55,8	(x)	(x)	(x)	(x)
S Erbringung v. sonst. Dienstleistungen	29,4	18,9	64,3	(5,7)	(19,3)	(x)	(x)
T Priv.Hh.m.Hausp., Herst. v. Waren, Erb. v. DI.	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
U Exterrit. Organisationen u. Körpersch.	(x)	(x)	100,0	-	-	-	-
<b>Beruf (ISCO 08)</b>							
Führungskräfte	54,2	33,5	61,8	12,3	22,6	(8,5)	(15,6)
Akademische Berufe	244,9	127,8	52,2	54,7	22,3	62,3	25,5
Techniker/-innen u. gleichrangige nichttechn. Berufe	182,9	105,6	57,7	49,1	26,8	28,3	15,5
Bürokräfte und verwandte Berufe	114,1	80,9	71,0	19,8	17,4	13,3	11,6
Dienstleistungsberufe und Verkäufer/-innen	192,8	85,0	44,1	55,3	28,7	52,5	27,2
Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	(7,3)	(x)	67,2	(x)	(x)	(x)	(x)
Handwerks- und verwandte Berufe	144,0	50,1	34,8	46,3	32,1	47,6	33,1
Montageberufe	80,6	22,7	28,2	21,1	26,2	36,7	45,6
Hilfsarbeitskräfte	96,8	34,5	35,6	27,1	28,0	35,3	36,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	(x)	(x)	(72,5)	(x)	(x)	(x)	(x)
				<b>Männer</b>			
<b>Insgesamt</b>	<b>573,3</b>	<b>254,6</b>	<b>44,4</b>	<b>154,0</b>	<b>26,9</b>	<b>164,8</b>	<b>28,7</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>							
18 - 24	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
25 - 34	143,0	62,2	43,5	39,3	27,5	41,5	29,0
35 - 44	270,7	119,7	44,2	73,9	27,3	77,1	28,5
45 - 54	141,2	66,2	46,9	34,9	24,7	40,1	28,4
55 - 64	13,0	(x)	(30,9)	(4,6)	(35,4)	(4,4)	(33,7)
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>							
Vollzeit	540,3	238,0	44,1	146,9	27,2	155,4	28,8
Teilzeit	33,0	16,6	50,1	(7,0)	(21,3)	(9,4)	28,6
<b>Urbanisierungsgrad</b>							
Hohe Bevölkerungsdichte	163,2	78,0	47,8	41,5	25,4	43,8	26,8
Mittlere Bevölkerungsdichte	183,9	80,7	43,9	50,0	27,2	53,2	28,9
Niedrige Bevölkerungsdichte	226,2	95,9	42,4	62,5	27,6	67,8	30,0
<b>Bundesland</b>							
Burgenland	18,4	6,7	36,6	4,0	21,7	7,7	41,7
Kärnten	32,7	11,5	35,2	7,8	23,9	13,4	40,9
Niederösterreich	110,6	50,6	45,7	29,2	26,4	30,8	27,9
Oberösterreich	103,4	52,1	50,4	26,8	25,9	24,5	23,7
Salzburg	37,8	15,1	40,0	10,9	28,7	11,8	31,3
Steiermark	77,6	33,2	42,9	24,8	32,0	19,5	25,1
Tirol	51,8	16,7	32,3	14,4	27,8	20,7	40,0
Vorarlberg	27,6	13,4	48,5	7,6	27,7	6,6	23,9
Wien	113,3	55,2	48,7	28,4	25,1	29,7	26,2
<b>Kinder im Haushalt</b>							
ohne Kinder	35,6	16,9	47,5	(9,2)	26,0	(9,4)	26,5
mit Kinder aller Altersstufen	537,8	237,7	44,2	144,7	26,9	155,3	28,9
mit Kinder unter 15 Jahren zusammen	536,0	237,2	44,2	144,0	26,9	154,9	28,9
1	258,3	111,7	43,2	68,4	26,5	78,2	30,3
2 oder mehr	277,7	125,4	45,2	75,6	27,2	76,7	27,6
<b>Alter des jüngsten Kindes (in Jahren)</b>							
0 - 2	177,1	79,9	45,1	46,3	26,1	51,0	28,8
3 - 5	110,0	53,3	48,5	31,1	28,3	25,5	23,2
6 - 9	121,8	50,4	41,4	32,4	26,6	39,0	32,0
10 - 14	127,1	53,5	42,1	34,2	26,9	39,4	31,0
Kinder unter 15 nur außerhalb des Haushaltes	37,3	17,4	46,7	(10,0)	26,8	(9,9)	26,5



**Tabelle B1: Unselbständige Erwerbstätige mit regelmäßigen Betreuungspflichten von Kindern unter 15 Jahren nach Arbeitszeitflexibilität (Arbeitsbeginn /-ende), soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Fortsetzung)**

Table B1: Employees with regular child care responsibilities by working time flexibility (begin or end work), sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	Für Betreuungspflichten Arbeitsbeginn oder -ende anpassen					
		ja, generell möglich		ja, in Ausnahmefällen möglich		nein, nicht möglich	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
<b>Lebensform</b>							
Lebt mit Partner und Kinder(n)	532,8	234,3	44,0	143,4	26,9	155,0	29,1
Vater in Ein-Eltern Familie	(5,0)	(x)	(67,8)	(x)	(x)	(x)	(x)
Andere	35,6	16,9	47,5	(9,2)	26,0	(9,4)	26,5
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>							
Pflichtschule	56,6	17,1	30,3	14,0	24,8	25,5	45,0
Lehre	263,4	103,5	39,3	77,6	29,4	82,3	31,3
BMS	43,6	16,3	37,4	13,1	30,2	14,1	32,4
Höhere Schule	93,8	52,8	56,3	22,5	24,0	18,5	19,7
Universität, FH, hochschulverw. LA	115,9	64,8	55,9	26,7	23,1	24,3	21,0
<b>Staatsbürgerschaft</b>							
Österreich	439,6	203,9	46,4	121,5	27,6	114,1	26,0
EU-Staaten vor 2004	27,6	14,9	54,0	(5,8)	(21,1)	(6,9)	(24,9)
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	41,7	13,8	33,2	(11,0)	26,3	16,9	40,5
Europ. Nicht-EU-Staaten	31,9	(11,9)	37,2	(7,9)	(24,8)	12,1	37,9
Türkei	15,1	(x)	(28,6)	(x)	(x)	(8,3)	55,0
Sonstige	17,4	(x)	(32,6)	(x)	(x)	(6,5)	(37,1)
<b>Migrationshintergrund</b>							
Ohne Migrationshintergrund	393,4	187,4	47,6	104,6	26,6	101,4	25,8
Mit Migrationshintergrund	180,0	67,2	37,3	49,3	27,4	63,4	35,2
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE 08-Abschnitte)</b>							
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(x)	(x)	(66,3)	(x)	(x)	(x)	(x)
B Bergbau u. Gewinn. v. Steinen u. Erden	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
C Herstellung von Waren	157,7	68,2	43,2	44,7	28,3	44,8	28,4
D Energieversorgung	(6,2)	(x)	(52,8)	(x)	(x)	(x)	(x)
E Wasservers., Abwass-, Abfallent., Bes. Umw.	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
F Bau	76,5	23,6	30,9	21,9	28,6	31,0	40,5
G Handel; Instandhalt. u. Reparatur v. Kfz	68,0	28,0	41,2	20,6	30,3	19,4	28,5
H Verkehr und Lagerei	41,6	16,2	38,8	(10,4)	25,0	15,0	36,1
I Beherbergung und Gastronomie	20,0	(8,5)	42,6	(x)	(x)	(7,7)	38,5
J Information und Kommunikation	15,7	12,3	78,7	(x)	(x)	(x)	(x)
K Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsd.	21,2	13,6	64,4	(5,3)	(25,2)	(x)	(x)
L Grundstücks- und Wohnungswesen	(x)	(x)	(70,5)	(x)	(x)	(x)	(x)
M Erbring. v. freiber., wiss. u. techn. Dienstl.	27,5	18,6	67,6	(x)	(15,0)	(4,8)	(17,4)
N Erbringung v. sonst. wirtschaftl. Dienstl.	20,5	(9,3)	45,3	(x)	(31,0)	(x)	(23,7)
O Öffentl. Verwaltung, Verteid., Sozialvers.	41,8	21,1	50,4	11,2	26,8	(9,5)	22,8
P Erziehung und Unterricht	19,9	(6,4)	(32,0)	(5,9)	(29,7)	(7,6)	38,2
Q Gesundheits- und Sozialwesen	28,0	(9,7)	34,7	(9,5)	33,9	(8,8)	31,4
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	(5,4)	(x)	(47,3)	(x)	(x)	(x)	(x)
S Erbringung v. sonst. Dienstleistungen	(8,6)	(5,6)	65,4	(x)	(x)	(x)	(x)
T Priv.Hh.m.Hausp., Herst. v. Waren, Erb. v. DI.	-	-	-	-	-	-	-
U Exterrit. Organisationen u. Körpersch.	(x)	(x)	100,0	-	-	-	-
<b>Beruf (ISCO 08)</b>							
Führungskräfte	40,7	23,8	58,4	(9,3)	22,9	(7,6)	(18,7)
Akademische Berufe	104,7	59,1	56,4	24,0	23,0	21,6	20,7
Techniker/-innen u. gleichrangige nichttechn. Berufe	100,0	54,1	54,1	28,2	28,2	17,7	17,7
Bürokräfte und verwandte Berufe	25,8	14,8	57,6	(6,8)	(26,5)	(x)	(15,9)
Dienstleistungsberufe und Verkäufer/-innen	55,2	23,1	41,8	14,8	26,8	17,3	31,4
Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	(5,0)	(x)	(66,5)	(x)	(x)	(x)	(x)
Handwerks- und verwandte Berufe	131,5	43,5	33,1	42,5	32,3	45,5	34,6
Montageberufe	70,5	19,2	27,3	18,0	25,5	33,3	47,2
Hilfsarbeitskräfte	36,2	(10,9)	30,2	(8,8)	(24,2)	16,5	45,6
Angehörige der regulären Streitkräfte	(x)	(x)	(72,5)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Frauen</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>548,0</b>	<b>293,2</b>	<b>53,5</b>	<b>133,8</b>	<b>24,4</b>	<b>121,0</b>	<b>22,1</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>							
18 - 24	11,2	(5,0)	(45,0)	(x)	(x)	(x)	(x)
25 - 34	173,7	88,4	50,9	44,3	25,5	41,0	23,6
35 - 44	268,6	146,8	54,7	65,9	24,5	55,9	20,8
45 - 54	92,5	51,6	55,8	20,4	22,1	20,5	22,1
55 - 64	(x)	(x)	(x)	-	-	(x)	(x)

**Tabelle B1: Unselbständige Erwerbstätige mit regelmäßigen Betreuungspflichten von Kindern unter 15 Jahren nach Arbeitszeitflexibilität (Arbeitsbeginn /-ende), soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Fortsetzung)**

Table B1: Employees with regular child care responsibilities by working time flexibility (begin or end work), sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	Für Betreuungspflichten Arbeitsbeginn oder -ende anpassen					
		ja, generell möglich		ja, in Ausnahmefällen möglich		nein, nicht möglich	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>							
Vollzeit	169,6	86,3	50,9	39,6	23,3	43,7	25,8
Teilzeit	378,4	206,9	54,7	94,3	24,9	77,3	20,4
<b>Urbanisierungsgrad</b>							
Hohe Bevölkerungsdichte	147,8	83,5	56,5	34,4	23,3	29,9	20,2
Mittlere Bevölkerungsdichte	178,3	94,1	52,8	40,4	22,6	43,9	24,6
Niedrige Bevölkerungsdichte	221,9	115,6	52,1	59,0	26,6	47,2	21,3
<b>Bundesland</b>							
Burgenland	18,1	9,3	51,4	3,7	20,7	5,0	27,8
Kärnten	34,2	17,9	52,4	6,8	20,0	9,4	27,6
Niederösterreich	107,6	51,6	48,0	31,5	29,3	24,4	22,7
Oberösterreich	94,8	56,1	59,2	20,0	21,1	18,7	19,7
Salzburg	38,5	24,9	64,7	6,6	17,0	7,0	18,2
Steiermark	76,3	36,1	47,3	21,9	28,8	18,3	24,0
Tirol	52,8	25,0	47,3	12,5	23,8	15,3	29,0
Vorarlberg	27,4	15,7	57,4	6,8	25,0	4,8	17,6
Wien	98,4	56,5	57,4	23,8	24,2	18,1	18,3
<b>Kinder im Haushalt</b>							
ohne Kinder	(5,7)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
mit Kinder aller Altersstufen	542,3	290,8	53,6	132,5	24,4	119,0	21,9
mit Kinder unter 15 Jahren zusammen	539,7	288,7	53,5	132,5	24,6	118,5	22,0
1	278,9	144,6	51,9	70,5	25,3	63,7	22,9
2 oder mehr	260,8	144,0	55,2	62,0	23,8	54,8	21,0
<b>Alter des jüngsten Kindes (in Jahren)</b>							
0 - 2	145,6	79,2	54,4	35,1	24,1	31,3	21,5
3 - 5	111,6	56,5	50,6	29,9	26,8	25,2	22,6
6 - 9	132,1	75,6	57,2	29,3	22,2	27,3	20,7
10 - 14	150,5	77,4	51,5	38,2	25,4	34,8	23,1
Kinder unter 15 nur außerhalb des Haushaltes	(8,3)	(x)	(54,1)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Lebensform</b>							
Lebt mit Partner und Kinder(n)	476,3	254,1	53,3	116,4	24,4	105,8	22,2
Mutter in Ein-Eltern Familie	66,0	36,7	55,7	16,1	24,4	13,1	19,9
Andere	(5,7)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>							
Pflichtschule	51,3	22,0	42,9	13,2	25,8	16,0	31,3
Lehre	161,7	85,4	52,8	44,8	27,7	31,6	19,5
BMS	88,3	45,9	52,0	20,4	23,1	22,0	24,9
Höhere Schule	106,0	64,3	60,7	23,7	22,4	18,0	16,9
Universität, FH, hochschulverw. LA	140,6	75,5	53,7	31,7	22,5	33,4	23,8
<b>Staatsbürgerschaft</b>							
Österreich	435,3	241,0	55,4	105,0	24,1	89,3	20,5
EU-Staaten vor 2004	22,1	12,6	56,9	(x)	(x)	(6,1)	(27,6)
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	46,8	20,7	44,2	13,8	29,5	12,3	26,3
Europ. Nicht-EU-Staaten	25,1	(9,9)	39,4	(8,3)	33,2	(6,9)	(27,5)
Türkei	9,1	(x)	(42,4)	(x)	(x)	(x)	(x)
Sonstige	(9,6)	(x)	(53,8)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Migrationshintergrund</b>							
Ohne Migrationshintergrund	391,6	216,1	55,2	94,7	24,2	80,8	20,6
Mit Migrationshintergrund	156,4	77,1	49,3	39,1	25,0	40,2	25,7
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE 08-Abschnitte)</b>							
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(x)	(x)	85,2	(x)	(x)	(x)	(x)
B Bergbau u. Gewinn. v. Steinen u. Erden	-	-	-	-	-	-	-
C Herstellung von Waren	56,4	30,9	54,9	14,7	26,1	10,7	19,0
D Energieversorgung	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
E Wasservers., Abwass-, Abfallent., Bes. Umw.	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
F Bau	13,5	9,5	70,4	(x)	(x)	(x)	(x)
G Handel; Instandhalt. u. Reparatur v. Kfz	99,5	49,1	49,3	29,1	29,2	21,3	21,4
H Verkehr und Lagerei	15,7	(8,6)	54,4	(x)	(x)	(x)	(30,7)
I Beherbergung und Gastronomie	38,1	17,3	45,4	(10,4)	27,3	(10,4)	27,2
J Information und Kommunikation	(10,6)	(8,4)	78,8	(x)	(x)	(x)	(x)
K Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsd. l.	20,0	14,0	70,0	(x)	(22,9)	(x)	(x)
L Grundstücks- und Wohnungswesen	(6,5)	(5,5)	84,5	(x)	(x)	(x)	(x)
M Erbring. v. freiber., wiss. u. techn. Dienstl.	30,8	23,9	77,7	(x)	(x)	(x)	(x)
N Erbringung v. sonst. wirtschaftl. Dienstl.	21,4	12,8	59,6	(x)	(x)	(x)	(22,3)

**Tabelle B1: Unselbständige Erwerbstätige mit regelmäßigen Betreuungspflichten von Kindern unter 15 Jahren nach Arbeitszeitflexibilität (Arbeitsbeginn /-ende), soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Schluss)**

Table B1: Employees with regular child care responsibilities by working time flexibility (begin or end work), sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	Für Betreuungspflichten Arbeitsbeginn oder -ende anpassen					
		ja, generell möglich		ja, in Ausnahmefällen möglich		nein, nicht möglich	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
O Öffentl. Verwaltung, Verteid., Sozialvers.	34,8	21,2	61,1	(6,5)	(18,8)	(7,0)	(20,2)
P Erziehung und Unterricht	64,9	24,8	38,3	17,1	26,4	22,9	35,4
Q Gesundheits- und Sozialwesen	104,4	46,4	44,5	29,4	28,1	28,6	27,4
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	(x)	(x)	(69,3)	(x)	(x)	(x)	(x)
S Erbringung v. sonst. Dienstleistungen	20,8	13,3	63,8	(x)	(23,1)	(x)	(x)
T Priv.Hh.m.Hausp., Herst. v. Waren, Erb. v. DI.	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
U Exterrit. Organisationen u. Körpersch.	(x)	(x)	100,0	-	-	-	-
<b>Beruf (ISCO 08)</b>							
Führungskräfte	13,5	(9,7)	71,9	(x)	(x)	(x)	(x)
Akademische Berufe	140,2	68,8	49,1	30,7	21,9	40,7	29,0
Techniker/-innen u. gleichrangige nichttechn. Berufe	82,9	51,4	62,0	20,9	25,2	10,6	12,8
Bürokräfte und verwandte Berufe	88,3	66,1	74,9	13,0	14,7	(9,2)	10,4
Dienstleistungsberufe und Verkäufer/-innen	137,6	61,9	45,0	40,5	29,4	35,2	25,6
Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Handwerks- und verwandte Berufe	12,5	(6,6)	52,9	(x)	(x)	(x)	(x)
Montageberufe	10,1	(x)	(34,6)	(x)	(x)	(x)	(34,2)
Hilfsarbeitskräfte	60,6	23,5	38,8	18,3	30,2	18,8	31,0
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	-	-	-	-	-

Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung - Ad hoc Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2018. - Bevölkerung in Privathaushalten (18 bis 64 Jahre). - () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). - (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

**Tabelle B2: Unselbständige Erwerbstätige mit regelmäßigen Betreuungspflichten von Kindern unter 15 Jahren nach Arbeitszeitflexibilität (Tage freinehmen), soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen**

Table B2: Employees with regular child care responsibilities by working time flexibility (take days off), sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	Für Betreuungspflichten ganze Tage frei nehmen, ohne Urlaub in Anspruch zu nehmen					
		ja, generell möglich		ja, in Ausnahmefällen möglich		nein, nicht möglich	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
<b>Insgesamt</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>1.121,3</b>	<b>429,6</b>	<b>38,3</b>	<b>316,2</b>	<b>28,2</b>	<b>375,5</b>	<b>33,5</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>							
18 - 24	16,5	(5,0)	(30,4)	(x)	(x)	(6,4)	(38,9)
25 - 34	316,7	119,8	37,8	88,5	27,9	108,4	34,2
35 - 44	539,3	203,4	37,7	153,8	28,5	182,1	33,8
45 - 54	233,7	96,7	41,4	63,6	27,2	73,4	31,4
55 - 64	15,1	(x)	(30,7)	(5,3)	(35,0)	(5,2)	(34,3)
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>							
Vollzeit	709,9	243,0	34,2	197,6	27,8	269,3	37,9
Teilzeit	411,4	186,6	45,4	118,6	28,8	106,2	25,8
<b>Urbanisierungsgrad</b>							
Hohe Bevölkerungsdichte	311,0	134,6	43,3	82,3	26,5	94,1	30,3
Mittlere Bevölkerungsdichte	362,2	125,3	34,6	104,5	28,8	132,4	36,6
Niedrige Bevölkerungsdichte	448,1	169,7	37,9	129,4	28,9	149,0	33,3
<b>Bundesland</b>							
Burgenland	36,5	15,1	41,5	9,8	26,8	11,6	31,7
Kärnten	67,0	25,7	38,4	16,7	25,0	24,5	36,6
Niederösterreich	218,2	78,0	35,8	63,0	28,9	77,2	35,4
Oberösterreich	198,2	84,0	42,4	49,7	25,1	64,5	32,5
Salzburg	76,3	32,3	42,3	19,4	25,4	24,7	32,3
Steiermark	153,9	46,9	30,5	51,9	33,7	55,1	35,8
Tirol	104,6	31,2	29,8	35,5	33,9	38,0	36,3
Vorarlberg	55,0	23,7	43,1	15,6	28,4	15,7	28,5
Wien	211,7	92,6	43,7	54,7	25,8	64,4	30,4
<b>Kinder im Haushalt</b>							
ohne Kinder	41,3	16,3	39,4	(9,1)	22,1	15,9	38,5
mit Kinder aller Altersstufen	1.080,1	413,3	38,3	307,1	28,4	359,6	33,3
mit Kinder unter 15 Jahren zusammen	1.075,7	411,3	38,2	306,5	28,5	357,9	33,3
1	537,2	202,3	37,7	158,1	29,4	176,8	32,9
2 oder mehr	538,5	209,0	38,8	148,4	27,6	181,1	33,6
<b>Alter des jüngsten Kindes (in Jahren)</b>							
0 - 2	322,7	121,3	37,6	90,8	28,1	110,6	34,3
3 - 5	221,5	82,8	37,4	64,9	29,3	73,8	33,3
6 - 9	253,9	96,9	38,2	70,8	27,9	86,3	34,0
10 - 14	277,5	110,3	39,7	80,0	28,8	87,2	31,4
Kinder unter 15 nur außerhalb des Haushaltes	45,6	18,2	40,0	(9,7)	21,3	17,7	38,7
<b>Lebensform</b>							
Lebt mit Partner und Kinder(n)	1.009,1	382,8	37,9	286,1	28,4	340,2	33,7
Vater/Mutter in Ein-Eltern Familie	71,0	30,5	43,0	21,0	29,6	19,5	27,4
Andere	41,3	16,3	39,4	(9,1)	22,1	15,9	38,5
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>							
Pflichtschule	108,0	32,9	30,4	32,4	30,0	42,7	39,6
Lehre	425,1	146,8	34,5	122,5	28,8	155,9	36,7
BMS	131,9	59,0	44,7	39,9	30,3	33,0	25,0
Höhere Schule	199,9	87,4	43,7	53,3	26,7	59,2	29,6
Universität, FH, hochschulverw. LA	256,5	103,6	40,4	68,2	26,6	84,7	33,0
<b>Staatsbürgerschaft</b>							
Österreich	874,9	353,4	40,4	244,5	27,9	277,0	31,7
EU-Staaten vor 2004	49,7	18,4	37,0	10,9	21,9	20,4	41,1
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	88,5	24,3	27,5	29,7	33,5	34,5	39,0
Europ. Nicht-EU-Staaten	57,0	17,3	30,3	17,2	30,1	22,6	39,6
Türkei	24,2	(6,6)	(27,4)	(6,2)	(25,5)	(11,4)	47,1
Sonstige	27,0	(9,6)	(35,5)	(7,8)	(29,0)	(9,6)	(35,6)
<b>Migrationshintergrund</b>							
Ohne Migrationshintergrund	785,0	315,9	40,2	217,2	27,7	251,9	32,1
Mit Migrationshintergrund	336,3	113,7	33,8	99,0	29,4	123,6	36,7
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE 08-Abschnitte)</b>							
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(8,1)	(x)	64,2	(x)	(x)	(x)	(x)
B Bergbau u. Gewinn. v. Steinen u. Erden	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
C Herstellung von Waren	214,1	75,4	35,2	56,4	26,4	82,3	38,5
D Energieversorgung	(6,7)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
E Wasservers., Abwass-, Abfallent., Bes. Umw.	(5,9)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(64,5)
F Bau	90,0	25,1	27,9	25,8	28,6	39,2	43,5
G Handel; Instandhalt. u. Reparatur v. Kfz	167,5	58,7	35,0	56,0	33,4	52,9	31,6
H Verkehr und Lagerei	57,3	20,0	34,8	15,6	27,2	21,7	37,9

**Tabelle B2: Unselbständige Erwerbstätige mit regelmäßigen Betreuungspflichten von Kindern unter 15 Jahren nach Arbeitszeitflexibilität (Tage freinehmen), soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Fortsetzung)**

Table B2: Employees with regular child care responsibilities by working time flexibility (take days off), sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	Für Betreuungspflichten ganze Tage frei nehmen, ohne Urlaub in Anspruch zu nehmen					
		ja, generell möglich		ja, in Ausnahmefällen möglich		nein, nicht möglich	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
I Beherbergung und Gastronomie	58,1	23,3	40,1	17,0	29,3	17,8	30,6
J Information und Kommunikation	26,3	13,0	49,3	(6,6)	(25,2)	(6,7)	(25,5)
K Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsdl.	41,2	19,3	46,8	(9,6)	23,2	12,3	29,9
L Grundstücks- und Wohnungswesen	(9,7)	(5,7)	59,0	(x)	(x)	(x)	(x)
M Erbring. v. freiber., wiss. u. techn. Dienstl.	58,2	33,0	56,7	13,5	23,1	11,8	20,2
N Erbringung v. sonst. wirtschaftl. Dienstl.	42,0	17,9	42,6	(10,0)	23,8	14,1	33,6
O Öffentl. Verwaltung, Verteid., Sozialvers.	76,6	34,2	44,6	18,5	24,1	23,9	31,2
P Erziehung und Unterricht	84,8	19,8	23,3	25,2	29,7	39,9	47,0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	132,4	57,5	43,4	41,6	31,4	33,4	25,2
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	(8,8)	(x)	(44,7)	(x)	(x)	(x)	(x)
S Erbringung v. sonst. Dienstleistungen	29,4	12,5	42,6	(9,2)	31,4	(7,7)	(26,1)
T Priv.Hh.m.Hausp., Herst. v. Waren, Erb. v. DI.	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
U Exterit. Organisationen u. Körpersch.	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Beruf (ISCO 08)</b>							
Führungskräfte	54,2	21,4	39,5	14,0	25,8	18,9	34,8
Akademische Berufe	244,9	96,1	39,2	72,0	29,4	76,9	31,4
Techniker/-innen u. gleichrangige nichttechn. Berufe	182,9	79,8	43,6	44,9	24,6	58,2	31,8
Bürokräfte und verwandte Berufe	114,1	64,3	56,4	24,0	21,1	25,7	22,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer/-innen	192,8	75,9	39,4	61,9	32,1	55,0	28,5
Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	(7,3)	(x)	(57,3)	(x)	(x)	(x)	(x)
Handwerks- und verwandte Berufe	144,0	40,2	27,9	42,7	29,7	61,1	42,4
Bediener/-innen von Anlagen und Maschinen und Mont	80,6	18,3	22,7	23,6	29,2	38,7	48,1
Hilfsarbeitskräfte	96,8	27,0	27,9	30,6	31,6	39,2	40,5
Angehörige der regulären Streitkräfte	(x)	(x)	(64,9)	(x)	(x)	(x)	(x)
				<b>Männer</b>			
<b>Insgesamt</b>	<b>573,3</b>	<b>193,5</b>	<b>33,7</b>	<b>156,0</b>	<b>27,2</b>	<b>223,8</b>	<b>39,0</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>							
18 - 24	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(56,3)
25 - 34	143,0	46,8	32,8	39,2	27,4	57,0	39,8
35 - 44	270,7	89,5	33,0	72,3	26,7	108,9	40,2
45 - 54	141,2	52,9	37,5	38,2	27,0	50,1	35,5
55 - 64	13,0	(x)	(32,0)	(x)	(31,8)	(x)	(36,3)
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>							
Vollzeit	540,3	176,5	32,7	149,0	27,6	214,8	39,8
Teilzeit	33,0	17,0	51,6	(7,0)	(21,2)	(9,0)	27,2
<b>Urbanisierungsgrad</b>							
Hohe Bevölkerungsdichte	163,2	67,4	41,3	39,9	24,5	55,9	34,2
Mittlere Bevölkerungsdichte	183,9	52,4	28,5	54,0	29,3	77,5	42,1
Niedrige Bevölkerungsdichte	226,2	73,7	32,6	62,1	27,5	90,4	40,0
<b>Bundesland</b>							
Burgenland	18,4	6,5	35,0	5,7	30,7	6,3	34,3
Kärnten	32,7	9,0	27,5	8,4	25,7	15,3	46,9
Niederösterreich	110,6	33,6	30,4	31,5	28,5	45,5	41,1
Oberösterreich	103,4	41,8	40,4	23,4	22,6	38,2	36,9
Salzburg	37,8	12,4	32,8	11,2	29,5	14,3	37,7
Steiermark	77,6	21,1	27,2	23,2	29,9	33,3	42,9
Tirol	51,8	12,9	24,8	18,4	35,5	20,6	39,7
Vorarlberg	27,6	9,1	33,0	8,4	30,6	10,1	36,5
Wien	113,3	47,2	41,6	25,9	22,8	40,3	35,6
<b>Kinder im Haushalt</b>							
ohne Kinder	35,6	14,0	39,4	(8,5)	23,9	13,1	36,8
mit Kinder aller Altersstufen	537,8	179,5	33,4	147,6	27,4	210,7	39,2
mit Kinder unter 15 Jahren zusammen	536,0	179,1	33,4	147,6	27,5	209,4	39,1
1	258,3	85,8	33,2	71,2	27,6	101,3	39,2
2 oder mehr	277,7	93,3	33,6	76,3	27,5	108,1	38,9
<b>Alter des jüngsten Kindes (in Jahren)</b>							
0 - 2	177,1	57,5	32,5	46,6	26,3	73,0	41,2
3 - 5	110,0	37,2	33,8	31,9	29,0	40,9	37,2
6 - 9	121,8	37,9	31,1	33,7	27,6	50,3	41,3
10 - 14	127,1	46,4	36,5	35,4	27,8	45,3	35,6
Kinder unter 15 nur außerhalb des Haushaltes	37,3	14,4	38,7	(8,5)	22,7	14,4	38,6
<b>Lebensform</b>							
Lebt mit Partner und Kinder(n)	532,8	177,3	33,3	146,2	27,4	209,3	39,3
Vater in Ein-Eltern Familie	(5,0)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Andere	35,6	14,0	39,4	(8,5)	23,9	13,1	36,8

**Tabelle B2: Unselbständige Erwerbstätige mit regelmäßigen Betreuungspflichten von Kindern unter 15 Jahren nach Arbeitszeitflexibilität (Tage freinehmen), soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Fortsetzung)**

Table B2: Employees with regular child care responsibilities by working time flexibility (take days off), sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	Für Betreuungspflichten ganze Tage frei nehmen, ohne Urlaub in Anspruch zu nehmen					
		ja, generell möglich		ja, in Ausnahmefällen möglich		nein, nicht möglich	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>							
Pflichtschule	56,6	13,9	24,6	15,7	27,7	27,0	47,7
Lehre	263,4	77,5	29,4	73,7	28,0	112,3	42,6
BMS	43,6	15,6	35,9	13,5	31,0	14,4	33,1
Höhere Schule	93,8	40,1	42,7	24,6	26,2	29,2	31,1
Universität, FH, hochschulverw. LA	115,9	46,3	40,0	28,6	24,7	40,9	35,3
<b>Staatsbürgerschaft</b>							
Österreich	439,6	155,2	35,3	120,0	27,3	164,4	37,4
EU-Staaten vor 2004	27,6	(11,0)	40,0	(5,6)	(20,1)	(11,0)	39,9
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	41,7	(10,1)	24,3	13,7	32,9	17,8	42,8
Europ. Nicht-EU-Staaten	31,9	(8,1)	(25,2)	(8,2)	(25,6)	15,7	49,1
Türkei	15,1	(x)	(x)	(x)	(x)	(8,0)	53,0
Sonstige	17,4	(x)	(x)	(x)	(31,7)	(6,9)	(39,5)
<b>Migrationshintergrund</b>							
Ohne Migrationshintergrund	393,4	138,2	35,1	105,1	26,7	150,0	38,1
Mit Migrationshintergrund	180,0	55,3	30,7	50,9	28,3	73,7	41,0
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE 08-Abschnitte)</b>							
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
B Bergbau u. Gewinn. v. Steinen u. Erden	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
C Herstellung von Waren	157,7	50,6	32,1	42,9	27,2	64,3	40,8
D Energieversorgung	(6,2)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
E Wasservers., Abwass-, Abfallent., Bes. Umw.	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(69,9)
F Bau	76,5	17,5	22,9	22,9	30,0	36,0	47,1
G Handel; Instandhalt. u. Reparatur v. Kfz	68,0	17,1	25,2	20,6	30,2	30,3	44,6
H Verkehr und Lagerei	41,6	12,8	30,7	12,2	29,4	16,6	39,9
I Beherbergung und Gastronomie	20,0	(7,8)	39,1	(6,0)	(30,1)	(6,1)	(30,8)
J Information und Kommunikation	15,7	(6,7)	42,9	(x)	(27,4)	(x)	(29,7)
K Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsdl.	21,2	(9,5)	45,0	(x)	(21,5)	(7,1)	(33,5)
L Grundstücks- und Wohnungswesen	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
M Erbring. v. freiber., wiss. u. techn. Dienstl.	27,5	14,2	51,9	(5,5)	(19,9)	(7,7)	28,2
N Erbringung v. sonst. wirtschaftl. Dienstl.	20,5	(9,0)	44,1	(x)	(x)	(6,8)	(33,2)
O Öffentl. Verwaltung, Verteid., Sozialvers.	41,8	19,9	47,6	10,6	25,2	11,4	27,1
P Erziehung und Unterricht	19,9	(4,7)	(23,6)	(4,3)	(21,7)	10,9	54,6
Q Gesundheits- und Sozialwesen	28,0	(10,1)	36,0	(8,4)	30,2	9,5	33,8
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	(5,4)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
S Erbringung v. sonst. Dienstleistungen	(8,6)	(x)	(48,6)	(x)	(x)	(x)	(x)
T Priv.Hh.m.Hausp., Herst. v. Waren, Erb. v. Dl.	-	-	-	-	-	-	-
U Exterrit. Organisationen u. Körpersch.	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Beruf (ISCO 08)</b>							
Führungskräfte	40,7	14,1	34,6	10,3	25,2	16,4	40,2
Akademische Berufe	104,7	45,1	43,1	25,4	24,2	34,2	32,7
Techniker/-innen u. gleichrangige nichttechn. Berufe	100,0	38,4	38,4	25,7	25,7	36,0	36,0
Bürokräfte und verwandte Berufe	25,8	11,6	44,8	(6,6)	(25,7)	(7,6)	(29,5)
Dienstleistungsberufe und Verkäufer/-innen	55,2	19,7	35,7	16,2	29,4	19,3	34,9
Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	(5,0)	(x)	(54,1)	(x)	(x)	(x)	(x)
Handwerks- und verwandte Berufe	131,5	35,7	27,1	38,8	29,5	57,1	43,4
Bediener/-innen von Anlagen und Maschinen und Mont	70,5	14,8	21,0	20,9	29,7	34,7	49,3
Hilfsarbeitskräfte	36,2	(9,1)	(25,1)	(10,1)	28,0	17,0	47,0
Angehörige der regulären Streitkräfte	(x)	(x)	(64,9)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Frauen</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>548,0</b>	<b>236,1</b>	<b>43,1</b>	<b>160,2</b>	<b>29,2</b>	<b>151,7</b>	<b>27,7</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>							
18 - 24	11,2	(x)	(43,7)	(x)	(x)	(x)	(x)
25 - 34	173,7	72,9	42,0	49,3	28,4	51,4	29,6
35 - 44	268,6	113,9	42,4	81,5	30,3	73,2	27,2
45 - 54	92,5	43,8	47,4	25,4	27,4	23,2	25,1
55 - 64	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>							
Vollzeit	169,6	66,5	39,2	48,6	28,6	54,5	32,1
Teilzeit	378,4	169,6	44,8	111,6	29,5	97,2	25,7
<b>Urbanisierungsgrad</b>							
Hohe Bevölkerungsdichte	147,8	67,2	45,4	42,4	28,7	38,3	25,9
Mittlere Bevölkerungsdichte	178,3	72,9	40,9	50,5	28,3	54,9	30,8
Niedrige Bevölkerungsdichte	221,9	96,0	43,3	67,3	30,3	58,6	26,4

**Tabelle B2: Unselbständige Erwerbstätige mit regelmäßigen Betreuungspflichten von Kindern unter 15 Jahren nach Arbeitszeitflexibilität (Tage freinehmen), soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Fortsetzung)**

Table B2: Employees with regular child care responsibilities by working time flexibility (take days off), sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	Für Betreuungspflichten ganze Tage frei nehmen, ohne Urlaub in Anspruch zu nehmen					
		ja, generell möglich		ja, in Ausnahmefällen möglich		nein, nicht möglich	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
<b>Bundesland</b>							
Burgenland	18,1	8,7	48,0	4,1	22,8	5,3	29,2
Kärnten	34,2	16,7	48,8	8,3	24,3	9,2	26,8
Niederösterreich	107,6	44,4	41,3	31,5	29,3	31,7	29,4
Oberösterreich	94,8	42,2	44,5	26,3	27,7	26,3	27,8
Salzburg	38,5	19,9	51,7	8,2	21,4	10,4	27,0
Steiermark	76,3	25,8	33,8	28,7	37,6	21,8	28,6
Tirol	52,8	18,3	34,7	17,1	32,3	17,4	33,0
Vorarlberg	27,4	14,6	53,4	7,2	26,1	5,6	20,5
Wien	98,4	45,5	46,2	28,9	29,3	24,0	24,4
<b>Kinder im Haushalt</b>							
ohne Kinder	(5,7)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(49,1)
mit Kinder aller Altersstufen	542,3	233,8	43,1	159,6	29,4	148,9	27,5
mit Kinder unter 15 Jahren zusammen	539,7	232,3	43,0	158,9	29,5	148,5	27,5
1	278,9	116,5	41,8	86,8	31,1	75,5	27,1
2 oder mehr	260,8	115,7	44,4	72,1	27,7	73,0	28,0
<b>Alter des jüngsten Kindes (in Jahren)</b>							
0 - 2	145,6	63,8	43,8	44,2	30,3	37,6	25,9
3 - 5	111,6	45,6	40,9	33,1	29,6	32,9	29,5
6 - 9	132,1	59,0	44,6	37,1	28,1	36,0	27,3
10 - 14	150,5	63,9	42,5	44,6	29,7	41,9	27,9
Kinder unter 15 nur außerhalb des Haushaltes	(8,3)	(x)	(45,8)	(x)	(x)	(x)	(39,3)
<b>Lebensform</b>							
Lebt mit Partner und Kinder(n)	476,3	205,5	43,1	140,0	29,4	130,8	27,5
Mutter in Ein-Eltern Familie	66,0	28,3	42,9	19,6	29,7	18,1	27,4
Andere	(5,7)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(49,1)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>							
Pflichtschule	51,3	18,9	36,9	16,7	32,5	15,7	30,6
Lehre	161,7	69,3	42,8	48,8	30,2	43,6	27,0
BMS	88,3	43,3	49,1	26,4	29,9	18,6	21,0
Höhere Schule	106,0	47,3	44,6	28,7	27,1	30,0	28,3
Universität, FH, hochschulverw. LA	140,6	57,2	40,7	39,6	28,1	43,8	31,2
<b>Staatsbürgerschaft</b>							
Österreich	435,3	198,2	45,5	124,5	28,6	112,6	25,9
EU-Staaten vor 2004	22,1	(7,4)	(33,3)	(5,3)	(24,1)	(9,4)	42,6
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	46,8	14,2	30,3	16,0	34,1	16,7	35,6
Europ. Nicht-EU-Staaten	25,1	(9,2)	36,8	(9,0)	35,8	(6,9)	(27,5)
Türkei	9,1	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Sonstige	(9,6)	(x)	(47,6)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Migrationshintergrund</b>							
Ohne Migrationshintergrund	391,6	177,7	45,4	112,0	28,6	101,9	26,0
Mit Migrationshintergrund	156,4	58,4	37,3	48,1	30,8	49,9	31,9
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE 08-Abschnitte)</b>							
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(x)	(x)	73,9	(x)	(x)	(x)	(x)
B Bergbau u. Gewinn. v. Steinen u. Erden	-	-	-	-	-	-	-
C Herstellung von Waren	56,4	24,8	43,9	13,6	24,0	18,1	32,0
D Energieversorgung	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
E Wasservers., Abwass-, Abfallent., Bes. Umw.	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
F Bau	13,5	(7,6)	55,9	(x)	(x)	(x)	(x)
G Handel; Instandhalt. u. Reparatur v. Kfz	99,5	41,5	41,7	35,4	35,6	22,6	22,7
H Verkehr und Lagerei	15,7	(7,2)	45,9	(x)	(x)	(5,1)	(32,6)
I Beherbergung und Gastronomie	38,1	15,4	40,5	11,0	29,0	11,6	30,5
J Information und Kommunikation	(10,6)	(6,3)	58,8	(x)	(x)	(x)	(x)
K Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsd.	20,0	(9,7)	48,8	(5,0)	(25,1)	(5,2)	(26,1)
L Grundstücks- und Wohnungswesen	(6,5)	(x)	72,2	(x)	(x)	(x)	(x)
M Erbring. v. freiber., wiss. u. techn. Dienstl.	30,8	18,8	61,0	(8,0)	(25,9)	(x)	(x)
N Erbringung v. sonst. wirtschaftl. Dienstl.	21,4	(8,8)	41,1	(5,3)	(24,8)	(7,3)	34,1
O Öffentl. Verwaltung, Verteid., Sozialvers.	34,8	14,3	41,1	(7,9)	22,8	12,6	36,2
P Erziehung und Unterricht	64,9	15,1	23,2	20,9	32,1	29,0	44,7
Q Gesundheits- und Sozialwesen	104,4	47,4	45,4	33,1	31,7	23,9	22,9
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
S Erbringung v. sonst. Dienstleistungen	20,8	(8,3)	40,1	(7,2)	34,8	(5,2)	(25,2)
T Priv.Hh.m.Hausp., Herst. v. Waren, Erb. v. DI.	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
U Exterrit. Organisationen u. Körpersch.	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-

**Tabelle B2: Unselbständige Erwerbstätige mit regelmäßigen Betreuungspflichten von Kindern unter 15 Jahren nach Arbeitszeitflexibilität (Tage freinehmen), soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Schluss)**

Table B2: Employees with regular child care responsibilities by working time flexibility (take days off), sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	Für Betreuungspflichten ganze Tage frei nehmen, ohne Urlaub in Anspruch zu nehmen					
		ja, generell möglich		ja, in Ausnahmefällen möglich		nein, nicht möglich	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
<b>Beruf (ISCO 08)</b>							
Führungskräfte	13,5	(7,3)	54,1	(x)	(27,5)	(x)	(x)
Akademische Berufe	140,2	50,9	36,3	46,6	33,2	42,6	30,4
Techniker/-innen u. gleichrangige nichttechn. Berufe	82,9	41,5	50,0	19,2	23,2	22,2	26,8
Bürokräfte und verwandte Berufe	88,3	52,7	59,8	17,4	19,7	18,1	20,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer/-innen	137,6	56,2	40,8	45,7	33,2	35,7	25,9
Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Handwerks- und verwandte Berufe	12,5	(x)	(36,4)	(x)	(x)	(x)	(32,1)
Bediener/-innen von Anlagen und Maschinen und Mont	10,1	(x)	(34,3)	(x)	(x)	(x)	(39,7)
Hilfsarbeitskräfte	60,6	18,0	29,6	20,5	33,8	22,2	36,6
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	-	-	-	-	-

Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung - Ad hoc Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2018. - Bevölkerung in Privathaushalten (18 bis 64 Jahre). - ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). - (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).



**Tabelle B3: Erwerbstätige mit regelmäßigen Betreuungspflichten von Kindern unter 15 Jahren nach der größten Schwierigkeit für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen**

Table B3: Employed persons with regular child care responsibilities by main obstacle to reconcile work and family, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Größte Schwierigkeit für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie							
	Insgesamt	lange Arbeitszeiten	unvorhersehbare oder ungünstige Arbeitszeiten	lange Wegzeit zum Arbeitsplatz	anspruchsvolle oder anstrengende Arbeit	fehlende Unterstützung durch Arbeitgeber oder Kollegen	andere Schwierigkeiten	keine Schwierigkeiten
	<b>Insgesamt</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>1.275,3</b>	<b>116,5</b>	<b>151,2</b>	<b>86,6</b>	<b>70,5</b>	<b>24,7</b>	<b>29,9</b>	<b>795,8</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>								
18 - 24	16,5	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(12,5)
25 - 34	337,3	28,0	42,2	28,4	15,9	(9,8)	(8,4)	204,6
35 - 44	614,0	54,5	77,1	42,8	34,2	(10,0)	13,2	382,3
45 - 54	285,1	30,9	29,3	14,2	18,3	(x)	(7,6)	181,2
55 - 64	22,4	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	15,2
<b>Erwerbsstatus</b>								
Unselbständig	1.121,3	93,0	127,4	84,8	62,3	24,7	24,9	704,2
Selbständig/Mithelfend	153,9	23,5	23,8	(x)	(8,3)	-	(5,0)	91,6
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>								
Vollzeit	834,9	100,1	95,2	51,3	46,5	13,8	18,4	509,6
Teilzeit	440,4	16,4	56,0	35,3	24,0	(11,0)	11,5	286,2
<b>Urbanisierungsgrad</b>								
Hohe Bevölkerungsdichte	350,0	42,1	40,4	22,1	22,4	(9,9)	(8,6)	204,5
Mittlere Bevölkerungsdichte	408,2	33,0	47,1	25,4	21,5	(4,8)	(10,1)	266,4
Niedrige Bevölkerungsdichte	517,0	41,5	63,7	39,2	26,6	(10,0)	(11,2)	324,9
<b>Bundesland</b>								
Burgenland	40,9	3,4	4,2	6,7	(x)	(x)	(x)	23,8
Kärnten	77,0	6,7	9,6	(3,1)	(3,9)	(x)	(x)	51,4
Niederösterreich	250,5	22,8	35,5	22,9	15,3	(x)	(x)	146,2
Oberösterreich	222,7	18,0	25,4	(12,0)	(6,0)	(x)	(x)	151,3
Salzburg	88,3	(5,0)	7,8	(5,1)	7,0	(x)	(x)	60,0
Steiermark	176,1	16,1	20,7	10,7	10,4	(x)	(x)	109,1
Tirol	120,2	8,2	13,2	(5,6)	8,0	(x)	(3,4)	78,6
Vorarlberg	61,3	3,5	9,3	(2,4)	(2,9)	(x)	(1,7)	41,1
Wien	238,1	32,7	25,5	18,2	15,3	(x)	(x)	134,4
<b>Kinder im Haushalt</b>								
ohne Kinder	50,4	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	34,0
mit Kinder aller Altersstufen	1.224,9	110,9	147,1	84,9	68,0	23,6	28,5	761,9
mit Kinder unter 15 Jahren zusammen	1.219,8	110,5	146,5	84,8	67,8	23,6	28,5	758,0
1	600,5	51,8	63,9	38,6	34,2	13,4	13,9	384,7
2 oder mehr	619,3	58,7	82,6	46,1	33,7	(10,2)	14,6	373,3
<b>Alter des jüngsten Kindes (in Jahren)</b>								
0 - 2	354,2	34,5	42,9	28,8	19,4	(9,3)	(6,6)	212,8
3 - 5	249,4	22,1	31,5	22,9	12,9	(5,3)	(8,7)	146,0
6 - 9	292,0	25,6	40,1	17,1	20,1	(x)	(7,4)	177,3
10 - 14	324,2	28,3	32,1	16,0	15,5	(x)	(5,8)	221,9
Kinder unter 15 nur außerhalb des Haushaltes	55,5	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	37,8
<b>Lebensform</b>								
Lebt mit Partner und Kinder(n)	1.144,6	104,9	135,6	79,2	62,5	21,3	24,8	716,3
Vater/Mutter in Ein-Eltern Familie	80,3	(6,0)	11,5	(5,6)	(5,5)	(x)	(x)	45,6
Andere	50,4	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	34,0
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>								
Pflichtschule	115,9	(8,6)	(8,2)	(x)	(5,1)	(x)	(x)	82,7
Lehre	477,2	38,7	55,3	24,2	22,1	(7,6)	10,5	318,8
BMS	153,3	14,0	18,6	(10,7)	(7,3)	(x)	(x)	95,7
Höhere Schule	228,7	23,5	28,9	20,5	12,4	(x)	(x)	135,1
Universität, FH, hochschulverw. LA	300,1	31,7	40,1	25,0	23,6	(5,2)	(11,0)	163,5
<b>Staatsbürgerschaft</b>								
Österreich	1.006,7	94,5	126,4	68,0	59,0	16,5	24,5	617,7
EU-Staaten vor 2004	57,3	(6,6)	(8,4)	(x)	(x)	(x)	(x)	30,1
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	92,1	(5,9)	(6,5)	(6,9)	(x)	(x)	(x)	64,3
Europ. Nicht-EU-Staaten	61,6	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	45,3
Türkei	27,4	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	17,1
Sonstige	30,3	(x)	(x)	(x)	(x)	-	(x)	21,4

**Tabelle B3: Erwerbstätige mit regelmäßigen Betreuungspflichten von Kindern unter 15 Jahren nach der größten Schwierigkeit für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Fortsetzung)**

Table B3: Employed persons with regular child care responsibilities by main obstacle to reconcile work and family, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt	Größte Schwierigkeit für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie						
		lange Arbeitszeiten	unvorhersehbare oder ungünstige Arbeitszeiten	lange Wegzeit zum Arbeitsplatz	anspruchsvolle oder anstrengende Arbeit	fehlende Unterstützung durch Arbeitgeber oder Kollegen	andere Schwierigkeiten	keine Schwierigkeiten
		in 1.000						
<b>Migrationshintergrund</b>								
Ohne Migrationshintergrund	907,8	83,9	114,0	64,0	54,9	14,7	22,6	553,7
Mit Migrationshintergrund	367,5	32,6	37,2	22,6	15,7	(10,1)	(7,2)	242,2
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE 08-Abschnitte)</b>								
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	39,6	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	20,5
B Bergbau u. Gewinn. v. Steinen u. Erden	(x)	(x)	-	(x)	(x)	-	(x)	(x)
C Herstellung von Waren	224,3	16,6	20,1	13,7	11,2	(x)	(6,0)	152,2
D Energieversorgung	(6,7)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	(x)
E Wasservers., Abwass-, Abfallent., Bes. Umw.	(6,1)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	(x)	(x)
F Bau	99,9	(7,4)	(6,8)	(8,0)	(5,9)	(x)	(x)	70,0
G Handel; Instandhalt. u. Reparatur v. Kfz	184,8	20,3	23,3	10,1	(4,2)	(x)	(x)	118,6
H Verkehr und Lagerei	61,1	(6,4)	(10,2)	(x)	(x)	(x)	(x)	35,6
I Beherbergung und Gastronomie	67,7	(5,2)	(10,2)	(x)	(x)	(x)	(x)	41,5
J Information und Kommunikation	35,8	(x)	(x)	(x)	(x)	-	(x)	17,5
K Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsdl.	42,7	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	26,8
L Grundstücks- und Wohnungswesen	(12,3)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	(x)	(9,2)
M Erbring. v. freiber., wiss. u. techn. Dienstl.	81,0	(9,2)	(7,2)	(6,5)	(x)	(x)	(x)	50,2
N Erbringung v. sonst. wirtschaftl. Dienstl.	46,7	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	32,3
O Öffentl. Verwaltung, Verteid., Sozialvers.	76,6	(6,3)	10,6	(7,9)	(4,2)	(x)	(x)	44,6
P Erziehung und Unterricht	87,9	(x)	14,3	(5,2)	(7,0)	(x)	(x)	50,1
Q Gesundheits- und Sozialwesen	147,1	11,0	21,3	(10,3)	14,3	(x)	(x)	84,1
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	13,9	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(7,4)
S Erbringung v. sonst. Dienstleistungen	36,7	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	25,2
T Priv.Hh.m.Hausp., Herst. v. Waren, Erb. v. DI.	(x)	-	-	-	-	-	(x)	(x)
U Exterrit. Organisationen u. Körpersch.	(x)	-	-	(x)	(x)	-	-	(x)
<b>Beruf (ISCO 08)</b>								
Führungskräfte	62,3	(8,9)	(x)	(x)	(5,9)	(x)	(x)	35,1
Akademische Berufe	289,3	26,5	41,9	22,6	25,9	(5,8)	(7,9)	158,6
Techniker/-innen u. gleichrangige nichttechn. Berufe	209,6	16,9	24,1	21,4	(10,4)	(x)	(x)	130,5
Bürokräfte und verwandte Berufe	116,2	(8,6)	10,5	(8,9)	(x)	(x)	(x)	80,1
Dienstleistungsberufe und Verkäufer/-innen	211,2	23,7	30,8	(8,3)	(8,1)	(x)	(x)	131,1
Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	37,9	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	20,1
Handwerks- und verwandte Berufe	161,3	(10,7)	14,4	11,9	(7,6)	(x)	(x)	111,6
Bediener/-innen von Anlagen und Maschinen und Montageberufe	85,8	(9,4)	(10,1)	(x)	(x)	(x)	(x)	56,3
Hilfsarbeitskräfte	98,1	(x)	(7,1)	(x)	(x)	(x)	(x)	70,0
Angehörige der regulären Streitkräfte	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-	(x)
<b>Männer</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>674,2</b>	<b>79,9</b>	<b>73,7</b>	<b>41,6</b>	<b>35,5</b>	<b>(8,1)</b>	<b>12,8</b>	<b>422,6</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>								
18 - 24	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
25 - 34	155,0	16,9	18,6	11,8	(7,8)	(x)	(x)	93,8
35 - 44	315,7	36,6	34,8	19,6	16,4	(x)	(5,1)	200,5
45 - 54	178,7	23,6	18,5	9,1	9,7	(x)	(x)	111,8
55 - 64	19,5	(x)	(x)	(x)	(x)	-	(x)	13,0
<b>Erwerbsstatus</b>								
Unselbständig	573,3	61,8	58,8	40,5	31,5	(8,1)	(9,6)	363,1
Selbständig/Mithelfend	100,9	18,1	14,9	(x)	(x)	-	(x)	59,5
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>								
Vollzeit	636,0	77,4	69,7	40,1	32,6	(8,1)	11,9	396,2
Teilzeit	38,2	(x)	(x)	(x)	(x)	-	(x)	26,4
<b>Urbanisierungsgrad</b>								
Hohe Bevölkerungsdichte	188,9	29,3	19,6	(9,8)	(11,0)	(x)	(x)	111,5
Mittlere Bevölkerungsdichte	214,9	23,3	23,0	11,5	10,3	(x)	(x)	140,8
Niedrige Bevölkerungsdichte	270,5	27,3	31,1	20,3	14,2	(x)	(x)	170,2

**Tabelle B3: Erwerbstätige mit regelmäßigen Betreuungspflichten von Kindern unter 15 Jahren nach der größten Schwierigkeit für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Fortsetzung)**

Table B3: Employed persons with regular child care responsibilities by main obstacle to reconcile work and family, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Größte Schwierigkeit für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie							
	Insgesamt	lange Arbeitszeiten	unvorhersehbare oder ungünstige Arbeitszeiten	lange Wegzeit zum Arbeitsplatz	anspruchsvolle oder anstrengende Arbeit	fehlende Unterstützung durch Arbeitgeber oder Kollegen	andere Schwierigkeiten	keine Schwierigkeiten
<b>Bundesland</b>								
Burgenland	21,5	(2,2)	(2,2)	3,5	(x)	(x)	(x)	12,5
Kärnten	40,5	(4,3)	5,2	(x)	(2,5)	(x)	(x)	26,7
Niederösterreich	129,8	14,0	18,8	(10,5)	(7,1)	(x)	(x)	76,5
Oberösterreich	118,4	14,3	(10,7)	(x)	(x)	(x)	(x)	82,2
Salzburg	46,2	(3,1)	(3,8)	(x)	(4,5)	(x)	(x)	31,0
Steiermark	93,5	10,9	9,7	(5,5)	(5,1)	(x)	(x)	58,3
Tirol	62,9	(5,7)	6,1	(3,4)	(4,5)	(x)	(x)	40,9
Vorarlberg	32,3	(2,6)	5,2	(x)	(x)	(x)	(x)	21,0
Wien	129,1	22,8	(12,0)	(8,3)	(7,2)	(x)	(x)	73,5
<b>Kinder im Haushalt</b>								
ohne Kinder	44,5	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	29,4
mit Kinder aller Altersstufen	629,7	74,2	70,0	40,3	33,3	(7,0)	(11,6)	393,3
mit Kinder unter 15 Jahren zusammen	627,6	74,2	69,4	40,3	33,3	(7,0)	(11,6)	391,7
1	293,8	33,8	25,1	17,0	15,6	(x)	(5,7)	192,9
2 oder mehr	333,8	40,5	44,3	23,2	17,7	(x)	(5,9)	198,8
<b>Alter des jüngsten Kindes (in Jahren)</b>								
0 - 2	200,1	25,1	21,0	15,1	12,0	(x)	(x)	121,2
3 - 5	126,9	15,5	13,7	(9,9)	(6,6)	(x)	(x)	76,7
6 - 9	146,1	17,4	19,5	(7,5)	(9,0)	(x)	(x)	89,0
10 - 14	154,4	16,3	15,3	(7,8)	(5,7)	(x)	(x)	104,9
Kinder unter 15 nur außerhalb des Haushaltes	46,6	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	30,9
<b>Lebensform</b>								
Lebt mit Partner und Kinder(n)	623,5	73,0	69,7	39,9	32,3	(7,0)	(11,3)	390,3
Vater in Ein-Eltern Familie	(6,1)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	(x)	(x)
Andere	44,5	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	29,4
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>								
Pflichtschule	61,3	(6,8)	(5,4)	(x)	(x)	(x)	(x)	41,0
Lehre	301,4	26,3	33,4	14,8	14,1	(x)	(6,7)	203,4
BMS	56,6	(8,7)	(6,8)	(x)	(x)	(x)	(x)	32,4
Höhere Schule	113,0	17,2	14,2	(10,0)	(7,7)	(x)	(x)	61,8
Universität, FH, hochschulverw. LA	141,9	20,9	13,9	(9,4)	(9,2)	(x)	(x)	84,1
<b>Staatsbürgerschaft</b>								
Österreich	528,3	65,6	61,0	30,3	27,4	(6,2)	(9,6)	328,2
EU-Staaten vor 2004	30,0	(x)	(x)	(x)	(x)	-	(x)	15,5
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	44,0	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	31,4
Europ. Nicht-EU-Staaten	33,9	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	23,9
Türkei	18,3	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	10,8
Sonstige	19,6	(x)	(x)	(x)	(x)	-	(x)	12,8
<b>Migrationshintergrund</b>								
Ohne Migrationshintergrund	475,0	58,3	53,7	28,5	26,3	(5,7)	(8,4)	294,0
Mit Migrationshintergrund	199,3	21,6	20,0	13,1	(9,2)	(x)	(x)	128,6
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE 08-Abschnitte)</b>								
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	22,8	(x)	(5,0)	(x)	(x)	(x)	(x)	11,3
B Bergbau u. Gewinn. v. Steinen u. Erden	(x)	(x)	-	(x)	(x)	-	(x)	(x)
C Herstellung von Waren	166,0	13,9	13,6	(8,6)	(9,4)	(x)	(x)	114,9
D Energieversorgung	(6,2)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	(x)
E Wasservers., Abwass-, Abfallent., Bes. Umw.	(4,6)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	(x)	(x)
F Bau	85,6	(7,0)	(6,2)	(7,0)	(4,8)	(x)	(x)	59,1
G Handel; Instandhalt. u. Reparatur v. Kfz	80,1	(10,5)	(9,3)	(x)	(x)	(x)	(x)	50,3
H Verkehr und Lagerei	44,9	(6,2)	(7,6)	(x)	(x)	(x)	(x)	26,0
I Beherbergung und Gastronomie	26,3	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	15,9
J Information und Kommunikation	24,9	(x)	(x)	(x)	(x)	-	(x)	12,0
K Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsd. l.	22,7	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	14,0
L Grundstücks- und Wohnungswesen	(x)	-	(x)	-	(x)	-	-	(x)
M Erbring. v. freiber., wiss. u. techn. Dienstl.	43,2	(7,4)	(x)	(x)	(x)	-	(x)	26,3
N Erbringung v. sonst. wirtschaftl. Dienstl.	23,5	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	16,0
O Öffentl. Verwaltung, Verteid., Sozialvers.	41,8	(x)	(6,0)	(x)	(x)	(x)	(x)	24,4
P Erziehung und Unterricht	21,3	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	11,6

**Tabelle B3: Erwerbstätige mit regelmäßigen Betreuungspflichten von Kindern unter 15 Jahren nach der größten Schwierigkeit für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Fortsetzung)**

Table B3: Employed persons with regular child care responsibilities by main obstacle to reconcile work and family, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt	Größte Schwierigkeit für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie						
		lange Arbeitszeiten	unvorhersehbare oder ungünstige Arbeitszeiten	lange Wegzeit zum Arbeitsplatz	anspruchsvolle oder anstrengende Arbeit	fehlende Unterstützung durch Arbeitgeber oder Kollegen	andere Schwierigkeiten	keine Schwierigkeiten
		in 1.000						
Q Gesundheits- und Sozialwesen	34,7	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	20,3
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	(8,8)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-	(x)
S Erbringung v. sonst. Dienstleistungen	(9,6)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
T Priv.Hh.m.Hausp., Herst. v. Waren, Erb. v. DI.	-	-	-	-	-	-	-	-
U Exterrit. Organisationen u. Körpersch.	(x)	-	-	(x)	-	-	-	(x)
<b>Beruf (ISCO 08)</b>								
Führungskräfte	46,7	(7,8)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	27,2
Akademische Berufe	132,9	18,0	13,9	(9,1)	9,7	(x)	(x)	78,1
Techniker/-innen u. gleichrangige nichttechn. Berufe	117,5	12,0	13,9	(9,4)	(6,6)	(x)	(x)	73,3
Bürokräfte und verwandte Berufe	27,1	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	17,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer/-innen	63,7	(11,9)	(9,2)	(x)	(x)	(x)	(x)	35,7
Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	23,5	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	12,7
Handwerks- und verwandte Berufe	147,9	(10,2)	13,7	(10,0)	(7,2)	(x)	(x)	102,3
Bediener/-innen von Anlagen und Maschinen und Montageberufe	74,2	(8,1)	(9,6)	(x)	(x)	(x)	(x)	48,6
Hilfsarbeitskräfte	36,9	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	24,8
Angehörige der regulären Streitkräfte	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-	(x)
				<b>Frauen</b>				
<b>Insgesamt</b>	<b>601,1</b>	<b>36,6</b>	<b>77,5</b>	<b>45,0</b>	<b>35,1</b>	<b>16,6</b>	<b>17,1</b>	<b>373,2</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>								
18 - 24	11,2	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	(9,0)
25 - 34	182,3	(11,1)	23,6	16,6	(8,2)	(6,7)	(5,3)	110,8
35 - 44	298,3	17,9	42,2	23,2	17,8	(7,2)	(8,1)	181,8
45 - 54	106,4	(7,2)	10,7	(5,1)	(8,6)	(x)	(x)	69,4
55 - 64	(x)	-	(x)	-	(x)	(x)	-	(x)
<b>Erwerbsstatus</b>								
Unselbständig	548,0	31,2	68,6	44,3	30,8	16,6	15,3	341,1
Selbständig/Mithelfend	53,1	(x)	(8,8)	(x)	(x)	-	(x)	32,1
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>								
Vollzeit	198,9	22,7	25,5	11,2	13,9	(5,7)	(6,5)	113,5
Teilzeit	402,2	13,9	52,0	33,8	21,2	(11,0)	10,6	259,7
<b>Urbanisierungsgrad</b>								
Hohe Bevölkerungsdichte	161,1	(12,8)	20,8	12,2	(11,4)	(6,6)	(x)	93,0
Mittlere Bevölkerungsdichte	193,3	(9,6)	24,0	13,9	11,2	(x)	(6,3)	125,6
Niedrige Bevölkerungsdichte	246,6	14,2	32,6	18,8	12,4	(7,4)	(6,5)	154,6
<b>Bundesland</b>								
Burgenland	19,4	(x)	(1,9)	(3,2)	(x)	(x)	(x)	11,3
Kärnten	36,5	(2,5)	(4,5)	(x)	(x)	(x)	(x)	24,6
Niederösterreich	120,7	(8,8)	16,7	12,3	(8,2)	(x)	(x)	69,7
Oberösterreich	104,4	(x)	14,7	(6,7)	(x)	(x)	(x)	69,2
Salzburg	42,2	(x)	(4,1)	(2,7)	(2,6)	(x)	(x)	29,0
Steiermark	82,6	(5,2)	11,0	(5,2)	(5,3)	(x)	(x)	50,8
Tirol	57,3	(x)	7,1	(x)	(3,5)	(x)	(x)	37,7
Vorarlberg	29,0	(x)	4,0	(x)	(1,8)	(x)	(x)	20,0
Wien	109,0	(9,9)	13,5	(9,9)	(8,1)	(x)	(x)	60,9
<b>Kinder im Haushalt</b>								
ohne Kinder	(5,8)	-	(x)	(x)	(x)	-	(x)	(4,6)
mit Kinder aller Altersstufen	595,2	36,6	77,1	44,6	34,7	16,6	16,9	368,6
mit Kinder unter 15 Jahren zusammen	592,2	36,2	77,1	44,5	34,5	16,6	16,9	366,3
1	306,7	18,0	38,8	21,6	18,6	(9,8)	(8,2)	191,8
2 oder mehr	285,5	18,2	38,3	22,9	16,0	(6,9)	(8,7)	174,5
<b>Alter des jüngsten Kindes (in Jahren)</b>								
0 - 2	154,1	(9,4)	21,9	13,7	(7,4)	(6,0)	(x)	91,5
3 - 5	122,5	(6,6)	17,9	13,0	(6,3)	(x)	(5,4)	69,3
6 - 9	145,9	(8,3)	20,6	(9,6)	11,0	(x)	(4,7)	88,3
10 - 14	169,8	11,9	16,8	(8,2)	(9,8)	(x)	(x)	117,1
Kinder unter 15 nur außerhalb des Haushaltes	(8,9)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	(x)	(6,9)

**Tabelle B3: Erwerbstätige mit regelmäßigen Betreuungspflichten von Kindern unter 15 Jahren nach der größten Schwierigkeit für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Schluss)**

Table B3: Employed persons with regular child care responsibilities by main obstacle to reconcile work and family, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt	Größte Schwierigkeit für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie						
		lange Arbeitszeiten	unvorhersehbare oder ungünstige Arbeitszeiten	lange Wegzeit zum Arbeitsplatz	anspruchsvolle oder anstrengende Arbeit	fehlende Unterstützung durch Arbeitgeber oder Kollegen	andere Schwierigkeiten	keine Schwierigkeiten
		in 1.000						
<b>Lebensform</b>								
Lebt mit Partner und Kinder(n)	521,1	31,9	65,9	39,3	30,2	14,3	13,5	326,0
Mutter in Ein-Eltern Familie	74,1	(4,8)	11,3	(5,3)	(4,5)	(x)	(x)	42,6
Andere	(5,8)	-	(x)	(x)	(x)	-	(x)	(4,6)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>								
Pflichtschule	54,6	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	41,7
Lehre	175,8	12,4	22,0	(9,4)	(8,0)	(x)	(x)	115,4
BMS	96,7	(5,3)	11,8	(6,8)	(5,2)	(x)	(x)	63,4
Höhere Schule	115,7	(6,3)	14,6	(10,5)	(4,7)	(x)	(x)	73,4
Universität, FH, hochschulverw. LA	158,2	(10,8)	26,2	15,6	14,4	(x)	(8,0)	79,3
<b>Staatsbürgerschaft</b>								
Österreich	478,4	28,9	65,4	37,7	31,6	(10,4)	14,9	289,5
EU-Staaten vor 2004	27,2	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	14,5
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	48,0	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	32,9
Europ. Nicht-EU-Staaten	27,6	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	21,5
Türkei	9,1	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(6,3)
Sonstige	(10,7)	-	(x)	(x)	(x)	-	-	(8,6)
<b>Migrationshintergrund</b>								
Ohne Migrationshintergrund	432,8	25,6	60,3	35,5	28,6	(8,9)	14,3	259,6
Mit Migrationshintergrund	168,2	(11,0)	17,2	(9,5)	(6,5)	(7,7)	(x)	113,6
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE 08-Abschnitte)</b>								
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	16,8	(x)	(x)	(x)	(x)	-	(x)	(9,2)
B Bergbau u. Gewinn. v. Steinen u. Erden	-	-	-	-	-	-	-	-
C Herstellung von Waren	58,3	(x)	(6,4)	(5,1)	(x)	(x)	(x)	37,3
D Energieversorgung	(x)	-	-	-	-	-	-	(x)
E Wasservers., Abwass-, Abfallent., Bes. Umw.	(x)	-	(x)	-	-	-	-	(x)
F Bau	14,3	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	10,9
G Handel; Instandhalt. u. Reparatur v. Kfz	104,7	(9,8)	14,0	(6,0)	(x)	(x)	(x)	68,3
H Verkehr und Lagerei	16,3	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	9,6
I Beherbergung und Gastronomie	41,4	(x)	(6,4)	(x)	(x)	(x)	(x)	25,6
J Information und Kommunikation	(11,0)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-	(5,5)
K Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsd.	20,0	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	12,8
L Grundstücks- und Wohnungswesen	(8,1)	(x)	(x)	(x)	-	-	(x)	(5,7)
M Erbring. v. freiber., wiss. u. techn. Dienstl.	37,8	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	23,9
N Erbringung v. sonst. wirtschaftl. Dienstl.	23,2	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	16,3
O Öffentl. Verwaltung, Verteid., Sozialvers.	34,8	(x)	(4,6)	(x)	(x)	(x)	(x)	20,3
P Erziehung und Unterricht	66,6	(x)	11,4	(x)	(5,0)	(x)	(x)	38,5
Q Gesundheits- und Sozialwesen	112,4	(6,7)	17,8	(7,9)	11,6	(x)	(x)	63,9
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	(5,1)	-	(x)	(x)	(x)	(x)	-	(x)
S Erbringung v. sonst. Dienstleistungen	27,2	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	20,0
T Priv.Hh.m.Hausp., Herst. v. Waren, Erb. v. Dl.	(x)	-	-	-	-	-	(x)	(x)
U Exterrit. Organisationen u. Körpersch.	(x)	-	-	-	(x)	-	-	(x)
<b>Beruf (ISCO 08)</b>								
Führungskräfte	15,5	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(8,0)
Akademische Berufe	156,4	(8,5)	28,1	13,5	16,2	(x)	(5,1)	80,6
Techniker/-innen u. gleichrangige nichttechn. Berufe								
Berufe	92,1	(x)	(10,2)	12,0	(x)	(x)	(x)	57,2
Bürokräfte und verwandte Berufe	89,1	(x)	(8,1)	(6,9)	(x)	(x)	(x)	62,6
Dienstleistungsberufe und Verkäufer/-innen	147,4	11,8	21,6	(x)	(6,1)	(x)	(x)	95,4
Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei								
Fischerei	14,4	(x)	(x)	-	(x)	-	(x)	(7,4)
Handwerks- und verwandte Berufe	13,4	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(9,3)
Bediener/-innen von Anlagen und Maschinen und Montageberufe								
Bediener/-innen von Anlagen und Maschinen	11,6	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(7,6)
Montageberufe	61,1	(x)	(4,9)	(x)	(x)	(x)	(x)	45,1
Hilfsarbeitskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	-	-	-	-	-	-

Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung - Ad hoc Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2018. - Bevölkerung in Privathaushalten (18 bis 64 Jahre). - ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). - (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

**Tabelle B4: Unselbständige Erwerbstätige mit regelmäßigen Betreuungspflichten (Kinder und Angehörige) nach Arbeitszeitflexibilität (Arbeitsbeginn /-ende), soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen**

Table B4: Employees with regular care responsibilities by working time flexibility (begin or end work), sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	Für Betreuungspflichten Arbeitsbeginn oder -ende anpassen					
		ja, generell möglich		ja, in Ausnahmefälle möglich		nein, nicht möglich	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
<b>Insgesamt</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>1.229,9</b>	<b>604,6</b>	<b>49,2</b>	<b>310,2</b>	<b>25,2</b>	<b>315,1</b>	<b>25,6</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>							
18 - 24	19,2	(8,9)	46,4	(x)	(25,8)	(5,3)	(27,8)
25 - 34	323,7	154,1	47,6	85,1	26,3	84,5	26,1
35 - 44	548,1	271,3	49,5	141,4	25,8	135,4	24,7
45 - 54	285,5	144,1	50,5	66,0	23,1	75,4	26,4
55 - 64	53,3	26,1	49,0	12,7	23,9	14,5	27,2
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>							
Vollzeit	776,6	358,7	46,2	200,4	25,8	217,5	28,0
Teilzeit	453,4	245,9	54,2	109,8	24,2	97,7	21,5
<b>Urbanisierungsgrad</b>							
Hohe Bevölkerungsdichte	343,9	176,2	51,2	84,2	24,5	83,5	24,3
Mittlere Bevölkerungsdichte	398,6	196,5	49,3	95,4	23,9	106,7	26,8
Niedrige Bevölkerungsdichte	487,4	231,8	47,6	130,6	26,8	124,9	25,6
<b>Bundesland</b>							
Burgenland	41,1	18,3	44,7	8,6	20,9	14,1	34,4
Kärnten	74,9	33,9	45,2	15,8	21,1	25,2	33,7
Niederösterreich	242,7	117,3	48,3	63,7	26,2	61,8	25,5
Oberösterreich	214,0	116,5	54,4	49,3	23,0	48,2	22,5
Salzburg	79,0	41,1	52,0	18,3	23,2	19,6	24,8
Steiermark	171,4	76,6	44,7	53,2	31,0	41,6	24,3
Tirol	112,9	45,6	40,4	27,9	24,7	39,5	34,9
Vorarlberg	59,9	32,3	53,9	15,1	25,2	12,6	20,9
Wien	234,1	123,1	52,6	58,4	24,9	52,6	22,5
<b>Lebensform</b>							
Lebt als Kind in Familie	15,3	(6,3)	(41,3)	(x)	(27,3)	(4,8)	(31,4)
Lebt mit Partner ohne Kinder	43,5	20,0	46,0	(11,9)	27,3	11,6	26,8
Lebt mit Partner und Kinder(n)	1.042,4	505,8	48,5	266,2	25,5	270,4	25,9
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	1.005,9	486,7	48,4	259,1	25,8	260,1	25,9
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	36,6	19,1	52,3	(7,1)	(19,6)	(10,3)	28,1
Vater/Mutter in Ein-Eltern Familie	80,1	45,4	56,7	18,0	22,4	16,7	20,8
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	69,8	39,2	56,1	17,4	24,9	13,3	19,0
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	(10,2)	(6,3)	61,1	(x)	(x)	(x)	(33,3)
Alleinlebend oder anderes Haushaltsmitglied	48,6	27,0	55,6	(10,0)	20,5	(11,6)	23,9
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>							
Pflichtschule	117,6	44,5	37,9	28,6	24,3	44,4	37,8
Lehre	461,0	207,9	45,1	130,6	28,3	122,4	26,6
BMS	157,8	75,1	47,6	37,6	23,8	45,1	28,6
Höhere Schule	221,0	129,8	58,7	51,7	23,4	39,5	17,9
Universität, FH, hochschulverw. LA	272,6	147,2	54,0	61,7	22,6	63,7	23,4
<b>Staatsbürgerschaft</b>							
Österreich	978,9	500,4	51,1	247,7	25,3	230,9	23,6
EU-Staaten vor 2004	50,8	28,2	55,6	(9,2)	18,2	13,3	26,2
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	90,3	35,0	38,7	25,5	28,3	29,8	33,0
Europ. Nicht-EU-Staaten	58,5	22,0	37,6	16,6	28,4	19,9	34,0
Türkei	24,3	(8,2)	33,7	(x)	(18,6)	11,6	47,7
Sonstige	27,1	(10,8)	40,0	(x)	(24,2)	(9,7)	(35,9)
<b>Migrationshintergrund</b>							
Ohne Migrationshintergrund	882,7	455,4	51,6	219,6	24,9	207,6	23,5
Mit Migrationshintergrund	347,2	149,2	43,0	90,6	26,1	107,5	31,0
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE 08-Abschnitte)</b>							
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(9,2)	(6,7)	73,1	(x)	(x)	(x)	(x)
B Bergbau u. Gewinn. v. Steinen u. Erden	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
C Herstellung von Waren	228,5	107,0	46,8	61,4	26,9	60,1	26,3
D Energieversorgung	(7,5)	(x)	(53,2)	(x)	(x)	(x)	(x)
E Wasservers., Abwass-, Abfallent., Bes. Umw.	(6,5)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
F Bau	95,1	36,4	38,3	25,2	26,5	33,5	35,2
G Handel; Instandhalt. u. Reparatur v. Kfz	182,7	85,2	46,7	51,8	28,4	45,6	25,0
H Verkehr und Lagerei	61,5	26,4	42,9	14,0	22,8	21,1	34,3
I Beherbergung und Gastronomie	61,5	27,5	44,7	15,6	25,4	18,4	29,8
J Information und Kommunikation	27,4	21,1	77,2	(x)	(x)	(x)	(x)
K Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsdl.	47,3	31,3	66,0	(11,4)	24,0	(x)	(x)
L Grundstücks- und Wohnungswesen	11,5	(8,5)	73,4	(x)	(x)	(x)	(x)
M Erbring. v. freiber., wiss. u. techn. Dienstl.	62,7	45,3	72,2	(10,0)	15,9	(7,5)	(11,9)
N Erbringung v. sonst. wirtschaftl. Dienstl.	44,7	23,5	52,5	(11,3)	25,3	(9,9)	(22,2)
O Öffentl. Verwaltung, Verteid., Sozialvers.	89,8	51,1	57,0	20,1	22,4	18,6	20,7
P Erziehung und Unterricht	95,9	35,3	36,8	25,1	26,1	35,6	37,1

**Tabelle B4: Unselbständige Erwerbstätige mit regelmäßigen Betreuungspflichten (Kinder und Angehörige) nach Arbeitszeitflexibilität (Arbeitsbeginn /-ende), soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Fortsetzung)**

Table B4: Employees with regular care responsibilities by working time flexibility (begin or end work), sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	Für Betreuungspflichten Arbeitsbeginn oder -ende anpassen					
		ja, generell möglich		ja, in Ausnahmefälle möglich		nein, nicht möglich	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Q Gesundheits- und Sozialwesen	151,0	64,5	42,7	42,1	27,9	44,3	29,4
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	10,5	(5,4)	(50,9)	(x)	(x)	(x)	(x)
S Erbringung v. sonst. Dienstleistungen	32,4	21,1	64,9	(6,5)	(20,1)	(x)	(x)
T Priv.Hh.m.Hausp., Herst. v. Waren, Erb. v. DI.	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
U Exterrit. Organisationen u. Körpersch.	(x)	(x)	100,0	-	-	-	-
<b>Beruf (ISCO 08)</b>							
Führungskräfte	59,7	37,1	62,1	13,4	22,5	(9,2)	15,4
Akademische Berufe	267,7	136,7	51,1	58,6	21,9	72,3	27,0
Techniker/-innen u. gleichrangige nichttechn. Berufe	205,3	119,2	58,1	53,2	25,9	33,0	16,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	129,0	90,0	69,7	23,4	18,2	15,6	12,1
Dienstleistungsberufe und Verkäufer/-innen	212,3	95,2	44,9	59,3	27,9	57,7	27,2
Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	(7,9)	(x)	(64,3)	(x)	(x)	(x)	(x)
Handwerks- und verwandte Berufe	151,8	54,0	35,5	48,4	31,9	49,5	32,6
Bediener/-innen von Anlagen und Maschinen und Hilfsarbeitskräfte	86,5	25,0	28,9	22,1	25,5	39,4	45,6
Angehörige der regulären Streitkräfte	105,8	39,3	37,1	29,4	27,8	37,1	35,1
	(x)	(x)	75,3	(x)	(x)	(x)	(x)
				<b>Männer</b>			
<b>Insgesamt</b>	<b>608,5</b>	<b>270,0</b>	<b>44,4</b>	<b>162,6</b>	<b>26,7</b>	<b>175,8</b>	<b>28,9</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>							
18 - 24	(6,4)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
25 - 34	146,5	63,9	43,6	39,7	27,1	42,9	29,3
35 - 44	273,8	121,1	44,2	74,7	27,3	78,0	28,5
45 - 54	157,7	72,1	45,8	39,6	25,1	45,9	29,1
55 - 64	24,0	(10,0)	41,6	(7,1)	(29,6)	(6,9)	28,8
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>							
Vollzeit	570,3	251,0	44,0	154,3	27,1	165,1	28,9
Teilzeit	38,1	19,0	49,9	(8,3)	(21,8)	(10,8)	28,3
<b>Urbanisierungsgrad</b>							
Hohe Bevölkerungsdichte	172,6	80,7	46,7	44,8	26,0	47,1	27,3
Mittlere Bevölkerungsdichte	196,9	87,8	44,6	51,7	26,2	57,4	29,2
Niedrige Bevölkerungsdichte	239,0	101,5	42,5	66,2	27,7	71,4	29,9
<b>Bundesland</b>							
Burgenland	20,2	7,5	37,1	4,4	21,9	8,3	40,9
Kärnten	35,4	12,7	35,8	8,2	23,1	14,6	41,1
Niederösterreich	119,5	55,8	46,7	30,2	25,2	33,5	28,1
Oberösterreich	108,9	55,2	50,7	27,8	25,5	25,9	23,8
Salzburg	38,4	15,5	40,3	11,0	28,6	12,0	31,1
Steiermark	83,0	35,0	42,2	27,5	33,1	20,5	24,7
Tirol	55,0	17,6	32,0	14,6	26,6	22,8	41,5
Vorarlberg	28,9	14,0	48,3	7,9	27,4	7,0	24,3
Wien	119,2	56,8	47,6	31,1	26,1	31,3	26,2
<b>Lebensform</b>							
Lebt als Kind in Familie	10,3	(x)	(41,0)	(x)	(35,5)	(x)	(x)
Lebt mit Partner ohne Kinder	15,3	(5,5)	(35,7)	(x)	(26,5)	(5,8)	(37,8)
Lebt mit Partner und Kinder(n)	544,5	239,8	44,0	146,4	26,9	158,2	29,1
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	531,1	233,9	44,0	142,7	26,9	154,6	29,1
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	13,3	(x)	(44,3)	(x)	(x)	(x)	(x)
Vater in Ein-Eltern Familie	(5,9)	(x)	(61,4)	(x)	(x)	(x)	(x)
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	(4,9)	(x)	(67,2)	(x)	(x)	(x)	(x)
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Alleinlebend oder anderes Haushaltsmitglied	32,5	16,9	52,0	(6,8)	(20,9)	(8,8)	(27,2)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>							
Pflichtschule	57,9	17,4	30,0	14,1	24,4	26,5	45,7
Lehre	279,9	110,1	39,3	82,1	29,3	87,8	31,4
BMS	47,6	18,2	38,3	13,7	28,8	15,7	33,0
Höhere Schule	101,7	57,1	56,1	24,5	24,1	20,2	19,8
Universität, FH, hochschulverw. LA	121,3	67,2	55,4	28,3	23,3	25,8	21,2
<b>Staatsbürgerschaft</b>							
Österreich	472,4	218,6	46,3	129,5	27,4	124,3	26,3
EU-Staaten vor 2004	28,5	15,5	54,5	(5,8)	(20,4)	(7,2)	(25,1)
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	42,4	13,8	32,6	(11,5)	27,2	17,1	40,2
Europ. Nicht-EU-Staaten	32,5	12,0	37,0	(7,9)	(24,4)	12,5	38,6
Türkei	15,2	(x)	(28,5)	(x)	(x)	(8,3)	54,7
Sonstige	17,4	(x)	(32,6)	(x)	(x)	(6,5)	(37,1)
<b>Migrationshintergrund</b>							
Ohne Migrationshintergrund	423,8	201,0	47,4	111,7	26,4	111,1	26,2
Mit Migrationshintergrund	184,6	69,0	37,4	50,9	27,6	64,7	35,0

**Tabelle B4: Unselbständige Erwerbstätige mit regelmäßigen Betreuungspflichten (Kinder und Angehörige) nach Arbeitszeitflexibilität (Arbeitsbeginn /-ende), soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Fortsetzung)**

Table B4: Employees with regular care responsibilities by working time flexibility (begin or end work), sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	Für Betreuungspflichten Arbeitsbeginn oder -ende anpassen					
		ja, generell möglich		ja, in Ausnahmefälle möglich		nein, nicht möglich	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE 08-Abschnitte)</b>							
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(4,8)	(x)	(65,6)	(x)	(x)	(x)	(x)
B Bergbau u. Gewinn. v. Steinen u. Erden	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
C Herstellung von Waren	165,8	72,3	43,6	46,1	27,8	47,5	28,6
D Energieversorgung	(6,8)	(x)	(50,8)	(x)	(x)	(x)	(x)
E Wasservers., Abwass-, Abfallent., Bes. Umw.	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
F Bau	80,0	25,3	31,7	22,7	28,3	32,0	40,0
G Handel; Instandhalt. u. Reparatur v. Kfz	72,2	29,4	40,8	21,5	29,8	21,2	29,4
H Verkehr und Lagerei	44,0	16,9	38,4	(11,1)	25,2	16,0	36,4
I Beherbergung und Gastronomie	20,5	(8,6)	41,9	(x)	(20,1)	(7,8)	38,0
J Information und Kommunikation	16,4	12,8	77,6	(x)	(x)	(x)	(x)
K Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsd.	22,8	14,3	62,7	(x)	(26,0)	(x)	(x)
L Grundstücks- und Wohnungswesen	(x)	(x)	(58,1)	(x)	(x)	(x)	(x)
M Erbring. v. freiber., wiss. u. techn. Dienstl.	29,0	19,1	65,9	(5,1)	(17,6)	(4,8)	(16,5)
N Erbringung v. sonst. wirtschaftl. Dienstl.	21,6	(9,7)	44,8	(7,0)	(32,6)	(x)	(22,5)
O Öffentl. Verwaltung, Verteid., Sozialvers.	45,8	24,1	52,5	11,5	25,2	10,2	22,3
P Erziehung und Unterricht	22,7	(7,0)	(30,7)	(6,6)	(28,8)	(9,2)	40,5
Q Gesundheits- und Sozialwesen	30,1	(10,6)	35,3	(9,6)	31,7	(9,9)	32,9
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	(5,9)	(x)	(47,1)	(x)	(x)	(x)	(x)
S Erbringung v. sonst. Dienstleistungen	(8,6)	(5,6)	65,4	(x)	(x)	(x)	(x)
T Priv.Hh.m.Hausp., Herst. v. Waren, Erb. v. Dl.	-	-	-	-	-	-	-
U Exterit. Organisationen u. Körpersch.	(x)	(x)	100,0	-	-	-	-
<b>Beruf (ISCO 08)</b>							
Führungskräfte	44,1	26,3	59,6	(9,6)	21,7	(8,3)	(18,7)
Akademische Berufe	111,8	61,3	54,8	25,9	23,2	24,6	22,0
Techniker/-innen u. gleichrangige nichttechn. Berufe	106,2	57,4	54,1	28,9	27,2	19,9	18,7
Bürokräfte und verwandte Berufe	27,9	16,0	57,4	(7,4)	(26,7)	(4,4)	(15,9)
Dienstleistungsberufe und Verkäufer/-innen	58,6	23,6	40,3	16,4	28,0	18,6	31,7
Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	(5,7)	(x)	(62,5)	(x)	(x)	(x)	(x)
Handwerks- und verwandte Berufe	138,3	46,6	33,7	44,6	32,3	47,1	34,1
Bediener/-innen von Anlagen und Maschinen und Hilfsarbeitskräfte	74,9	21,0	28,1	18,7	25,0	35,1	46,9
Angehörige der regulären Streitkräfte	37,0	(11,2)	30,2	(9,2)	24,8	16,6	45,0
	(x)	(x)	75,3	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Frauen</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>621,5</b>	<b>334,6</b>	<b>53,8</b>	<b>147,6</b>	<b>23,7</b>	<b>139,3</b>	<b>22,4</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>							
18 - 24	12,8	(6,1)	47,6	(x)	(x)	(x)	(x)
25 - 34	177,2	90,2	50,9	45,4	25,6	41,6	23,5
35 - 44	274,3	150,2	54,8	66,7	24,3	57,4	20,9
45 - 54	127,9	72,0	56,3	26,4	20,7	29,5	23,0
55 - 64	29,3	16,1	55,0	(5,6)	(19,2)	(7,6)	25,9
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>							
Vollzeit	206,2	107,7	52,2	46,1	22,3	52,4	25,4
Teilzeit	415,2	226,9	54,6	101,5	24,4	86,9	20,9
<b>Urbanisierungsgrad</b>							
Hohe Bevölkerungsdichte	171,3	95,5	55,8	39,4	23,0	36,4	21,3
Mittlere Bevölkerungsdichte	201,8	108,7	53,9	43,7	21,7	49,3	24,4
Niedrige Bevölkerungsdichte	248,4	130,4	52,5	64,5	26,0	53,6	21,6
<b>Bundesland</b>							
Burgenland	20,9	10,9	51,9	4,2	19,9	5,9	28,2
Kärnten	39,4	21,2	53,7	7,6	19,3	10,6	27,0
Niederösterreich	123,2	61,4	49,9	33,5	27,2	28,3	22,9
Oberösterreich	105,1	61,3	58,3	21,5	20,5	22,3	21,2
Salzburg	40,5	25,6	63,2	7,3	18,0	7,6	18,8
Steiermark	88,4	41,6	47,0	25,7	29,1	21,1	23,9
Tirol	58,0	28,0	48,3	13,3	22,9	16,7	28,7
Vorarlberg	31,0	18,3	59,1	7,2	23,2	5,5	17,8
Wien	114,9	66,3	57,7	27,3	23,7	21,3	18,6
<b>Lebensform</b>							
Lebt als Kind in Familie	(4,9)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Lebt mit Partner ohne Kinder	28,2	14,5	51,5	(7,8)	27,7	(5,9)	(20,8)
Lebt mit Partner und Kinder(n)	498,0	266,0	53,4	119,8	24,1	112,1	22,5
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	474,7	252,8	53,3	116,4	24,5	105,5	22,2
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	23,2	13,2	56,9	(x)	(x)	(6,6)	(28,4)



**Tabelle B4: Unselbständige Erwerbstätige mit regelmäßigen Betreuungspflichten (Kinder und Angehörige) nach Arbeitszeitflexibilität (Arbeitsbeginn /-ende), soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Schluss)**

Table B4: Employees with regular care responsibilities by working time flexibility (begin or end work), sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	Für Betreuungspflichten Arbeitsbeginn oder -ende anpassen					
		ja, generell möglich		ja, in Ausnahmefälle möglich		nein, nicht möglich	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Mutter in Ein-Eltern Familie	74,1	41,8	56,3	16,2	21,9	16,1	21,8
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	64,9	35,9	55,2	16,1	24,8	13,0	20,0
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	(9,2)	(5,9)	64,1	(x)	(x)	(x)	(x)
Alleinlebend oder anderes Haushaltsmitglied	16,2	10,2	62,9	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>							
Pflichtschule	59,6	27,2	45,6	14,5	24,3	18,0	30,2
Lehre	181,1	97,9	54,0	48,6	26,8	34,7	19,1
BMS	110,2	56,9	51,6	23,9	21,7	29,4	26,7
Höhere Schule	119,3	72,7	61,0	27,2	22,8	19,3	16,2
Universität, FH, Hochschulverw. LA	151,4	80,0	52,8	33,4	22,1	38,0	25,1
<b>Staatsbürgerschaft</b>							
Österreich	506,5	281,8	55,6	118,2	23,3	106,6	21,0
EU-Staaten vor 2004	22,2	12,7	57,1	(x)	(x)	(6,1)	(27,5)
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	47,8	21,1	44,2	14,0	29,2	12,7	26,6
Europ. Nicht-EU-Staaten	26,1	(10,0)	38,3	(8,7)	33,4	(7,4)	(28,3)
Türkei	9,1	(x)	(42,4)	(x)	(x)	(x)	(x)
Sonstige	(9,7)	(x)	(53,0)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Migrationshintergrund</b>							
Ohne Migrationshintergrund	458,9	254,4	55,4	107,9	23,5	96,5	21,0
Mit Migrationshintergrund	162,6	80,2	49,3	39,6	24,4	42,8	26,3
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE 08-Abschnitte)</b>							
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(x)	(x)	81,3	(x)	(x)	(x)	(x)
B Bergbau u. Gewinn. v. Steinen u. Erden	-	-	-	-	-	-	-
C Herstellung von Waren	62,7	34,7	55,4	15,3	24,4	12,7	20,2
D Energieversorgung	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
E Wasservers., Abwass-, Abfallent., Bes. Umw.	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
F Bau	15,1	11,1	73,4	(x)	(x)	(x)	(x)
G Handel; Instandhalt. u. Reparatur v. Kfz	110,5	55,8	50,5	30,3	27,4	24,4	22,0
H Verkehr und Lagerei	17,5	(9,5)	54,3	(x)	(x)	(x)	(29,0)
I Beherbergung und Gastronomie	41,0	18,9	46,1	11,5	28,1	10,6	25,8
J Information und Kommunikation	(10,9)	(8,4)	76,6	(x)	(x)	(x)	(x)
K Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsdl.	24,5	17,0	69,1	(5,4)	(22,1)	(x)	(x)
L Grundstücks- und Wohnungswesen	(7,5)	(6,1)	81,5	(x)	(x)	(x)	(x)
M Erbring. v. freiber., wiss. u. techn. Dienstl.	33,7	26,2	77,6	(x)	(14,4)	(x)	(x)
N Erbringung v. sonst. wirtschaftl. Dienstl.	23,2	13,8	59,6	(x)	(18,4)	(5,1)	(22,0)
O Öffentl. Verwaltung, Verteid., Sozialvers.	43,9	27,0	61,6	(8,5)	19,4	(8,3)	19,0
P Erziehung und Unterricht	73,2	28,3	38,7	18,5	25,3	26,4	36,0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	120,8	53,9	44,6	32,6	26,9	34,4	28,5
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
S Erbringung v. sonst. Dienstleistungen	23,8	15,4	64,8	(5,7)	(23,7)	(x)	(x)
T Priv.Hh.m.Hausp., Herst. v. Waren, Erb. v. DI.	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
U Exterrit. Organisationen u. Körpersch.	(x)	(x)	100,0	-	-	-	-
<b>Beruf (ISCO 08)</b>							
Führungskräfte	15,6	10,8	69,2	(x)	(x)	(x)	(x)
Akademische Berufe	155,9	75,5	48,4	32,7	21,0	47,7	30,6
Techniker/-innen u. gleichrangige nichttechn. Berufe	99,1	61,8	62,3	24,3	24,5	13,1	13,2
Bürokräfte und verwandte Berufe	101,1	73,9	73,1	16,0	15,8	11,2	11,1
Dienstleistungsberufe und Verkäufer/-innen	153,7	71,7	46,6	42,9	27,9	39,1	25,5
Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Handwerks- und verwandte Berufe	13,5	(7,4)	54,6	(x)	(x)	(x)	(x)
Bediener/-innen von Anlagen und Maschinen und Hilfsarbeitskräfte	11,6	(4,0)	(34,2)	(x)	(x)	(x)	(36,7)
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	-	-	-	-	-

Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung - Ad hoc Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2018. - Bevölkerung in Privathaushalten (18 bis 64 Jahre). - () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). - (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

**Tabelle B5: Unselbständige Erwerbstätige mit regelmäßigen Betreuungspflichten (Kinder und Angehörige) nach Arbeitszeitflexibilität (Tage freinehmen), soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen**

Table B5: Employees with regular care responsibilities by working time flexibility (take days off), sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt	Für Betreuungspflichten ganze Tage frei nehmen, ohne Urlaub in Anspruch zu nehmen					
		ja, generell möglich		ja, in Ausnahmefälle möglich		nein, nicht möglich	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
<b>Insgesamt</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>1.229,9</b>	<b>467,3</b>	<b>38,0</b>	<b>340,7</b>	<b>27,7</b>	<b>421,9</b>	<b>34,3</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>							
18 - 24	19,2	(6,4)	(33,5)	(x)	(29,4)	(7,1)	(37,1)
25 - 34	323,7	123,0	38,0	90,2	27,9	110,5	34,1
35 - 44	548,1	206,3	37,6	156,3	28,5	185,5	33,8
45 - 54	285,5	112,0	39,2	76,1	26,6	97,5	34,1
55 - 64	53,3	19,6	36,7	12,4	23,3	21,3	40,0
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>							
Vollzeit	776,6	264,0	34,0	213,1	27,4	299,4	38,6
Teilzeit	453,4	203,3	44,8	127,6	28,1	122,5	27,0
<b>Urbanisierungsgrad</b>							
Hohe Bevölkerungsdichte	343,9	145,1	42,2	90,4	26,3	108,4	31,5
Mittlere Bevölkerungsdichte	398,6	139,3	34,9	111,2	27,9	148,2	37,2
Niedrige Bevölkerungsdichte	487,4	182,9	37,5	139,1	28,5	165,4	33,9
<b>Bundesland</b>							
Burgenland	41,1	17,0	41,3	11,0	26,7	13,1	32,0
Kärnten	74,9	28,8	38,4	18,2	24,4	27,8	37,2
Niederösterreich	242,7	88,0	36,3	66,4	27,4	88,3	36,4
Oberösterreich	214,0	89,5	41,8	53,4	25,0	71,0	33,2
Salzburg	79,0	33,1	42,0	20,1	25,4	25,7	32,6
Steiermark	171,4	50,3	29,4	57,2	33,4	63,8	37,2
Tirol	112,9	33,9	30,0	37,2	33,0	41,8	37,1
Vorarlberg	59,9	25,6	42,8	16,3	27,3	17,9	30,0
Wien	234,1	101,0	43,2	60,7	25,9	72,3	30,9
<b>Lebensform</b>							
Lebt als Kind in Familie	15,3	(x)	(36,9)	(x)	(x)	(6,6)	43,1
Lebt mit Partner ohne Kinder	43,5	13,6	31,3	11,3	26,0	18,6	42,7
Lebt mit Partner und Kinder(n)	1.042,4	395,1	37,9	292,3	28,0	355,1	34,1
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	1.005,9	381,1	37,9	286,1	28,4	338,7	33,7
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	36,6	14,0	38,2	(6,1)	(16,8)	16,4	45,0
Vater/Mutter in Ein-Eltern Familie	80,1	33,9	42,3	23,1	28,9	23,1	28,8
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	69,8	30,2	43,3	20,4	29,2	19,2	27,5
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	(10,2)	(x)	(35,6)	(x)	(x)	(x)	(37,6)
Alleinlebend oder anderes Haushaltsmitglied	48,6	19,1	39,2	11,0	22,5	18,6	38,2
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>							
Pflichtschule	117,6	36,6	31,2	33,9	28,8	47,0	40,0
Lehre	461,0	160,5	34,8	131,5	28,5	169,0	36,7
BMS	157,8	67,2	42,6	46,3	29,3	44,3	28,1
Höhere Schule	221,0	96,1	43,5	57,4	26,0	67,5	30,5
Universität, FH, hochschulverw. LA	272,6	106,8	39,2	71,7	26,3	94,2	34,5
<b>Staatsbürgerschaft</b>							
Österreich	978,9	389,8	39,8	266,9	27,3	322,2	32,9
EU-Staaten vor 2004	50,8	18,4	36,3	11,5	22,7	20,8	41,0
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	90,3	24,8	27,4	30,4	33,7	35,1	38,9
Europ. Nicht-EU-Staaten	58,5	17,9	30,6	17,9	30,5	22,8	38,9
Türkei	24,3	(6,7)	(27,7)	(6,2)	(25,4)	(11,4)	46,9
Sonstige	27,1	(9,7)	(35,8)	(7,8)	(28,8)	(9,6)	(35,4)
<b>Migrationshintergrund</b>							
Ohne Migrationshintergrund	882,7	348,6	39,5	238,7	27,0	295,5	33,5
Mit Migrationshintergrund	347,2	118,7	34,2	102,0	29,4	126,5	36,4
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE 08-Abschnitte)</b>							
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(9,2)	(x)	59,1	(x)	(x)	(x)	(x)
B Bergbau u. Gewinn. v. Steinen u. Erden	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
C Herstellung von Waren	228,5	81,3	35,6	58,9	25,8	88,3	38,6
D Energieversorgung	(7,5)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
E Wasservers., Abwass-, Abfallent., Bes. Umw.	(6,5)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(58,6)
F Bau	95,1	27,1	28,5	26,3	27,6	41,7	43,8
G Handel; Instandhalt. u. Reparatur v. Kfz	182,7	64,1	35,1	59,3	32,5	59,3	32,5
H Verkehr und Lagerei	61,5	20,9	33,9	16,8	27,3	23,9	38,8
I Beherbergung und Gastronomie	61,5	24,7	40,1	18,7	30,4	18,2	29,5
J Information und Kommunikation	27,4	13,3	48,7	(6,7)	(24,5)	(7,3)	(26,8)
K Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsd.	47,3	21,8	46,1	(10,5)	22,3	14,9	31,6
L Grundstücks- und Wohnungswesen	11,5	(6,1)	52,7	(x)	(x)	(x)	(x)
M Erbring. v. freiber., wiss. u. techn. Dienstl.	62,7	34,8	55,4	14,7	23,4	13,3	21,2
N Erbringung v. sonst. wirtschaftl. Dienstl.	44,7	19,2	42,9	(10,7)	23,9	14,9	33,2
O Öffentl. Verwaltung, Verteid., Sozialvers.	89,8	39,4	43,9	20,9	23,3	29,5	32,8

**Tabelle B5: Unselbständige Erwerbstätige mit regelmäßigen Betreuungspflichten (Kinder und Angehörige) nach Arbeitszeitflexibilität (Tage freinehmen), soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Fortsetzung)**

Table B5: Employees with regular care responsibilities by working time flexibility (take days off), sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt	Für Betreuungspflichten ganze Tage frei nehmen, ohne Urlaub in Anspruch zu nehmen					
		ja, generell möglich		ja, in Ausnahmefälle möglich		nein, nicht möglich	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
P Erziehung und Unterricht	95,9	21,0	21,9	27,0	28,2	47,9	49,9
Q Gesundheits- und Sozialwesen	151,0	64,1	42,5	46,3	30,7	40,5	26,8
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	10,5	(4,2)	(39,6)	(x)	(x)	(x)	(33,5)
S Erbringung v. sonst. Dienstleistungen	32,4	14,2	43,7	(9,8)	30,1	(8,5)	(26,1)
T Priv.Hh.m.Hausp., Herst. v. Waren, Erb. v. Dl.	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
U Exterit. Organisationen u. Körpersch.	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Beruf (ISCO 08)</b>							
Führungskräfte	59,7	24,0	40,2	14,8	24,8	20,9	35,1
Akademische Berufe	267,7	101,4	37,9	77,3	28,9	89,0	33,2
Techniker/-innen u. gleichrangige nichttechn. Berufe	205,3	87,1	42,4	50,0	24,3	68,2	33,2
Bürokräfte und verwandte Berufe	129,0	71,1	55,1	26,6	20,6	31,3	24,3
Dienstleistungsberufe und Verkäufer/-innen	212,3	84,3	39,7	67,1	31,6	60,8	28,6
Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	(7,9)	(x)	(54,2)	(x)	(x)	(x)	(x)
Handwerks- und verwandte Berufe	151,8	42,3	27,9	44,3	29,2	65,2	42,9
Bediener/-innen von Anlagen und Maschinen und Hilfsarbeitskräfte	86,5	19,5	22,6	24,9	28,8	42,1	48,6
Angehörige der regulären Streitkräfte	105,8	30,5	28,9	32,8	31,1	42,4	40,1
	(x)	(x)	(68,4)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Männer</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>608,5</b>	<b>204,4</b>	<b>33,6</b>	<b>165,3</b>	<b>27,2</b>	<b>238,7</b>	<b>39,2</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>							
18 - 24	(6,4)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(53,8)
25 - 34	146,5	48,7	33,3	39,6	27,0	58,2	39,7
35 - 44	273,8	89,9	32,8	73,5	26,8	110,4	40,3
45 - 54	157,7	57,4	36,4	43,0	27,3	57,3	36,3
55 - 64	24,0	(7,8)	32,4	(6,9)	(28,7)	(9,3)	38,9
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>							
Vollzeit	570,3	184,8	32,4	157,1	27,6	228,4	40,0
Teilzeit	38,1	19,6	51,4	(8,2)	(21,5)	(10,4)	27,2
<b>Urbanisierungsgrad</b>							
Hohe Bevölkerungsdichte	172,6	69,3	40,1	43,2	25,0	60,1	34,8
Mittlere Bevölkerungsdichte	196,9	58,5	29,7	56,3	28,6	82,1	41,7
Niedrige Bevölkerungsdichte	239,0	76,7	32,1	65,9	27,6	96,5	40,4
<b>Bundesland</b>							
Burgenland	20,2	7,0	34,8	6,1	30,4	7,0	34,8
Kärnten	35,4	9,8	27,8	8,6	24,4	17,0	47,9
Niederösterreich	119,5	37,2	31,1	32,8	27,5	49,5	41,4
Oberösterreich	108,9	44,3	40,7	25,0	23,0	39,6	36,4
Salzburg	38,4	12,5	32,6	11,4	29,7	14,5	37,7
Steiermark	83,0	22,0	26,5	25,3	30,5	35,7	43,0
Tirol	55,0	13,5	24,5	18,9	34,4	22,6	41,1
Vorarlberg	28,9	9,7	33,5	8,5	29,5	10,7	37,0
Wien	119,2	48,4	40,7	28,5	23,9	42,2	35,4
<b>Lebensform</b>							
Lebt als Kind in Familie	10,3	(x)	(41,8)	(x)	(x)	(x)	(37,4)
Lebt mit Partner ohne Kinder	15,3	(x)	(x)	(4,7)	(30,5)	(7,7)	50,7
Lebt mit Partner und Kinder(n)	544,5	181,2	33,3	148,6	27,3	214,7	39,4
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	531,1	176,8	33,3	146,2	27,5	208,1	39,2
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	13,3	(x)	(x)	(x)	(x)	(6,6)	(49,2)
Vater in Ein-Eltern Familie	(5,9)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	(4,9)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	(x)	-	-	(x)	(x)	(x)	(x)
Alleinlebend oder anderes Haushaltsmitglied	32,5	13,8	42,5	(7,8)	(24,1)	(10,8)	33,3
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>							
Pflichtschule	57,9	14,3	24,6	16,1	27,7	27,6	47,6
Lehre	279,9	81,7	29,2	78,6	28,1	119,7	42,8
BMS	47,6	16,8	35,2	14,5	30,5	16,3	34,3
Höhere Schule	101,7	44,3	43,6	25,6	25,1	31,8	31,3
Universität, FH, hochschulverw. LA	121,3	47,4	39,1	30,6	25,2	43,3	35,7
<b>Staatsbürgerschaft</b>							
Österreich	472,4	165,9	35,1	127,7	27,0	178,8	37,9
EU-Staaten vor 2004	28,5	(11,0)	38,7	(6,2)	(21,7)	11,3	39,7
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	42,4	(10,1)	23,9	14,3	33,7	18,0	42,5
Europ. Nicht-EU-Staaten	32,5	(8,2)	(25,2)	(8,6)	(26,5)	15,7	48,4
Türkei	15,2	(x)	(x)	(x)	(x)	(8,0)	52,6
Sonstige	17,4	(x)	(x)	(x)	(31,7)	(6,9)	(39,5)

**Tabelle B5: Unselbständige Erwerbstätige mit regelmäßigen Betreuungspflichten (Kinder und Angehörige) nach Arbeitszeitflexibilität (Tage freinehmen), soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Fortsetzung)**

Table B5: Employees with regular care responsibilities by working time flexibility (take days off), sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt	Für Betreuungspflichten ganze Tage frei nehmen, ohne Urlaub in Anspruch zu nehmen					
		ja, generell möglich		ja, in Ausnahmefälle möglich		nein, nicht möglich	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
<b>Migrationshintergrund</b>							
Ohne Migrationshintergrund	423,8	147,8	34,9	111,9	26,4	164,1	38,7
Mit Migrationshintergrund	184,6	56,6	30,6	53,4	28,9	74,6	40,4
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE 08-Abschnitte)</b>							
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(4,8)	(x)	(54,4)	(x)	(x)	(x)	(x)
B Bergbau u. Gewinn. v. Steinen u. Erden	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
C Herstellung von Waren	165,8	53,6	32,3	44,4	26,8	67,8	40,9
D Energieversorgung	(6,8)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
E Wasservers., Abwass-, Abfallent., Bes. Umw.	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(69,9)
F Bau	80,0	18,7	23,4	23,4	29,3	37,9	47,3
G Handel; Instandhalt. u. Reparatur v. Kfz	72,2	18,5	25,7	21,0	29,0	32,7	45,3
H Verkehr und Lagerei	44,0	13,2	30,0	13,2	30,1	17,6	39,9
I Beherbergung und Gastronomie	20,5	(7,9)	38,6	(6,3)	(31,0)	(6,2)	(30,5)
J Information und Kommunikation	16,4	(7,1)	43,0	(x)	(26,7)	(x)	(30,3)
K Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsdl.	22,8	(10,2)	44,7	(x)	(22,5)	(7,5)	(32,8)
L Grundstücks- und Wohnungswesen	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
M Erbring. v. freiber., wiss. u. techn. Dienstl.	29,0	14,8	51,0	(6,2)	(21,4)	(8,0)	27,6
N Erbringung v. sonst. wirtschaftl. Dienstl.	21,6	(9,6)	44,7	(x)	(23,7)	(6,8)	(31,6)
O Öffentl. Verwaltung, Verteid., Sozialvers.	45,8	21,7	47,3	11,3	24,6	12,9	28,1
P Erziehung und Unterricht	22,7	(4,9)	(21,5)	(5,1)	(22,3)	12,8	56,2
Q Gesundheits- und Sozialwesen	30,1	(10,5)	34,8	(9,2)	30,6	10,4	34,5
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	(5,9)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
S Erbringung v. sonst. Dienstleistungen	(8,6)	(x)	(48,6)	(x)	(x)	(x)	(x)
T Priv.Hh.m.Hausp., Herst. v. Waren, Erb. v. DI.	-	-	-	-	-	-	-
U Exterrit. Organisationen u. Körpersch.	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Beruf (ISCO 08)</b>							
Führungskräfte	44,1	16,0	36,4	11,1	25,1	17,0	38,6
Akademische Berufe	111,8	46,5	41,6	27,7	24,8	37,6	33,6
Techniker/-innen u. gleichrangige nichttechn. Berufe	106,2	40,6	38,2	26,4	24,8	39,3	37,0
Bürokräfte und verwandte Berufe	27,9	12,7	45,4	(7,2)	(25,9)	(8,0)	28,7
Dienstleistungsberufe und Verkäufer/-innen	58,6	20,5	34,9	17,6	30,1	20,5	35,0
Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	(5,7)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Handwerks- und verwandte Berufe	138,3	37,7	27,2	40,2	29,1	60,4	43,7
Bediener/-innen von Anlagen und Maschinen und Hilfsarbeitskräfte	74,9	15,6	20,8	22,0	29,4	37,3	49,8
Angehörige der regulären Streitkräfte	37,0	(9,3)	25,2	(10,6)	28,8	17,0	46,0
	(x)	(x)	(68,4)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Frauen</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>621,5</b>	<b>262,9</b>	<b>42,3</b>	<b>175,4</b>	<b>28,2</b>	<b>183,2</b>	<b>29,5</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>							
18 - 24	12,8	(5,9)	(45,9)	(x)	(x)	(x)	(28,8)
25 - 34	177,2	74,3	41,9	50,6	28,6	52,3	29,5
35 - 44	274,3	116,3	42,4	82,9	30,2	75,1	27,4
45 - 54	127,9	54,6	42,7	33,1	25,9	40,2	31,4
55 - 64	29,3	11,8	40,2	(5,5)	(18,9)	12,0	40,8
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>							
Vollzeit	206,2	79,2	38,4	56,0	27,2	71,1	34,5
Teilzeit	415,2	183,7	44,2	119,4	28,7	112,2	27,0
<b>Urbanisierungsgrad</b>							
Hohe Bevölkerungsdichte	171,3	75,8	44,3	47,2	27,6	48,3	28,2
Mittlere Bevölkerungsdichte	201,8	80,9	40,1	54,9	27,2	66,0	32,7
Niedrige Bevölkerungsdichte	248,4	106,2	42,8	73,3	29,5	68,9	27,7
<b>Bundesland</b>							
Burgenland	20,9	9,9	47,5	4,9	23,2	6,1	29,3
Kärnten	39,4	18,9	48,0	9,6	24,4	10,9	27,6
Niederösterreich	123,2	50,8	41,2	33,6	27,3	38,8	31,5
Oberösterreich	105,1	45,3	43,1	28,4	27,0	31,5	29,9
Salzburg	40,5	20,6	50,9	8,6	21,3	11,2	27,7
Steiermark	88,4	28,4	32,1	31,9	36,1	28,1	31,7
Tirol	58,0	20,4	35,2	18,3	31,6	19,3	33,2
Vorarlberg	31,0	15,9	51,4	7,8	25,2	7,2	23,4
Wien	114,9	52,6	45,8	32,2	28,0	30,1	26,2

**Tabelle B5: Unselbständige Erwerbstätige mit regelmäßigen Betreuungspflichten (Kinder und Angehörige) nach Arbeitszeitflexibilität (Tage freinehmen), soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Schluss)**

Table B5: Employees with regular care responsibilities by working time flexibility (take days off), sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt		Für Betreuungspflichten ganze Tage frei nehmen, ohne Urlaub in Anspruch zu nehmen				
			ja, generell möglich		ja, in Ausnahmefälle möglich		nein, nicht möglich
	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
<b>Lebensform</b>							
Lebt als Kind in Familie	(4,9)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(55,0)
Lebt mit Partner ohne Kinder	28,2	10,7	38,1	(6,6)	(23,5)	10,9	38,4
Lebt mit Partner und Kinder(n)	498,0	213,9	42,9	143,7	28,9	140,4	28,2
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	474,7	204,3	43,0	140,0	29,5	130,5	27,5
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	23,2	(9,6)	41,4	(x)	(x)	(9,9)	42,6
Mutter in Ein-Eltern Familie	74,1	31,7	42,7	21,0	28,4	21,5	28,9
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	64,9	28,0	43,2	19,0	29,2	17,9	27,6
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	(9,2)	(x)	(39,6)	(x)	(x)	(x)	(38,2)
Alleinlebend oder anderes Haushaltsmitglied	16,2	(5,3)	(32,6)	(x)	(x)	(7,8)	48,1
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>							
Pflichtschule	59,6	22,4	37,5	17,8	29,9	19,4	32,6
Lehre	181,1	78,8	43,5	52,9	29,2	49,3	27,2
BMS	110,2	50,5	45,8	31,8	28,8	27,9	25,4
Höhere Schule	119,3	51,8	43,4	31,8	26,7	35,7	29,9
Universität, FH, hochschulverw. LA	151,4	59,4	39,3	41,1	27,1	50,9	33,6
<b>Staatsbürgerschaft</b>							
Österreich	506,5	223,9	44,2	139,2	27,5	143,4	28,3
EU-Staaten vor 2004	22,2	(7,4)	(33,2)	(5,3)	(24,0)	(9,5)	42,8
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	47,8	14,6	30,6	16,1	33,7	17,1	35,7
Europ. Nicht-EU-Staaten	26,1	(9,7)	37,3	(9,3)	35,6	(7,1)	(27,1)
Türkei	9,1	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Sonstige	(9,7)	(x)	(48,4)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Migrationshintergrund</b>							
Ohne Migrationshintergrund	458,9	200,7	43,7	126,8	27,6	131,4	28,6
Mit Migrationshintergrund	162,6	62,2	38,2	48,6	29,9	51,8	31,9
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE 08-Abschnitte)</b>							
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(x)	(x)	(64,2)	(x)	(x)	(x)	(x)
B Bergbau u. Gewinn. v. Steinen u. Erden	-	-	-	-	-	-	-
C Herstellung von Waren	62,7	27,7	44,2	14,5	23,2	20,5	32,7
D Energieversorgung	(x)	(x)	(87,6)	(x)	(x)	-	-
E Wasservers., Abwass-, Abfallent., Bes. Umw.	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
F Bau	15,1	(8,4)	55,9	(x)	(x)	(x)	(25,3)
G Handel; Instandhalt. u. Reparatur v. Kfz	110,5	45,6	41,2	38,3	34,7	26,6	24,1
H Verkehr und Lagerei	17,5	(7,7)	43,8	(x)	(x)	(6,3)	(35,9)
I Beherbergung und Gastronomie	41,0	16,8	40,9	12,3	30,1	11,9	29,1
J Information und Kommunikation	(10,9)	(6,3)	57,2	(x)	(x)	(x)	(x)
K Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsdl.	24,5	11,7	47,5	(5,4)	(22,1)	(7,5)	(30,4)
L Grundstücks- und Wohnungswesen	(7,5)	(5,0)	66,1	(x)	(x)	(x)	(x)
M Erbring. v. freiber., wiss. u. techn. Dienstl.	33,7	20,0	59,2	(8,5)	25,1	(x)	(15,7)
N Erbringung v. sonst. wirtschaftl. Dienstl.	23,2	(9,5)	41,2	(5,6)	(24,1)	(8,1)	34,8
O Öffentl. Verwaltung, Verteid., Sozialvers.	43,9	17,7	40,3	9,6	21,9	16,6	37,8
P Erziehung und Unterricht	73,2	16,1	22,0	22,0	30,0	35,1	47,9
Q Gesundheits- und Sozialwesen	120,8	53,6	44,4	37,1	30,7	30,1	24,9
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
S Erbringung v. sonst. Dienstleistungen	23,8	10,0	41,9	(7,8)	32,7	(6,0)	(25,4)
T Priv.Hh.m.Hausp., Herst. v. Waren, Erb. v. Dl.	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
U Exterrit. Organisationen u. Körpersch.	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
<b>Beruf (ISCO 08)</b>							
Führungskräfte	15,6	(7,9)	50,9	(x)	(x)	(x)	(x)
Akademische Berufe	155,9	54,9	35,2	49,6	31,8	51,4	32,9
Techniker/-innen u. gleichrangige nichttechn. Berufe	99,1	46,5	47,0	23,6	23,8	29,0	29,2
Bürokräfte und verwandte Berufe	101,1	58,4	57,8	19,4	19,1	23,3	23,1
Dienstleistungsberufe und Verkäufer/-innen	153,7	63,9	41,6	49,5	32,2	40,3	26,2
Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Handwerks- und verwandte Berufe	13,5	(x)	(34,4)	(x)	(x)	(4,8)	(35,2)
Bediener/-innen von Anlagen und Maschinen und Hilfsarbeitskräfte	11,6	(3,9)	(34,0)	(x)	(x)	(4,8)	(41,5)
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	-	-	-	-	-

Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung - Ad hoc Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2018. - Bevölkerung in Privathaushalten (18 bis 64 Jahre). - () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). - (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

**Tabelle B6: Erwerbstätige mit regelmäßigen Betreuungspflichten (Kinder und Angehörige) nach der größten Schwierigkeit für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen**

Table B6: Employed persons with regular care responsibilities by main obstacle to reconcile work and family, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Größte Schwierigkeit für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie							
	Insgesamt	lange Arbeitszeiten	unvorhersehbare oder ungünstige Arbeitszeiten	lange Wegzeit zum Arbeitsplatz	anspruchsvolle oder anstrengende Arbeit	fehlende Unterstützung durch Arbeitgeber oder Kollegen	andere Schwierigkeiten	keine Schwierigkeiten
	<b>Insgesamt</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>1.413,6</b>	<b>126,2</b>	<b>164,0</b>	<b>95,8</b>	<b>82,7</b>	<b>29,7</b>	<b>32,7</b>	<b>882,5</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>								
18 - 24	19,6	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(14,9)
25 - 34	344,9	28,9	43,6	29,0	16,0	(10,6)	(8,8)	208,1
35 - 44	624,4	55,6	78,4	43,2	35,3	(10,5)	13,6	387,8
45 - 54	350,9	35,5	35,6	17,9	25,2	(6,4)	(8,6)	221,6
55 - 64	73,9	(5,5)	(5,1)	(x)	(5,0)	(x)	(x)	50,0
<b>Erwerbsstatus</b>								
Unselbständig	1.229,9	100,2	136,9	92,3	71,4	29,5	27,3	772,3
Selbständig/Mithelfend	183,7	26,0	27,2	(x)	(11,3)	(x)	(5,4)	110,2
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>								
Vollzeit	926,8	109,2	103,3	58,3	54,7	17,0	20,4	563,9
Teilzeit	486,8	17,0	60,7	37,5	28,0	12,7	12,2	318,6
<b>Urbanisierungsgrad</b>								
Hohe Bevölkerungsdichte	388,6	46,0	45,2	25,1	25,5	(11,8)	(9,4)	225,5
Mittlere Bevölkerungsdichte	450,5	35,7	50,6	27,6	25,7	(6,1)	11,6	293,3
Niedrige Bevölkerungsdichte	574,5	44,6	68,3	43,0	31,6	11,8	11,6	363,6
<b>Bundesland</b>								
Burgenland	46,6	3,9	4,5	7,2	(1,9)	(x)	(x)	27,7
Kärnten	86,2	7,3	10,6	(3,1)	(4,5)	(x)	(x)	57,8
Niederösterreich	284,5	23,9	37,8	25,5	17,6	(x)	(x)	170,0
Oberösterreich	243,1	19,0	26,6	(12,8)	(8,1)	(x)	(x)	165,8
Salzburg	92,2	(5,1)	8,5	(5,2)	7,7	(x)	(x)	62,0
Steiermark	199,7	18,4	23,0	12,3	12,7	(x)	(x)	123,7
Tirol	129,5	8,2	13,8	6,2	9,0	(3,6)	(3,4)	85,3
Vorarlberg	67,4	3,9	9,5	(2,5)	3,5	(x)	(2,0)	44,9
Wien	264,4	36,3	29,7	21,0	17,8	(8,3)	(x)	145,1
<b>Lebensform</b>								
Lebt als Kind in Familie	21,0	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	14,3
Lebt mit Partner ohne Kinder	52,5	(x)	(x)	(x)	(4,8)	(x)	(x)	34,3
Lebt mit Partner und Kinder(n)	1.192,6	108,0	139,0	83,8	66,9	22,4	26,2	746,3
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	1.140,7	104,5	135,0	79,1	62,5	21,3	24,8	713,4
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	52,0	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	32,9
Vater/Mutter in Ein-Eltern Familie	90,4	(7,2)	12,8	(5,9)	(6,2)	(x)	(x)	51,2
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	79,1	(6,0)	11,5	(5,6)	(5,3)	(x)	(x)	44,6
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	11,3	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(6,6)
Alleinlebend oder anderes Haushaltsmitglied	57,1	(5,7)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	36,3
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>								
Pflichtschule	128,1	(9,2)	(8,9)	(x)	(6,1)	(x)	(x)	91,6
Lehre	524,8	41,6	58,6	26,6	25,8	(8,7)	11,7	351,8
BMS	184,1	15,9	22,5	13,2	10,2	(6,7)	(x)	112,9
Höhere Schule	254,2	26,2	31,4	21,6	15,1	(5,0)	(x)	150,5
Universität, FH, hochschulverw. LA	322,3	33,3	42,7	28,0	25,5	(5,7)	(11,4)	175,8
<b>Staatsbürgerschaft</b>								
Österreich	1.139,9	103,4	138,0	76,6	70,9	21,0	27,0	703,0
EU-Staaten vor 2004	58,7	(7,0)	(9,2)	(x)	(x)	(x)	(x)	30,2
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	94,0	(5,9)	(6,5)	(7,5)	(x)	(x)	(x)	65,1
Europ. Nicht-EU-Staaten	63,1	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	45,6
Türkei	27,5	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	17,1
Sonstige	30,5	(x)	(x)	(x)	(x)	-	(x)	21,5
<b>Migrationshintergrund</b>								
Ohne Migrationshintergrund	1.033,4	92,0	125,2	72,0	65,9	18,9	24,6	634,7
Mit Migrationshintergrund	380,2	34,2	38,8	23,8	16,9	(10,8)	(8,0)	247,8
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE 08-Abschnitte)</b>								
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	55,1	(7,8)	(9,6)	(x)	(x)	(x)	(x)	30,5
B Bergbau u. Gewinn. v. Steinen u. Erden	(x)	(x)	-	(x)	(x)	-	(x)	(x)
C Herstellung von Waren	239,6	17,8	20,8	14,5	12,2	(x)	(6,5)	162,8
D Energieversorgung	(7,5)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	(4,7)
E Wasservers., Abwass-, Abfallent., Bes. Umw.	(6,7)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	(x)	(x)
F Bau	106,4	(7,4)	(6,8)	(8,6)	(6,0)	(x)	(x)	75,1
G Handel; Instandhalt. u. Reparatur v. Kfz	202,8	20,5	25,6	10,8	(6,0)	(5,4)	(x)	131,2

**Tabelle B6: Erwerbstätige mit regelmäßigen Betreuungspflichten (Kinder und Angehörige) nach der größten Schwierigkeit für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Fortsetzung)**

Table B6: Employed persons with regular care responsibilities by main obstacle to reconcile work and family, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Größte Schwierigkeit für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie							
	Insgesamt	lange Arbeitszeiten	unvorhersehbare oder ungünstige Arbeitszeiten	lange Wegzeit zum Arbeitsplatz	anspruchsvolle oder anstrengende Arbeit	fehlende Unterstützung durch Arbeitgeber oder Kollegen	andere Schwierigkeiten	keine Schwierigkeiten
H Verkehr und Lagerei	65,4	(7,1)	10,6	(x)	(x)	(x)	(x)	38,0
I Beherbergung und Gastronomie	72,4	(5,7)	(10,5)	(x)	(x)	(x)	(x)	44,1
J Information und Kommunikation	37,8	(6,4)	(x)	(x)	(x)	-	(x)	17,5
K Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsdl.	49,3	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	30,8
L Grundstücks- und Wohnungswesen	15,1	(x)	(x)	(x)	(x)	-	(x)	10,2
M Erbring. v. freiber., wiss. u. techn. Dienstl.	87,7	(10,1)	(7,6)	(7,0)	(x)	(x)	(x)	54,2
N Erbringung v. sonst. wirtschaftl. Dienstl.	49,5	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	33,3
O Öffentl. Verwaltung, Verteid., Sozialvers.	89,8	(6,8)	11,1	(9,1)	(4,9)	(x)	(x)	54,5
P Erziehung und Unterricht	99,4	(x)	15,7	(5,7)	(8,4)	(x)	(x)	56,2
Q Gesundheits- und Sozialwesen	168,2	11,8	23,9	12,4	15,9	(x)	(x)	96,3
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	15,8	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(8,1)
S Erbringung v. sonst. Dienstleistungen	41,0	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	28,2
T Priv.Hh.m.Hausp., Herst. v. Waren, Erb. v. Dl.	(x)	-	-	-	-	-	(x)	(x)
U Exterrit. Organisationen u. Körpersch.	(x)	-	-	(x)	(x)	-	-	(x)
<b>Beruf (ISCO 08)</b>								
Führungskräfte	68,8	(10,1)	(4,9)	(4,4)	(6,7)	(x)	(x)	38,7
Akademische Berufe	317,8	28,8	44,8	25,4	28,0	(7,8)	(8,8)	174,2
Techniker/-innen u. gleichrangige nichttechn. Berufe	235,2	18,6	27,4	23,1	13,2	(x)	(x)	144,7
Bürokräfte und verwandte Berufe	131,5	(9,4)	11,3	10,2	(x)	(x)	(x)	91,6
Dienstleistungsberufe und Verkäufer/-innen	233,8	25,3	33,5	(10,0)	10,5	(5,7)	(x)	144,6
Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	52,9	(8,2)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	29,5
Handwerks- und verwandte Berufe	170,6	(11,1)	15,1	12,5	(8,3)	(x)	(x)	118,0
Bediener/-innen von Anlagen und Maschinen und Montageberufe	91,8	(9,8)	(10,3)	(x)	(x)	(x)	(x)	60,8
Hilfsarbeitskräfte	107,0	(x)	(7,4)	(x)	(x)	(x)	(x)	77,5
Angehörige der regulären Streitkräfte	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-	(x)
<b>Männer</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>722,2</b>	<b>84,5</b>	<b>78,0</b>	<b>46,0</b>	<b>37,6</b>	<b>(9,4)</b>	<b>14,1</b>	<b>452,7</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>								
18 - 24	(6,4)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
25 - 34	158,9	16,9	20,0	12,0	(7,8)	(x)	(x)	95,7
35 - 44	319,7	37,0	35,7	20,0	16,7	(x)	(5,2)	202,4
45 - 54	199,1	25,8	19,4	10,9	10,8	(x)	(x)	125,0
55 - 64	38,0	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	25,1
<b>Erwerbsstatus</b>								
Unselbständig	608,5	64,8	62,1	43,9	32,9	(9,4)	(10,5)	384,9
Selbständig/Mithelfend	113,7	19,7	15,9	(x)	(x)	-	(x)	67,7
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>								
Vollzeit	678,3	82,0	73,3	43,8	34,8	(9,1)	13,2	422,2
Teilzeit	43,9	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	30,5
<b>Urbanisierungsgrad</b>								
Hohe Bevölkerungsdichte	201,3	30,9	21,3	(11,2)	(11,0)	(x)	(x)	118,0
Mittlere Bevölkerungsdichte	230,1	24,5	24,5	12,6	11,7	(x)	(x)	150,2
Niedrige Bevölkerungsdichte	290,7	29,1	32,2	22,1	14,9	(x)	(x)	184,5
<b>Bundesland</b>								
Burgenland	23,9	(2,4)	(2,4)	3,8	(x)	(x)	(x)	14,1
Kärnten	43,5	(4,7)	5,7	(x)	(2,5)	(x)	(x)	28,5
Niederösterreich	143,5	14,7	20,0	(11,3)	(7,5)	(x)	(x)	86,9
Oberösterreich	125,7	14,6	(10,7)	(x)	(x)	(x)	(x)	88,5
Salzburg	47,1	(3,1)	(4,1)	(x)	(4,7)	(x)	(x)	31,4
Steiermark	100,5	11,9	10,4	(6,6)	(5,7)	(x)	(x)	61,6
Tirol	66,1	(5,7)	6,4	(3,9)	(4,8)	(x)	(x)	43,1
Vorarlberg	34,4	(2,8)	5,2	(x)	(x)	(x)	(x)	22,2
Wien	137,5	24,4	(13,2)	(9,7)	(7,2)	(x)	(x)	76,3
<b>Lebensform</b>								
Lebt als Kind in Familie	15,7	(x)	(x)	(x)	(x)	-	(x)	11,0
Lebt mit Partner ohne Kinder	20,3	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	13,3
Lebt mit Partner und Kinder(n)	639,4	74,4	70,4	42,3	33,6	(7,2)	12,2	399,3
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	621,5	73,0	69,2	39,9	32,3	(7,0)	(11,3)	388,8
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	17,9	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(10,5)

**Tabelle B6: Erwerbstätige mit regelmäßigen Betreuungspflichten (Kinder und Angehörige) nach der größten Schwierigkeit für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Fortsetzung)**

Table B6: Employed persons with regular care responsibilities by main obstacle to reconcile work and family, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Größte Schwierigkeit für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie							
	Insgesamt	lange Arbeitszeiten	unvorhersehbare oder ungünstige Arbeitszeiten	lange Wegzeit zum Arbeitsplatz	anspruchsvolle oder anstrengende Arbeit	fehlende Unterstützung durch Arbeitgeber oder Kollegen	andere Schwierigkeiten	keine Schwierigkeiten
Vater in Ein-Eltern Familie	(7,4)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	(x)	(x)
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	(6,0)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	(x)	(x)
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	(x)	(x)	-	-	-	-	-	(x)
Alleinlebend oder anderes Haushaltsmitglied	39,4	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	25,5
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>								
Pflichtschule	63,3	(6,9)	(5,9)	(x)	(x)	(x)	(x)	42,1
Lehre	322,2	27,7	34,7	16,4	15,5	(x)	(7,6)	217,4
BMS	63,0	(9,6)	(7,1)	(x)	(x)	(x)	(x)	35,3
Höhere Schule	122,4	18,7	15,0	(10,8)	(7,7)	(x)	(x)	67,8
Universität, FH, hochschulverw. LA	151,3	21,4	15,1	(10,5)	(9,8)	(x)	(x)	90,0
<b>Staatsbürgerschaft</b>								
Österreich	573,5	69,7	64,0	34,1	29,5	(7,4)	(10,9)	358,0
EU-Staaten vor 2004	31,4	(x)	(x)	(x)	(x)	-	(x)	15,6
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	44,8	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	31,6
Europ. Nicht-EU-Staaten	34,4	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	23,9
Türkei	18,4	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	10,8
Sonstige	19,6	(x)	(x)	(x)	(x)	-	(x)	12,8
<b>Migrationshintergrund</b>								
Ohne Migrationshintergrund	516,5	62,0	56,3	31,6	28,3	(7,0)	(9,2)	322,0
Mit Migrationshintergrund	205,7	22,5	21,6	14,3	(9,3)	(x)	(x)	130,6
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE 08-Abschnitte)</b>								
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	28,0	(x)	(5,1)	(x)	(x)	(x)	(x)	15,1
B Bergbau u. Gewinn. v. Steinen u. Erden	(x)	(x)	-	(x)	(x)	-	(x)	(x)
C Herstellung von Waren	174,8	14,7	14,1	(9,0)	9,8	(x)	(x)	120,6
D Energieversorgung	(6,8)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	(x)
E Wasservers., Abwass-, Abfallent., Bes. Umw.	(4,6)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	(x)	(x)
F Bau	89,8	(7,0)	(6,2)	(7,6)	(4,9)	(x)	(x)	62,0
G Handel; Instandhalt. u. Reparatur v. Kfz	86,2	(10,5)	(10,5)	(x)	(x)	(x)	(x)	54,4
H Verkehr und Lagerei	47,3	(6,3)	(7,8)	(x)	(x)	(x)	(x)	27,7
I Beherbergung und Gastronomie	27,4	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	16,7
J Information und Kommunikation	26,5	(x)	(x)	(x)	(x)	-	(x)	12,0
K Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsdl.	24,6	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	14,9
L Grundstücks- und Wohnungswesen	(5,6)	(x)	(x)	-	(x)	-	(x)	(x)
M Erbring. v. freiber., wiss. u. techn. Dienstl.	45,5	(8,2)	(x)	(x)	(x)	-	(x)	27,9
N Erbringung v. sonst. wirtschaftl. Dienstl.	24,5	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	16,0
O Öffentl. Verwaltung, Verteid., Sozialvers.	45,8	(5,0)	(6,0)	(x)	(x)	(x)	(x)	27,8
P Erziehung und Unterricht	24,1	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	13,1
Q Gesundheits- und Sozialwesen	38,6	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	22,6
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	(9,3)	(x)	(x)	(x)	-	-	(x)	(x)
S Erbringung v. sonst. Dienstleistungen	(9,6)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
T Priv.Hh.m.Hausp., Herst. v. Waren, Erb. v. Dl.	-	-	-	-	-	-	-	-
U Exterrit. Organisationen u. Körpersch.	(x)	-	-	(x)	-	-	-	(x)
<b>Beruf (ISCO 08)</b>								
Führungskräfte	50,9	(8,8)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	29,6
Akademische Berufe	143,3	19,0	14,7	(10,6)	10,3	(x)	(x)	84,0
<b>Techniker/-innen u. gleichrangige nichttechn. Berufe</b>								
Bürokräfte und verwandte Berufe	29,3	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	19,2
Dienstleistungsberufe und Verkäufer/-innen	68,1	12,4	(10,5)	(x)	(x)	(x)	(x)	37,4
Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	28,8	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	16,4
Handwerks- und verwandte Berufe	155,8	(10,6)	14,4	10,6	(7,9)	(x)	(x)	107,2
Bediener/-innen von Anlagen und Maschinen und Montageberufe	78,6	(8,5)	(9,8)	(x)	(x)	(x)	(x)	52,1
Hilfsarbeitskräfte	37,7	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	25,5
Angehörige der regulären Streitkräfte	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-	(x)



**Tabelle B6: Erwerbstätige mit regelmäßigen Betreuungspflichten (Kinder und Angehörige) nach der größten Schwierigkeit für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Fortsetzung)**

Table B6: Employed persons with regular care responsibilities by main obstacle to reconcile work and family, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Größte Schwierigkeit für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie								
	Insgesamt	lange Arbeitszeiten	unvorhersehbare oder ungünstige Arbeitszeiten	lange Wegzeit zum Arbeitsplatz	anspruchsvolle oder anstrengende Arbeit	fehlende Unterstützung durch Arbeitgeber oder Kollegen	andere Schwierigkeiten	keine Schwierigkeiten	
									in 1.000
									<b>Frauen</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>691,4</b>	<b>41,8</b>	<b>86,1</b>	<b>49,8</b>	<b>45,1</b>	<b>20,3</b>	<b>18,6</b>	<b>429,8</b>	
<b>Alter (in Jahren)</b>									
18 - 24	13,1	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	(10,3)	
25 - 34	186,0	12,0	23,6	17,0	(8,3)	(7,1)	(5,7)	112,5	
35 - 44	304,6	18,6	42,7	23,2	18,5	(7,8)	(8,4)	185,4	
45 - 54	151,8	(9,8)	16,2	(7,0)	14,4	(x)	(x)	96,7	
55 - 64	35,8	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	24,9	
<b>Erwerbsstatus</b>									
Unselbständig	621,5	35,4	74,8	48,4	38,6	20,1	16,8	387,4	
Selbständig/Mithelfend	70,0	(6,3)	(11,3)	(x)	(6,5)	(x)	(x)	42,4	
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>									
Vollzeit	248,5	27,3	30,0	14,5	20,0	(7,8)	(7,3)	141,6	
Teilzeit	442,9	14,5	56,0	35,4	25,1	12,4	11,3	288,1	
<b>Urbanisierungsgrad</b>									
Hohe Bevölkerungsdichte	187,3	15,0	24,0	13,9	14,4	(7,7)	(x)	107,5	
Mittlere Bevölkerungsdichte	220,4	11,2	26,0	15,0	14,0	(x)	(7,4)	143,1	
Niedrige Bevölkerungsdichte	283,8	15,5	36,1	21,0	16,7	(8,9)	(6,5)	179,1	
<b>Bundesland</b>									
Burgenland	22,7	(x)	(2,2)	3,4	(x)	(x)	(x)	13,6	
Kärnten	42,8	(2,6)	4,9	(x)	(x)	(x)	(x)	29,3	
Niederösterreich	141,0	(9,2)	17,8	14,2	(10,2)	(x)	(x)	83,2	
Oberösterreich	117,4	(x)	15,8	(7,1)	(x)	(x)	(x)	77,3	
Salzburg	45,1	(x)	(4,5)	(2,8)	(3,0)	(x)	(x)	30,7	
Steiermark	99,2	(6,4)	12,7	(5,7)	(6,9)	(x)	(x)	62,1	
Tirol	63,4	(x)	7,4	(x)	(4,2)	(x)	(x)	42,2	
Vorarlberg	33,1	(x)	4,3	(x)	(2,2)	(x)	(x)	22,7	
Wien	126,8	(11,9)	16,5	(11,3)	(10,6)	(x)	(x)	68,8	
<b>Lebensform</b>									
Lebt als Kind in Familie	(5,3)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	
Lebt mit Partner ohne Kinder	32,2	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	21,0	
Lebt mit Partner und Kinder(n)	553,2	33,6	68,6	41,6	33,4	15,1	14,0	347,0	
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	519,1	31,5	65,9	39,2	30,2	14,3	13,5	324,6	
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	34,1	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	22,4	
Mutter in Ein-Eltern Familie	83,0	(5,2)	12,5	(5,6)	(5,2)	(x)	(x)	47,7	
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	73,1	(4,8)	11,3	(5,3)	(4,3)	(x)	(x)	41,7	
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	(9,9)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(6,0)	
Alleinlebend oder anderes Haushaltsmitglied	17,7	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	10,8	
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>									
Pflichtschule	64,9	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	49,5	
Lehre	202,6	13,8	23,8	10,2	(10,3)	(5,8)	(4,1)	134,4	
BMS	121,2	(6,3)	15,4	(8,5)	(7,9)	(x)	(x)	77,5	
Höhere Schule	131,8	(7,5)	16,3	10,9	(7,4)	(x)	(x)	82,7	
Universität, FH, hochschulverw. LA	171,0	11,8	27,6	17,5	15,7	(x)	(8,4)	85,7	
<b>Staatsbürgerschaft</b>									
Österreich	566,4	33,7	74,0	42,5	41,5	13,6	16,2	345,0	
EU-Staaten vor 2004	27,3	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	14,6	
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	49,2	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	33,4	
Europ. Nicht-EU-Staaten	28,6	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	21,8	
Türkei	9,1	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(6,3)	
Sonstige	(10,8)	-	(x)	(x)	(x)	-	-	(8,7)	
<b>Migrationshintergrund</b>									
Ohne Migrationshintergrund	516,9	30,0	68,9	40,4	37,6	11,9	15,5	312,6	
Mit Migrationshintergrund	174,5	11,7	17,2	(9,5)	(7,5)	(8,4)	(x)	117,1	
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE 08-Abschnitte)</b>									
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	27,1	(x)	(x)	(x)	(x)	-	(x)	15,5	
B Bergbau u. Gewinn. v. Steinen u. Erden	-	-	-	-	-	-	-	-	
C Herstellung von Waren	64,8	(x)	(6,8)	(5,4)	(x)	(x)	(x)	42,2	
D Energieversorgung	(x)	-	-	-	-	-	-	(x)	
E Wasservers., Abwass-, Abfallent., Bes. Umw.	(x)	-	(x)	-	-	-	-	(x)	
F Bau	16,5	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	13,2	

**Tabelle B6: Erwerbstätige mit regelmäßigen Betreuungspflichten (Kinder und Angehörige) nach der größten Schwierigkeit für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Schluss)**

Table B6: Employed persons with regular care responsibilities by main obstacle to reconcile work and family, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt	Größte Schwierigkeit für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie						
		lange Arbeitszeiten	unvorhersehbare oder ungünstige Arbeitszeiten	lange Wegzeit zum Arbeitsplatz	anspruchsvolle oder anstrengende Arbeit	fehlende Unterstützung durch Arbeitgeber oder Kollegen	andere Schwierigkeiten	keine Schwierigkeiten
		in 1.000						
G Handel; Instandhalt. u. Reparatur v. Kfz	116,6	(10,0)	15,1	(6,7)	(x)	(x)	(x)	76,8
H Verkehr und Lagerei	18,2	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	10,4
I Beherbergung und Gastronomie	45,0	(x)	(6,7)	(x)	(x)	(x)	(x)	27,4
J Information und Kommunikation	(11,3)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-	(5,5)
K Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsdl.	24,7	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	15,9
L Grundstücks- und Wohnungswesen	(9,5)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	(x)	(5,9)
M Erbring. v. freiber., wiss. u. techn. Dienstl.	42,2	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	26,4
N Erbringung v. sonst. wirtschaftl. Dienstl.	25,0	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	17,3
O Öffentl. Verwaltung, Verteid., Sozialvers.	43,9	(x)	(5,1)	(5,4)	(x)	(x)	(x)	26,7
P Erziehung und Unterricht	75,3	(x)	12,0	(x)	(6,1)	(x)	(x)	43,1
Q Gesundheits- und Sozialwesen	129,6	(7,5)	19,8	(9,4)	13,1	(x)	(x)	73,6
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	(6,5)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	(x)
S Erbringung v. sonst. Dienstleistungen	31,4	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	23,1
T Priv.Hh.m.Hausp., Herst. v. Waren, Erb. v. Dl.	(x)	-	-	-	-	-	(x)	(x)
U Exterit. Organisationen u. Körpersch.	(x)	-	-	-	(x)	-	-	(x)
<b>Beruf (ISCO 08)</b>								
Führungskräfte	18,0	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(9,1)
Akademische Berufe	174,5	(9,8)	30,2	14,8	17,6	(5,8)	(6,1)	90,2
Techniker/-innen u. gleichrangige nichttechn. Berufe	109,6	(6,3)	12,8	13,2	(6,3)	(x)	(x)	66,2
Bürokräfte und verwandte Berufe	102,2	(5,4)	(9,0)	(7,8)	(x)	(x)	(x)	72,4
Dienstleistungsberufe und Verkäufer/-innen	165,7	12,9	23,0	(6,4)	(8,1)	(x)	(x)	107,2
Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	24,1	(x)	(x)	(x)	(x)	-	(x)	13,1
Handwerks- und verwandte Berufe	14,8	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	10,8
Bediener/-innen von Anlagen und Maschinen und Montageberufe	13,2	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(8,7)
Hilfsarbeitskräfte	69,3	(x)	(5,1)	(x)	(x)	(x)	(x)	52,1
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	-	-	-	-	-	-

Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung - Ad hoc Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2018. - Bevölkerung in Privathaushalten (18 bis 64 Jahre). - ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). - (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

**Tabelle C1: Bevölkerung nach Unterbrechung der Erwerbstätigkeit für mind. 1 Monat aufgrund von Kinderbetreuungspflichten (aktuell oder in der Vergangenheit), soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen**

Table C1: Population by career break due to childcare responsibilities, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt	hat/hatte keine Kinder	hat/hatte Kinder	Unterbrechung der	
				ja	
				in 1.000	in %
	<b>Insgesamt</b>				
<b>Insgesamt</b>	<b>5.569,6</b>	<b>1.435,5</b>	<b>4.134,2</b>	<b>1.707,0</b>	<b>41,3</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>					
18 - 24	696,7	537,3	159,4	17,3	10,8
25 - 34	1.183,7	484,6	699,1	253,7	36,3
35 - 44	1.150,7	184,1	966,6	454,2	47,0
45 - 54	1.362,8	134,2	1.228,6	541,7	44,1
55 - 64	1.175,6	95,2	1.080,4	440,2	40,7
<b>Erwerbsstatus</b>					
Erwerbstätig	4.179,1	1.029,2	3.149,9	1.297,2	41,2
Unselbständig	3.709,9	969,2	2.740,7	1.169,7	42,7
Selbständig	469,2	60,0	409,2	127,5	31,2
Nicht-Erwerbsperson, arbeitslos	1.390,6	406,3	984,3	409,8	41,6
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>					
Vollzeit	3.046,7	832,5	2.214,2	575,3	26,0
Teilzeit	1.132,4	196,7	935,7	721,9	77,1
<b>Urbanisierungsgrad</b>					
Hohe Bevölkerungsdichte	1.796,8	559,8	1.237,0	448,6	36,3
Mittlere Bevölkerungsdichte	1.719,1	409,2	1.309,9	544,9	41,6
Niedrige Bevölkerungsdichte	2.053,7	466,5	1.587,2	713,6	45,0
<b>Bundesland</b>					
Burgenland	180,3	40,1	140,2	62,8	44,8
Kärnten	343,7	69,2	274,5	110,1	40,1
Niederösterreich	1.031,5	237,5	794,0	347,0	43,7
Oberösterreich	926,3	242,8	683,5	303,3	44,4
Salzburg	347,6	82,2	265,3	114,6	43,2
Steiermark	782,4	196,5	585,9	238,3	40,7
Tirol	479,0	126,6	352,5	148,8	42,2
Vorarlberg	245,3	67,5	177,9	76,2	42,8
Wien	1.233,5	373,1	860,4	305,9	35,5
<b>Lebensform</b>					
Lebt als Kind in Familie	803,6	653,7	149,9	(6,7)	(4,5)
Lebt mit Partner ohne Kinder	1.256,4	492,2	764,2	312,6	40,9
Lebt mit Partner und Kinder(n)	2.112,8	-	2.112,8	1.038,6	49,2
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	1.350,3	-	1.350,3	689,1	51,0
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	762,4	-	762,4	349,5	45,8
Vater/Mutter in Ein-Eltern Familie	247,3	-	247,3	189,8	76,8
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	105,1	-	105,1	87,3	83,0
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	142,2	-	142,2	102,5	72,1
Alleinlebend oder anderes Haushaltsmitglied	1.149,6	289,6	860,0	159,2	18,5
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>					
Pflichtschule	843,2	222,7	620,5	260,0	41,9
Lehre	1.997,7	418,8	1.578,9	565,0	35,8
BMS	677,6	132,2	545,4	300,8	55,2
Höhere Schule	1.073,6	391,5	682,0	265,3	38,9
Universität, FH, hochschulverw. LA	977,6	270,2	707,4	315,9	44,7
<b>Staatsangehörigkeit</b>					
Österreich	4.586,8	1.187,5	3.399,3	1.457,0	42,9
EU-Staaten vor 2004	195,9	59,0	137,0	55,9	40,8
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	325,0	83,4	241,6	91,8	38,0
Europ. Nicht-EU-Staaten	226,4	52,9	173,4	57,2	33,0
Türkei	85,7	13,3	72,4	21,4	29,5
Sonstige	149,8	39,4	110,4	23,7	21,4
<b>Migrationshintergrund</b>					
Ohne Migrationshintergrund	4.160,7	1.080,4	3.080,3	1.329,5	43,2
Mit Migrationshintergrund	1.408,9	355,0	1.053,9	377,5	35,8

Erwerbstätigkeit für mind. 1 Monat aufgrund von Kinderbetreuungspflichten

darunter: Unterbrechung in Elternkarenz		darunter: Unterbrechung in Mutterschutz/Papamonat		nein in 1.000
in 1.000	in %	in 1.000	in %	
<b>Insgesamt</b>				
<b>1.569,8</b>	<b>38,0</b>	<b>1.559,9</b>	<b>37,7</b>	<b>2.427,2</b>
16,1	10,1	15,0	9,4	142,1
232,7	33,3	231,6	33,1	445,5
408,4	42,3	422,3	43,7	512,4
501,5	40,8	498,5	40,6	687,0
411,0	38,0	392,5	36,3	640,2
1.189,5	37,8	1.187,9	37,7	1.852,7
1.081,5	39,5	1.080,4	39,4	1.571,0
108,0	26,4	107,5	26,3	281,7
380,3	38,6	372,0	37,8	574,5
494,5	22,3	499,3	22,6	1.638,9
695,0	74,3	688,6	73,6	213,9
399,3	32,3	402,2	32,5	788,5
505,7	38,6	497,8	38,0	765,1
664,7	41,9	659,8	41,6	873,6
59,7	42,6	57,7	41,1	77,4
103,3	37,6	104,7	38,1	164,4
311,3	39,2	312,0	39,3	446,9
286,2	41,9	278,2	40,7	380,2
107,2	40,4	106,3	40,1	150,7
221,3	37,8	217,6	37,1	347,5
138,1	39,2	137,7	39,1	203,7
71,8	40,4	70,7	39,8	101,7
270,7	31,5	275,0	32,0	554,6
(5,9)	(3,9)	(5,2)	(3,5)	143,2
297,5	38,9	281,0	36,8	451,6
946,6	44,8	963,1	45,6	1.074,1
622,4	46,1	640,7	47,4	661,2
324,2	42,5	322,4	42,3	412,9
181,0	73,2	176,9	71,5	57,5
83,0	79,0	81,0	77,0	17,9
97,9	68,9	95,9	67,5	39,6
138,8	16,1	133,6	15,5	700,8
240,7	38,8	234,7	37,8	360,5
517,7	32,8	518,3	32,8	1.013,9
286,2	52,5	278,6	51,1	244,6
243,3	35,7	243,7	35,7	416,7
281,9	39,8	284,5	40,2	391,5
1.358,7	40,0	1.346,9	39,6	1.942,3
49,8	36,3	46,6	34,0	81,0
76,7	31,7	78,6	32,5	149,8
47,6	27,4	49,5	28,6	116,2
17,7	24,5	18,1	24,9	51,0
19,3	17,5	20,1	18,2	86,7
1.243,6	40,4	1.232,0	40,0	1.750,8
326,2	31,0	327,9	31,1	676,4

**Tabelle C1: Bevölkerung nach Unterbrechung der Erwerbstätigkeit für mind. 1 Monat aufgrund von Kinderbetreuungspflichten (aktuell oder in der Vergangenheit) , soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Fortsetzung)**

Table C1: Population by career break due to childcare responsibilities, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt	hat/hatte keine Kinder	hat/hatte Kinder	Unterbrechung der	
				ja	
				in 1.000	in %
	<b>Männer</b>				
<b>Insgesamt</b>	<b>2.789,2</b>	<b>776,9</b>	<b>2.012,3</b>	<b>136,7</b>	<b>6,8</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>					
18 - 24	357,0	275,0	82,0	(x)	(x)
25 - 34	599,3	271,1	328,2	26,4	8,0
35 - 44	574,9	105,9	469,0	57,0	12,1
45 - 54	680,2	74,5	605,7	36,7	6,1
55 - 64	577,9	50,5	527,3	15,9	3,0
<b>Erwerbsstatus</b>					
Erwerbstätig	2.213,0	565,3	1.647,7	126,4	7,7
Unselbständig	1.912,2	525,8	1.386,3	103,2	7,4
Selbständig	300,8	39,5	261,4	23,2	8,9
Nicht-Erwerbsperson, arbeitslos	576,1	211,6	364,6	(10,4)	(2,8)
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>					
Vollzeit	2.010,5	495,7	1.514,9	107,9	7,1
Teilzeit	202,5	69,6	132,8	18,5	13,9
<b>Urbanisierungsgrad</b>					
Hohe Bevölkerungsdichte	898,0	293,6	604,4	56,3	9,3
Mittlere Bevölkerungsdichte	859,4	223,0	636,4	34,6	5,4
Niedrige Bevölkerungsdichte	1.031,8	260,3	771,5	45,9	5,9
<b>Bundesland</b>					
Burgenland	89,5	21,1	68,3	(3,2)	(4,7)
Kärnten	171,3	38,3	133,0	5,4	4,1
Niederösterreich	516,7	129,0	387,7	28,2	7,3
Oberösterreich	469,0	135,1	333,9	24,5	7,3
Salzburg	171,8	45,5	126,3	7,8	6,1
Steiermark	396,2	109,1	287,1	13,8	4,8
Tirol	238,0	64,7	173,2	11,0	6,3
Vorarlberg	123,3	38,4	84,9	4,1	4,9
Wien	613,4	195,7	417,7	38,7	9,3
<b>Lebensform</b>					
Lebt als Kind in Familie	484,9	384,0	100,9	(x)	(x)
Lebt mit Partner ohne Kinder	584,7	231,1	353,5	(5,5)	(1,6)
Lebt mit Partner und Kinder(n)	1.043,9	-	1.043,9	109,0	10,4
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	674,2	-	674,2	94,6	14,0
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	369,7	-	369,7	14,4	3,9
Vater in Ein-Eltern Familie	32,5	-	32,5	(x)	(x)
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	7,7	-	7,7	(x)	(x)
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	24,7	-	24,7	(x)	(x)
Alleinlebend oder anderes Haushaltsmitglied	643,3	161,8	481,5	17,7	3,7
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>					
Pflichtschule	368,4	131,7	236,7	(8,9)	(3,8)
Lehre	1.238,2	284,4	953,8	44,7	4,7
BMS	232,3	54,6	177,7	11,0	6,2
Höhere Schule	509,2	190,5	318,7	23,8	7,5
Universität, FH, hochschulverw. LA	441,1	115,7	325,4	48,3	14,8
<b>Staatsangehörigkeit</b>					
Osterreich	2.310,2	644,6	1.665,6	114,2	6,9
EU-Staaten vor 2004	97,7	32,2	65,5	(7,9)	(12,0)
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	149,8	42,0	107,7	(x)	(x)
Europ. Nicht-EU-Staaten	109,6	27,6	81,9	(x)	(x)
Türkei	41,2	(7,6)	33,7	(x)	(x)
Sonstige	80,7	22,9	57,8	(x)	(x)
<b>Migrationshintergrund</b>					
Ohne Migrationshintergrund	2.105,6	588,7	1.516,9	106,4	7,0
Mit Migrationshintergrund	683,6	188,2	495,4	30,4	6,1

Erwerbstätigkeit für mind. 1 Monat aufgrund von Kinderbetreuungspflichten

darunter: Unterbrechung in Elternkarenz		darunter: Unterbrechung in Mutterschutz/Papamonat		nein in 1.000
in 1.000	in %	in 1.000	in %	
<b>Männer</b>				
<b>54,7</b>	<b>2,7</b>	<b>92,6</b>	<b>4,6</b>	<b>1.875,5</b>
(x)	(x)	(x)	(x)	81,2
12,0	(3,7)	16,3	5,0	301,8
25,5	5,4	41,9	8,9	412,0
13,1	2,2	25,3	4,2	569,1
(x)	(x)	(8,9)	(1,7)	511,4
52,5	3,2	86,4	5,2	1.521,3
44,8	3,2	71,0	5,1	1.283,2
(7,7)	(3,0)	15,4	5,9	238,1
(x)	(x)	(6,2)	(1,7)	354,2
45,0	3,0	71,6	4,7	1.407,0
(7,5)	(5,6)	14,7	11,1	114,3
22,6	3,7	35,9	5,9	548,1
13,3	2,1	24,8	3,9	601,8
18,8	2,4	31,9	4,1	725,6
(1,9)	(2,9)	(2,0)	(2,9)	65,1
(2,8)	(2,1)	(4,6)	(3,5)	127,6
(7,3)	(1,9)	20,7	5,3	359,5
(10,0)	(3,0)	16,7	5,0	309,5
(3,3)	(2,6)	5,1	4,0	118,5
(7,4)	(2,6)	(8,0)	(2,8)	273,3
(4,6)	(2,6)	7,3	4,2	162,2
(2,2)	(2,6)	(2,9)	(3,4)	80,8
15,0	3,6	25,2	6,0	379,0
(x)	(x)	(x)	(x)	99,4
(x)	(x)	(x)	(x)	348,1
48,3	4,6	80,2	7,7	934,9
43,8	6,5	68,5	10,2	579,6
(x)	(x)	(11,7)	(3,2)	355,3
(x)	(x)	(x)	(x)	29,3
(x)	(x)	(x)	(x)	(5,9)
-	-	(x)	(x)	23,5
(x)	(x)	(8,4)	(1,7)	463,8
(x)	(x)	(x)	(2,3)	227,8
15,0	1,6	28,1	2,9	909,1
(x)	(x)	(7,2)	(4,1)	166,7
(8,4)	(2,6)	16,9	5,3	294,9
23,9	7,4	34,8	10,7	277,1
46,9	2,8	79,9	4,8	1.551,3
(x)	(x)	(x)	(x)	57,6
(x)	(x)	(x)	(x)	101,7
(x)	(x)	(x)	(x)	79,0
(x)	(x)	(x)	(x)	31,8
(x)	(x)	(x)	(x)	54,0
44,1	2,9	73,6	4,8	1.410,5
(10,6)	(2,1)	19,0	3,8	465,0

**Tabelle C1: Bevölkerung nach Unterbrechung der Erwerbstätigkeit für mind. 1 Monat aufgrund von Kinderbetreuungspflichten (aktuell oder in der Vergangenheit) , soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Schluss)**

Table C1: Population by career break due to childcare responsibilities, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt	hat/hatte keine Kinder	hat/hatte Kinder	Unterbrechung der	
				ja	
				in 1.000	in %
<b>Frauen</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>2.780,5</b>	<b>658,6</b>	<b>2.121,9</b>	<b>1.570,3</b>	<b>74,0</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>					
18 - 24	339,8	262,4	77,4	16,5	21,3
25 - 34	584,4	213,5	370,9	227,3	61,3
35 - 44	575,9	78,3	497,6	397,3	79,8
45 - 54	682,6	59,7	622,9	505,0	81,1
55 - 64	597,8	44,7	553,0	424,2	76,7
<b>Erwerbsstatus</b>					
Erwerbstätig	1.966,0	463,9	1.502,2	1.170,8	77,9
Unselbständig	1.797,7	443,4	1.354,3	1.066,5	78,8
Selbständig	168,4	20,5	147,9	104,3	70,5
Nicht-Erwerbsperson, arbeitslos	814,4	194,7	619,7	399,5	64,5
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>					
Vollzeit	1.036,1	336,8	699,3	467,4	66,8
Teilzeit	929,9	127,0	802,9	703,4	87,6
<b>Urbanisierungsgrad</b>					
Hohe Bevölkerungsdichte	898,9	266,2	632,7	392,3	62,0
Mittlere Bevölkerungsdichte	859,7	186,2	673,5	510,3	75,8
Niedrige Bevölkerungsdichte	1.021,9	206,1	815,7	667,7	81,9
<b>Bundesland</b>					
Burgenland	90,9	19,0	71,9	59,6	82,9
Kärnten	172,4	30,9	141,5	104,7	74,0
Niederösterreich	514,8	108,5	406,3	318,8	78,5
Oberösterreich	457,3	107,7	349,5	278,8	79,8
Salzburg	175,8	36,8	139,0	106,8	76,8
Steiermark	386,2	87,5	298,8	224,5	75,2
Tirol	241,1	61,8	179,3	137,8	76,9
Vorarlberg	122,0	29,1	92,9	72,0	77,5
Wien	620,1	177,3	442,7	267,2	60,3
<b>Lebensform</b>					
Lebt als Kind in Familie	318,7	269,7	49,0	(5,3)	(10,8)
Lebt mit Partner ohne Kinder	671,7	261,1	410,7	307,1	74,8
Lebt mit Partner und Kinder(n)	1.068,9	-	1.068,9	929,6	87,0
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	676,2	-	676,2	594,6	87,9
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	392,7	-	392,7	335,1	85,3
Mutter in Ein-Eltern Familie	214,8	-	214,8	186,7	86,9
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	97,4	-	97,4	85,4	87,7
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	117,4	-	117,4	101,2	86,2
Alleinlebend oder anderes Haushaltsmitglied	506,3	127,8	378,5	141,5	37,4
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>					
Pflichtschule	474,8	91,0	383,8	251,1	65,4
Lehre	759,5	134,4	625,1	520,3	83,2
BMS	445,3	77,5	367,7	289,8	78,8
Höhere Schule	564,4	201,1	363,3	241,5	66,5
Universität, FH, hochschulverw. LA	536,5	154,6	381,9	267,6	70,1
<b>Staatsangehörigkeit</b>					
Osterreich	2.276,6	542,8	1.733,8	1.342,8	77,5
EU-Staaten vor 2004	98,3	26,8	71,5	48,1	67,2
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	175,2	41,4	133,9	85,8	64,1
Europ. Nicht-EU-Staaten	116,8	25,3	91,5	54,2	59,3
Türkei	44,5	(5,7)	38,8	19,5	50,4
Sonstige	69,1	16,5	52,6	19,9	37,8
<b>Migrationshintergrund</b>					
Ohne Migrationshintergrund	2.055,1	491,7	1.563,5	1.223,2	78,2
Mit Migrationshintergrund	725,3	166,9	558,5	347,1	62,2

Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung - Ad hoc Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2018. - Bevölkerung in Privathaushalten (18 bis 64 Jahre). - ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). - (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

Erwerbstätigkeit für mind. 1 Monat aufgrund von Kinderbetreuungspflichten				
darunter: Unterbrechung in Elternkarenz		darunter: Unterbrechung in Mutterschutz/Papamonat		nein in 1.000
in 1.000	in %	in 1.000	in %	

**Frauen**

<b>1.515,1</b>	<b>71,4</b>	<b>1.467,3</b>	<b>69,1</b>	<b>551,6</b>
15,6	20,2	14,8	19,1	60,9
220,7	59,5	215,3	58,0	143,6
382,9	77,0	380,4	76,5	100,4
488,4	78,4	473,2	76,0	117,9
407,3	73,6	383,5	69,3	128,8
1.137,0	75,7	1.101,5	73,3	331,4
1.036,7	76,5	1.009,4	74,5	287,8
100,3	67,8	92,1	62,3	43,6
378,1	61,0	365,7	59,0	220,3
449,5	64,3	427,7	61,2	231,9
687,5	85,6	673,9	83,9	99,5
376,7	59,5	366,4	57,9	240,4
492,4	73,1	473,1	70,2	163,3
645,9	79,2	627,9	77,0	148,0
57,8	80,4	55,7	77,5	12,3
100,6	71,1	100,1	70,7	36,8
304,0	74,8	291,3	71,7	87,4
276,2	79,0	261,6	74,8	70,7
103,9	74,7	101,2	72,8	32,2
213,8	71,6	209,5	70,1	74,2
133,5	74,5	130,3	72,7	41,5
69,5	74,8	67,8	73,0	20,9
255,7	57,8	249,8	56,4	175,6
(5,2)	(10,6)	(4,8)	(9,7)	43,7
295,8	72,0	278,5	67,8	103,5
898,3	84,0	882,9	82,6	139,3
578,6	85,6	572,2	84,6	81,6
319,7	81,4	310,7	79,1	57,6
180,6	84,1	175,8	81,9	28,1
82,7	84,9	80,5	82,6	12,0
97,9	83,4	95,4	81,2	16,2
135,2	35,7	125,2	33,1	237,0
237,0	61,8	229,1	59,7	132,7
502,8	80,4	490,2	78,4	104,9
282,4	76,8	271,3	73,8	77,9
234,9	64,7	226,8	62,4	121,8
257,9	67,5	249,7	65,4	114,4
1.311,8	75,7	1.267,0	73,1	391,0
46,2	64,6	42,4	59,4	23,4
76,5	57,1	75,6	56,4	48,1
46,8	51,1	48,2	52,6	37,2
17,0	43,9	16,7	43,0	19,2
16,8	31,9	17,5	33,2	32,7
1.199,5	76,7	1.158,4	74,1	340,3
315,6	56,5	308,9	55,3	211,3



**Tabelle C2: Nie Erwerbstätige nach Grund für keinen Einstieg ins Arbeitsleben, soziodemographischen und regionalen Merkmalen**

Table C2: Never employed persons by reason for never having entered the labour force, sociodemographic and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	hat/hatte keine Kinder	hat/hatte Kinder	nie erwerbstätig...			
				aufgrund von Kinderbetreuungspflichten		nicht aufgrund von Kinderbetreuungspflichten	
				in 1.000	in %	in 1.000	in %
<b>Insgesamt</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>335,9</b>	<b>208,4</b>	<b>127,5</b>	<b>38,1</b>	<b>11,3</b>	<b>89,4</b>	<b>26,6</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>							
18 - 24	207,2	168,9	38,3	(x)	(x)	35,0	16,9
25 - 34	67,6	30,5	37,1	(12,7)	18,7	24,5	36,2
35 - 44	21,8	(x)	17,5	(9,9)	45,3	(7,6)	(34,9)
45 - 54	17,2	(x)	14,3	(x)	(28,9)	(9,3)	53,8
55 - 64	22,1	(x)	20,3	(7,3)	32,9	13,1	59,1
<b>Urbanisierungsgrad</b>							
Hohe Bevölkerungsdichte	164,3	96,1	68,2	21,2	12,9	47,0	28,6
Mittlere Bevölkerungsdichte	90,4	56,2	34,3	11,1	12,3	23,2	25,6
Niedrige Bevölkerungsdichte	81,2	56,2	25,0	(5,8)	(7,2)	19,2	23,6
<b>Bundesland</b>							
Burgenland	9,5	6,8	(2,8)	(x)	(x)	(x)	(x)
Kärnten	17,4	8,8	8,6	(x)	(13,0)	(6,4)	36,5
Niederösterreich	48,1	35,5	(12,6)	(x)	(x)	(7,9)	(16,4)
Oberösterreich	42,7	25,9	16,7	(x)	(12,0)	(11,6)	(27,2)
Salzburg	16,3	10,2	6,1	(x)	(x)	(4,3)	(26,5)
Steiermark	53,0	35,9	17,1	(x)	(x)	13,7	25,8
Tirol	28,7	20,0	8,8	(x)	(x)	(7,0)	(24,5)
Vorarlberg	10,5	6,9	3,7	(x)	(12,9)	(2,3)	(22,0)
Wien	109,7	58,5	51,2	16,8	15,3	34,4	31,3
<b>Lebensform</b>							
Lebt als Kind in Familie	191,2	163,4	27,8	(x)	(x)	27,3	14,3
Lebt mit Partner ohne Kinder	26,0	13,9	12,1	(x)	(17,5)	(7,5)	(28,9)
Lebt mit Partner und Kinder(n)	54,3	-	54,3	28,7	53,0	25,5	47,0
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	41,7	-	41,7	23,9	57,3	17,8	42,7
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	(12,6)	-	(12,6)	(x)	(38,6)	(7,7)	61,4
Vater/Mutter in Ein-Eltern Familie	(5,0)	-	(5,0)	(x)	(51,7)	(x)	(x)
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	(x)	-	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	(x)	-	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Alleinlebend oder anderes Haushaltsmitglied	59,3	31,0	28,3	(x)	(x)	26,5	44,8
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>							
Pflichtschule	140,5	73,2	67,3	23,8	16,9	43,5	31,0
Lehre	(9,6)	(x)	(6,6)	(x)	(x)	(x)	(41,4)
BMS	13,4	(9,7)	(3,7)	(x)	(x)	(x)	(x)
Höhere Schule	133,7	98,8	34,9	(6,3)	(4,7)	28,6	21,4
Universität, FH, hochschulverw. LA	38,6	23,7	(15,0)	(x)	(x)	(11,1)	28,8
<b>Staatsangehörigkeit</b>							
Österreich	231,6	169,7	61,8	12,8	5,5	49,0	21,2
EU-Staaten vor 2004	16,1	(9,8)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	18,0	(8,9)	(9,1)	(x)	(x)	(x)	(33,6)
Europ. Nicht-EU-Staaten	22,7	(10,6)	(12,1)	(x)	(26,3)	(x)	(27,0)
Türkei	12,4	(x)	12,1	(6,0)	(48,6)	(6,0)	(48,6)
Sonstige	35,0	(9,0)	26,0	(9,2)	(26,3)	16,8	48,0
<b>Migrationshintergrund</b>							
Ohne Migrationshintergrund	205,0	153,7	51,3	(8,8)	(4,3)	42,5	20,7
Mit Migrationshintergrund	130,9	54,7	76,2	29,3	22,4	46,9	35,8

**Tabelle C2: Nie Erwerbstätige nach Grund für keinen Einstieg ins Arbeitsleben, soziodemographischen und regionalen Merkmalen (Fortsetzung)**

Table C2: Never employed persons by reason for never having entered the labour force, sociodemographic and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	hat/hatte keine Kinder	hat/hatte Kinder	nie erwerbstätig...			
				aufgrund von Kinderbetreuungspflichten		nicht aufgrund von Kinderbetreuungspflichten	
				in 1.000	in %	in 1.000	in %
<b>Männer</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>126,9</b>	<b>99,0</b>	<b>27,9</b>	<b>(x)</b>	<b>(x)</b>	<b>27,5</b>	<b>21,6</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>							
18 - 24	97,2	81,6	15,6	(x)	(x)	15,5	15,9
25 - 34	20,5	14,4	(x)	-	-	(x)	(29,9)
35 - 44	(x)	(x)	(x)	-	-	(x)	(x)
45 - 54	(x)	(x)	(x)	-	-	(x)	(64,9)
55 - 64	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(78,6)
<b>Urbanisierungsgrad</b>							
Hohe Bevölkerungsdichte	60,4	46,9	(13,5)	-	-	(13,5)	(22,3)
Mittlere Bevölkerungsdichte	31,9	24,4	(7,5)	-	-	(7,5)	(23,5)
Niedrige Bevölkerungsdichte	34,6	27,7	(6,9)	(x)	(x)	(6,5)	(18,6)
<b>Bundesland</b>							
Burgenland	4,1	(2,9)	(x)	-	-	(x)	(x)
Kärnten	5,7	(3,1)	(x)	(x)	(x)	(x)	(43,8)
Niederösterreich	18,0	15,3	(x)	-	-	(x)	(x)
Oberösterreich	15,7	12,4	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Salzburg	5,9	5,3	(x)	-	-	(x)	(x)
Steiermark	24,4	21,0	(x)	-	-	(x)	(x)
Tirol	11,7	8,0	(3,7)	-	-	(3,7)	(31,5)
Vorarlberg	3,7	3,3	(x)	-	-	(x)	(x)
Wien	37,7	27,8	(10,0)	-	-	(10,0)	(26,4)
<b>Lebensform</b>							
Lebt als Kind in Familie	93,0	80,2	(12,7)	(x)	(x)	(12,6)	13,6
Lebt mit Partner ohne Kinder	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Lebt mit Partner und Kinder(n)	(x)	-	(x)	-	-	(x)	100,0
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	(x)	-	(x)	-	-	(x)	100,0
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	(x)	-	(x)	-	-	(x)	100,0
Vater in Ein-Eltern Familie	-	-	-	-	-	-	-
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	-	-	-	-	-	-	-
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	-	-	-	-	-	-	-
Alleinlebend oder anderes Haushaltsmitglied	27,0	(15,2)	(11,8)	-	-	(11,8)	43,7
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>							
Pflichtschule	50,4	37,4	(13,0)	-	-	(13,0)	25,7
Lehre	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
BMS	(x)	(x)	(x)	-	-	(x)	(x)
Höhere Schule	56,8	48,1	(8,7)	(x)	(x)	(8,5)	(15,1)
Universität, FH, hochschulverw. LA	(13,2)	(8,7)	(x)	-	-	(x)	(x)
<b>Staatsangehörigkeit</b>							
Österreich	101,8	83,0	18,9	(x)	(x)	18,4	18,1
EU-Staaten vor 2004	(x)	(x)	(x)	-	-	(x)	(x)
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	(x)	(x)	(x)	-	-	(x)	(x)
Europ. Nicht-EU-Staaten	(x)	(x)	(x)	-	-	(x)	(x)
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	(6,3)	(x)	(x)	-	-	(x)	(56,1)
<b>Migrationshintergrund</b>							
Ohne Migrationshintergrund	90,1	73,1	16,9	(x)	(x)	16,5	18,3
Mit Migrationshintergrund	36,9	25,9	(11,0)	-	-	(11,0)	(29,7)

**Tabelle C2: Nie Erwerbstätige nach Grund für keinen Einstieg ins Arbeitsleben, soziodemographischen und regionalen Merkmalen (Schluss)**

Table C2: Never employed persons by reason for never having entered the labour force, sociodemographic and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	hat/hatte keine Kinder	hat/hatte Kinder	nie erwerbstätig...			
				aufgrund von Kinderbetreuungspflichten		nicht aufgrund von Kinderbetreuungspflichten	
				in 1.000	in %	in 1.000	in %
<b>Frauen</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>208,9</b>	<b>109,3</b>	<b>99,6</b>	<b>37,7</b>	<b>18,0</b>	<b>61,9</b>	<b>29,6</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>							
18 - 24	109,9	87,2	22,7	(x)	(x)	19,5	17,7
25 - 34	47,1	16,1	31,0	(12,7)	26,9	18,3	39,0
35 - 44	19,0	(x)	16,2	(9,9)	51,8	(6,3)	(33,2)
45 - 54	13,5	(x)	(11,8)	(x)	(36,9)	(6,9)	(50,7)
55 - 64	19,3	(x)	17,9	(7,0)	36,0	10,9	56,3
<b>Urbanisierungsgrad</b>							
Hohe Bevölkerungsdichte	103,9	49,2	54,7	21,2	20,4	33,5	32,2
Mittlere Bevölkerungsdichte	58,5	31,7	26,7	11,1	18,9	15,7	26,8
Niedrige Bevölkerungsdichte	46,5	28,4	18,1	(5,4)	(11,5)	12,7	27,4
<b>Bundesland</b>							
Burgenland	5,4	3,8	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Kärnten	11,7	5,7	6,0	(x)	(x)	(3,9)	(32,9)
Niederösterreich	30,1	20,2	(9,9)	(x)	(x)	(x)	(x)
Oberösterreich	26,9	13,6	13,4	(x)	(x)	(8,6)	(31,8)
Salzburg	10,4	4,9	(5,5)	(x)	(x)	(3,7)	(35,8)
Steiermark	28,5	14,9	13,6	(x)	(x)	(10,2)	35,7
Tirol	17,0	11,9	(5,1)	(x)	(x)	(x)	(19,6)
Vorarlberg	6,9	3,6	(3,3)	(x)	(19,8)	(1,9)	(28,1)
Wien	71,9	30,7	41,2	16,8	23,3	24,4	33,9
<b>Lebensform</b>							
Lebt als Kind in Familie	98,3	83,2	15,1	(x)	(x)	14,7	15,0
Lebt mit Partner ohne Kinder	21,4	(10,3)	11,1	(x)	(19,9)	(6,8)	(32,0)
Lebt mit Partner und Kinder(n)	51,9	-	51,9	28,7	55,4	23,1	44,6
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	39,8	-	39,8	23,9	60,0	16,0	40,0
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	(12,0)	-	(12,0)	(x)	(40,3)	(7,2)	59,7
Mutter in Ein-Eltern Familie	(5,0)	-	(5,0)	(x)	(51,7)	(x)	(x)
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	(x)	-	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	(x)	-	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Alleinlebend oder anderes Haushaltsmitglied	32,4	15,9	(16,5)	(x)	(x)	(14,8)	45,6
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>							
Pflichtschule	90,2	35,8	54,4	23,8	26,4	30,6	33,9
Lehre	(7,5)	(x)	(5,3)	(x)	(x)	(x)	(x)
BMS	(8,8)	(5,6)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Höhere Schule	77,0	50,7	26,2	(6,2)	(8,0)	20,1	26,1
Universität, FH, hochschulverw. LA	25,4	14,9	(10,5)	(x)	(x)	(6,7)	(26,2)
<b>Staatsangehörigkeit</b>							
Österreich	129,7	86,8	43,0	12,4	9,6	30,6	23,6
EU-Staaten vor 2004	(10,2)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	(11,1)	(x)	(7,3)	(x)	(x)	(x)	(x)
Europ. Nicht-EU-Staaten	16,7	(7,3)	(9,4)	(x)	(35,9)	(x)	(x)
Türkei	12,4	(x)	12,1	(6,0)	(48,6)	(6,0)	(48,6)
Sonstige	28,7	(x)	22,5	(9,2)	(32,1)	(13,3)	46,2
<b>Migrationshintergrund</b>							
Ohne Migrationshintergrund	114,9	80,6	34,3	(8,4)	(7,3)	26,0	22,6
Mit Migrationshintergrund	94,0	28,7	65,2	29,3	31,2	35,9	38,2

Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung - Ad hoc Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2018. - Bevölkerung in Privathaushalten (18 bis 64 Jahre). - () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). - (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

**Tabelle C3: Unterbrechung der Erwerbstätigkeit von mind. 1 Monat wegen Kinderbetreuung (aktuell oder in der Vergangenheit) nach Dauer der Unterbrechung, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen und Anzahl der Kinder**

Table C3: Career breaks for at least one month due to childcare responsibilities by length of career breaks, sociodemographic, employment and regional characteristics and number of children

Merkmale	Insgesamt	Dauer der Unterbrechung							
		bis zu 3 Monate	mehr als 3 und bis zu 6 Monate	mehr als 6 und bis zu 1 Jahr	mehr als 1 und bis zu 2 Jahre	mehr als 2 und bis zu 3 Jahre	mehr als 3 und bis zu 5 Jahre	mehr als 5 und bis zu 10 Jahr	mehr als 10 Jahre
		in 1.000							
<b>Insgesamt</b>	<b>1.707,0</b>	<b>94,3</b>	<b>72,8</b>	<b>125,7</b>	<b>283,7</b>	<b>286,6</b>	<b>403,3</b>	<b>291,8</b>	<b>148,8</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>									
18 - 24	17,3	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
25 - 34	253,7	27,5	13,2	25,2	61,8	45,1	57,1	21,5	(x)
35 - 44	454,2	33,9	25,0	26,4	72,8	78,7	119,8	78,5	19,1
45 - 54	541,7	19,1	22,6	29,7	80,7	88,1	134,2	117,2	50,0
55 - 64	440,2	11,1	10,6	41,7	62,8	70,5	91,3	74,6	77,4
<b>Erwerbsstatus</b>									
Erwerbstätig	1.297,2	88,1	63,0	89,7	229,6	218,1	316,3	217,0	75,4
Unselbständig	1.169,7	70,8	52,1	77,9	212,9	201,5	285,2	199,6	69,8
Selbständig	127,5	17,3	(10,9)	11,8	16,7	16,7	31,1	17,4	(5,6)
Nicht-Erwerbsperson, arbeitslos	409,8	(6,2)	9,8	36,1	54,1	68,4	87,0	74,9	73,3
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>									
Vollzeit	575,3	72,9	47,4	54,7	109,4	89,1	115,3	67,6	19,0
Teilzeit	721,9	15,2	15,6	35,0	120,1	129,0	201,0	149,4	56,5
<b>Urbanisierungsgrad</b>									
Hohe Bevölkerungsdichte	448,6	35,4	23,8	40,8	95,5	70,5	93,0	64,3	25,3
Mittlere Bevölkerungsdichte	544,9	26,6	21,9	44,0	83,4	100,5	124,2	95,6	48,6
Niedrige Bevölkerungsdichte	713,6	32,3	27,1	40,9	104,8	115,6	186,1	131,9	74,9
<b>Bundesland</b>									
Burgenland	62,8	(2,5)	(2,2)	4,0	9,9	10,8	15,1	10,7	7,6
Kärnten	110,1	(3,5)	(4,2)	10,6	18,2	20,6	28,3	15,6	9,2
Niederösterreich	347,0	16,4	13,9	24,3	50,8	59,7	94,6	60,6	26,6
Oberösterreich	303,3	18,4	(12,0)	19,2	47,9	51,8	71,3	55,1	27,5
Salzburg	114,6	6,4	6,1	9,0	17,4	22,2	25,4	19,3	8,9
Steiermark	238,3	11,4	(8,0)	15,0	40,7	41,3	54,6	42,6	24,9
Tirol	148,8	7,3	7,7	10,3	19,9	25,8	34,7	27,6	15,5
Vorarlberg	76,2	(3,4)	(3,0)	4,9	10,8	9,5	17,3	16,6	10,6
Wien	305,9	25,1	15,9	28,4	68,1	44,8	61,9	43,6	17,9
<b>Anzahl der Kinder für die die Erwerbstätigkeit unterbrochen wurde</b>									
1	596,3	71,4	49,0	90,5	197,8	124,7	33,2	17,3	12,4
2	783,5	16,6	20,8	26,5	71,5	132,9	298,3	144,4	72,4
3	243,6	(x)	(x)	(7,2)	(10,5)	23,7	60,8	97,7	35,9
4 oder mehr	83,6	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	10,9	32,5	28,0
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>									
Pflichtschule	260,0	(5,8)	(6,5)	17,1	39,1	43,8	52,3	57,3	38,1
Lehre	565,0	32,0	17,4	35,2	83,2	94,6	139,9	107,4	55,3
BMS	300,8	(8,2)	9,4	26,4	50,8	47,6	71,2	56,1	31,0
Höhere Schule	265,3	13,1	14,5	16,0	47,6	48,4	69,9	40,8	15,0
Universität, FH, hochschulverw. LA	315,9	35,2	24,9	31,0	63,0	52,1	70,0	30,2	(9,3)
<b>Staatsangehörigkeit</b>									
Österreich	1.457,0	75,0	57,8	105,5	235,9	238,5	358,7	251,3	134,4
EU-Staaten vor 2004	55,9	(6,2)	(4,7)	(x)	(10,9)	(6,7)	(9,4)	(9,2)	(4,4)
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	91,8	(x)	(x)	(6,8)	17,9	18,4	18,6	15,1	(x)
Europ. Nicht-EU-Staaten	57,2	(x)	(x)	(x)	12,3	14,8	(8,7)	(10,1)	(x)
Türkei	21,4	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(4,7)	(x)	(x)
Sonstige	23,7	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Migrationshintergrund</b>									
Ohne Migrationshintergrund	1.329,5	70,2	53,4	94,8	211,8	215,6	327,0	231,3	125,5
Mit Migrationshintergrund	377,5	24,1	19,4	30,9	71,9	70,9	76,3	60,5	23,3

**Tabelle C3: Unterbrechung der Erwerbstätigkeit von mind. 1 Monat wegen Kinderbetreuung (aktuell oder in der Vergangenheit) nach Dauer der Unterbrechung, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen und Anzahl der Kinder (Fortsetzung)**

Table C3: Career breaks for at least one month due to childcare responsibilities by length of career breaks, sociodemographic, employment and regional characteristics and number of children

Merkmale	Insgesamt	Dauer der Unterbrechung							
		bis zu 3 Monate	mehr als 3 und bis zu 6 Monate	mehr als 6 und bis zu 1 Jahr	mehr als 1 und bis zu 2 Jahre	mehr als 2 und bis zu 3 Jahre	mehr als 3 und bis zu 5 Jahre	mehr als 5 und bis zu 10 Jahr	mehr als 10 Jahre
		in 1.000							
<b>Männer</b>									
<b>Insgesamt</b>	<b>136,7</b>	<b>59,7</b>	<b>34,7</b>	<b>21,4</b>	<b>(11,8)</b>	<b>(x)</b>	<b>(x)</b>	<b>(x)</b>	<b>(x)</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>									
18 - 24	(x)	(x)	(x)	-	(x)	-	-	-	-
25 - 34	26,4	18,8	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
35 - 44	57,0	26,7	16,9	(7,0)	(x)	(x)	(x)	(x)	-
45 - 54	36,7	(9,9)	12,2	(7,3)	(x)	(x)	(x)	(x)	-
55 - 64	15,9	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Erwerbsstatus</b>									
Erwerbstätig	126,4	58,4	31,8	18,1	(11,3)	(x)	(x)	(x)	-
Unselbständig	103,2	50,8	24,3	14,4	(8,1)	(x)	(x)	(x)	-
Selbständig	23,2	(7,6)	(7,5)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-
Nicht-Erwerbsperson, arbeitslos	(10,4)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	(x)	(x)
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>									
Vollzeit	107,9	52,8	28,2	14,2	(8,0)	(x)	(x)	(x)	-
Teilzeit	18,5	(5,6)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
<b>Urbanisierungsgrad</b>									
Hohe Bevölkerungsdichte	56,3	26,9	13,4	(8,4)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Mittlere Bevölkerungsdichte	34,6	14,1	(9,1)	(6,1)	(x)	(x)	(x)	(x)	-
Niedrige Bevölkerungsdichte	45,9	18,7	12,3	(6,9)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Bundesland</b>									
Burgenland	(3,2)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Kärnten	5,4	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	(x)
Niederösterreich	28,2	(9,7)	(9,0)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-
Oberösterreich	24,5	(12,9)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Salzburg	7,8	(2,7)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	(x)
Steiermark	13,8	(5,6)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-
Tirol	11,0	(4,5)	(4,1)	(x)	(x)	(x)	-	(x)	-
Vorarlberg	4,1	(2,2)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-	-
Wien	38,7	19,1	(8,7)	(x)	(x)	-	(x)	(x)	-
<b>Anzahl der Kinder für die die Erwerbstätigkeit unterbrochen wurde</b>									
1	87,6	45,1	23,1	(10,6)	(7,4)	(x)	(x)	-	(x)
2	37,7	(11,8)	(10,6)	(7,3)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
3	(9,9)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-
4 oder mehr	(x)	(x)	(x)	-	(x)	-	(x)	(x)	-
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>									
Pflichtschule	(8,9)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-	(x)	-
Lehre	44,7	20,9	(8,6)	(7,2)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
BMS	11,0	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-	-
Höhere Schule	23,8	(7,8)	(7,5)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-
Universität, FH, hochschulverw. LA	48,3	24,5	11,9	(5,6)	(x)	(x)	(x)	-	(x)
<b>Staatsangehörigkeit</b>									
Österreich	114,2	48,2	28,4	19,9	(10,1)	(x)	(x)	(x)	(x)
EU-Staaten vor 2004	(7,9)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	(x)	-	-
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	(x)	(x)	(x)	(x)	-	(x)	-	(x)	-
Europ. Nicht-EU-Staaten	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-	-	-
Türkei	(x)	(x)	(x)	-	-	-	-	-	-
Sonstige	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
<b>Migrationshintergrund</b>									
Ohne Migrationshintergrund	106,4	45,0	26,8	18,5	(9,7)	(x)	(x)	(x)	(x)
Mit Migrationshintergrund	30,4	14,7	(7,9)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-

**Tabelle C3: Unterbrechung der Erwerbstätigkeit von mind. 1 Monat wegen Kinderbetreuung (aktuell oder in der Vergangenheit) nach Dauer der Unterbrechung, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen und Anzahl der Kinder (Schluss)**

Table C3: Career breaks for at least one month due to childcare responsibilities by length of career breaks, sociodemographic, employment and regional characteristics and number of children

Merkmale	Insgesamt	Dauer der Unterbrechung							
		bis zu 3 Monate	mehr als 3 und bis zu 6 Monate	mehr als 6 und bis zu 1 Jahr	mehr als 1 und bis zu 2 Jahre	mehr als 2 und bis zu 3 Jahre	mehr als 3 und bis zu 5 Jahre	mehr als 5 und bis zu 10 Jahr	mehr als 10 Jahre
		in 1.000							
		<b>Frauen</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>1.570,3</b>	<b>34,6</b>	<b>38,1</b>	<b>104,3</b>	<b>271,9</b>	<b>282,5</b>	<b>400,4</b>	<b>290,0</b>	<b>148,4</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>									
18 - 24	16,5	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
25 - 34	227,3	(8,7)	(10,0)	23,2	60,2	44,8	56,6	21,5	(x)
35 - 44	397,3	(7,2)	(8,1)	19,5	68,4	77,2	119,6	78,1	19,1
45 - 54	505,0	(9,2)	(10,4)	22,5	76,4	87,6	132,8	116,0	50,0
55 - 64	424,2	(7,3)	(8,3)	36,5	61,5	68,7	90,5	74,3	77,1
<b>Erwerbsstatus</b>									
Erwerbstätig	1.170,8	29,7	31,2	71,6	218,3	214,7	313,5	216,3	75,4
Unselbständig	1.066,5	20,0	27,8	63,5	204,8	198,7	282,8	199,2	69,8
Selbständig	104,3	(9,7)	(x)	(8,1)	13,5	16,0	30,7	17,1	(5,6)
Nicht-Erwerbsperson, arbeitslos	399,5	(4,9)	(6,9)	32,7	53,6	67,8	87,0	73,6	73,0
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>									
Vollzeit	467,4	20,0	19,1	40,5	101,5	86,9	113,6	66,9	19,0
Teilzeit	703,4	(9,7)	12,1	31,2	116,8	127,9	199,9	149,4	56,5
<b>Urbanisierungsgrad</b>									
Hohe Bevölkerungsdichte	392,3	(8,5)	(10,5)	32,4	89,7	69,7	92,4	63,9	25,1
Mittlere Bevölkerungsdichte	510,3	12,5	12,9	37,9	81,5	99,4	122,7	94,7	48,6
Niedrige Bevölkerungsdichte	667,7	13,6	14,8	34,0	100,7	113,3	185,3	131,3	74,7
<b>Bundesland</b>									
Burgenland	59,6	(x)	(x)	3,6	9,6	10,7	15,1	10,7	7,6
Kärnten	104,7	(x)	(2,5)	9,0	18,1	20,2	28,1	15,6	9,0
Niederösterreich	318,8	(6,7)	(x)	19,3	48,3	59,0	94,0	59,9	26,6
Oberösterreich	278,8	(x)	(7,5)	16,0	46,1	50,1	70,9	55,1	27,5
Salzburg	106,8	(3,7)	(3,7)	8,0	16,7	21,8	24,9	19,3	8,7
Steiermark	224,5	(5,7)	(5,2)	12,4	39,5	40,9	53,8	42,1	24,9
Tirol	137,8	(x)	(3,7)	8,7	19,5	25,6	34,7	27,4	15,5
Vorarlberg	72,0	(x)	(2,1)	4,3	10,5	9,3	17,3	16,6	10,6
Wien	267,2	(x)	(7,1)	22,9	63,6	44,8	61,5	43,2	17,9
<b>Anzahl der Kinder für die die Erwerbstätigkeit unterbrochen wurde</b>									
1	508,6	26,3	25,9	79,9	190,3	124,2	32,5	17,3	12,3
2	745,7	(4,8)	10,2	19,2	68,6	130,2	296,9	143,6	72,3
3	233,7	(x)	(x)	(x)	(9,4)	22,8	60,4	96,9	35,9
4 oder mehr	82,2	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	10,6	32,2	28,0
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>									
Pflichtschule	251,1	(x)	(x)	15,1	38,6	43,8	52,3	56,7	38,1
Lehre	520,3	(11,1)	(8,8)	28,0	79,4	92,7	138,3	106,9	55,1
BMS	289,8	(x)	(6,0)	24,0	50,0	47,1	71,2	56,1	31,0
Höhere Schule	241,5	(x)	(7,0)	11,8	44,6	48,0	69,7	40,1	15,0
Universität, FH, hochschulverw. LA	267,6	(10,7)	13,0	25,5	59,3	50,8	68,9	30,2	(9,2)
<b>Staatsangehörigkeit</b>									
Österreich	1.342,8	26,8	29,3	85,5	225,7	235,0	356,5	249,8	134,0
EU-Staaten vor 2004	48,1	(x)	(x)	(x)	(9,9)	(6,7)	(8,8)	(9,2)	(4,4)
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	85,8	(x)	(x)	(6,5)	17,9	18,0	18,6	14,8	(x)
Europ. Nicht-EU-Staaten	54,2	(x)	(x)	(x)	11,9	14,8	(8,7)	(10,1)	(x)
Türkei	19,5	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(4,7)	(x)	(x)
Sonstige	19,9	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Migrationshintergrund</b>									
Ohne Migrationshintergrund	1.223,2	25,2	26,6	76,3	202,0	212,1	325,3	230,5	125,1
Mit Migrationshintergrund	347,1	(9,4)	11,5	28,0	69,9	70,4	75,1	59,5	23,3

Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung - Ad hoc Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2018. - Bevölkerung in Privathaushalten (18 bis 64 Jahre). - ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). - (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

**Tabelle C4: Unterbrechung der Erwerbstätigkeit von mind. 1 Monat wegen Kinderbetreuung (aktuell oder in der Vergangenheit) nach Anzahl der Kinder, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen**

Table C4: Career breaks for at least one month due to childcare responsibilities by number of children, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	Unterbrechung für ... Kinder							
		1		2		3		4 und mehr	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
		<b>Insgesamt</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>1.707,0</b>	<b>596,3</b>	<b>34,9</b>	<b>783,5</b>	<b>45,9</b>	<b>243,6</b>	<b>14,3</b>	<b>83,6</b>	<b>4,9</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>									
18 - 24	17,3	13,5	78,4	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
25 - 34	253,7	127,2	50,1	100,6	39,6	21,3	8,4	(x)	(x)
35 - 44	454,2	148,8	32,7	215,9	47,5	66,8	14,7	22,8	5,0
45 - 54	541,7	175,8	32,4	258,1	47,7	80,4	14,8	27,4	5,1
55 - 64	440,2	131,0	29,8	205,3	46,6	75,0	17,0	28,9	6,6
<b>Erwerbsstatus</b>									
Erwerbstätig	1.297,2	470,3	36,3	605,3	46,7	167,9	12,9	53,7	4,1
Unselbständig	1.169,7	431,4	36,9	554,5	47,4	139,7	11,9	44,1	3,8
Selbständig	127,5	38,9	30,5	50,9	39,9	28,1	22,1	(9,5)	(7,5)
Nicht-Erwerbsperson, arbeitslos	409,8	125,9	30,7	178,1	43,5	75,8	18,5	30,0	7,3
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>									
Vollzeit	575,3	256,5	44,6	227,7	39,6	71,2	12,4	19,9	3,5
Teilzeit	721,9	213,8	29,6	377,6	52,3	96,7	13,4	33,7	4,7
<b>Urbanisierungsgrad</b>									
Hohe Bevölkerungsdichte	448,6	198,5	44,2	173,1	38,6	56,3	12,5	20,8	4,6
Mittlere Bevölkerungsdichte	544,9	198,3	36,4	248,7	45,6	71,6	13,1	26,3	4,8
Niedrige Bevölkerungsdichte	713,6	199,5	28,0	361,7	50,7	115,7	16,2	36,6	5,1
<b>Bundesland</b>									
Burgenland	62,8	19,6	31,2	31,7	50,5	8,9	14,2	(2,6)	(4,1)
Kärnten	110,1	39,0	35,4	50,9	46,2	16,2	14,7	(4,0)	(3,7)
Niederösterreich	347,0	111,8	32,2	176,4	50,8	43,8	12,6	15,0	4,3
Oberösterreich	303,3	93,7	30,9	141,7	46,7	50,5	16,7	17,4	5,7
Salzburg	114,6	38,5	33,6	53,3	46,5	17,6	15,4	(5,1)	(4,5)
Steiermark	238,3	81,1	34,0	110,7	46,5	34,1	14,3	12,4	5,2
Tirol	148,8	48,4	32,5	71,2	47,8	20,8	14,0	8,4	5,6
Vorarlberg	76,2	21,1	27,7	34,0	44,7	15,5	20,3	5,6	7,3
Wien	305,9	142,9	46,7	113,5	37,1	36,2	11,8	(13,3)	(4,3)
<b>Lebensform</b>									
Lebt als Kind in Familie	(6,7)	(x)	(50,2)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Lebt mit Partner ohne Kinder	312,6	100,0	32,0	155,3	49,7	43,7	14,0	13,7	4,4
Lebt mit Partner und Kinder(n)	1.038,6	344,7	33,2	486,1	46,8	155,7	15,0	52,1	5,0
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	689,1	255,4	37,1	311,0	45,1	92,7	13,4	30,1	4,4
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	349,5	89,3	25,6	175,1	50,1	63,0	18,0	22,0	6,3
Vater/Mutter in Ein-Eltern Familie	189,8	76,1	40,1	76,1	40,1	24,9	13,1	12,7	6,7
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	87,3	39,9	45,7	29,3	33,6	10,7	12,2	(7,4)	(8,5)
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	102,5	36,2	35,3	46,8	45,6	14,2	13,9	(5,3)	(5,2)
Alleinlebend oder anderes Haushaltsmitglied	159,2	72,1	45,3	63,1	39,6	18,9	11,9	(5,1)	(3,2)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>									
Pflichtschule	260,0	78,5	30,2	106,8	41,1	47,2	18,1	27,6	10,6
Lehre	565,0	188,9	33,4	268,4	47,5	85,3	15,1	22,4	4,0
BMS	300,8	97,6	32,4	145,6	48,4	43,9	14,6	13,7	4,6
Höhere Schule	265,3	100,7	37,9	123,9	46,7	31,9	12,0	(8,8)	(3,3)
Universität, FH, hochschulverw. LA	315,9	130,7	41,4	138,7	43,9	35,3	11,2	11,2	3,5
<b>Staatsangehörigkeit</b>									
Österreich	1.457,0	497,6	34,2	685,2	47,0	207,2	14,2	67,0	4,6
EU-Staaten vor 2004	55,9	21,8	39,0	22,9	40,9	(8,2)	(14,6)	(x)	(x)
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	91,8	40,7	44,3	36,0	39,2	(10,5)	11,5	(x)	(x)
Europ. Nicht-EU-Staaten	57,2	21,6	37,7	24,0	41,9	(8,5)	(14,9)	(x)	(x)
Türkei	21,4	(5,8)	(26,9)	(7,9)	37,0	(x)	(22,8)	(x)	(x)
Sonstige	23,7	(8,8)	(37,4)	(7,5)	(31,8)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Migrationshintergrund</b>									
Ohne Migrationshintergrund	1.329,5	452,5	34,0	629,9	47,4	186,2	14,0	60,9	4,6
Mit Migrationshintergrund	377,5	143,7	38,1	153,5	40,7	57,5	15,2	22,7	6,0

**Tabelle C4: Unterbrechung der Erwerbstätigkeit von mind. 1 Monat wegen Kinderbetreuung (aktuell oder in der Vergangenheit) nach Anzahl der Kinder, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Fortsetzung)**

Table C4: Career breaks for at least one month due to childcare responsibilities by number of children, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	Unterbrechung für ... Kinder							
		1		2		3		4 und mehr	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
<b>Männer</b>									
<b>Insgesamt</b>	<b>136,7</b>	<b>87,6</b>	<b>64,1</b>	<b>37,7</b>	<b>27,6</b>	<b>(9,9)</b>	<b>(7,3)</b>	<b>(x)</b>	<b>(x)</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>									
18 - 24	(x)	(x)	100,0	-	-	-	-	-	-
25 - 34	26,4	17,7	67,2	(x)	(24,6)	(x)	(x)	-	-
35 - 44	57,0	35,4	62,2	16,5	29,0	(x)	(7,7)	(x)	(x)
45 - 54	36,7	23,1	63,1	(10,4)	28,3	(x)	(x)	(x)	(x)
55 - 64	15,9	(10,6)	66,3	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Erwerbsstatus</b>									
Erwerbstätig	126,4	81,7	64,7	34,5	27,3	(8,8)	(7,0)	(x)	(x)
Unselbständig	103,2	67,7	65,6	29,1	28,2	(x)	(5,3)	(x)	(x)
Selbständig	23,2	14,1	60,7	(5,4)	(23,3)	(x)	(x)	(x)	(x)
Nicht-Erwerbsperson, arbeitslos	(10,4)	(x)	57,1	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>									
Vollzeit	107,9	71,3	66,1	28,1	26,1	(7,6)	(7,0)	(x)	(x)
Teilzeit	18,5	(10,4)	56,4	(6,4)	(34,8)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Urbanisierungsgrad</b>									
Hohe Bevölkerungsdichte	56,3	38,8	69,0	14,1	25,1	(x)	(x)	(x)	(x)
Mittlere Bevölkerungsdichte	34,6	23,4	67,6	(8,6)	(24,7)	(x)	(x)	(x)	(x)
Niedrige Bevölkerungsdichte	45,9	25,5	55,5	15,0	32,8	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Bundesland</b>									
Burgenland	(3,2)	(2,2)	68,2	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Kärnten	5,4	(3,2)	59,5	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Niederösterreich	28,2	18,7	66,1	(6,8)	(24,3)	(x)	(x)	(x)	(x)
Oberösterreich	24,5	13,5	55,0	(8,6)	(34,9)	(x)	(x)	(x)	(x)
Salzburg	7,8	(3,9)	49,7	(3,0)	(38,9)	(x)	(x)	(x)	(x)
Steiermark	13,8	(7,8)	56,4	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Tirol	11,0	7,5	68,3	(x)	(25,6)	(x)	(x)	(x)	(x)
Vorarlberg	4,1	(2,3)	55,1	(1,5)	(37,4)	(x)	(x)	-	-
Wien	38,7	28,7	74,1	(9,2)	(23,7)	(x)	(x)	-	-
<b>Lebensform</b>									
Lebt als Kind in Familie	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-	-	-
Lebt mit Partner ohne Kinder	(5,5)	(x)	(60,0)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Lebt mit Partner und Kinder(n)	109,0	70,2	64,4	29,6	27,2	(8,4)	(7,7)	(x)	(x)
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	94,6	62,7	66,3	24,2	25,6	(7,3)	(7,7)	(x)	(x)
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	14,4	(7,5)	52,2	(x)	(37,6)	(x)	(x)	(x)	(x)
Vater in Ein-Eltern Familie	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-	-	-
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-	-	-
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-	-	-
Alleinlebend oder anderes Haushaltsmitglied	17,7	12,5	70,6	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>									
Pflichtschule	(8,9)	(5,8)	64,9	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Lehre	44,7	29,9	66,8	(12,6)	28,3	(x)	(x)	(x)	(x)
BMS	11,0	(6,3)	57,2	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Höhere Schule	23,8	13,8	58,1	(7,0)	(29,4)	(x)	(x)	-	-
Universität, FH, hochschulverw. LA	48,3	31,9	66,0	13,4	27,8	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Staatsangehörigkeit</b>									
Osterreich	114,2	73,2	64,0	31,0	27,2	(8,6)	(7,6)	(x)	(x)
EU-Staaten vor 2004	(7,9)	(x)	70,1	(x)	(x)	-	-	-	-
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	(x)	(x)	88,1	(x)	(x)	-	-	-	-
Europ. Nicht-EU-Staaten	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-	-	-
Türkei	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Sonstige	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
<b>Migrationshintergrund</b>									
Ohne Migrationshintergrund	106,4	67,4	63,4	29,3	27,5	(8,2)	(7,8)	(x)	(x)
Mit Migrationshintergrund	30,4	20,2	66,6	(8,5)	(27,9)	(x)	(x)	-	-



**Tabelle C4: Unterbrechung der Erwerbstätigkeit von mind. 1 Monat wegen Kinderbetreuung (aktuell oder in der Vergangenheit) nach Anzahl der Kinder, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Schluss)**

Table C4: Career breaks for at least one month due to childcare responsibilities by number of children, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	Unterbrechung für ... Kinder							
		1		2		3		4 und mehr	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
<b>Frauen</b>									
<b>Insgesamt</b>	<b>1.570,3</b>	<b>508,6</b>	<b>32,4</b>	<b>745,7</b>	<b>47,5</b>	<b>233,7</b>	<b>14,9</b>	<b>82,2</b>	<b>5,2</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>									
18 - 24	16,5	12,7	77,4	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
25 - 34	227,3	109,5	48,2	94,1	41,4	19,2	8,4	(x)	(x)
35 - 44	397,3	113,3	28,5	199,4	50,2	62,4	15,7	22,1	5,6
45 - 54	505,0	152,6	30,2	247,8	49,1	77,8	15,4	26,8	5,3
55 - 64	424,2	120,5	28,4	200,9	47,4	74,1	17,5	28,7	6,8
<b>Erwerbsstatus</b>									
Erwerbstätig	1.170,8	388,6	33,2	570,8	48,8	159,0	13,6	52,4	4,5
Unselbständig	1.066,5	363,8	34,1	525,3	49,3	134,3	12,6	43,2	4,1
Selbständig	104,3	24,8	23,8	45,5	43,6	24,7	23,7	(9,2)	(8,8)
Nicht-Erwerbsperson, arbeitslos	399,5	120,0	30,0	175,0	43,8	74,7	18,7	29,8	7,5
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>									
Vollzeit	467,4	185,2	39,6	199,6	42,7	63,6	13,6	19,0	4,1
Teilzeit	703,4	203,4	28,9	371,2	52,8	95,4	13,6	33,4	4,7
<b>Urbanisierungsgrad</b>									
Hohe Bevölkerungsdichte	392,3	159,7	40,7	158,9	40,5	53,3	13,6	20,4	5,2
Mittlere Bevölkerungsdichte	510,3	174,9	34,3	240,2	47,1	69,2	13,6	26,0	5,1
Niedrige Bevölkerungsdichte	667,7	174,1	26,1	346,6	51,9	111,1	16,6	35,8	5,4
<b>Bundesland</b>									
Burgenland	59,6	17,4	29,2	30,9	51,8	8,8	14,8	(2,5)	(4,2)
Kärnten	104,7	35,8	34,2	49,4	47,2	15,5	14,8	(4,0)	(3,8)
Niederösterreich	318,8	93,2	29,2	169,6	53,2	41,4	13,0	14,7	4,6
Oberösterreich	278,8	80,3	28,8	133,2	47,8	48,4	17,4	17,0	6,1
Salzburg	106,8	34,7	32,5	50,3	47,1	16,9	15,8	(5,0)	(4,7)
Steiermark	224,5	73,3	32,7	107,2	47,8	31,9	14,2	12,1	5,4
Tirol	137,8	40,9	29,7	68,4	49,6	20,4	14,8	8,2	5,9
Vorarlberg	72,0	18,8	26,1	32,5	45,1	15,2	21,1	5,6	7,7
Wien	267,2	114,3	42,8	104,4	39,1	35,3	13,2	(13,3)	(5,0)
<b>Lebensform</b>									
Lebt als Kind in Familie	(5,3)	(x)	(56,3)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Lebt mit Partner ohne Kinder	307,1	96,7	31,5	153,5	50,0	43,3	14,1	13,7	4,5
Lebt mit Partner und Kinder(n)	929,6	274,5	29,5	456,4	49,1	147,3	15,8	51,3	5,5
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	594,6	192,7	32,4	286,8	48,2	85,4	14,4	29,7	5,0
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	335,1	81,8	24,4	169,7	50,6	62,0	18,5	21,6	6,5
Mutter in Ein-Eltern Familie	186,7	74,8	40,1	74,3	39,8	24,9	13,3	12,7	6,8
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	85,4	39,0	45,6	28,4	33,2	10,7	12,5	(7,4)	(8,7)
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	101,2	35,8	35,4	45,9	45,3	14,2	14,1	(5,3)	(5,2)
Alleinlebend oder anderes Haushaltsmitglied	141,5	59,6	42,1	59,7	42,1	17,8	12,6	(4,5)	(3,2)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>									
Pflichtschule	251,1	72,7	28,9	105,3	41,9	45,8	18,2	27,3	10,9
Lehre	520,3	159,0	30,6	255,8	49,2	83,9	16,1	21,6	4,2
BMS	289,8	91,3	31,5	142,5	49,2	42,7	14,7	13,4	4,6
Höhere Schule	241,5	86,8	35,9	116,9	48,4	29,0	12,0	(8,8)	(3,7)
Universität, FH, hochschulverw. LA	267,6	98,8	36,9	125,2	46,8	32,4	12,1	11,1	4,2
<b>Staatsangehörigkeit</b>									
Osterreich	1.342,8	424,5	31,6	654,2	48,7	198,6	14,8	65,6	4,9
EU-Staaten vor 2004	48,1	16,3	33,9	20,5	42,7	(8,2)	(17,0)	(x)	(x)
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	85,8	35,3	41,2	35,3	41,1	(10,5)	12,3	(x)	(x)
Europ. Nicht-EU-Staaten	54,2	20,1	37,0	22,5	41,6	(8,5)	(15,7)	(x)	(x)
Türkei	19,5	(5,1)	(26,2)	(7,1)	(36,2)	(x)	(23,1)	(x)	(x)
Sonstige	19,9	(7,4)	(37,0)	(6,2)	(31,0)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Migrationshintergrund</b>									
Ohne Migrationshintergrund	1.223,2	385,1	31,5	600,6	49,1	177,9	14,5	59,5	4,9
Mit Migrationshintergrund	347,1	123,5	35,6	145,1	41,8	55,8	16,1	22,7	6,5

Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung - Ad hoc Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2018. - Bevölkerung in Privathaushalten (18 bis 64 Jahre). - () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). - (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

**Tabelle D1: Bevölkerung nach Betreuungspflichten für pflegebedürftige Angehörige ab 15 Jahren im eigenen Haushalt, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen**

Table D1: Population by care responsibilities for incapacitated relatives 15 years or older inside the household, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	Betreuungspflichten für pflegebedürftige Angehörige ab 15 Jahren					
		ja, regelmäßig		ja, gelegentlich		nein	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
<b>Insgesamt</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>5.569,6</b>	<b>103,6</b>	<b>1,9</b>	<b>31,5</b>	<b>0,6</b>	<b>5.434,6</b>	<b>97,6</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>							
18 - 24	696,7	(x)	(x)	(x)	(x)	689,6	99,0
25 - 34	1.183,7	(x)	(x)	(5,7)	(0,5)	1.172,2	99,0
35 - 44	1.150,7	16,6	1,4	(x)	(x)	1.131,6	98,3
45 - 54	1.362,8	41,4	3,0	(9,4)	(0,7)	1.312,0	96,3
55 - 64	1.175,6	36,6	3,1	(9,9)	(0,8)	1.129,2	96,0
<b>Erwerbsstatus</b>							
Erwerbstätig	4.179,1	64,7	1,5	25,3	0,6	4.089,0	97,8
Unselbständig	3.709,9	47,8	1,3	20,9	0,6	3.641,1	98,1
Selbständig	469,2	16,9	3,6	(x)	(x)	447,9	95,5
Nicht-Erwerbsperson, arbeitslos	1.390,6	38,8	2,8	(6,2)	(0,4)	1.345,5	96,8
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>							
Vollzeit	3.046,7	43,2	1,4	19,3	0,6	2.984,2	97,9
Teilzeit	1.132,4	21,5	1,9	(6,0)	(0,5)	1.104,9	97,6
<b>Urbanisierungsgrad</b>							
Hohe Bevölkerungsdichte	1.796,8	26,8	1,5	(x)	(x)	1.766,0	98,3
Mittlere Bevölkerungsdichte	1.719,1	24,1	1,4	(x)	(x)	1.685,0	98,0
Niedrige Bevölkerungsdichte	2.053,7	52,6	2,6	17,5	0,9	1.983,5	96,6
<b>Bundesland</b>							
Burgenland	180,3	5,3	2,9	(x)	(x)	174,2	96,6
Kärnten	343,7	(7,3)	(2,1)	(x)	(x)	334,6	97,4
Niederösterreich	1.031,5	23,4	2,3	(x)	(x)	1.001,3	97,1
Oberösterreich	926,3	(17,7)	(1,9)	(x)	(x)	903,5	97,5
Salzburg	347,6	(4,7)	(1,3)	(x)	(x)	342,1	98,4
Steiermark	782,4	17,7	2,3	(10,7)	(1,4)	753,9	96,4
Tirol	479,0	(6,9)	(1,4)	(x)	(x)	470,5	98,2
Vorarlberg	245,3	(3,2)	(1,3)	(x)	(x)	240,7	98,1
Wien	1.233,5	(17,5)	(1,4)	(x)	(x)	1.213,8	98,4
<b>Lebensform</b>							
Lebt als Kind in Familie	803,6	17,8	2,2	(11,5)	(1,4)	774,3	96,3
Lebt mit Partner ohne Kinder	1.256,4	25,2	2,0	(5,8)	(0,5)	1.225,5	97,5
Lebt mit Partner und Kinder(n)	2.112,8	50,6	2,4	(9,8)	(0,5)	2.052,3	97,1
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	1.350,3	16,7	1,2	(x)	(x)	1.330,6	98,5
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	762,4	33,8	4,4	(6,9)	(0,9)	721,7	94,7
Vater/Mutter in Ein-Eltern Familie	247,3	(7,5)	(3,0)	(x)	(x)	236,9	95,8
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	105,1	(x)	(x)	(x)	(x)	102,2	97,2
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	142,2	(5,3)	(3,7)	(x)	(x)	134,7	94,7
Alleinlebend oder anderes Haushaltsmitglied	1.149,6	(x)	(x)	(x)	(x)	1.145,6	99,7
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>							
Pflichtschule	843,2	21,1	2,5	(x)	(x)	818,8	97,1
Lehre	1.997,7	39,8	2,0	14,6	0,7	1.943,3	97,3
BMS	677,6	17,3	2,5	(6,6)	(1,0)	653,7	96,5
Höhere Schule	1.073,6	(14,9)	(1,4)	(x)	(x)	1.053,9	98,2
Universität, FH, hochschulverw. LA	977,6	(10,5)	(1,1)	(x)	(x)	964,9	98,7
<b>Staatsangehörigkeit</b>							
Österreich	4.586,8	88,8	1,9	31,1	0,7	4.466,9	97,4
EU-Staaten vor 2004	195,9	(x)	(x)	-	-	194,2	99,1
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	325,0	(x)	(x)	(x)	(x)	319,4	98,3
Europ. Nicht-EU-Staaten	226,4	(x)	(x)	(x)	(x)	223,0	98,5
Türkei	85,7	(x)	(x)	-	-	83,6	97,6
Sonstige	149,8	(x)	(x)	-	-	147,4	98,4
<b>Migrationshintergrund</b>							
Ohne Migrationshintergrund	4.160,7	78,5	1,9	29,3	0,7	4.052,9	97,4
Mit Migrationshintergrund	1.408,9	25,0	1,8	(x)	(x)	1.381,7	98,1

**Tabelle D1: Bevölkerung nach Betreuungspflichten für pflegebedürftige Angehörige ab 15 Jahren im eigenen Haushalt, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Fortsetzung)**

Table D1: Population by care responsibilities for incapacitated relatives 15 years or older inside the household, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	Betreuungspflichten für pflegebedürftige Angehörige ab 15 Jahren					
		ja, regelmäßig		ja, gelegentlich		nein	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
<b>Männer</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>2.789,2</b>	<b>36,9</b>	<b>1,3</b>	<b>17,9</b>	<b>0,6</b>	<b>2.734,3</b>	<b>98,0</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>							
18 - 24	357,0	(x)	(x)	(x)	(x)	353,2	98,9
25 - 34	599,3	(x)	(x)	(x)	(x)	593,9	99,1
35 - 44	574,9	(x)	(x)	(x)	(x)	568,9	99,0
45 - 54	680,2	15,5	2,3	(6,1)	(0,9)	658,7	96,8
55 - 64	577,9	12,5	2,2	(5,7)	(1,0)	559,6	96,8
<b>Erwerbsstatus</b>							
Erwerbstätig	2.213,0	25,0	1,1	15,3	0,7	2.172,7	98,2
Unselbständig	1.912,2	18,3	1,0	(11,3)	(0,6)	1.882,5	98,4
Selbständig	300,8	(6,7)	(2,2)	(x)	(x)	290,2	96,5
Nicht-Erwerbsperson, arbeitslos	576,1	(11,9)	(2,1)	(x)	(x)	561,6	97,5
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>							
Vollzeit	2.010,5	21,3	1,1	14,6	0,7	1.974,7	98,2
Teilzeit	202,5	(x)	(x)	(x)	(x)	198,1	97,8
<b>Urbanisierungsgrad</b>							
Hohe Bevölkerungsdichte	898,0	(9,8)	(1,1)	(x)	(x)	885,7	98,6
Mittlere Bevölkerungsdichte	859,4	(8,9)	(1,0)	(x)	(x)	845,1	98,3
Niedrige Bevölkerungsdichte	1.031,8	18,2	1,8	(10,0)	(1,0)	1.003,6	97,3
<b>Bundesland</b>							
Burgenland	89,5	(2,1)	(2,3)	(x)	(x)	87,1	97,4
Kärnten	171,3	(2,8)	(1,6)	(x)	(x)	167,5	97,8
Niederösterreich	516,7	(9,3)	(1,8)	(x)	(x)	502,8	97,3
Oberösterreich	469,0	(x)	(x)	(x)	(x)	460,5	98,2
Salzburg	171,8	(x)	(x)	(x)	(x)	170,2	99,1
Steiermark	396,2	(5,7)	(1,4)	(5,4)	(1,4)	385,1	97,2
Tirol	238,0	(x)	(x)	(x)	(x)	234,2	98,4
Vorarlberg	123,3	(x)	(x)	(x)	(x)	121,2	98,3
Wien	613,4	(x)	(x)	(x)	(x)	605,8	98,8
<b>Lebensform</b>							
Lebt als Kind in Familie	484,9	11,8	2,4	(6,9)	(1,4)	466,2	96,1
Lebt mit Partner ohne Kinder	584,7	(7,2)	(1,2)	(x)	(x)	574,1	98,2
Lebt mit Partner und Kinder(n)	1.043,9	15,8	1,5	(6,2)	(0,6)	1.021,9	97,9
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	674,2	(x)	(x)	(x)	(x)	668,4	99,1
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	369,7	(11,6)	(3,1)	(x)	(x)	353,5	95,6
Vater in Ein-Eltern Familie	32,5	(x)	(x)	(x)	(x)	31,3	96,3
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	7,7	-	-	-	-	7,7	100,0
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	24,7	(x)	(x)	(x)	(x)	23,5	95,1
Alleinlebend oder anderes Haushaltsmitglied	643,3	(x)	(x)	(x)	(x)	640,9	99,6
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>							
Pflichtschule	368,4	(x)	(x)	(x)	(x)	361,7	98,2
Lehre	1.238,2	17,9	1,4	(10,1)	(0,8)	1.210,1	97,7
BMS	232,3	(x)	(x)	(x)	(x)	224,9	96,8
Höhere Schule	509,2	(x)	(x)	(x)	(x)	502,5	98,7
Universität, FH, hochschulverw. LA	441,1	(x)	(x)	(x)	(x)	435,1	98,6
<b>Staatsangehörigkeit</b>							
Österreich	2.310,2	31,9	1,4	17,8	0,8	2.260,4	97,8
EU-Staaten vor 2004	97,7	(x)	(x)	-	-	96,7	99,0
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	149,8	(x)	(x)	-	-	148,0	98,8
Europ. Nicht-EU-Staaten	109,6	(x)	(x)	(x)	(x)	108,9	99,4
Türkei	41,2	(x)	(x)	-	-	40,5	98,3
Sonstige	80,7	(x)	(x)	-	-	79,7	98,8
<b>Migrationshintergrund</b>							
Ohne Migrationshintergrund	2.105,6	28,5	1,4	16,5	0,8	2.060,6	97,9
Mit Migrationshintergrund	683,6	(8,4)	(1,2)	(x)	(x)	673,8	98,6

**Tabelle D1: Bevölkerung nach Betreuungspflichten für pflegebedürftige Angehörige ab 15 Jahren im eigenen Haushalt, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Schluss)**

Table D1: Population by care responsibilities for incapacitated relatives 15 years or older inside the household, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	Betreuungspflichten für pflegebedürftige Angehörige ab 15 Jahren					
		ja, regelmäßig		ja, gelegentlich		nein	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
<b>Frauen</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>2.780,5</b>	<b>66,6</b>	<b>2,4</b>	<b>13,6</b>	<b>0,5</b>	<b>2.700,2</b>	<b>97,1</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>							
18 - 24	339,8	(x)	(x)	(x)	(x)	336,4	99,0
25 - 34	584,4	(x)	(x)	(x)	(x)	578,3	98,9
35 - 44	575,9	11,6	2,0	(x)	(x)	562,6	97,7
45 - 54	682,6	26,0	3,8	(x)	(x)	653,4	95,7
55 - 64	597,8	24,0	4,0	(x)	(x)	569,5	95,3
<b>Erwerbsstatus</b>							
Erwerbstätig	1.966,0	39,7	2,0	(10,0)	(0,5)	1.916,3	97,5
Unselbständig	1.797,7	29,5	1,6	(9,6)	(0,5)	1.758,6	97,8
Selbständig	168,4	(10,2)	(6,1)	(x)	(x)	157,7	93,7
Nicht-Erwerbsperson, arbeitslos	814,4	26,9	3,3	(x)	(x)	783,9	96,3
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>							
Vollzeit	1.036,1	21,9	2,1	(x)	(x)	1.009,5	97,4
Teilzeit	929,9	17,8	1,9	(5,3)	(0,6)	906,8	97,5
<b>Urbanisierungsgrad</b>							
Hohe Bevölkerungsdichte	898,9	17,1	1,9	(x)	(x)	880,3	97,9
Mittlere Bevölkerungsdichte	859,7	15,2	1,8	(x)	(x)	840,0	97,7
Niedrige Bevölkerungsdichte	1.021,9	34,4	3,4	(7,6)	(0,7)	979,9	95,9
<b>Bundesland</b>							
Burgenland	90,9	(3,2)	(3,5)	(x)	(x)	87,1	95,9
Kärnten	172,4	(4,5)	(2,6)	(x)	(x)	167,1	96,9
Niederösterreich	514,8	(14,1)	(2,7)	(x)	(x)	498,5	96,8
Oberösterreich	457,3	(11,5)	(2,5)	(x)	(x)	443,1	96,9
Salzburg	175,8	(3,6)	(2,0)	(x)	(x)	171,9	97,8
Steiermark	386,2	12,1	3,1	(x)	(x)	368,8	95,5
Tirol	241,1	(4,6)	(1,9)	(x)	(x)	236,3	98,0
Vorarlberg	122,0	(1,7)	(1,4)	(x)	(x)	119,5	97,9
Wien	620,1	(11,4)	(1,8)	(x)	(x)	608,0	98,0
<b>Lebensform</b>							
Lebt als Kind in Familie	318,7	(6,0)	(1,9)	(x)	(x)	308,1	96,7
Lebt mit Partner ohne Kinder	671,7	18,0	2,7	(x)	(x)	651,4	97,0
Lebt mit Partner und Kinder(n)	1.068,9	34,7	3,3	(x)	(x)	1.030,5	96,4
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	676,2	12,6	1,9	(x)	(x)	662,2	97,9
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	392,7	22,2	5,7	(x)	(x)	368,3	93,8
Mutter in Ein-Eltern Familie	214,8	(6,8)	(3,1)	(x)	(x)	205,6	95,7
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	97,4	(x)	(x)	(x)	(x)	94,5	97,0
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	117,4	(4,5)	(3,8)	(x)	(x)	111,1	94,7
Alleinlebend oder anderes Haushaltsmitglied	506,3	(x)	(x)	(x)	(x)	504,7	99,7
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>							
Pflichtschule	474,8	16,0	3,4	(x)	(x)	457,0	96,3
Lehre	759,5	21,8	2,9	(x)	(x)	733,2	96,5
BMS	445,3	13,8	3,1	(x)	(x)	428,8	96,3
Höhere Schule	564,4	(9,7)	(1,7)	(x)	(x)	551,4	97,7
Universität, FH, hochschulverw. LA	536,5	(5,2)	(1,0)	(x)	(x)	529,8	98,8
<b>Staatsangehörigkeit</b>							
Österreich	2.276,6	56,9	2,5	13,3	0,6	2.206,5	96,9
EU-Staaten vor 2004	98,3	(x)	(x)	-	-	97,5	99,2
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	175,2	(x)	(x)	(x)	(x)	171,5	97,8
Europ. Nicht-EU-Staaten	116,8	(x)	(x)	-	-	114,0	97,6
Türkei	44,5	(x)	(x)	-	-	43,1	96,9
Sonstige	69,1	(x)	(x)	-	-	67,6	97,9
<b>Migrationshintergrund</b>							
Ohne Migrationshintergrund	2.055,1	50,0	2,4	12,8	0,6	1.992,3	96,9
Mit Migrationshintergrund	725,3	16,6	2,3	(x)	(x)	707,9	97,6

Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung - Ad hoc Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2018. - Bevölkerung in Privathaushalten (18 bis 64 Jahre). - () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). - (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

**Tabelle D2: Bevölkerung nach Betreuungspflichten für pflegebedürftige Angehörige ab 15 Jahren außerhalb des eigenen Haushalts, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen**

Table D2: Population by care responsibilities for incapacitated relatives 15 years or older outside the household, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	Betreuungspflichten für pflegebedürftige Angehörige ab 15 Jahren					
		ja, regelmäßig		ja, gelegentlich		nein	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
<b>Insgesamt</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>5.569,6</b>	<b>145,9</b>	<b>2,6</b>	<b>122,6</b>	<b>2,2</b>	<b>5.301,1</b>	<b>95,2</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>							
18 - 24	696,7	(x)	(x)	(x)	(x)	689,6	99,0
25 - 34	1.183,7	(8,5)	(0,7)	(12,8)	(1,1)	1.162,4	98,2
35 - 44	1.150,7	16,1	1,4	14,5	1,3	1.120,2	97,3
45 - 54	1.362,8	51,3	3,8	44,6	3,3	1.266,9	93,0
55 - 64	1.175,6	68,5	5,8	45,1	3,8	1.062,0	90,3
<b>Erwerbsstatus</b>							
Erwerbstätig	4.179,1	99,8	2,4	90,2	2,2	3.989,0	95,5
Unselbständig	3.709,9	80,9	2,2	80,9	2,2	3.548,1	95,6
Selbständig	469,2	18,9	4,0	(9,3)	(2,0)	441,0	94,0
Nicht-Erwerbsperson, arbeitslos	1.390,6	46,1	3,3	32,4	2,3	1.312,1	94,4
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>							
Vollzeit	3.046,7	63,0	2,1	56,7	1,9	2.927,1	96,1
Teilzeit	1.132,4	36,9	3,3	33,5	3,0	1.062,0	93,8
<b>Urbanisierungsgrad</b>							
Hohe Bevölkerungsdichte	1.796,8	48,1	2,7	33,8	1,9	1.714,9	95,4
Mittlere Bevölkerungsdichte	1.719,1	43,2	2,5	38,4	2,2	1.637,6	95,3
Niedrige Bevölkerungsdichte	2.053,7	54,6	2,7	50,4	2,5	1.948,6	94,9
<b>Bundesland</b>							
Burgenland	180,3	5,6	3,1	(2,6)	(1,5)	172,1	95,4
Kärnten	343,7	7,7	2,2	6,3	1,8	329,7	95,9
Niederösterreich	1.031,5	33,6	3,3	28,4	2,8	969,4	94,0
Oberösterreich	926,3	20,6	2,2	16,4	1,8	889,3	96,0
Salzburg	347,6	5,3	1,5	(6,9)	(2,0)	335,4	96,5
Steiermark	782,4	23,6	3,0	24,2	3,1	734,7	93,9
Tirol	479,0	8,8	1,8	(7,8)	(1,6)	462,4	96,5
Vorarlberg	245,3	6,7	2,7	4,7	1,9	233,9	95,4
Wien	1.233,5	34,0	2,8	25,4	2,1	1.174,2	95,2
<b>Lebensform</b>							
Lebt als Kind in Familie	803,6	(x)	(x)	(x)	(x)	795,2	99,0
Lebt mit Partner ohne Kinder	1.256,4	52,6	4,2	34,9	2,8	1.168,9	93,0
Lebt mit Partner und Kinder(n)	2.112,8	49,8	2,4	48,5	2,3	2.014,5	95,3
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	1.350,3	16,0	1,2	17,1	1,3	1.317,3	97,6
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	762,4	33,8	4,4	31,5	4,1	697,2	91,4
Vater/Mutter in Ein-Eltern Familie	247,3	(9,3)	(3,7)	(5,9)	(2,4)	232,1	93,9
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	105,1	(x)	(x)	(x)	(x)	100,4	95,5
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	142,2	(6,7)	(4,7)	(x)	(x)	131,6	92,6
Alleinlebend oder anderes Haushaltsmitglied	1.149,6	32,7	2,8	26,5	2,3	1.090,4	94,9
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>							
Pflichtschule	843,2	15,2	1,8	12,6	1,5	815,4	96,7
Lehre	1.997,7	52,6	2,6	47,9	2,4	1.897,2	95,0
BMS	677,6	29,4	4,3	21,0	3,1	627,1	92,6
Höhere Schule	1.073,6	22,9	2,1	20,5	1,9	1.030,2	96,0
Universität, FH, hochschulverw. LA	977,6	25,8	2,6	20,6	2,1	931,2	95,3
<b>Staatsangehörigkeit</b>							
Österreich	4.586,8	139,6	3,0	113,6	2,5	4.333,6	94,5
EU-Staaten vor 2004	195,9	(x)	(x)	(x)	(x)	194,2	99,1
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	325,0	(x)	(x)	(x)	(x)	317,9	97,8
Europ. Nicht-EU-Staaten	226,4	(x)	(x)	(x)	(x)	222,2	98,1
Türkei	85,7	(x)	(x)	(x)	(x)	83,6	97,5
Sonstige	149,8	-	-	(x)	(x)	149,7	99,9
<b>Migrationshintergrund</b>							
Ohne Migrationshintergrund	4.160,7	134,1	3,2	105,6	2,5	3.921,1	94,2
Mit Migrationshintergrund	1.408,9	(11,8)	(0,8)	17,1	1,2	1.380,0	97,9

**Tabelle D2: Bevölkerung nach Betreuungspflichten für pflegebedürftige Angehörige ab 15 Jahren außerhalb des eigenen Haushalts, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Fortsetzung)**

Table D2: Population by care responsibilities for incapacitated relatives 15 years or older outside the household, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	Betreuungspflichten für pflegebedürftige Angehörige ab 15 Jahren					
		ja, regelmäßig		ja, gelegentlich		nein	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
<b>Männer</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>2.789,2</b>	<b>48,2</b>	<b>1,7</b>	<b>53,4</b>	<b>1,9</b>	<b>2.687,6</b>	<b>96,4</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>							
18 - 24	357,0	(x)	(x)	(x)	(x)	353,9	99,2
25 - 34	599,3	(x)	(x)	(x)	(x)	589,4	98,3
35 - 44	574,9	(6,2)	(1,1)	(5,3)	(0,9)	563,3	98,0
45 - 54	680,2	15,4	2,3	16,8	2,5	648,1	95,3
55 - 64	577,9	23,1	4,0	21,9	3,8	532,9	92,2
<b>Erwerbsstatus</b>							
Erwerbstätig	2.213,0	33,3	1,5	39,9	1,8	2.139,8	96,7
Unselbständig	1.912,2	24,2	1,3	34,4	1,8	1.853,5	96,9
Selbständig	300,8	(9,1)	(3,0)	(x)	(x)	286,3	95,2
Nicht-Erwerbsperson, arbeitslos	576,1	14,9	2,6	(13,5)	(2,3)	547,8	95,1
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>							
Vollzeit	2.010,5	29,1	1,4	34,5	1,7	1.946,9	96,8
Teilzeit	202,5	(x)	(x)	(x)	(x)	192,9	95,3
<b>Urbanisierungsgrad</b>							
Hohe Bevölkerungsdichte	898,0	18,4	2,0	17,9	2,0	861,7	96,0
Mittlere Bevölkerungsdichte	859,4	13,3	1,6	18,2	2,1	827,9	96,3
Niedrige Bevölkerungsdichte	1.031,8	16,5	1,6	17,3	1,7	998,0	96,7
<b>Bundesland</b>							
Burgenland	89,5	(2,1)	(2,3)	(x)	(x)	86,6	96,8
Kärnten	171,3	(x)	(x)	(3,0)	(1,8)	166,3	97,1
Niederösterreich	516,7	(12,2)	(2,4)	12,5	2,4	492,0	95,2
Oberösterreich	469,0	(6,4)	(1,4)	(6,6)	(1,4)	455,9	97,2
Salzburg	171,8	(x)	(x)	(x)	(x)	167,8	97,7
Steiermark	396,2	(6,4)	(1,6)	(8,7)	(2,2)	381,1	96,2
Tirol	238,0	(x)	(x)	(3,2)	(1,3)	231,7	97,4
Vorarlberg	123,3	(x)	(x)	(2,0)	(1,7)	119,9	97,2
Wien	613,4	(13,6)	(2,2)	(13,6)	(2,2)	586,3	95,6
<b>Lebensform</b>							
Lebt als Kind in Familie	484,9	(x)	(x)	(x)	(x)	480,4	99,1
Lebt mit Partner ohne Kinder	584,7	17,2	2,9	13,3	2,3	554,1	94,8
Lebt mit Partner und Kinder(n)	1.043,9	16,9	1,6	20,5	2,0	1.006,5	96,4
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	674,2	(7,2)	(1,1)	(8,1)	(1,2)	658,9	97,7
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	369,7	(9,7)	(2,6)	12,4	3,4	347,6	94,0
Vater in Ein-Eltern Familie	32,5	(x)	(x)	(x)	(x)	29,8	91,9
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	7,7	(x)	(x)	(x)	(x)	7,2	92,7
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	24,7	(x)	(x)	(x)	(x)	22,7	91,6
Alleinlebend oder anderes Haushaltsmitglied	643,3	12,4	1,9	14,1	2,2	616,8	95,9
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>							
Pflichtschule	368,4	(x)	(x)	(x)	(x)	361,1	98,0
Lehre	1.238,2	20,9	1,7	26,7	2,2	1.190,5	96,2
BMS	232,3	(x)	(x)	(5,0)	(2,1)	222,5	95,8
Höhere Schule	509,2	(8,1)	(1,6)	(8,9)	(1,7)	492,2	96,7
Universität, FH, hochschulverw. LA	441,1	(10,5)	(2,4)	(9,4)	(2,1)	421,2	95,5
<b>Staatsangehörigkeit</b>							
Österreich	2.310,2	45,1	2,0	48,4	2,1	2.216,7	96,0
EU-Staaten vor 2004	97,7	(x)	(x)	(x)	(x)	96,9	99,2
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	149,8	(x)	(x)	(x)	(x)	146,3	97,7
Europ. Nicht-EU-Staaten	109,6	(x)	(x)	(x)	(x)	107,1	97,7
Türkei	41,2	(x)	(x)	(x)	(x)	40,0	97,0
Sonstige	80,7	-	-	(x)	(x)	80,6	99,8
<b>Migrationshintergrund</b>							
Ohne Migrationshintergrund	2.105,6	42,6	2,0	45,5	2,2	2.017,4	95,8
Mit Migrationshintergrund	683,6	(x)	(x)	(7,8)	(1,1)	670,2	98,0

**Tabelle D2: Bevölkerung nach Betreuungspflichten für pflegebedürftige Angehörige ab 15 Jahren außerhalb des eigenen Haushalts, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Schluss)**

Table D2: Population by care responsibilities for incapacitated relatives 15 years or older outside the household, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	Betreuungspflichten für pflegebedürftige Angehörige ab 15 Jahren					
		ja, regelmäßig		ja, gelegentlich		nein	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
<b>Frauen</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>2.780,5</b>	<b>97,7</b>	<b>3,5</b>	<b>69,2</b>	<b>2,5</b>	<b>2.613,5</b>	<b>94,0</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>							
18 - 24	339,8	(x)	(x)	(x)	(x)	335,7	98,8
25 - 34	584,4	(x)	(x)	(6,1)	(1,0)	573,0	98,0
35 - 44	575,9	(9,8)	(1,7)	(9,2)	(1,6)	556,9	96,7
45 - 54	682,6	35,9	5,3	27,9	4,1	618,8	90,7
55 - 64	597,8	45,4	7,6	23,3	3,9	529,1	88,5
<b>Erwerbsstatus</b>							
Erwerbstätig	1.966,0	66,5	3,4	50,3	2,6	1.849,2	94,1
Unselbständig	1.797,7	56,7	3,2	46,5	2,6	1.694,5	94,3
Selbständig	168,4	(9,9)	(5,9)	(x)	(x)	154,7	91,9
Nicht-Erwerbsperson, arbeitslos	814,4	31,2	3,8	18,9	2,3	764,3	93,8
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>							
Vollzeit	1.036,1	33,8	3,3	22,2	2,1	980,1	94,6
Teilzeit	929,9	32,7	3,5	28,1	3,0	869,1	93,5
<b>Urbanisierungsgrad</b>							
Hohe Bevölkerungsdichte	898,9	29,8	3,3	16,0	1,8	853,2	94,9
Mittlere Bevölkerungsdichte	859,7	29,8	3,5	20,2	2,3	809,7	94,2
Niedrige Bevölkerungsdichte	1.021,9	38,2	3,7	33,1	3,2	950,6	93,0
<b>Bundesland</b>							
Burgenland	90,9	(3,5)	(3,9)	(1,8)	(2,0)	85,5	94,1
Kärnten	172,4	5,7	3,3	(3,2)	(1,9)	163,4	94,8
Niederösterreich	514,8	21,4	4,2	16,0	3,1	477,4	92,7
Oberösterreich	457,3	14,2	3,1	(9,8)	(2,1)	433,3	94,8
Salzburg	175,8	(4,3)	(2,4)	(4,0)	(2,3)	167,6	95,3
Steiermark	386,2	17,2	4,4	15,5	4,0	353,6	91,5
Tirol	241,1	(5,8)	(2,4)	(4,6)	(1,9)	230,7	95,7
Vorarlberg	122,0	5,3	4,4	(2,6)	(2,2)	114,0	93,5
Wien	620,1	20,4	3,3	(11,8)	(1,9)	587,9	94,8
<b>Lebensform</b>							
Lebt als Kind in Familie	318,7	(x)	(x)	(x)	(x)	314,8	98,8
Lebt mit Partner ohne Kinder	671,7	35,4	5,3	21,6	3,2	614,8	91,5
Lebt mit Partner und Kinder(n)	1.068,9	32,9	3,1	28,0	2,6	1.008,0	94,3
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	676,2	(8,8)	(1,3)	9,0	1,3	658,4	97,4
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	392,7	24,1	6,1	19,0	4,8	349,6	89,0
Mutter in Ein-Eltern Familie	214,8	(8,4)	(3,9)	(x)	(x)	202,3	94,2
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	97,4	(x)	(x)	(x)	(x)	93,3	95,8
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	117,4	(6,2)	(5,2)	(x)	(x)	109,0	92,8
Alleinlebend oder anderes Haushaltsmitglied	506,3	20,3	4,0	12,4	2,5	473,6	93,5
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>							
Pflichtschule	474,8	11,3	2,4	(9,2)	(1,9)	454,3	95,7
Lehre	759,5	31,7	4,2	21,2	2,8	706,7	93,0
BMS	445,3	24,6	5,5	16,1	3,6	404,6	90,9
Höhere Schule	564,4	14,8	2,6	(11,6)	(2,1)	538,0	95,3
Universität, FH, hochschulverw. LA	536,5	15,3	2,9	11,2	2,1	510,0	95,1
<b>Staatsangehörigkeit</b>							
Österreich	2.276,6	94,5	4,2	65,2	2,9	2.116,9	93,0
EU-Staaten vor 2004	98,3	(x)	(x)	(x)	(x)	97,2	99,0
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	175,2	(x)	(x)	(x)	(x)	171,6	97,9
Europ. Nicht-EU-Staaten	116,8	(x)	(x)	(x)	(x)	115,1	98,5
Türkei	44,5	-	-	(x)	(x)	43,6	98,0
Sonstige	69,1	-	-	-	-	69,1	100,0
<b>Migrationshintergrund</b>							
Ohne Migrationshintergrund	2.055,1	91,5	4,5	60,0	2,9	1.903,7	92,6
Mit Migrationshintergrund	725,3	(6,3)	(0,9)	(9,2)	(1,3)	709,8	97,9

Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung - Ad hoc Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2018. - Bevölkerung in Privathaushalten (18 bis 64 Jahre). - () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). - (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

**Tabelle D3: Bevölkerung nach Betreuungspflichten für pflegebedürftige Angehörige ab 15 Jahren im oder außerhalb des Haushaltes, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen**

Table D3: Population by care responsibilities for incapacitated relatives 15 years or older in- or outside the household, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	Betreuungspflichten für pflegebedürftige Angehörige ab 15 Jahren			
		ja		nein	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %
<b>Insgesamt</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>5.569,6</b>	<b>395,9</b>	<b>7,1</b>	<b>5.173,7</b>	<b>92,9</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>					
18 - 24	696,7	14,3	2,0	682,5	98,0
25 - 34	1.183,7	31,7	2,7	1.152,0	97,3
35 - 44	1.150,7	49,3	4,3	1.101,4	95,7
45 - 54	1.362,8	143,2	10,5	1.219,6	89,5
55 - 64	1.175,6	157,4	13,4	1.018,2	86,6
<b>Erwerbsstatus</b>					
Erwerbstätig	4.179,1	274,1	6,6	3.905,0	93,4
Unselbständig	3.709,9	225,8	6,1	3.484,1	93,9
Selbständig	469,2	48,3	10,3	420,9	89,7
Nicht-Erwerbsperson, arbeitslos	1.390,6	121,8	8,8	1.268,7	91,2
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>					
Vollzeit	3.046,7	178,6	5,9	2.868,1	94,1
Teilzeit	1.132,4	95,5	8,4	1.036,9	91,6
<b>Urbanisierungsgrad</b>					
Hohe Bevölkerungsdichte	1.796,8	112,4	6,3	1.684,5	93,7
Mittlere Bevölkerungsdichte	1.719,1	112,5	6,5	1.606,7	93,5
Niedrige Bevölkerungsdichte	2.053,7	171,0	8,3	1.882,6	91,7
<b>Bundesland</b>					
Burgenland	180,3	13,7	7,6	166,6	92,4
Kärnten	343,7	22,9	6,7	320,8	93,3
Niederösterreich	1.031,5	89,6	8,7	941,9	91,3
Oberösterreich	926,3	57,7	6,2	868,6	93,8
Salzburg	347,6	17,4	5,0	330,2	95,0
Steiermark	782,4	75,3	9,6	707,1	90,4
Tirol	479,0	24,9	5,2	454,1	94,8
Vorarlberg	245,3	15,7	6,4	229,7	93,6
Wien	1.233,5	78,8	6,4	1.154,8	93,6
<b>Lebensform</b>					
Lebt als Kind in Familie	803,6	37,0	4,6	766,6	95,4
Lebt mit Partner ohne Kinder	1.256,4	115,7	9,2	1.140,7	90,8
Lebt mit Partner und Kinder(n)	2.112,8	155,1	7,3	1.957,7	92,7
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	1.350,3	52,2	3,9	1.298,2	96,1
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	762,4	102,9	13,5	659,5	86,5
Vater/Mutter in Ein-Eltern Familie	247,3	24,9	10,1	222,3	89,9
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	105,1	(7,3)	(6,9)	97,9	93,1
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	142,2	17,7	12,4	124,5	87,6
Alleinlebend oder anderes Haushaltsmitglied	1.149,6	63,1	5,5	1.086,4	94,5
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>					
Pflichtschule	843,2	50,8	6,0	792,4	94,0
Lehre	1.997,7	151,9	7,6	1.845,8	92,4
BMS	677,6	72,6	10,7	605,0	89,3
Höhere Schule	1.073,6	61,8	5,8	1.011,7	94,2
Universität, FH, hochschulverw. LA	977,6	58,8	6,0	918,7	94,0
<b>Staatsangehörigkeit</b>					
Österreich	4.586,8	365,6	8,0	4.221,2	92,0
EU-Staaten vor 2004	195,9	(x)	(x)	192,4	98,2
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	325,0	(x)	(x)	312,4	96,1
Europ. Nicht-EU-Staaten	226,4	(7,5)	(3,3)	218,9	96,7
Türkei	85,7	(x)	(x)	81,6	95,2
Sonstige	149,8	(x)	(x)	147,3	98,3
<b>Migrationshintergrund</b>					
Ohne Migrationshintergrund	4.160,7	340,1	8,2	3.820,6	91,8
Mit Migrationshintergrund	1.408,9	55,8	4,0	1.353,1	96,0



**Tabelle D3: Bevölkerung nach Betreuungspflichten für pflegebedürftige Angehörige ab 15 Jahren im oder außerhalb des Haushaltes, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Fortsetzung)**

Table D3: Population by care responsibilities for incapacitated relatives 15 years or older in- or outside the household, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	Betreuungspflichten für pflegebedürftige Angehörige ab 15 Jahren			
		ja		nein	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %
<b>Männer</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>2.789,2</b>	<b>154,4</b>	<b>5,5</b>	<b>2.634,8</b>	<b>94,5</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>					
18 - 24	357,0	(6,8)	(1,9)	350,2	98,1
25 - 34	599,3	14,8	2,5	584,5	97,5
35 - 44	574,9	17,5	3,0	557,4	97,0
45 - 54	680,2	52,9	7,8	627,4	92,2
55 - 64	577,9	62,5	10,8	515,4	89,2
<b>Erwerbsstatus</b>					
Erwerbstätig	2.213,0	111,5	5,0	2.101,5	95,0
Unselbständig	1.912,2	86,3	4,5	1.825,9	95,5
Selbständig	300,8	25,2	8,4	275,7	91,6
Nicht-Erwerbsperson, arbeitslos	576,1	42,9	7,4	533,2	92,6
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>					
Vollzeit	2.010,5	98,0	4,9	1.912,6	95,1
Teilzeit	202,5	13,5	6,7	189,0	93,3
<b>Urbanisierungsgrad</b>					
Hohe Bevölkerungsdichte	898,0	48,5	5,4	849,4	94,6
Mittlere Bevölkerungsdichte	859,4	44,6	5,2	814,8	94,8
Niedrige Bevölkerungsdichte	1.031,8	61,3	5,9	970,5	94,1
<b>Bundesland</b>					
Burgenland	89,5	5,1	5,7	84,3	94,3
Kärnten	171,3	8,8	5,2	162,5	94,8
Niederösterreich	516,7	37,9	7,3	478,8	92,7
Oberösterreich	469,0	21,1	4,5	447,9	95,5
Salzburg	171,8	(5,5)	(3,2)	166,2	96,8
Steiermark	396,2	25,9	6,5	370,3	93,5
Tirol	238,0	9,9	4,2	228,1	95,8
Vorarlberg	123,3	5,4	4,3	118,0	95,7
Wien	613,4	34,8	5,7	578,7	94,3
<b>Lebensform</b>					
Lebt als Kind in Familie	484,9	22,9	4,7	462,1	95,3
Lebt mit Partner ohne Kinder	584,7	40,5	6,9	544,1	93,1
Lebt mit Partner und Kinder(n)	1.043,9	58,3	5,6	985,5	94,4
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	674,2	21,0	3,1	653,1	96,9
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	369,7	37,3	10,1	332,4	89,9
Vater in Ein-Eltern Familie	32,5	(x)	(x)	28,6	88,1
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	7,7	(x)	(x)	7,2	92,7
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	24,7	(x)	(x)	21,4	86,7
Alleinlebend oder anderes Haushaltsmitglied	643,3	28,8	4,5	614,4	95,5
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>					
Pflichtschule	368,4	13,9	3,8	354,5	96,2
Lehre	1.238,2	74,4	6,0	1.163,7	94,0
BMS	232,3	17,0	7,3	215,3	92,7
Höhere Schule	509,2	23,3	4,6	485,9	95,4
Universität, FH, hochschulverw. LA	441,1	25,7	5,8	415,4	94,2
<b>Staatsangehörigkeit</b>					
Österreich	2.310,2	141,3	6,1	2.168,8	93,9
EU-Staaten vor 2004	97,7	(x)	(x)	96,0	98,2
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	149,8	(x)	(x)	144,5	96,5
Europ. Nicht-EU-Staaten	109,6	(x)	(x)	106,4	97,2
Türkei	41,2	(x)	(x)	39,4	95,5
Sonstige	80,7	(x)	(x)	79,6	98,6
<b>Migrationshintergrund</b>					
Ohne Migrationshintergrund	2.105,6	131,3	6,2	1.974,3	93,8
Mit Migrationshintergrund	683,6	23,1	3,4	660,5	96,6

**Tabelle D3: Bevölkerung nach Betreuungspflichten für pflegebedürftige Angehörige ab 15 Jahren im oder außerhalb des Haushaltes, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Schluss)**

Table D3: Population by care responsibilities for incapacitated relatives 15 years or older in- or outside the household, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	Betreuungspflichten für pflegebedürftige Angehörige ab 15 Jahren			
		ja		nein	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %
<b>Frauen</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>2.780,5</b>	<b>241,5</b>	<b>8,7</b>	<b>2.539,0</b>	<b>91,3</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>					
18 - 24	339,8	(7,5)	(2,2)	332,3	97,8
25 - 34	584,4	16,9	2,9	567,5	97,1
35 - 44	575,9	31,8	5,5	544,1	94,5
45 - 54	682,6	90,3	13,2	592,3	86,8
55 - 64	597,8	95,0	15,9	502,8	84,1
<b>Erwerbsstatus</b>					
Erwerbstätig	1.966,0	162,6	8,3	1.803,5	91,7
Unselbständig	1.797,7	139,4	7,8	1.658,2	92,2
Selbständig	168,4	23,1	13,7	145,2	86,3
Nicht-Erwerbsperson, arbeitslos	814,4	78,9	9,7	735,5	90,3
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>					
Vollzeit	1.036,1	80,6	7,8	955,6	92,2
Teilzeit	929,9	82,0	8,8	847,9	91,2
<b>Urbanisierungsgrad</b>					
Hohe Bevölkerungsdichte	898,9	63,9	7,1	835,0	92,9
Mittlere Bevölkerungsdichte	859,7	67,9	7,9	791,8	92,1
Niedrige Bevölkerungsdichte	1.021,9	109,8	10,7	912,1	89,3
<b>Bundesland</b>					
Burgenland	90,9	8,6	9,4	82,3	90,6
Kärnten	172,4	14,1	8,2	158,3	91,8
Niederösterreich	514,8	51,7	10,0	463,1	90,0
Oberösterreich	457,3	36,6	8,0	420,7	92,0
Salzburg	175,8	11,8	6,7	163,9	93,3
Steiermark	386,2	49,4	12,8	336,8	87,2
Tirol	241,1	15,0	6,2	226,1	93,8
Vorarlberg	122,0	10,3	8,5	111,7	91,5
Wien	620,1	44,0	7,1	576,1	92,9
<b>Lebensform</b>					
Lebt als Kind in Familie	318,7	14,1	4,4	304,6	95,6
Lebt mit Partner ohne Kinder	671,7	75,2	11,2	596,5	88,8
Lebt mit Partner und Kinder(n)	1.068,9	96,7	9,0	972,2	91,0
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	676,2	31,2	4,6	645,0	95,4
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	392,7	65,6	16,7	327,2	83,3
Mutter in Ein-Eltern Familie	214,8	21,1	9,8	193,7	90,2
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	97,4	(6,7)	(6,9)	90,7	93,1
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	117,4	14,4	12,3	103,0	87,7
Alleinlebend oder anderes Haushaltsmitglied	506,3	34,3	6,8	472,0	93,2
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>					
Pflichtschule	474,8	36,9	7,8	437,9	92,2
Lehre	759,5	77,4	10,2	682,1	89,8
BMS	445,3	55,5	12,5	389,7	87,5
Höhere Schule	564,4	38,5	6,8	525,9	93,2
Universität, FH, hochschulverw. LA	536,5	33,1	6,2	503,4	93,8
<b>Staatsangehörigkeit</b>					
Österreich	2.276,6	224,3	9,9	2.052,3	90,1
EU-Staaten vor 2004	98,3	(x)	(x)	96,5	98,2
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	175,2	(7,4)	(4,2)	167,9	95,8
Europ. Nicht-EU-Staaten	116,8	(x)	(x)	112,5	96,3
Türkei	44,5	(x)	(x)	42,2	94,9
Sonstige	69,1	(x)	(x)	67,6	97,9
<b>Migrationshintergrund</b>					
Ohne Migrationshintergrund	2.055,1	208,8	10,2	1.846,3	89,8
Mit Migrationshintergrund	725,3	32,7	4,5	692,7	95,5

Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung - Ad hoc Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2018. - Bevölkerung in Privathaushalten (18 bis 64 Jahre). - () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). - (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

**Tabelle D4: Bevölkerung nach Unterbrechung der Erwerbstätigkeit für mind. 1 Monat aufgrund von Betreuungspflichten für pflegebedürftige Angehörige ab 15 Jahre (aktuell oder in der Vergangenheit) und dessen Auswirkung auf die Erwerbstätigkeit, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen**

Table D4: Population by care responsibilities for incapacitated relatives 15 years or older and the effect on employment, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	ja		dafür...			nein	
				Unterbrech- ung der Erwerbs- tätigkeit für mind. 1 Monat	Reduktion der Arbeitszeit	weder Unter- brechung noch Reduktion		
		in 1.000	in %	in 1.000			in 1.000	in %
<b>Insgesamt</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>5.569,6</b>	<b>850,2</b>	<b>15,3</b>	<b>70,9</b>	<b>68,1</b>	<b>711,2</b>	<b>4.719,5</b>	<b>84,7</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>								
18 - 24	696,7	19,3	2,8	(x)	(x)	18,6	677,4	97,2
25 - 34	1.183,7	65,4	5,5	(x)	(x)	56,8	1.118,3	94,5
35 - 44	1.150,7	116,2	10,1	(10,2)	(8,9)	97,1	1.034,6	89,9
45 - 54	1.362,8	276,3	20,3	20,8	26,8	228,6	1.086,6	79,7
55 - 64	1.175,6	373,0	31,7	34,3	28,7	310,0	802,6	68,3
<b>Erwerbsstatus</b>								
Erwerbstätig	4.179,1	596,4	14,3	36,1	56,2	504,0	3.582,7	85,7
Unselbständig	3.709,9	496,7	13,4	31,8	39,1	425,8	3.213,1	86,6
Selbständig	469,2	99,6	21,2	(x)	17,1	78,2	369,6	78,8
Nicht-Erwerbsperson, arbeitslos	1.390,6	253,8	18,3	34,8	11,9	207,2	1.136,8	81,7
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>								
Vollzeit	3.046,7	389,8	12,8	17,3	33,8	338,7	2.656,9	87,2
Teilzeit	1.132,4	206,6	18,2	18,8	22,4	165,3	925,8	81,8
<b>Urbanisierungsgrad</b>								
Hohe Bevölkerungsdichte	1.796,8	217,6	12,1	21,6	16,3	179,7	1.579,3	87,9
Mittlere Bevölkerungsdichte	1.719,1	244,9	14,2	17,6	23,1	204,1	1.474,2	85,8
Niedrige Bevölkerungsdichte	2.053,7	387,7	18,9	31,7	28,7	327,3	1.666,0	81,1
<b>Bundesland</b>								
Burgenland	180,3	34,2	18,9	(3,0)	(2,0)	29,1	146,2	81,1
Kärnten	343,7	50,4	14,7	(5,6)	(3,6)	41,2	293,2	85,3
Niederösterreich	1.031,5	189,3	18,4	(9,9)	14,4	165,1	842,1	81,6
Oberösterreich	926,3	139,2	15,0	(10,2)	(12,0)	117,0	787,1	85,0
Salzburg	347,6	37,7	10,8	(3,2)	(3,0)	31,4	309,9	89,2
Steiermark	782,4	148,1	18,9	14,0	12,1	122,0	634,3	81,1
Tirol	479,0	65,5	13,7	6,3	(6,2)	52,9	413,6	86,3
Vorarlberg	245,3	37,2	15,2	3,6	3,5	30,1	208,1	84,8
Wien	1.233,5	148,6	12,0	15,1	(11,3)	122,2	1.084,9	88,0
<b>Lebensform</b>								
Lebt als Kind in Familie	803,6	44,9	5,6	(x)	(x)	39,3	758,7	94,4
Lebt mit Partner ohne Kinder	1.256,4	262,3	20,9	18,7	15,2	228,3	994,1	79,1
Lebt mit Partner und Kinder(n)	2.112,8	301,7	14,3	21,1	26,8	253,8	1.811,1	85,7
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	1.350,3	113,6	8,4	(7,9)	(8,3)	97,5	1.236,7	91,6
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	762,4	188,0	24,7	13,3	18,5	156,3	574,4	75,3
Vater/Mutter in Ein-Eltern Familie	247,3	50,1	20,2	(5,9)	(x)	40,9	197,2	79,8
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	105,1	12,6	12,0	(x)	(x)	11,3	92,6	88,0
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	142,2	37,5	26,4	(5,4)	(x)	29,6	104,7	73,6
Alleinlebend oder anderes Haushaltsmitglied	1.149,6	191,2	16,6	23,2	19,1	148,9	958,3	83,4
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>								
Pflichtschule	843,2	112,9	13,4	12,2	(8,1)	92,6	730,3	86,6
Lehre	1.997,7	327,3	16,4	25,1	23,9	278,3	1.670,4	83,6
BMS	677,6	162,1	23,9	10,6	11,9	139,6	515,5	76,1
Höhere Schule	1.073,6	122,8	11,4	13,0	(10,1)	99,7	950,8	88,6
Universität, FH, hochschulverw. LA	977,6	125,1	12,8	(10,0)	14,0	101,0	852,5	87,2
<b>Staatsangehörigkeit</b>								
Österreich	4.586,8	791,6	17,3	63,2	64,8	663,7	3.795,2	82,7
EU-Staaten vor 2004	195,9	14,3	7,3	(x)	(x)	11,8	181,6	92,7
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	325,0	19,1	5,9	(x)	(x)	15,9	305,9	94,1
Europ. Nicht-EU-Staaten	226,4	12,6	5,6	(x)	(x)	(9,5)	213,8	94,4
Türkei	85,7	(x)	(x)	(x)	-	(x)	80,5	93,9
Sonstige	149,8	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	142,5	95,1
<b>Migrationshintergrund</b>								
Ohne Migrationshintergrund	4.160,7	742,6	17,8	55,7	61,3	625,6	3.418,2	82,2
Mit Migrationshintergrund	1.408,9	107,6	7,6	15,2	(6,8)	85,6	1.301,3	92,4

**Tabelle D4: Bevölkerung nach Unterbrechung der Erwerbstätigkeit für mind. 1 Monat aufgrund von Betreuungspflichten für pflegebedürftige Angehörige ab 15 Jahre (aktuell oder in der Vergangenheit) und dessen Auswirkung auf die Erwerbstätigkeit, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Fortsetzung)**

Table D4: Population by care responsibilities for incapacitated relatives 15 years or older and the effect on employment, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	ja		dafür...			nein	
				Unterbrech- ung der Erwerbs- tätigkeit für mind. 1 Monat	Reduktion der Arbeitszeit	weder Unter- brechung noch Reduktion		
		in 1.000	in %	in 1.000			in 1.000	in %
<b>Männer</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>2.789,2</b>	<b>320,4</b>	<b>11,5</b>	<b>15,6</b>	<b>22,6</b>	<b>282,2</b>	<b>2.468,8</b>	<b>88,5</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>								
18 - 24	357,0	(8,8)	(2,5)	(x)	(x)	(8,3)	348,1	97,5
25 - 34	599,3	29,4	4,9	(x)	(x)	24,7	569,8	95,1
35 - 44	574,9	45,9	8,0	(x)	(x)	38,2	528,9	92,0
45 - 54	680,2	104,3	15,3	(x)	(9,0)	91,5	575,9	84,7
55 - 64	577,9	131,9	22,8	(5,4)	(7,0)	119,5	446,0	77,2
<b>Erwerbsstatus</b>								
Erwerbstätig	2.213,0	243,9	11,0	(7,7)	20,7	215,6	1.969,1	89,0
Unselbständig	1.912,2	193,2	10,1	(6,9)	11,0	175,3	1.719,0	89,9
Selbständig	300,8	50,7	16,9	(x)	(9,7)	40,2	250,1	83,1
Nicht-Erwerbsperson, arbeitslos	576,1	76,4	13,3	(7,9)	(x)	66,6	499,7	86,7
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>								
Vollzeit	2.010,5	218,0	10,8	(6,2)	17,9	193,9	1.792,6	89,2
Teilzeit	202,5	26,0	12,8	(x)	(x)	21,7	176,5	87,2
<b>Urbanisierungsgrad</b>								
Hohe Bevölkerungsdichte	898,0	91,2	10,2	(7,6)	(x)	78,2	806,7	89,8
Mittlere Bevölkerungsdichte	859,4	93,9	10,9	(x)	(8,9)	82,2	765,6	89,1
Niedrige Bevölkerungsdichte	1.031,8	135,3	13,1	(5,2)	(8,4)	121,7	896,5	86,9
<b>Bundesland</b>								
Burgenland	89,5	12,5	14,0	(x)	(x)	11,4	76,9	86,0
Kärnten	171,3	17,9	10,5	(x)	(x)	16,0	153,4	89,5
Niederösterreich	516,7	74,6	14,4	(x)	(x)	67,2	442,1	85,6
Oberösterreich	469,0	51,2	10,9	(x)	(x)	43,9	417,8	89,1
Salzburg	171,8	12,6	7,3	(x)	(x)	10,9	159,2	92,7
Steiermark	396,2	52,2	13,2	(x)	(x)	47,3	344,0	86,8
Tirol	238,0	22,5	9,5	(x)	(x)	19,3	215,5	90,5
Vorarlberg	123,3	13,9	11,2	(x)	(x)	12,0	109,5	88,8
Wien	613,4	63,0	10,3	(x)	(x)	54,1	550,4	89,7
<b>Lebensform</b>								
Lebt als Kind in Familie	484,9	28,1	5,8	(x)	(x)	24,4	456,9	94,2
Lebt mit Partner ohne Kinder	584,7	88,4	15,1	(x)	(x)	80,5	496,3	84,9
Lebt mit Partner und Kinder(n)	1.043,9	116,9	11,2	(x)	(7,1)	105,8	926,9	88,8
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	674,2	49,7	7,4	(x)	(x)	44,2	624,5	92,6
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	369,7	67,3	18,2	(x)	(x)	61,5	302,4	81,8
Vater in Ein-Eltern Familie	32,5	(6,2)	(19,1)	(x)	(x)	(5,4)	26,3	80,9
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	7,7	(x)	(x)	-	-	(x)	6,8	88,2
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	24,7	(5,3)	(21,3)	(x)	(x)	(x)	19,5	78,7
Alleinlebend oder anderes Haushaltsmitglied	643,3	80,8	12,6	(x)	(9,1)	66,2	562,4	87,4
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>								
Pflichtschule	368,4	28,1	7,6	(x)	(x)	25,8	340,3	92,4
Lehre	1.238,2	152,4	12,3	(7,5)	(8,6)	136,3	1.085,8	87,7
BMS	232,3	38,8	16,7	(x)	(x)	35,8	193,5	83,3
Höhere Schule	509,2	47,6	9,3	(x)	(x)	39,9	461,6	90,7
Universität, FH, hochschulverw. LA	441,1	53,6	12,1	(x)	(6,6)	44,5	387,5	87,9
<b>Staatsangehörigkeit</b>								
Österreich	2.310,2	296,0	12,8	13,0	21,8	261,2	2.014,2	87,2
EU-Staaten vor 2004	97,7	(x)	(x)	-	(x)	(x)	92,7	94,9
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	149,8	(x)	(x)	-	-	(x)	143,1	95,6
Europ. Nicht-EU-Staaten	109,6	(5,5)	(5,0)	(x)	-	(x)	104,1	95,0
Türkei	41,2	(x)	(x)	(x)	-	(x)	38,4	93,0
Sonstige	80,7	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	76,3	94,5
<b>Migrationshintergrund</b>								
Ohne Migrationshintergrund	2.105,6	275,5	13,1	(10,5)	20,1	244,8	1.830,1	86,9
Mit Migrationshintergrund	683,6	44,9	6,6	(x)	(x)	37,3	638,7	93,4

**Tabelle D4: Bevölkerung nach Unterbrechung der Erwerbstätigkeit für mind. 1 Monat aufgrund von Betreuungspflichten für pflegebedürftige Angehörige ab 15 Jahre (aktuell oder in der Vergangenheit) und dessen Auswirkung auf die Erwerbstätigkeit, soziodemographischen, erwerbsstatistischen und regionalen Merkmalen (Schluss)**

Table D4: Population by care responsibilities for incapacitated relatives 15 years or older and the effect on employment, sociodemographic, employment and regional characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	ja		dafür...			nein	
				Unterbrech- ung der Erwerbs- tätigkeit für mind. 1 Monat	Reduktion der Arbeitszeit	weder Unter- brechung noch Reduktion		
		in 1.000	in %	in 1.000			in 1.000	in %
<b>Frauen</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>2.780,5</b>	<b>529,8</b>	<b>19,1</b>	<b>55,3</b>	<b>45,5</b>	<b>429,0</b>	<b>2.250,7</b>	<b>80,9</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>								
18 - 24	339,8	(10,5)	(3,1)	(x)	(x)	(10,3)	329,3	96,9
25 - 34	584,4	35,9	6,2	(x)	(x)	32,1	548,5	93,8
35 - 44	575,9	70,3	12,2	(6,4)	(4,9)	58,9	505,6	87,8
45 - 54	682,6	172,0	25,2	17,0	17,8	137,2	510,6	74,8
55 - 64	597,8	241,1	40,3	28,9	21,7	190,5	356,7	59,7
<b>Erwerbsstatus</b>								
Erwerbstätig	1.966,0	352,4	17,9	28,5	35,5	288,4	1.613,6	82,1
Unselbständig	1.797,7	303,5	16,9	24,9	28,2	250,5	1.494,2	83,1
Selbständig	168,4	48,9	29,0	(x)	(7,4)	38,0	119,5	71,0
Nicht-Erwerbsperson, arbeitslos	814,4	177,4	21,8	26,9	9,9	140,6	637,0	78,2
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>								
Vollzeit	1.036,1	171,8	16,6	11,1	15,9	144,8	864,3	83,4
Teilzeit	929,9	180,6	19,4	17,3	19,6	143,6	749,3	80,6
<b>Urbanisierungsgrad</b>								
Hohe Bevölkerungsdichte	898,9	126,4	14,1	14,0	(10,9)	101,5	772,5	85,9
Mittlere Bevölkerungsdichte	859,7	151,1	17,6	14,9	14,2	121,9	708,7	82,4
Niedrige Bevölkerungsdichte	1.021,9	252,4	24,7	26,5	20,3	205,6	769,5	75,3
<b>Bundesland</b>								
Burgenland	90,9	21,6	23,8	(2,5)	(x)	17,7	69,2	76,2
Kärnten	172,4	32,5	18,9	(4,9)	(2,4)	25,3	139,8	81,1
Niederösterreich	514,8	114,7	22,3	(7,5)	(9,4)	97,9	400,1	77,7
Oberösterreich	457,3	88,0	19,3	(8,1)	(6,9)	73,1	369,2	80,7
Salzburg	175,8	25,1	14,3	(2,6)	(x)	20,5	150,7	85,7
Steiermark	386,2	95,9	24,8	11,5	(9,8)	74,7	290,3	75,2
Tirol	241,1	43,0	17,8	(5,5)	(3,8)	33,7	198,1	82,2
Vorarlberg	122,0	23,3	19,1	(2,8)	(2,4)	18,1	98,7	80,9
Wien	620,1	85,6	13,8	(10,0)	(7,5)	68,1	534,5	86,2
<b>Lebensform</b>								
Lebt als Kind in Familie	318,7	16,8	5,3	(x)	(x)	15,0	301,8	94,7
Lebt mit Partner ohne Kinder	671,7	173,9	25,9	14,8	11,3	147,8	497,8	74,1
Lebt mit Partner und Kinder(n)	1.068,9	184,7	17,3	17,1	19,7	148,0	884,2	82,7
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	676,2	63,9	9,5	(5,8)	(4,8)	53,3	612,2	90,5
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	392,7	120,8	30,8	11,2	14,8	94,7	271,9	69,2
Vater in Ein-Eltern Familie	214,8	43,9	20,4	(5,4)	(x)	35,5	170,9	79,6
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	97,4	11,7	12,0	(x)	(x)	10,4	85,7	88,0
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	117,4	32,2	27,4	(4,9)	(x)	25,1	85,2	72,6
Alleinlebend oder anderes Haushaltsmitglied	506,3	110,4	21,8	17,7	10,0	82,7	395,9	78,2
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>								
Pflichtschule	474,8	84,8	17,9	10,8	(7,2)	66,8	390,0	82,1
Lehre	759,5	174,9	23,0	17,6	15,3	142,0	584,6	77,0
BMS	445,3	123,3	27,7	9,5	10,0	103,8	322,0	72,3
Höhere Schule	564,4	75,2	13,3	(9,9)	(5,5)	59,8	489,2	86,7
Universität, FH, hochschulverw. LA	536,5	71,6	13,3	(7,5)	(7,4)	56,6	464,9	86,7
<b>Staatsangehörigkeit</b>								
Österreich	2.276,6	495,6	21,8	50,2	42,9	402,5	1.781,0	78,2
EU-Staaten vor 2004	98,3	9,3	9,5	(x)	(x)	(7,4)	88,9	90,5
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	175,2	(12,4)	(7,1)	(x)	(x)	(9,2)	162,8	92,9
Europ. Nicht-EU-Staaten	116,8	(7,1)	(6,1)	(x)	(x)	(5,4)	109,7	93,9
Türkei	44,5	(x)	(x)	(x)	-	(x)	42,1	94,7
Sonstige	69,1	(x)	(x)	-	-	(x)	66,2	95,8
<b>Migrationshintergrund</b>								
Ohne Migrationshintergrund	2.055,1	467,1	22,7	45,1	41,2	380,8	1.588,0	77,3
Mit Migrationshintergrund	725,3	62,7	8,6	(10,2)	(x)	48,2	662,6	91,4

Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung - Ad hoc Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2018. - Bevölkerung in Privathaushalten (18 bis 64 Jahre). - () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). - (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

## Annex 1: Teilnahme am Modul 2018 nach soziodemographischen Merkmalen, nicht hochgerechnete Personenzahlen

Annex 1: Participation in the module 2018 by sociodemographic characteristics, unweighted number of persons

Merkmale	18- bis 64-Jährige insgesamt absolut	darunter: Teilnahme am Modul 2018 (Erstbefragungen, CAPI)		Männer zusammen absolut	darunter: Teilnahme am Modul 2018 (Erstbefragungen, CAPI)		Frauen zusammen absolut	darunter: Teilnahme am Modul 2018 (Erstbefragungen, CAPI)	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
<b>Insgesamt</b>	<b>110.928</b>	<b>22.604</b>	<b>20,4</b>	<b>54.441</b>	<b>11.072</b>	<b>20,3</b>	<b>56.487</b>	<b>11.532</b>	<b>20,4</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>									
18 - 24	13.172	2.640	20,0	6.707	1.332	19,9	6.465	1.308	20,2
25 - 34	20.098	4.241	21,1	9.833	2.074	21,1	10.265	2.167	21,1
35 - 44	22.683	4.736	20,9	11.063	2.303	20,8	11.620	2.433	20,9
45 - 54	28.946	5.799	20,0	14.235	2.865	20,1	14.711	2.934	19,9
55 - 64	26.029	5.188	19,9	12.603	2.498	19,8	13.426	2.690	20,0
<b>Erwerbsstatus</b>									
Erwerbstätig	85.026	17.179	20,2	44.179	8.922	20,2	40.847	8.257	20,2
Unselbständig	75.399	15.319	20,3	38.190	7.716	20,2	37.209	7.603	20,4
Selbständig	9.627	1.860	19,3	5.989	1.206	20,1	3.638	654	18,0
Nicht-Erwerbsperson, arbeitslos	25.902	5.425	20,9	10.262	2.150	21,0	15.640	3.275	20,9
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>									
Vollzeit	61.172	12.412	20,3	40.272	8.187	20,3	20.900	4.225	20,2
Teilzeit	23.854	4.767	20,0	3.907	735	18,8	19.947	4.032	20,2
<b>Urbanisierungsgrad</b>									
Hohe Bevölkerungsdichte	26.570	5.433	20,4	12.848	2.627	20,4	13.722	2.806	20,4
Mittlere Bevölkerungsdichte	38.326	8.014	20,9	18.869	3.928	20,8	19.457	4.086	21,0
Niedrige Bevölkerungsdichte	46.032	9.157	19,9	22.724	4.517	19,9	23.308	4.640	19,9
<b>Bundesland</b>									
Burgenland	8.460	1.726	20,4	4.093	840	20,5	4.367	886	20,3
Kärnten	11.762	2.374	20,2	5.763	1.178	20,4	5.999	1.196	19,9
Niederösterreich	13.645	2.837	20,8	6.813	1.420	20,8	6.832	1.417	20,7
Oberösterreich	13.394	2.654	19,8	6.674	1.292	19,4	6.720	1.362	20,3
Salzburg	11.633	2.360	20,3	5.608	1.122	20,0	6.025	1.238	20,5
Steiermark	13.022	2.608	20,0	6.373	1.292	20,3	6.649	1.316	19,8
Tirol	12.614	2.516	19,9	6.146	1.237	20,1	6.468	1.279	19,8
Vorarlberg	12.066	2.558	21,2	6.000	1.257	21,0	6.066	1.301	21,4
Wien	14.332	2.971	20,7	6.971	1.434	20,6	7.361	1.537	20,9
<b>Lebensform</b>									
Lebt als Kind in Familie	15.778	3.102	19,7	9.332	1.869	20,0	6.446	1.233	19,1
Lebt mit Partner ohne Kinder	27.668	5.640	20,4	12.817	2.632	20,5	14.851	3.008	20,3
Lebt mit Partner und Kinder(n)	40.880	8.350	20,4	20.183	4.127	20,4	20.697	4.223	20,4
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	26.750	5.536	20,7	13.356	2.764	20,7	13.394	2.772	20,7
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	14.130	2.814	19,9	6.827	1.363	20,0	7.303	1.451	19,9
Vater/Mutter in Ein-Eltern Familie	5.440	1.134	20,8	719	122	17,0	4.721	1.012	21,4
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	2.476	544	22,0	178	31	17,4	2.298	513	22,3
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	2.964	590	19,9	541	91	16,8	2.423	499	20,6
Alleinlebend oder anderes Haushaltsmitglied	21.162	4.378	20,7	11.390	2.322	20,4	9.772	2.056	21,0
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>									
Pflichtschule	16.104	3.384	21,0	6.693	1.415	21,1	9.411	1.969	20,9
Lehre	41.888	8.477	20,2	25.601	5.180	20,2	16.287	3.297	20,2
BMS	14.931	3.074	20,6	4.900	1.005	20,5	10.031	2.069	20,6
Höhere Schule	19.988	4.022	20,1	9.244	1.870	20,2	10.744	2.152	20,0
Universität, FH, hochschulverw. LA	18.017	3.647	20,2	8.003	1.602	20,0	10.014	2.045	20,4
<b>Staatsangehörigkeit</b>									
Österreich	94.983	19.274	20,3	46.869	9.500	20,3	48.114	9.774	20,3
EU-Staaten vor 2004	3.883	747	19,2	1.907	354	18,6	1.976	393	19,9
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	4.789	1.072	22,4	2.138	485	22,7	2.651	587	22,1
Europ. Nicht-EU-Staaten	3.573	765	21,4	1.687	359	21,3	1.886	406	21,5
Türkei	1.592	313	19,7	749	140	18,7	843	173	20,5
Sonstige	2.108	433	20,5	1.091	234	21,4	1.017	199	19,6
<b>Migrationshintergrund</b>									
Ohne Migrationshintergrund	87.157	17.692	20,3	43.258	8.762	20,3	43.899	8.930	20,3
Mit Migrationshintergrund	23.771	4.912	20,7	11.183	2.310	20,7	12.588	2.602	20,7

Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung - Ad hoc Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2018. - Bevölkerung in Privathaushalten (18 bis 64 Jahre).

## Annex 2: Selbst- und Fremdauskünfte am Modul 2018 nach soziodemographischen Merkmalen, nicht hochgerechnete Personenzahlen

Annex 2: Response in the module 2018, by sociodemographic characteristics, unweighted number of persons

Merkmale	Insgesamt absolut	darunter: Selbstauskunft		Männer zusammen absolut	darunter: Selbstauskunft		Frauen zusammen absolut	darunter: Selbstauskunft	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
<b>Insgesamt</b>	<b>22.604</b>	<b>17.226</b>	<b>76,2</b>	<b>11.072</b>	<b>7.680</b>	<b>69,4</b>	<b>11.532</b>	<b>9.546</b>	<b>82,8</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>									
18 - 24	2.640	1.261	47,8	1.332	587	44,1	1.308	674	51,5
25 - 34	4.241	3.163	74,6	2.074	1.394	67,2	2.167	1.769	81,6
35 - 44	4.736	3.731	78,8	2.303	1.670	72,5	2.433	2.061	84,7
45 - 54	5.799	4.722	81,4	2.865	2.126	74,2	2.934	2.596	88,5
55 - 64	5.188	4.349	83,8	2.498	1.903	76,2	2.690	2.446	90,9
<b>Erwerbsstatus</b>									
Erwerbstätig	17.179	13.074	76,1	8.922	6.148	68,9	8.257	6.926	83,9
Unselbständig	15.319	11.669	76,2	7.716	5.305	68,8	7.603	6.364	83,7
Selbständig	1.860	1.405	75,5	1.206	843	69,9	654	562	85,9
Nicht-Erwerbsperson, arbeitslos	5.425	4.152	76,5	2.150	1.532	71,3	3.275	2.620	80,0
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>									
Vollzeit	12.412	9.028	72,7	8.187	5.593	68,3	4.225	3.435	81,3
Teilzeit	4.767	4.046	84,9	735	555	75,5	4.032	3.491	86,6
<b>Urbanisierungsgrad</b>									
Hohe Bevölkerungsdichte	5.433	4.293	79,0	2.627	1.974	75,1	2.806	2.319	82,6
Mittlere Bevölkerungsdichte	8.014	6.113	76,3	3.928	2.710	69,0	4.086	3.403	83,3
Niedrige Bevölkerungsdichte	9.157	6.820	74,5	4.517	2.996	66,3	4.640	3.824	82,4
<b>Bundesland</b>									
Burgenland	1.726	1.360	78,8	840	598	71,2	886	762	86,0
Kärnten	2.374	1.817	76,5	1.178	813	69,0	1.196	1.004	84,0
Niederösterreich	2.837	2.155	76,0	1.420	995	70,1	1.417	1.160	81,9
Oberösterreich	2.654	1.932	72,8	1.292	819	63,4	1.362	1.113	81,7
Salzburg	2.360	1.760	74,6	1.122	735	65,5	1.238	1.025	82,8
Steiermark	2.608	1.961	75,2	1.292	894	69,2	1.316	1.067	81,1
Tirol	2.516	1.939	77,1	1.237	880	71,1	1.279	1.059	82,8
Vorarlberg	2.558	2.000	78,2	1.257	899	71,5	1.301	1.101	84,6
Wien	2.971	2.302	77,5	1.434	1.047	73,0	1.537	1.255	81,7
<b>Lebensform</b>									
Lebt als Kind in Familie	3.102	1.243	40,1	1.869	736	39,4	1.233	507	41,1
Lebt mit Partner ohne Kinder	5.640	4.486	79,5	2.632	1.926	73,2	3.008	2.560	85,1
Lebt mit Partner und Kinder(n)	8.350	6.322	75,7	4.127	2.756	66,8	4.223	3.566	84,4
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	5.536	4.206	76,0	2.764	1.872	67,7	2.772	2.334	84,2
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	2.814	2.116	75,2	1.363	884	64,9	1.451	1.232	84,9
Vater/Mutter in Ein-Eltern Familie	1.134	1.071	94,4	122	106	86,9	1.012	965	95,4
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	544	514	94,5	31	29	93,6	513	485	94,5
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	590	557	94,4	91	77	84,6	499	480	96,2
Alleinlebend oder anderes Haushaltsmitglied	4.378	4.104	93,7	2.322	2.156	92,9	2.056	1.948	94,8
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>									
Pflichtschule	3.384	2.369	70,0	1.415	870	61,5	1.969	1.499	76,1
Lehre	8.477	6.507	76,8	5.180	3.655	70,6	3.297	2.852	86,5
BMS	3.074	2.557	83,2	1.005	726	72,2	2.069	1.831	88,5
Höhere Schule	4.022	2.910	72,4	1.870	1.253	67,0	2.152	1.657	77,0
Universität, FH, hochschulverw. LA	3.647	2.883	79,1	1.602	1.176	73,4	2.045	1.707	83,5
<b>Staatsangehörigkeit</b>									
Österreich	19.274	14.767	76,6	9.500	6.529	68,7	9.774	8.238	84,3
EU-Staaten vor 2004	747	602	80,6	354	270	76,3	393	332	84,5
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	1.072	804	75,0	485	365	75,3	587	439	74,8
Europ. Nicht-EU-Staaten	765	553	72,3	359	248	69,1	406	305	75,1
Türkei	313	196	62,6	140	91	65,0	173	105	60,7
Sonstige	433	304	70,2	234	177	75,6	199	127	63,8
<b>Migrationshintergrund</b>									
Ohne Migrationshintergrund	17.692	13.560	76,6	8.762	6.022	68,7	8.930	7.538	84,4
Mit Migrationshintergrund	4.912	3.666	74,6	2.310	1.658	71,8	2.602	2.008	77,2

Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung - Ad hoc Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2018. - Bevölkerung in Privathaushalten (18 bis 64 Jahre).

### Annex 3: Unsicherheitsbereich bei den hochgerechneten Personenzahlen in den Tabellen zum Modul 2018 - Absolutwerte

Annex 3: Range of uncertainty for extrapolated persons for the 95% confidence interval module 2018 - absolute values

Merkmale	Stichprobe		Standardfehler		95% Konfidenzintervall <sup>1)</sup>	
	ungewichtet	gewichtet in 1.000	in 1.000	in %	untere Schranke in 1.000	obere Schranke in 1.000
<b>Insgesamt</b>	<b>22.604</b>	<b>5.569,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>5.569,6</b>	<b>5.569,6</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>						
18 - 24	2.640	696,7	0,0	0,0	696,7	696,7
25 - 34	4.241	1.183,7	0,0	0,0	1.183,7	1.183,7
35 - 44	4.736	1.150,7	0,0	0,0	1.150,7	1.150,8
45 - 54	5.799	1.362,8	0,0	0,0	1.362,8	1.362,8
55 - 64	5.188	1.175,6	0,0	0,0	1.175,6	1.175,6
<b>Erwerbsstatus</b>						
Erwerbstätig	17.179	4.179,1	0,0	0,0	4.179,0	4.179,2
Unselbständig	15.319	3.709,9	0,0	0,0	3.709,8	3.709,9
Selbständig	1.860	469,2	0,0	0,0	469,1	469,2
Nicht-Erwerbsperson, arbeitslos	5.425	1.390,6	0,0	0,0	1.390,5	1.390,7
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>						
Vollzeit	12.412	3.046,7	14,6	0,5	3.016,6	3.074,1
Teilzeit	4.767	1.132,4	14,6	1,3	1.104,9	1.162,5
<b>Urbanisierungsgrad</b>						
Hohe Bevölkerungsdichte	5.433	1.796,8	14,5	0,8	1.765,7	1.823,3
Mittlere Bevölkerungsdichte	8.014	1.719,1	25,3	1,5	1.672,1	1.767,3
Niedrige Bevölkerungsdichte	9.157	2.053,7	24,9	1,2	2.006,2	2.105,0
<b>Bundesland</b>						
Burgenland	1.726	180,3	0,0	0,0	180,3	180,3
Kärnten	2.374	343,7	0,0	0,0	343,7	343,7
Niederösterreich	2.837	1.031,5	0,0	0,0	1.031,5	1.031,5
Oberösterreich	2.654	926,3	0,0	0,0	926,3	926,3
Salzburg	2.360	347,6	0,0	0,0	347,6	347,6
Steiermark	2.608	782,4	0,0	0,0	782,4	782,4
Tirol	2.516	479,0	0,0	0,0	479,0	479,0
Vorarlberg	2.558	245,3	0,0	0,0	245,3	245,3
Wien	2.971	1.233,5	0,0	0,0	1.233,5	1.233,6
<b>Lebensform</b>						
Lebt als Kind in Familie	3.102	803,6	7,5	0,9	789,0	817,9
Lebt mit Partner ohne Kinder	5.640	1.256,4	0,0	0,0	1.256,4	1.256,4
Lebt mit Partner und Kinder(n)	8.350	2.112,8	7,0	0,3	2.099,6	2.126,6
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	5.536	1.350,3	4,7	0,3	1.341,5	1.360,5
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	2.814	762,4	5,4	0,7	751,6	773,2
Vater/Mutter in Ein-Eltern Familie	1.134	247,3	3,2	1,3	241,1	253,5
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	544	105,1	1,6	1,5	102,0	108,4
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	590	142,2	2,7	1,9	137,0	147,7
Alleinlebend oder anderes Haushaltsmitglied	4.378	1.149,6	0,0	0,0	1.149,6	1.149,6
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>						
Pflichtschule	3.384	843,2	0,0	0,0	843,2	843,2
Lehre	8.477	1.997,7	0,1	0,0	1.997,5	1.997,9
BMS	3.074	677,6	0,0	0,0	677,5	677,6
Höhere Schule	4.022	1.073,6	0,0	0,0	1.073,5	1.073,6
Universität, FH, hochschulverw. LA	3.647	977,6	0,0	0,0	977,5	977,6
<b>Staatsangehörigkeit</b>						
Österreich	19.274	4.586,8	0,0	0,0	4.586,8	4.586,8
EU-Staaten vor 2004	747	195,9	0,0	0,0	195,9	196,0
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	1.072	325,0	0,0	0,0	325,0	325,0
Europ. Nicht-EU-Staaten	765	226,4	0,0	0,0	226,4	226,4
Türkei	313	85,7	0,0	0,0	85,7	85,7
Sonstige	433	149,8	0,0	0,0	149,8	149,8
<b>Migrationshintergrund</b>						
Ohne Migrationshintergrund	17.692	4.160,7	15,6	0,4	4.129,6	4.190,4
Mit Migrationshintergrund	4.912	1.408,9	15,6	1,1	1.379,2	1.440,0

Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung - Ad hoc Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2018. - Bevölkerung in Privathaushalten (18 bis 64 Jahre). - Der Zufallsfehler der aus dem Mikrozensus berechneten Eckzahlen wurde hier nicht berücksichtigt. - 1) Berechnung mittels Bootstrap, keine symmetrischen Konfidenzintervalle.



## Annex 4: Unsicherheitsbereich bei den hochgerechneten Personenzahlen in den Tabellen zum Modul 2018 - in Prozent

Annex 4: Range of uncertainty for extrapolated persons for the 95% confidence interval module 2018 - percentage terms

Merkmale	in %	Standardfehler		95% Konfidenzintervall <sup>1)</sup>	
		%-Punkte	in %	untere Schranke	obere Schranke
<b>Insgesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>					
18 - 24	12,5	0,0	0,0	12,5	12,5
25 - 34	21,3	0,0	0,0	21,3	21,3
35 - 44	20,7	0,0	0,0	20,7	20,7
45 - 54	24,5	0,0	0,0	24,5	24,5
55 - 64	21,1	0,0	0,0	21,1	21,1
<b>Erwerbsstatus</b>					
Erwerbstätig	75,0	0,0	0,0	75,0	75,0
Unselbständig	66,6	0,0	0,0	66,6	66,6
Selbständig	8,4	0,0	0,0	8,4	8,4
Nicht-Erwerbsperson, arbeitslos	25,0	0,0	0,0	25,0	25,0
<b>Vollzeit/Teilzeit</b>					
Vollzeit	54,7	0,3	0,5	54,2	55,2
Teilzeit	20,3	0,3	1,3	19,8	20,9
<b>Urbanisierungsgrad</b>					
Hohe Bevölkerungsdichte	32,3	0,3	0,8	31,7	32,7
Mittlere Bevölkerungsdichte	30,9	0,5	1,5	30,0	31,7
Niedrige Bevölkerungsdichte	36,9	0,4	1,2	36,0	37,8
<b>Bundesland</b>					
Burgenland	3,2	0,0	0,0	3,2	3,2
Kärnten	6,2	0,0	0,0	6,2	6,2
Niederösterreich	18,5	0,0	0,0	18,5	18,5
Oberösterreich	16,6	0,0	0,0	16,6	16,6
Salzburg	6,2	0,0	0,0	6,2	6,2
Steiermark	14,0	0,0	0,0	14,0	14,0
Tirol	8,6	0,0	0,0	8,6	8,6
Vorarlberg	4,4	0,0	0,0	4,4	4,4
Wien	22,1	0,0	0,0	22,1	22,1
<b>Lebensform</b>					
Lebt als Kind in Familie	14,4	0,1	0,9	14,2	14,7
Lebt mit Partner ohne Kinder	22,6	0,0	0,0	22,6	22,6
Lebt mit Partner und Kinder(n)	37,9	0,1	0,3	37,7	38,2
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	24,2	0,1	0,3	24,1	24,4
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	13,7	0,1	0,7	13,5	13,9
Vater/Mutter in Ein-Eltern Familie	4,4	0,1	1,3	4,3	4,6
mit Kinder(n) unter 15 Jahren	1,9	0,0	1,5	1,8	1,9
mit Kinder(n) ab 15 Jahren	2,6	0,0	1,9	2,5	2,7
Alleinlebend oder anderes Haushaltsmitglied	20,6	0,0	0,0	20,6	20,6
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>					
Pflichtschule	15,1	0,0	0,0	15,1	15,1
Lehre	35,9	0,0	0,0	35,9	35,9
BMS	12,2	0,0	0,0	12,2	12,2
Höhere Schule	19,3	0,0	0,0	19,3	19,3
Universität, FH, hochschulverw. LA	17,6	0,0	0,0	17,6	17,6
<b>Staatsangehörigkeit</b>					
Österreich	82,4	0,0	0,0	82,4	82,4
EU-Staaten vor 2004	3,5	0,0	0,0	3,5	3,5
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	5,8	0,0	0,0	5,8	5,8
Europ. Nicht-EU-Staaten	4,1	0,0	0,0	4,1	4,1
Türkei	1,5	0,0	0,0	1,5	1,5
Sonstige	2,7	0,0	0,0	2,7	2,7
<b>Migrationshintergrund</b>					
Ohne Migrationshintergrund	74,7	0,3	0,4	74,1	75,2
Mit Migrationshintergrund	25,3	0,3	1,1	24,8	25,9

Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung - Ad hoc Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2018. - Bevölkerung in Privathaushalten (18 bis 64 Jahre). - Der Zufallsfehler der aus dem Mikrozensus berechneten Eckzahlen wurde hier nicht berücksichtigt. - 1) Berechnung mittels Bootstrap, keine symmetrischen Konfidenzintervalle.

**Annex 5: Stichprobenfehler der hochgerechneten Personenzahlen (in 1.000) für 95% Konfidenzintervall zum Modul 2018**

Annex 5: Sampling error for extrapolated persons in 1 000 for the 95% confidence interval, module 2018

Personen-zahl	Burgenland	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien	Österreich
	+/- in %									
1	64,2	75,7	120,4	117,9	76,4	109,3	86,9	61,5	128,7	109,6
2	45,2	53,5	85,1	83,3	53,9	77,2	61,4	43,4	90,9	77,5
3	36,8	43,6	69,4	68,0	44,0	63,0	50,1	35,4	74,2	63,3
4	31,8	37,7	60,1	58,9	38,0	54,5	43,3	30,6	64,3	54,8
5	28,4	33,7	53,7	52,6	34,0	48,8	38,7	27,3	57,4	49,0
6	25,8	30,7	49,0	48,0	31,0	44,5	35,3	24,8	52,4	44,7
7	23,8	28,4	45,4	44,4	28,6	41,2	32,7	23,0	48,5	41,4
8	22,2	26,5	42,4	41,5	26,7	38,5	30,5	21,4	45,4	38,7
9	20,9	24,9	40,0	39,1	25,2	36,2	28,7	20,2	42,7	36,5
10	19,8	23,6	37,9	37,1	23,8	34,4	27,2	19,1	40,5	34,6
20	13,6	16,5	26,7	26,1	16,6	24,1	19,1	13,2	28,5	24,5
30	10,7	13,2	21,7	21,2	13,3	19,6	15,4	10,5	23,2	20,0
40	9,0	11,3	18,7	18,2	11,4	16,8	13,2	8,9	20,0	17,3
50	7,7	9,9	16,6	16,2	10,0	15,0	11,6	7,8	17,8	15,4
60	6,8	8,9	15,1	14,7	9,0	13,6	10,5	6,9	16,2	14,1
70	6,0	8,1	13,9	13,6	8,2	12,5	9,6	6,2	14,9	13,0
80	5,4	7,4	12,9	12,6	7,5	11,6	8,9	5,7	13,9	12,2
90	4,8	6,9	12,1	11,8	6,9	10,8	8,3	5,2	13,1	11,5
100	4,3	6,4	11,4	11,1	6,5	10,2	7,7	4,7	12,3	10,9
200		3,5	7,6	7,4	3,5	6,7	4,7	1,9	8,3	7,6
300		1,6	5,9	5,6	1,6	5,0	3,1		6,5	6,2
400			4,7	4,4		3,8	1,8		5,3	5,3
500			3,9	3,6		2,9			4,4	4,7
600			3,2	2,9		2,2			3,8	4,2
700			2,6	2,2		1,3			3,2	3,9
800			2,0	1,5					2,7	3,6
900			1,4	0,7					2,2	3,3
1.000			0,7						1,8	3,1
2.000										2,0
3.000										1,4
4.000										0,9
5.000										0,5

Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung - Ad hoc Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2018. - Bevölkerung in Privathaushalten (18 bis 64 Jahre).

Lesebeispiel: Für eine Personenzahl von 50.000 in der hochgerechneten Stichprobe liegt der tatsächliche Wert in Österreich mit 95%iger statistischer Sicherheit zwischen 42.300 und 57.700.





ANHANG



## Fragebogen AHM18

Filter	Alle 18- bis 64-Jährigen, Erstbefragung, CAPI.	
F0	Ich möchte Ihnen nun einige Fragen zum Thema „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ stellen.	
1	Weiter	w.m. F1
-1	Weiß nicht	w.m. F1
-2	Keine Angabe	w.m. F1

Filter	Alle 18 bis 64-Jährigen.	
F1_A1	Betreuen Sie eigene Kinder oder Kinder Ihres/r Partner/in unter 15 Jahren, die in Ihrem Haushalt leben?	
1	Ja	w.m. F1_A2
2	Ja, gelegentlich	w.m. F1_A2
3	Nein	w.m. F1_A2
-1	Weiß nicht	w.m. F1_A2
-2	Keine Angabe	w.m. F1_A2

Filter	Alle 18 bis 64-Jährigen.	
Warning	Wenn C8a==1 und bf_f1_A1==3 bf_f1_A2==3 Sie haben angegeben, dass Sie in Elternkarenz sind. Wollen Sie diese Angaben ändern?	
F1_A2	Betreuen Sie eigene Kinder oder Kinder Ihres/r Partner/in unter 15 Jahren, die in einem anderen Haushalt leben?	
1	Ja, regelmäßig	w.m. F2
2	Ja, gelegentlich	} wenn F1_A1=1,2
3	Nein	
-1	Weiß nicht	
-2	Keine Angabe	wenn F1_A1=-1,-2 w.m. F6

Filter	Alle 18- bis 64-Jährigen.	
F6_A1	Betreuen Sie pflegebedürftige Angehörige ab 15 Jahren, die in Ihrem Haushalt leben?	
1	Ja, regelmäßig	w.m. F6_A2
2	Ja, gelegentlich	w.m. F6_A2
3	Nein	w.m. F6_A2
-1	Weiß nicht	w.m. F6_A2
-2	Keine Angabe	w.m. F6_A2

Filter	Alle 18 bis 64-Jährigen.	
F6_A2	Betreuen Sie pflegebedürftige Angehörige ab 15 Jahren, die in einem anderen Haushalte leben?	
1	Ja, regelmäßig	<b>Kat1:</b> wenn D2=-2,...,5 w.m. F7 wenn D2>=6 w.m. F9 wenn D2<-2 w.m. F10 <b>Kat2,3,-1,-2:</b> wenn D2=-2,...,5 & (F1_A1=1,2 or F1_A2=1) w.m. F7, wenn D2>=6 & (F1_A1=1,2 or F1_A2=1) w.m. F9, wenn D2>-3 & F1_A1<>1,2 & F1_A2<>1 w.m. F10, wenn D2=-3 w.m. F10
2	Ja, gelegentlich	
3	Nein	
-1	Weiß nicht	
-2	Keine Angabe	

Filter	Wenn eigene Kinder/Kinder der Partnerin/des Partners unter 15 Jahren im Haushalt betreut werden oder außerhalb des Haushalts regelmäßig betreut werden.	
F2	Nun geht es um alle Kinder, die Sie regelmäßig betreuen. Nutzen Sie Angebote zur Kinderbetreuung, wie zum Beispiel Kindergarten, Krippe, Tageseltern, Nachmittagsbetreuung oder Hort?	
1	Ja, für alle Kinder unter 15 Jahren	w.m. F5
2	Ja, aber nicht für alle Kinder unter 15 Jahren	w.m. F3
3	Nein	w.m. F3
-1	Weiß nicht	w.m. F6
-2	Keine Angabe	w.m. F6

Filter	Alle, die Kinderbetreuung nicht oder nicht für alle betreuungspflichtigen Kinder unter 15 Jahren in Anspruch nehmen.	
F3	<wenn F2=3 >: Wieso nutzen Sie keine Kinderbetreuungsangebote? Bitte nennen Sie den Hauptgrund.  <wenn F2=2 >: Wieso nutzen Sie Betreuungsangebote nicht für alle Kinder? Bitte nennen Sie den Hauptgrund.	
1	Weil es kein gut erreichbares Angebot gibt	} wenn d2>-3 w.m. F5, sonst w.m. F6
2	Weil es keine freien Plätze gibt	
3	Weil es zu teuer ist	
4	Weil die Qualität oder die Art des Angebots nicht passt	
5	Weil kein Bedarf oder Interesse besteht	w.m. F4
6	Aus einem anderen Grund	w.m. F3a
-1	Weiß nicht	} w.m. F5
-2	Keine Angabe	

Filter	Wenn aus anderen Gründen keine Kinderbetreuung genutzt wird.	
F3a	Welcher andere Grund ist das?	

	<a href="#">Klartexteintrag</a>	wenn d2>-3 w.m. F5, sonst w.m. F6
-1	Weiß nicht	
-2	Keine Angabe	

Filter	Wenn kein Bedarf/kein Interesse an (zusätzlicher) Kinderbetreuung besteht.	
F4	Warum haben Sie keinen Bedarf oder kein Interesse an <wenn F2 = 2: zusätzlicher> Kinderbetreuung? Bitte nennen Sie den Hauptgrund.	
1	Kinder werden hauptsächlich von Ihnen selbst betreut	wenn d2>-3 w.m. F5, wenn d2=-3 w.m. F6
2	Kinder werden hauptsächlich von der Partnerin/dem Partner betreut	
3	Sie teilen sich die Kinderbetreuung mit Ihrer Partnerin/Ihrem Partner	
4	Großeltern oder andere Personen helfen bei der Betreuung	
(F2=2)5	Bereits genutzte Betreuungsangebote reichen aus	
6	Kinder brauchen keine Betreuung	w.m. F4a
7	Aus einem anderen Grund	
-1	Weiß nicht	wenn d2>-3 w.m. F5,
-2	Keine Angabe	sonst wenn d2=-3 w.m. F6

Filter	Wenn aus anderen Gründen kein Bedarf/kein Interesse an (zusätzlicher) Kinderbetreuung besteht.	
F4a	Welcher andere Grund ist das?	
	<a href="#">Klartexteintrag</a>	
-1	Weiß nicht	wenn d2>-3 w.m. F5,
-2	Keine Angabe	wenn d2=-3 w.m. F6

Filter	Alle Erwerbstätigen (18-64), die eigene Kinder/Kinder der Partnerin/des Partners unter 15 Jahren im Haushalt betreuen oder außerhalb des Haushalts regelmäßig betreuen.	
F5	Welche Auswirkung haben Ihre Kinderbetreuungspflichten auf die derzeitige Arbeitssituation? Bitte nennen Sie die größte Auswirkung.	
1	Sie haben etwas verändert, um mehr Geld zu verdienen	w.m. F6
2	... die Arbeitszeit verringert	w.m. F6
3	... weniger anspruchsvolle Aufgaben im Job übernommen	w.m. F6
4	... für eine bessere Vereinbarkeit Arbeitgeber oder Tätigkeit gewechselt	w.m. F6
5	Momentan in Elternkarenz oder <variabler Text: Mutterschutz/ Familien- / Papamonat>	w.m. F6
6	Andere Auswirkung	w.m. F5a
7	Keine Auswirkung	w.m. F6
-1	Weiß nicht	w.m. F6
-2	Keine Angabe	w.m. F6



Filter	Wenn es eine andere Auswirkungen auf die derzeitige Arbeitssituation gibt.	
F5a	Welche andere Auswirkung ist das?	
	<a href="#">Klartexteintrag</a>	w.m. F6
-1	Weiß nicht	w.m. F6
-2	Keine Angabe	w.m. F6

Filter	Alle unselbständig Erwerbstätigen (18 – 64), die eigene Kinder/Kinder der Partnerin/des Partners unter 15 Jahren oder Angehörige ab 15 Jahren im Haushalt betreuen oder außerhalb des Haushalts regelmäßig betreuen.	
F7	Können Sie den Beginn oder das Ende Ihrer Arbeitszeit an Ihre Betreuungspflichten anpassen? < wenn Mutterschutz/Papamonat oder Elternkarenz=Ja> Bitte geben Sie eine Einschätzung für die Zeit nach Ihrem < variabler Text: Mutterschutz/ Familien- / Papamonat/Ihrer Elternkarenz>.	
1	Ja, ist generell möglich	w.m. F8
2	Ja, aber nur in Ausnahmefällen möglich	w.m. F8
3	Nein	w.m. F8
-1	Weiß nicht	w.m. F8
-2	Keine Angabe	w.m. F8

Filter	Alle unselbständig Erwerbstätigen (18 – 64), die eigene Kinder/Kinder der Partnerin/des Partners unter 15 Jahren oder Angehörige ab 15 Jahren im Haushalt betreuen oder außerhalb des Haushalts regelmäßig betreuen.	
F8	Können Sie sich die Arbeitszeit so einteilen, dass Sie für Betreuungspflichten ganze Tage frei nehmen können, ohne dafür Urlaub nehmen zu müssen? < wenn Mutterschutz/Papamonat oder Elternkarenz=Ja> Bitte geben Sie eine Einschätzung für die Zeit nach Ihrem < variabler Text: Mutterschutz/ Familien- / Papamonat/Ihrer Elternkarenz>.	
1	Ja, ist generell möglich	w.m. F9
2	Ja, aber nur in Ausnahmefällen möglich	w.m. F9
3	Nein	w.m. F9
-1	Weiß nicht	w.m. F9
-2	Keine Angabe	w.m. F9

Filter	Alle Erwerbstätigen, die eigene Kinder/Kinder der Partnerin/des Partners unter 15 Jahren oder Angehörige ab 15 Jahren im Haushalt betreuen oder außerhalb des Haushalts regelmäßig betreuen.
--------	--

F9	Wenn Sie an die Vereinbarkeit von Beruf und Familie denken: Was bereitet Ihnen bei Ihrer derzeitigen Tätigkeit die größte Schwierigkeit? < wenn Mutterschutz/Papamonat oder Elternkarenz=Ja> Bitte geben Sie eine Einschätzung für die Zeit nach Ihrem < variabler Text: Mutterschutz/ Familien- oder Papamonat/Ihrer Elternkarenz>.	
1	Lange Arbeitszeiten	w.m. F10
2	Unvorhersehbare oder ungünstige Arbeitszeiten	w.m. F10
3	Lange Wegzeit zum Arbeitsplatz	w.m. F10
4	Anspruchsvolle oder anstrengende Arbeit	w.m. F10
5	Fehlende Unterstützung durch Arbeitgeber oder Kollegen	w.m. F10
6	Andere Schwierigkeit	w.m. F9a
7	Es gibt keine Schwierigkeiten	w.m. F10
-1	Weiß nicht	w.m. F10
-2	Keine Angabe	w.m. F10

Filter	Wenn andere Schwierigkeit bei Vereinbarkeit Beruf & Familie	
F9a	Welche andere Schwierigkeit ist das?	
	<a href="#">Klartexteintrag</a>	w.m. F10
-1	Weiß nicht	w.m. F10
-2	Keine Angabe	w.m. F10

Filter	Alle Erwerbstätigen, 18-64 Jahre, aber ohne Personen, die derzeit in Mutterschutz, Papamonat oder Elternkarenz sind	
Warning	(C5=5 or c8>-3) and F10a=2: Sie haben gerade angegeben, Ihre Erwerbstätigkeit noch nie unterbrochen zu haben. Zuvor gaben Sie an, in Mutterschutz/Papamonat oder Elternkarenz zu sein. Welche Angaben stimmen? Bitte stellen Sie die Angaben richtig.	
F10a	Bitte denken Sie bei den folgenden Fragen an Ihr gesamtes Erwerbsleben. Haben Sie jemals Ihre Erwerbstätigkeit für zumindest ein Monat unterbrochen, um <wenn F1_A1=1,2, or F1_A2=1,2: Ihre> Kinder zu betreuen? <a href="#">Zum Beispiel im Rahmen des &lt;variabler Text: Mutterschutzes/Familien- oder Papamonats&gt;, der Elternkarenz, einer Unterbrechung der selbständigen Tätigkeit, einer Kündigung Ihres Arbeitsplatzes oder einem späteren Eintritt in das Arbeitsleben nach der Ausbildung.</a>	
1	Ja	w.m. F12
2	Nein	w.m. F12
3	< wenn F1_A1=3 and F1_A2=3: Habe keine Kinder>	w.m. F15
-1	Weiß nicht	w.m. F12
-2	Keine Angabe	w.m. F12

Filter	Alle, die derzeit nicht erwerbstätig sind aber einmal erwerbstätig waren, 18-64 Jahre,
--------	--

	aber ohne Personen, die derzeit in Mutterschutz, Papamonat oder Elternkarenz sind.	
Warning	(C5=5 or c8>-3) and F10b=2: Sie haben gerade angegeben, Ihre Erwerbstätigkeit noch nie unterbrochen zu haben. Zuvor gaben Sie an, in Mutterschutz/Papamonat oder Elternkarenz zu sein. Welche Angaben stimmen? Bitte stellen Sie die Angaben richtig.	
F10b	Bitte denken Sie bei den folgenden Fragen an Ihr gesamtes Erwerbsleben. Haben Sie in der Vergangenheit Ihre Erwerbstätigkeit für zumindest ein Monat unterbrochen oder haben nicht wieder zu arbeiten begonnen, um <wenn F1_A1=1,2, or F1_A2=1,2: Ihre> Kinder zu betreuen? <a href="#">Zum Beispiel im Rahmen des &lt;variabler Text: Mutterschutzes/Familien- oder Papamonats&gt;, der Elternkarenz, einer Unterbrechung der selbständigen Tätigkeit, einer Kündigung des Arbeitsplatzes oder einem späteren Eintritt in das Arbeitsleben nach der Ausbildung.</a>	
1	Ja	w.m. F12
2	Nein	w.m. F12
3	< wenn F1_A1=3 and F1_A2=3: Habe keine Kinder>	w.m. F15
-1	Weiß nicht	w.m. F12
-2	Keine Angabe	w.m. F12

Filter	Alle, die noch nie erwerbstätig waren, 18-64 Jahre	
F11	Sie haben angegeben, dass Sie nicht erwerbstätig sind. Sind Sie aufgrund <wenn F1_A1=1,2, or F1_A2=1,2: Ihrer; else: von> Kinderbetreuungspflichten nicht ins Arbeitsleben eingestiegen?	
1	Ja	Ende
2	Nein	Ende
3	< wenn F1_A1=3 and F1_A2=3: Habe keine Kinder>	Ende
-1	Weiß nicht	Ende
-2	Keine Angabe	Ende

Filter	Alle, die jemals die Erwerbstätigkeit für mind. 1 Monat wegen Kinderbetreuung unterbrochen haben und alle, die derzeit in Mutterschutz/Papamonat oder Elternkarenz sind.	
<Wenn: c5 !=5> F12a	<wenn c5=5 or c8a>-3: Bitte denken Sie bei den folgenden Fragen an Ihr gesamtes Erwerbsleben.> Waren Sie jemals in <variabler Text: Mutterschutz/ Familien- oder Papamonat>?	
1	Ja	w.m. F12b
2	Nein	w.m. F12b
-1	Weiß nicht	w.m. F12b
-2	Keine Angabe	w.m. F12b
<Wenn: c8a =-3> F12b	Waren Sie jemals in Elternkarenz?	

1	Ja	w.m. F13
2	Nein	w.m. F13
-1	Weiß nicht	w.m. F13
-2	Keine Angabe	w.m. F13

Filter	Alle, die jemals die Erwerbstätigkeit für mind. 1 Monat wegen Kinderbetreuung unterbrochen haben oder den Beginn der Erwerbstätigkeit wegen der Kinderbetreuung aufgeschoben haben und alle, die derzeit ihre Erwerbstätigkeit für Mutterschutz/Papamonat oder Elternkarenz unterbrechen.	
F13	Wenn Sie alle Zeiten zusammenzählen, in denen Sie wegen der Kinderbetreuung nicht gearbeitet haben: Wie lange war das ungefähr? <a href="#">Bitte zählen Sie auch &lt;variabler Text: Mutterschutz/Familien- oder Papamonat&gt; und Elternkarenz dazu.</a>	
1	Bis zu 3 Monate	w.m. F14
2	Mehr als 3 und bis zu 6 Monate	w.m. F14
3	Mehr als 6 Monate und bis zu 1 Jahr	w.m. F14
4	Mehr als 1 und bis zu 2 Jahre	w.m. F14
5	Mehr als 2 und bis zu 3 Jahre	w.m. F14
6	Mehr als 3 und bis zu 5 Jahre	w.m. F14
7	Mehr als 5 und bis zu 10 Jahre	w.m. F14
8	Mehr als 10 Jahre	w.m. F14
-1	Weiß nicht	w.m. F14
-2	Keine Angabe	w.m. F14

Filter	Alle 18 bis 64-Jährigen, die jemals die Erwerbsarbeit für die Kinderbetreuung unterbrochen haben bzw. wegen der Kinderbetreuung den Erwerbseinstieg aufgeschoben haben und alle, die derzeit ihre Erwerbstätigkeit für Mutterschutz/Papamonat oder Elternkarenz unterbrechen.	
Warning	Falls F14>8 Haben Sie wirklich für #F14 Kinder Ihre Erwerbstätigkeit unterbrochen? Falls F14=0 & (c5=5 or c8a>-3) Sind die Angaben korrekt?	
F14	Für wie viele Kinder insgesamt haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit unterbrochen oder aufgeschoben? <a href="#">&lt;wenn: F1_A1=1,2 or F1_A2=1,2&gt; Falls Sie derzeit Kinder betreuen, zählen Sie diese bitte dazu.</a>	
#	[Anzahl]	w.m. F15
-1	Weiß nicht	w.m. F15
-2	Keine Angabe	w.m. F15

Filter	F15a: Alle, die momentan erwerbstätig sind oder jemals erwerbstätig waren und keine Angehörigen ab 15 Jahren betreuen F15b: Alle, die momentan erwerbstätig sind oder jemals erwerbstätig waren und die in der Vergangenheit oder momentan Angehörige ab 15 Jahren betreu(t)en	
F15a	<wenn F6_A1!= 1,2 oder F6_A2!=1,2>	

	Haben Sie in der Vergangenheit jemals pflegebedürftige Angehörige ab 15 Jahren betreut?	
1	Ja	w.m. F15b
2	Nein	ENDE
-1	Weiß nicht	ENDE
-2	Keine Angabe	ENDE
F15b	<wenn F15a=1>: Haben Sie dafür Ihre Erwerbstätigkeit für zumindest einen Monat unterbrochen?	
1	Ja	ENDE
2	Nein	w.m. F16
-1	Weiß nicht	ENDE
-2	Keine Angabe	ENDE
F15c	<wenn F6_A1=1,2 oder F6_A2=1,2> Haben Sie für die Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger ab 15 Jahren jemals Ihre Erwerbstätigkeit für zumindest einen Monat unterbrochen?	
1	Ja	ENDE
2	Nein	w.m. F16
-1	Weiß nicht	ENDE
-2	Keine Angabe	ENDE

Filter	Alle, die momentan erwerbstätig sind oder jemals erwerbstätig waren und die in der Vergangenheit oder momentan Angehörige ab 15 Jahren betreu(t)en, ihre Erwerbstätigkeit deswegen aber nicht unterbrochen haben	
F16	Haben Sie dafür Ihre Arbeitszeit für zumindest einen Monat reduziert?	
1	Ja	ENDE
2	Nein	ENDE
-1	Weiß nicht	ENDE
-2	Keine Angabe	ENDE